

# Strafgerichte

1993

**Herausgeber:**  
Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, Gustav-Stresemann-Ring 11

**Postanschrift:**  
Statistisches Bundesamt  
65180 Wiesbaden

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Januar 1996

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1996

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

# Inhalt

	Seite
Abkürzungen und Zeichenerklärung .....	4
Vorbemerkung .....	5
 <b>Tabellenteil</b>	
<b>1 Geschäftsentwicklung der Straf- und Bußgeldverfahren vor dem Amtsgericht</b>	
1.1 Geschäftsentwicklung im früheren Bundesgebiet von 1989 bis 1993 .....	7
1.2 Geschäftsentwicklung 1993 nach Ländern und OLG-Bezirken .....	8
<b>2 Vor dem Amtsgericht 1993 erledigte Verfahren</b>	
2.1 Einleitungsart, Beschuldigte, Prozeßkostenhilfe, Adhäsionsverfahren der Strafverfahren .....	12
2.2 Art der Erledigung der Strafverfahren .....	16
2.3 Art der Erledigung für die einzelnen Beschuldigten in Strafverfahren .....	20
2.4 Hauptverhandlungen in Strafverfahren .....	24
2.5 Dauer der Strafverfahren .....	28
2.6 Einleitungsart, Erledigungsart, Hauptverhandlungen der Bußgeldverfahren .....	30
2.7 Dauer der Bußgeldverfahren .....	34
<b>3 Geschäftsentwicklung der Strafverfahren vor dem Landgericht</b>	
3.1 Geschäftsentwicklung im früheren Bundesgebiet von 1989 bis 1993 .....	37
3.2 Geschäftsentwicklung 1993 nach Ländern und OLG-Bezirken .....	38
<b>4 Vor dem Landgericht in erster Instanz 1993 erledigte Verfahren</b>	
4.1 Einleitungsart, Beschuldigte, Prozeßkostenhilfe, Adhäsionsverfahren .....	40
4.2 Art der Erledigung der Verfahren .....	42
4.3 Art der Erledigung für die einzelnen Beschuldigten .....	44
4.4 Hauptverhandlungen .....	48
4.5 Verfahrensdauer .....	52
<b>5 Vor dem Landgericht in der Berufungsinstanz 1993 erledigte Verfahren</b>	
5.1 Vorinstanz, Einleitungsart, Betreiber, Beschuldigte, Prozeßkostenhilfe .....	54
5.2 Art der Erledigung der Verfahren .....	56
5.3 Art der Erledigung für die einzelnen Beschuldigten .....	58
5.4 Hauptverhandlungen .....	62
5.5 Verfahrensdauer .....	66
<b>6 Geschäftsentwicklung der Straf- und Bußgeldverfahren vor dem Oberlandesgericht</b>	
6.1 Geschäftsentwicklung im früheren Bundesgebiet von 1989 bis 1993 .....	71
6.2 Geschäftsentwicklung 1993 nach Ländern und Oberlandesgerichten .....	72
<b>7 Vor dem Oberlandesgericht in erster Instanz 1993 erledigte Verfahren</b>	
7.1 Einleitungsart, Beschuldigte, Prozeßkostenhilfe, Adhäsionsverfahren .....	76
7.2 Art der Erledigung der Verfahren .....	78
7.3 Art der Erledigung für die einzelnen Beschuldigten .....	80
7.4 Hauptverhandlungen .....	82
7.5 Verfahrensdauer .....	84
<b>8 Vor dem Oberlandesgericht in der Rechtsmittelinstanz 1993 erledigte Verfahren</b>	
8.1 Vorinstanz, Einleitungsart, Betreiber, Beschuldigte, Hauptverhandlungen, Prozeßkostenhilfe bei den Revisionen .....	86
8.2 Art der Erledigung der Revisionen .....	90
8.3 Art der Erledigung für die einzelnen Beschuldigten bei den Revisionen ..	92
8.4 Verfahrensdauer der Revisionen .....	96
8.5 Vorinstanz, Einleitungsart, Zulassung, Betreiber der Rechtsbeschwerden und der Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde .....	100
8.6 Art der Erledigung der Rechtsbeschwerden und der Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde .....	102
8.7 Verfahrensdauer der Rechtsbeschwerden und der Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde.....	104

<b>9</b>	<b>Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof</b>	
9.1	Geschäftsentwicklung der Revisionen 1951 bis 1993 beim 1. bis 5. Strafsenat.....	108
9.2	Geschäftsentwicklung 1993 bei den Strafsenaten .....	109
9.3	Art der Entscheidung bei den von den Strafsenaten 1993 erledigten Revisionen .....	110
9.4	Verfahrensdauer der durch Urteil bzw. Beschluß gemäß § 349 StPO 1993 erledigten Revisionen .....	111
9.5	Herkunft der durch Urteil bzw. Beschluß gemäß § 349 Abs 2 und 4 StPO 1993 erledigten Revisionen .....	112
	<b>Auszug aus dem Wortlaut der in den Tabellen erwähnten Gesetzestexte .....</b>	<b>115</b>

### Gebietsstand

Die Angaben für Deutschland beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3. Oktober 1990. Für die Länder Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen sind jedoch keine Zahlen enthalten.

Die Angaben für das frühere Bundesgebiet beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3. Oktober 1990.

Die Angaben für die neuen Länder beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Die Angaben für Berlin beziehen sich auf Berlin-West und Berlin-Ost

### Abkürzungen

Abs.	= Absatz	LG	= Landgericht
AO	= Abgabenordnung	OLG	= Oberlandesgericht
Art.	= Artikel	OWiG	= Gesetz über Ordnungswidrigkeiten
BRAGO	= Bundesgebührenordnung für Rechtsanwälte	PKH	= Prozeßkostenhilfe
BtMG	= Gesetz über den Verkehr mit Betäubungsmitteln (Betäubungsmittelgesetz)	RHG	= Gesetz über die innerdeutsche Rechts- und Amtshilfe in Strafsachen (Rechtshilfegesetz)
EGGVG	= Einführungsgesetz zum Gerichtsverfassungsgesetz	StBerG	= Steuerberatungsgesetz
GG	= Grundgesetz	StPO	= Strafprozeßordnung
GVG	= Gerichtsverfassungsgesetz	StrEG	= Gesetz über die Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen
GWB	= Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen	StVG	= Straßenverkehrsgesetz
HV	= Hauptverhandlung	StVollzG	= Gesetz über den Vollzug der Freiheitsstrafe und der freiheitsentziehenden Maßregeln der Besserung und Sicherung (Strafvollzugsgesetz)
JGG	= Jugendgerichtsgesetz	WPO	= Gesetz über eine Berufsordnung der Wirtschaftsprüfer (Wirtschaftsprüferordnung)

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- = Zahlenwert unbekannt
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

## Vorbemerkung

Aus der Justizgeschäftsstatistik der Strafgerichte werden in dieser Arbeitsunterlage die Ergebnisse des Berichtsjahres 1993 für das frühere Bundesgebiet sowie für die Länder Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen dargestellt. Entsprechende Daten für Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen sind 1993 noch nicht in vergleichbarer Form erhoben worden.

Bei den Zahlen für Berlin war es andererseits nicht in allen Tabellen möglich, noch zwischen den auf Berlin-West und den auf Berlin-Ost bezogenen Verfahren zu unterscheiden. Insoweit beziehen sich die Angaben auf Gesamtberlin. Die Teilsumme der Ergebnisse für das frühere Bundesgebiet schließt Berlin-Ost mit ein.

Im einzelnen gibt die Statistik der Strafgerichte in den Tabellen 1, 3, 6, 9.1 und 9.2 zunächst einen Einblick in die Geschäftsentwicklung der Verfahren vor dem Amtsgericht, dem Landgericht, dem Oberlandesgericht und bei den Strafsenaten des Bundesgerichtshofs. Für die erledigten Verfahren enthält die Arbeitsunterlage nähere Angaben u.a. zur Einleitungs- und Erledigungsart, zur Verfahrensdauer und zur Prozeßkostenhilfe. Bezüglich der Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof wird auch über Herkunft und Erfolg der durch Urteil oder Beschluß erledigten Revisionen berichtet.

Durch das zum 1. März 1993 in Kraft getretene Gesetz zur Entlastung der Rechtspflege wurde die Zuständigkeit der kleinen Strafkammer am Landgericht auf die Verfahren über Berufungen gegen ein Urteil des Schöffengerichts ausgedehnt. Die Ergebnisse für 1993 über die Verfahren in der Berufungsinstanz vor dem Landgericht sind somit sowohl für die kleinen als auch für die großen Strafkammern, die bisher für Berufungsverfahren gegen ein erstinstanzliches Urteil des Schöffengerichts zuständig waren, nicht mit denen der Vorjahre vergleichbar.

Grundsätzlich stimmen die Zahlen in den Bundestabellen mit den von einigen Statistischen Landesämtern in den "Statistischen Berichten" unter der Kennziffer B VI 2 veröffentlichten Ergebnissen überein. Kleinere Abweichungen können lediglich dadurch entstanden sein, daß das Statistische Bundesamt - anders als die Länder - in den Übersichten zur Geschäftsentwicklung Bestandsbereinigungen nicht nachweist. Stattdessen wird die Zahl der unerledigten Verfahren zu Beginn des Berichtsjahres stets der Zahl der unerledigten Verfahren am Ende des Vorjahres gleichgesetzt, und eventuelle Bestandsbereinigungen u.ä. werden bei den Neuzugängen zugezählt bzw. abgezogen. Für die neuen Länder Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen konnte im Berichtsjahr kein Anfangsbestand ausgewiesen werden, da hier die Erhebungen zur Justizgeschäftsstatistik der Strafgerichte erst in 1993 aufgenommen wurden. Alle in 1993 in diesen Ländern ausgewiesenen Straf- und Bußgeldverfahren werden somit zu den Neuzugängen gezählt.

Die Zeitreihen dieser Statistik können nur bis 1989 zurückgeführt werden. Im Januar 1989 ist die Zählkarterhebung bei den Strafgerichten gegenüber den vorangegangenen Jahren erheblich verbessert worden. Damit wurde die Vergleichsmöglichkeit mit älteren Ergebnissen allerdings stark eingeschränkt

1 Geschäftsentwicklung der Straf- und Bußgeldverfahrenverfahren vor dem Amtsgericht

1.1 Geschäftsentwicklung im früheren Bundesgebiet von 1989 bis 1993 \*)

Lfd Nr.	Stand der Erledigung Spruchkörper Art des Verfahrens	1989	1990	1991	1992	1993
<b>Strafverfahren</b>						
1	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn ...	213 079	217 622	216 054	228 830	249 829
2	Neuzugänge 1) .....	646 916	628 734	627 656	651 203	661 662
3	Abgaben innerhalb des Gerichts .....	19 684	20 154	23 485	24 227	26 338
4	Erledigte Verfahren 1) .....	642 373	630 302	614 880	630 204	654 846
5	dar. durch Trennung angefallene Verfahren .....	9 709	10 330	10 065	10 925	11 149
6	Von den erledigten betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat .....	232 593	224 706	215 466	212 042	210 958
7	Verfahren vor dem Strafrichter .....	390 456	385 730	371 589	374 661	392 409
8	vor dem Jugendrichter .....	149 270	142 375	138 525	143 466	152 213
9	vor dem Schöffengericht .....	62 793	62 969	64 321	67 925	64 158
10	vor dem erweiterten Schöffengericht .....	2 125	2 209	2 189	2 330	2 494
11	vor dem Jugend-schöffengericht .....	37 729	37 019	38 256	41 822	43 572
12	Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	217 622	216 054	228 830	249 829	256 645
13	Restquote (Zeile 12 in % von Zeile 4) ...	33,9	34,3	37,2	39,6	39,2
<b>Sonstige Neuzugänge</b>						
14	Anträge auf Erlaß von Strafbefehlen ohne Strafbefehle nach § 408a StPO .....	475 417	486 900	513 144	542 549	597 270
15	Einzelne richterliche Anordnungen Richterliche Entscheidungen über Haftanordnung, Haftdauer und Haftentlassung .....	116 029	113 999	119 012	130 173	139 693
16	Sonstige richterliche Maßnahmen .....	573 837	597 765	603 947	619 763	466 944
17	Vollstreckungen in Jugendgerichts-sachen insgesamt .....	100 149	90 329	83 526	84 261	87 511
18	Vollstreckungen, bei denen der Jugendrichter als Vollzugsleiter tätig wurde .....	27 700	22 559	20 232	20 480	21 710
19	Sonstige Vollstreckungen .....	72 449	67 770	63 294	63 781	65 801
20	Rechtshilfeersuchen in Strafsachen an das Amtsgericht .....	72 152	66 160	61 194	67 241	56 789
<b>Bußgeldverfahren</b>						
21	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	70 104	70 520	66 343	68 178	72 441
22	Neuzugänge 2) .....	365 083	344 041	329 042	336 461	341 262
23	Abgaben innerhalb des Gerichts .....	6 197	6 721	6 929	7 396	7 737
24	Übergänge in das Strafverfahren .....	358	351	252	246	245
25	Erledigte Verfahren 2) .....	364 667	348 213	327 212	332 198	335 708
26	dar. durch Trennung angefallene Verfahren .....	991	766	733	782	579
27	Von den erledigten betrafen eine im Straßenverkehr begangene Ordnungswidrigkeit .....	326 439	313 676	298 208	303 811	306 523
28	dar. durch Trennung angefallene Verfahren .....	890	680	659	643	529
29	Verfahren vor dem Richter für Bußgeldsachen .....	340 619	328 839	312 042	318 728	322 975
30	vor dem Jugendrichter für Bußgeldsachen .....	24 048	19 374	15 170	13 470	12 733
31	Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	70 520	66 348	68 178	72 441	78 015
32	Restquote (Zeile 31 in % von Zeile 25) ..	19,3	19,1	20,8	21,8	23,2
<b>Sonstige Neuzugänge</b>						
33	Erzwingungshaftanträge .....	311 502	295 636	285 737	304 667	336 639
34	Anträge auf gerichtliche Entscheidung zur Halterhaftung 3) .....	12 097	10 468	9 396	10 091	10 420
35	Sonstige Rechtsbehelfe gegen Maßnahmen der Verwaltungsbehörden 4) .....	3 695	3 140	3 487	3 228	3 231
36	Sonstige Anträge und Entscheidungen nach dem OWiG .....	13 059	11 363	11 473	10 168	11 217
37	Rechtshilfeersuchen in Bußgeld-verfahren an das Amtsgericht .....	6 467	4 742	4 384	4 257	4 149
38	Vollstreckungen in Jugendgerichts-sachen insgesamt .....	.	590	793	622	691
39	Vollstreckungen, bei denen der Jugendrichter als Vollzugsleiter tätig wurde .....	.	78	76	91	26
40	Sonstige Vollstreckungen .....	.	512	717	531	665

\*) Seit 3. Oktober 1990 einschl. Berlin-Ost.

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

2) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts und ohne Übergänge in das Strafverfahren.

3) § 25a Abs. 3 StVG und § 62 Abs. 1 Satz 1 OWiG.

4) § 62 Abs. 1 Satz 1 OWiG.

1 Geschäftsentwicklung der Straf- und  
1.2 Geschäftsentwicklung 1993

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Spruchkörper Art des Verfahrens	Deutschland 1)	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder 2)	Baden-OLG-Karlsruhe	
					zu-sammen	
						<b>Straf</b>
1	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	249 829	249 829	.	26 010	11 608
2	Neuzugänge 1) .....	741 040	661 662	79 378	79 088	35 376
3	Abgaben innerhalb des Gerichts .....	34 606	26 338	8 268	1 898	537
4	Erledigte Verfahren 1) .....	699 434	654 846	44 588	77 516	34 799
5	dar. durch Trennung angefallene Verfahren .....	11 950	11 149	801	924	351
6	Von den erledigten bestraften eine im Straßenverkehr begangene Straftat .....	231 418	210 958	20 460	28 383	11 940
7	Verfahren vor dem Strafrichter ...	414 328	392 409	21 919	50 839	22 970
8	vor dem Jugendrichter ..	168 128	152 213	15 915	18 161	8 028
9	vor dem Schöffengericht ..	67 288	64 158	3 130	4 792	2 223
10	vor dem erweiterten Schöffengericht .....	2 496	2 494	2	2	-
11	vor dem Jugendschöffengericht .....	47 194	43 572	3 622	3 722	1 578
12	Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	291 435	256 645	34 790	27 592	12 185
13	Restquote (Zeile 12 in % von Zeile 4) .....	41,7	39,2	78,0	35,6	35,0
	Sonstige Neuzugänge					
14	Anträge auf Erlass von Strafbefehlen ohne Strafbefehle nach §408a StPO .....	648 058	597 270	50 788	103 022	50 411
	Einzelne richterliche Anordnungen.					
15	Richterliche Entscheidungen über Haftanordnung, Haftdauer und Haftentlassung .....	145 775	139 683	6 092	18 811	11 604
16	Sonstige richterliche Maßnahmen	501 608	466 944	34 664	55 965	27 934
17	Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen insgesamt .....	94 956	87 511	7 445	4 966	1 980
18	Vollstreckungen, bei denen der Jugendrichter als Vollzugsleiter tätig wurde .....	23 444	21 710	1 734	1 179	1 036
19	Sonstige Vollstreckungen .....	71 512	65 801	5 711	3 787	944
20	Rechtshilfeersuchen in Strafsachen an das Amtsgericht .....	59 317	56 789	2 528	10 228	5 378

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Spruchkörper Art des Verfahrens	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
		zu-sammen	OLG-Bezirk			zu-sammen	OLG-Bezirk		
			Braun-schweig	Celle	Olden-burg		Düssel-dorf	Hamm	Köln
									<b>Straf</b>
1	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	26 863	3 594	15 802	7 467	74 168	21 270	35 265	17 633
2	Neuzugänge 3) .....	73 277	9 709	43 234	20 334	196 089	57 283	97 107	41 699
3	Abgaben innerhalb des Gerichts .....	2 908	232	1 793	883	8 400	2 318	5 228	854
4	Erledigte Verfahren 3) .....	73 303	9 733	43 016	20 554	196 405	56 782	98 153	41 550
5	dar. durch Trennung angefallene Verfahren .....	1 300	149	853	298	4 412	1 110	2 974	328
6	Von den erledigten bestraften eine im Straßenverkehr begangene Straftat .....	22 041	2 759	12 735	6 547	59 892	14 836	30 863	14 193
7	Verfahren vor dem Strafrichter ...	40 801	5 919	23 666	11 216	108 462	30 955	51 138	26 369
8	vor dem Jugendrichter ..	19 963	2 392	12 026	5 545	44 286	13 770	22 362	8 154
9	vor dem Schöffengericht ..	7 618	782	4 425	2 411	23 813	6 472	12 949	4 392
10	vor dem erweiterten Schöffengericht .....	37	-	35	2	2 228	286	1 871	71
11	vor dem Jugendschöffengericht .....	4 884	640	2 864	1 380	17 696	5 299	9 833	2 564
12	Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	26 837	3 570	16 020	7 247	73 772	21 771	34 219	17 782
13	Restquote (Zeile 12 in % von Zeile 4) .....	36,6	36,7	37,2	35,3	37,5	38,3	34,9	42,8
	Sonstige Neuzugänge								
14	Anträge auf Erlass von Strafbefehlen ohne Strafbefehle nach §408a StPO .....	65 943	12 112	36 574	17 257	138 991	48 524	63 918	26 549
	Einzelne richterliche Anordnungen.								
15	Richterliche Entscheidungen über Haftanordnung, Haftdauer und Haftentlassung .....	8 244	1 221	4 706	2 317	33 448	11 015	14 001	8 432
16	Sonstige richterliche Maßnahmen	50 929	6 537	26 598	17 794	119 607	33 369	55 449	30 789
17	Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen insgesamt .....	12 823	1 897	6 821	4 105	32 138	10 715	17 262	4 161
18	Vollstreckungen, bei denen der Jugendrichter als Vollzugsleiter tätig wurde .....	2 904	244	1 871	789	8 649	2 914	5 318	417
19	Sonstige Vollstreckungen .....	9 919	1 653	4 950	3 316	23 489	7 801	11 944	3 744
20	Rechtshilfeersuchen in Strafsachen an das Amtsgericht .....	6 036	715	3 785	1 536	15 143	3 004	9 415	2 724

1) Ohne Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen.  
2) Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen.  
3) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

**Bußgeldverfahren vor dem Amtsgericht  
nach Ländern und OLG-Bezirken**

Württemberg Bezirk	Bayern				Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Lfd. Nr.
	Stuttgart	zu- sammen	München	OLG-Bezirk Nürnberg Bamberg							
<b>verfahren</b>											
14 402	32 382	18 668	6 517	7 197	21 017	.	4 954	10 957	24 702	.	1
43 712	105 840	60 985	25 510	19 345	48 598	30 299	10 404	27 400	57 031	.	2
1 361	4 179	2 574	1 022	583	2 680	2 867	867	885	1 928	.	3
42 717	107 070	61 456	25 578	20 036	43 376	17 150	10 510	27 290	55 103	.	4
573	1 402	814	388	200	1 186	264	146	242	538	.	5
16 443	39 533	21 748	9 567	8 218	13 221	8 055	2 024	5 227	19 361	.	6
27 869	72 674	41 971	17 640	13 063	24 293	8 459	6 870	18 674	30 601	.	7
10 133	23 732	13 701	5 790	4 241	10 203	5 792	2 563	6 740	13 758	.	8
2 569	5 847	3 139	1 119	1 589	4 946	1 367	757	1 188	7 346	.	9
2	7	-	6	1	164	-	24	1	22	.	10
2 144	4 810	2 645	1 023	1 142	3 770	1 532	296	687	3 376	.	11
15 397	31 152	18 197	6 449	6 506	24 239	13 149	4 848	11 067	26 650	.	12
36,0	29,1	29,6	25,2	32,5	60,5	76,7	46,1	40,6	48,4	.	13
52 611	125 307	64 621	37 578	23 108	38 583	21 088	7 539	14 923	44 611	.	14
7 207	33 873	23 613	7 016	3 244	7 361	2 919	2 416	7 863	15 520	.	15
28 031	71 414	42 089	15 474	13 851	33 597	14 973	9 757	18 709	44 248	.	16
2 986	21 012	10 470	6 606	3 936	2 528	2 560	557	1 449	3 100	.	17
143	4 239	1 414	2 176	649	854	358	4	151	1 791	.	18
2 843	16 773	9 056	4 430	3 287	1 674	2 202	553	1 298	1 309	.	19
4 850	7 858	4 879	1 752	1 227	1 892	1 364	3 586	2 157	4 782	.	20

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zwei- brücken						
<b>verfahren</b>								
14 412	9 534	5 078	3 840	.	.	10 324	.	1
33 481	21 140	12 341	9 325	.	28 283	21 109	20 786	2
1 551	565	12 986	220	.	2 669	822	2 732	3
33 235	21 139	12 096	9 552	.	15 193	21 406	12 305	4
603	309	294	12	.	313	384	224	5
11 118	6 836	4 282	3 501	.	6 906	6 657	5 499	6
20 797	12 908	7 889	6 091	.	7 905	12 307	5 555	7
6 066	3 734	2 332	1 200	.	5 413	5 541	4 710	8
4 413	3 115	1 298	1 417	.	833	2 021	930	9
2	2	-	-	.	1	7	1	10
1 957	1 380	577	844	.	981	1 530	1 109	11
14 858	9 535	5 323	3 613	.	13 150	10 027	8 491	12
44,7	45,1	44,0	37,8	.	86,9	46,8	69,0	13
33 069	21 077	11 992	6 261	.	17 139	19 021	12 561	14
7 542	6 189	1 353	1 823	.	1 763	2 782	1 410	15
31 355	20 489	10 866	7 917	.	10 163	23 446	9 528	16
4 757	3 288	1 469	1 443	.	2 991	2 738	1 894	17
850	730	120	337	.	972	752	404	18
3 907	2 558	1 349	1 106	.	2 019	1 986	1 490	19
2 494	1 299	1 195	658	.	572	1 955	592	20



**1 Geschäftsentwicklung der Straf- und  
1.2 Geschäftsentwicklung 1993**

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Spruchkörper Art des Verfahrens	Deutschland 1)	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder 2)	Baden-	
					zu-	OLG-
					zusammen	Karlsruhe
<b>Bußgeld</b>						
21	<b>Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn</b> .....	72 441	72 441	.	7 520	3 560
22	<b>Neuzugänge 3)</b> .....	362 187	341 282	20 905	35 998	17 622
23	Abgaben innerhalb des Gerichts ..	11 398	7 737	3 661	531	148
24	Übergänge in das Strafverfahren .	251	245	6	9	5
25	<b>Erledigte Verfahren 4)</b> .....	349 368	335 708	13 660	35 403	17 168
26	dar. durch Trennung angefallene Verfahren .....	669	579	90	90	43
27	Von den erledigten betrafen eine im Straßenverkehr begangene Ordnungswidrigkeit .....	319 193	306 523	12 670	31 330	15 124
28	dar. durch Trennung angefallene Verfahren .....	615	529	86	84	41
29	Verfahren vor dem Richter für Bußgeldsachen .....	336 412	322 975	13 437	33 890	16 463
30	vor dem Jugendrichter für Bußgeldsachen .....	12 956	12 733	223	1 513	705
31	<b>Unerledigte Verfahren am Jahresende</b> .....	85 260	78 015	7 245	8 015	4 014
32	Restquote (Zeile 31 in % von Zeile 25) .....	24,4	23,2	53,0	22,6	23,4
33	Sonstige Neuzugänge					
34	Erzwingungshafthanträge .....	339 039	336 639	2 400	56 452	31 087
35	Anträge auf gerichtliche Entscheidung zur Halterhaftung 5)....	11 255	10 420	835	1 272	674
36	Sonstige Rechtsbehelfe gegen Maßnahmen der Verwaltungsbehörden 6)	3 555	3 231	324	288	122
37	Sonstige Anträge und Entscheidungen nach dem OWiG .....	11 793	11 217	576	1 409	788
38	Rechtshilfeersuchen in Bußgeldverfahren an das Amtsgericht .....	4 414	4 149	265	971	569
39	Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen insgesamt .....	700	691	9	38	35
39	Vollstreckungen, bei denen der Jugendrichter als Vollzugsleiter tätig wurde .....	26	26	-	-	-
40	Sonstige Vollstreckungen .....	674	665	9	38	35

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Spruchkörper Art des Verfahrens	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
		zu-	OLG-Bezirk			zu-	OLG-Bezirk		
			zusammen	Braunschweig	Celle		Oldenburg	zusammen	Düsseldorf
<b>Bußgeld</b>									
21	<b>Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn</b> .....	7 481	995	4 123	2 363	20 646	5 467	9 353	5 826
22	<b>Neuzugänge 3)</b> .....	36 403	4 541	21 055	10 807	89 908	26 180	43 831	19 897
23	Abgaben innerhalb des Gerichts ..	497	68	262	167	2 319	773	1 115	431
24	Übergänge in das Strafverfahren .	40	3	20	17	21	4	15	2
25	<b>Erledigte Verfahren 4)</b> .....	35 756	4 323	20 327	11 106	90 122	25 824	44 124	20 174
26	dar. durch Trennung angefallene Verfahren .....	68	4	39	25	171	31	100	40
27	Von den erledigten betrafen eine im Straßenverkehr begangene Ordnungswidrigkeit .....	32 120	3 886	18 320	9 914	83 536	23 672	41 161	18 703
28	dar. durch Trennung angefallene Verfahren .....	63	4	39	20	161	29	93	39
29	Verfahren vor dem Richter für Bußgeldsachen .....	34 307	4 101	19 635	10 571	86 576	24 773	42 285	19 518
30	vor dem Jugendrichter für Bußgeldsachen .....	1 449	222	692	535	3 546	1 051	1 839	656
31	<b>Unerledigte Verfahren am Jahresende</b> .....	8 128	1 213	4 851	2 064	20 432	5 823	9 060	5 549
32	Restquote (Zeile 31 in % von Zeile 25) .....	22,7	28,1	23,9	18,6	22,7	22,5	20,5	27,5
33	Sonstige Neuzugänge								
34	Erzwingungshafthanträge .....	39 331	7 328	24 770	7 233	125 215	39 455	60 831	24 929
35	Anträge auf gerichtliche Entscheidung zur Halterhaftung 5)....	949	102	680	167	2 527	928	863	736
36	Sonstige Rechtsbehelfe gegen Maßnahmen der Verwaltungsbehörden 6)	251	103	97	51	701	164	321	216
37	Sonstige Anträge und Entscheidungen nach dem OWiG .....	1 084	131	687	266	1 590	319	442	829
38	Rechtshilfeersuchen in Bußgeldverfahren an das Amtsgericht .....	568	3	474	91	941	283	533	125
39	Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen insgesamt .....	101	43	20	38	282	113	121	48
39	Vollstreckungen, bei denen der Jugendrichter als Vollzugsleiter tätig wurde .....	8	-	-	8	2	-	2	-
40	Sonstige Vollstreckungen .....	93	43	20	30	280	113	119	48

- 1) Ohne Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen.  
2) Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen.  
3) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.  
4) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts und ohne Übergänge in das Strafverfahren.  
5) §25a Abs.3 StVG und §62 Abs.1 Satz 1 OWiG.  
6) §62 Abs.1 Satz 1 OWiG.

**Bußgeldverfahren vor dem Amtsgericht  
nach Ländern und OLG-Bezirken**

Württemberg		Bayern			Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
Bezirk	Stuttgart	OLG-Bezirk									
zu-		München	Nürnberg	Bamberg							
sammen											
<b>verfahren</b>											
3 960	12 307	6 053	2 830	3 724	5 971	.	1 126	1 362	8 394	.	21
18 276	75 000	42 922	15 774	16 304	25 884	5 544	6 659	7 745	32 474	.	22
383	2 138	1 353	469	316	331	711	77	118	789	.	23
4	110	64	28	18	31	4	-	4	19	.	24
18 235	73 473	40 944	15 707	16 822	25 028	3 464	6 434	7 507	30 579	.	25
47	85	32	30	23	31	9	5	6	38	.	26
16 206	68 836	38 530	14 516	15 790	22 715	3 123	5 978	6 899	27 794	.	27
43	73	29	21	23	29	9	4	6	36	.	28
17 427	70 662	39 557	15 051	16 054	24 114	3 412	6 231	7 375	29 836	.	29
808	2 811	1 387	656	768	914	52	203	132	743	.	30
4 001	13 834	8 031	2 597	3 206	6 827	2 080	1 351	1 600	10 289	.	31
21,9	18,8	19,6	16,5	19,1	27,3	60,0	21,0	21,3	33,6	.	32
25 365	32 976	15 112	11 788	6 076	15 484	343	5 692	8 672	24 881	.	33
598	1 746	1 004	477	265	628	35	145	194	1 946	.	34
166	616	285	156	175	549	59	-	103	372	.	35
621	3 265	1 236	1 404	625	252	80	56	141	2 934	.	36
402	278	204	38	36	-	73	41	-	408	.	37
3	116	81	9	26	-	4	58	-	1	.	38
-	-	-	-	-	-	-	15	-	1	.	39
3	116	81	9	26	-	4	43	-	-	.	40

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zweibrücken						
<b>verfahren</b>								
3 834	2 850	984	1 109	.	.	2 691	.	21
17 004	11 959	5 045	5 252	.	5 692	9 055	9 669	22
531	369	162	110	.	431	296	2 519	23
7	1	6	-	.	1	4	1	24
17 414	12 274	5 140	4 878	.	3 658	9 114	6 538	25
46	30	16	1	.	56	38	25	26
15 465	10 865	4 600	4 151	.	3 291	7 699	6 256	27
45	29	16	1	.	55	27	22	28
16 542	11 667	4 875	4 632	.	3 614	8 810	6 411	29
872	607	265	246	.	44	304	127	30
3 424	2 835	889	1 483	.	2 034	2 632	3 131	31
19,7	20,7	17,3	30,4	.	55,6	-	47,9	32
14 286	7 190	7 096	1 752	.	1 736	11 898	321	33
468	250	218	298	.	433	247	367	34
84	43	41	27	.	97	240	168	35
47	40	7	39	.	117	400	379	36
455	323	132	14	.	145	473	47	37
63	30	33	32	.	-	-	5	38
-	-	-	-	.	-	-	-	39
63	30	33	32	.	-	-	5	40

2 Vor dem Amtsgericht

2.1 Einleitungsart, Beschuldigte, Prozeß

Lfd. Nr.	Art der Einleitung Beschuldigte Prozeßkostenhilfe Adhäsionsverfahren	Deutschland 1)	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder 1)	Baden-	
					OLG-	
					zu-	Karlsruhe
		zusammen				
1	Erledigte Verfahren insgesamt .....	699 434	654 846	44 588	77 516	34 799
	Die Verfahren wurden eingeleitet durch					
	Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft					
2	zuungunsten des Beschuldigten	336	325	11	40	18
3	zugunsten des Beschuldigten ....	805	779	26	133	59
4	Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz .....	214	209	5	35	16
5	Eröffnung des Hauptverfahrens durch ein Gericht höherer Ordnung .....	372	343	29	30	21
6	Vorlage oder Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung .....	757	738	19	40	24
7	In ein Strafverfahren übergegangenenes Bußgeldverfahren .....	371	349	22	32	18
8	Anklage .....	502 137	465 733	36 404	47 581	20 258
9	Antrag auf Aburteilung im beschleunigten Verfahren (§212 StPO) .....	20 862	20 182	680	624	511
10	Antrag auf Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren (§ 76 JGG) .....	15 020	13 336	1 684	2 266	1 348
11	Anberaumung der Hauptverhandlung statt Erlaß eines Strafbefehls (§ 408 Abs. 3 StPO) .....	5 031	4 595	436	717	269
12	Einspruch gegen einen von der Staatsanwaltschaft beantragten Strafbefehl .....	148 317	143 254	5 063	25 100	11 775
13	Einspruch gegen einen von der Finanzbehörde beantragten Strafbefehl .....	1 808	1 798	10	271	111
14	Privatklage .....	2 760	2 680	80	460	190

Lfd. Nr.	Art der Einleitung Beschuldigte Prozeßkostenhilfe Adhäsionsverfahren	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
		zu-	OLG-Bezirk			zu-	OLG-Bezirk		
			sammen	Braun-schweig	Celle		Olden-burg	sammen	Düssel-dorf
1	Erledigte Verfahren insgesamt .....	73 303	9 733	43 016	20 554	196 485	56 782	98 153	41 550
	Die Verfahren wurden eingeleitet durch								
	Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft								
2	zuungunsten des Beschuldigten	39	10	19	10	146	35	84	27
3	zugunsten des Beschuldigten ....	88	11	45	32	285	94	131	60
4	Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz .....	43	1	32	10	42	8	26	8
5	Eröffnung des Hauptverfahrens durch ein Gericht höherer Ordnung .....	92	45	37	10	74	28	39	7
6	Vorlage oder Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung .....	249	18	101	130	285	22	255	8
7	In ein Strafverfahren übergegangenenes Bußgeldverfahren .....	66	6	43	17	53	9	29	15
8	Anklage .....	55 705	6 916	34 712	14 077	155 375	42 243	79 889	33 243
9	Antrag auf Aburteilung im beschleunigten Verfahren (§212 StPO) .....	2 722	109	577	2 036	1 388	160	822	406
10	Antrag auf Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren (§ 76 JGG) .....	935	82	346	507	1 965	651	906	408
11	Anberaumung der Hauptverhandlung statt Erlaß eines Strafbefehls (§ 408 Abs. 3 StPO) .....	498	73	200	225	1 382	361	872	149
12	Einspruch gegen einen von der Staatsanwaltschaft beantragten Strafbefehl .....	12 573	2 408	6 749	3 416	33 927	12 569	14 509	6 849
13	Einspruch gegen einen von der Finanzbehörde beantragten Strafbefehl .....	158	27	78	53	472	155	204	113
14	Privatklage .....	103	21	61	21	879	269	373	237

1) Ohne Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen.  
2) Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

1993 erledigte Verfahren

kostenhilfe, Adhäsionsverfahren der Strafverfahren

Württemberg Bezirk	Bayern				Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Lfd. Nr.
	zu- sammen	OLG-Bezirk									
		München	Nürn- berg	Bamberg							
42 717	107 070	61 456	25 578	20 036	43 376	17 150	10 510	27 290	55 103	.	1
22	30	18	10	2	7	6	7	10	28	.	2
74	158	104	33	21	21	3	12	12	39	.	3
19	34	24	4	6	12	1	-	5	18	.	4
9	45	23	13	9	21	8	6	21	46	.	5
16	37	21	3	13	5	3	-	7	88	.	6
14	115	59	37	19	35	4	1	8	18	.	7
27 323	63 068	35 382	15 479	12 207	32 131	13 930	6 517	17 212	40 256	.	8
113	4 106	2 753	1 199	154	465	527	1 529	5 934	2 966	.	9
918	3 897	1 913	1 206	778	1 498	666	232	899	1 125	.	10
448	946	680	169	97	204	218	58	167	218	.	11
13 325	33 398	19 790	7 102	6 506	8 922	1 759	2 125	2 942	9 934	.	12
160	463	250	126	87	33	1	11	65	101	.	13
270	725	416	186	123	21	24	11	3	257	.	14

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zwei- brücken						
33 235	21 139	12 096	9 552	.	15 133	21 406	12 305	1
14	4	10	3	.	1	1	4	2
27	12	15	3	.	7	1	16	3
14	6	8	3	.	1	3	3	4
5	2	3	-	.	13	3	8	5
8	6	2	-	.	9	19	7	6
10	5	5	2	.	9	9	9	7
23 575	15 352	8 223	7 190	.	12 863	17 123	9 611	8
19	13	6	4	.	68	425	85	9
274	181	93	74	.	514	171	504	10
109	21	88	17	.	66	279	152	11
8 872	5 332	3 540	2 172	.	1 459	3 289	1 845	12
160	113	47	33	.	-	31	9	13
131	80	51	50	.	9	40	47	14

**2 Vor dem Amtsgericht**  
2.1 Einleitungsart, Beschuldigte, Prozeß

Lfd. Nr.	Art der Einleitung Beschuldigte Prozeßkostenhilfe Adhäsionsverfahren	Deutschland 1)	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder 2)	Baden-OLG-Karlsruhe	
					zu-sammen	
15	Antrag auf Einleitung eines Sicherungsverfahrens (§ 413 StPO, §§39,40 JGG) .....	76	72	4	10	5
16	Nachverfahren (§ 439 StPO) .....	19	18	1	-	-
17	Antrag auf Einleitung eines objektiven Verfahrens (§§ 440, 444 Abs. 3 StPO, § 401 AO) .....	549	435	114	177	176
18	Zahl der erledigten Verfahren (ohne Nachverfahren und objektive Verfahren) .....	698 866	654 393	44 473	77 339	34 623
19	Zahl der Beschuldigten in diesen Verfahren insgesamt .....	787 708	735 272	52 436	86 376	37 772
	davon Verfahren					
20	mit 1 Beschuldigten .....	635 372	595 804	39 568	71 136	32 501
21	mit 2 Beschuldigten .....	47 852	44 649	3 203	4 567	1 575
22	mit 3 Beschuldigten .....	10 406	9 334	1 072	1 037	348
23	mit 4 bis 10 Beschuldigten .....	5 173	4 560	613	596	199
24	mit 11 und mehr Beschuldigten ....	63	46	17	3	-
25	Zahl der Verfahren, in denen einem am Verfahren beteiligten Verletzten oder Nebenkläger für die Wahrnehmung seiner Rechte Prozeßkostenhilfe bewilligt worden ist .....	436	400	36	76	41
26	Urteile in Adhäsionsverfahren .....	2 388	2 279	109	45	28
27	Endurteile .....	2 283	2 176	107	36	22
28	Grundurteile .....	105	103	2	9	6

Lfd. Nr.	Art der Einleitung Beschuldigte Prozeßkostenhilfe Adhäsionsverfahren	Niedersachsen			Nordrhein-Westfalen				
		zu-sammen	OLG-Bezirk			zu-sammen	OLG-Bezirk		
			Braun-schweig	Celle	Olden-burg		Düssel-dorf	Hamm	Köln
15	Antrag auf Einleitung eines Sicherungsverfahrens (§ 413 StPO, §§39,40 JGG) .....	10	-	4	6	6	1	5	-
16	Nachverfahren (§ 439 StPO) .....	7	3	3	1	5	2	2	1
17	Antrag auf Einleitung eines objektiven Verfahrens (§§ 440, 444 Abs. 3 StPO, § 401 AO) .....	15	3	9	3	201	175	7	19
18	Zahl der erledigten Verfahren (ohne Nachverfahren und objektive Verfahren) .....	73 281	9 727	43 004	20 550	196 279	56 605	98 144	41 530
19	Zahl der Beschuldigten in diesen Verfahren insgesamt .....	83 833	11 310	49 280	23 243	220 849	64 700	109 682	46 467
	davon Verfahren								
20	mit 1 Beschuldigten .....	65 525	8 632	38 357	18 536	178 542	50 799	89 701	38 042
21	mit 2 Beschuldigten .....	5 912	800	3 547	1 565	13 498	4 462	6 435	2 601
22	mit 3 Beschuldigten .....	1 257	177	783	297	2 844	907	1 362	575
23	mit 4 bis 10 Beschuldigten .....	584	118	314	152	1 377	431	638	308
24	mit 11 und mehr Beschuldigten ....	3	-	3	-	18	6	8	4
25	Zahl der Verfahren, in denen einem am Verfahren beteiligten Verletzten oder Nebenkläger für die Wahrnehmung seiner Rechte Prozeßkostenhilfe bewilligt worden ist .....	43	2	19	22	104	31	62	11
26	Urteile in Adhäsionsverfahren .....	20	2	15	3	2 019	1 004	320	695
27	Endurteile .....	17	-	14	3	1 954	995	308	651
28	Grundurteile .....	3	2	1	-	65	9	12	44

1) Ohne Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen.  
2) Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

1993 erledigte Verfahren  
kostenhilfe, Adhäsionsverfahren der Strafverfahren

Württemberg Bezirk	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg Vorpommern	Lfd. Nr.
	Stuttgart	zusammen	OLG-Bezirk								
München			Nürnberg	Bamberg							
5	29	12	8	9	1	-	-	2	1	.	15
-	2	2	-	-	-	-	-	-	1	.	16
1	17	9	3	5	-	-	1	3	7	.	17
42 716	107 051	61 445	25 575	20 031	43 376	17 150	10 509	27 287	55 095	.	18
48 604	118 733	68 389	28 492	21 852	49 536	20 181	12 071	30 426	61 665	.	19
38 635	98 474	56 315	23 455	18 704	38 934	15 328	9 352	24 838	50 301	.	20
2 992	6 561	3 947	1 601	1 013	3 385	1 140	913	1 997	3 663	.	21
689	1 370	810	344	216	703	429	153	309	767	.	22
397	644	372	175	97	348	245	90	143	357	.	23
3	2	1	-	1	6	8	1	-	7	.	24
35	54	25	15	14	30	8	9	8	23	.	25
17	13	7	3	3	2	2	5	19	44	.	26
14	11	6	3	2	1	2	4	6	44	.	27
3	2	1	-	1	1	-	1	13	-	.	28

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
zu- sammen	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zwei- brücken						
10	9	1	-	.	3	3	1	15
2	1	1	1	.	1	-	-	16
5	2	3	-	.	110	9	4	17
33 228	21 136	12 092	9 551	.	15 022	21 397	12 301	18
37 217	23 665	13 552	10 742	.	17 630	23 824	14 625	19
30 344	19 301	11 043	8 737	.	13 348	19 621	10 892	20
2 195	1 390	805	607	.	1 171	1 351	892	21
462	305	157	136	.	322	296	321	22
226	140	86	68	.	178	127	190	23
1	-	1	3	.	3	2	6	24
24	13	11	7	.	15	22	13	25
76	69	7	1	.	19	35	88	26
69	63	6	1	.	17	33	88	27
7	6	1	-	.	2	2	-	28

2 Vor dem Amtsgericht

2.2 Art der Erledigung

Lfd. Nr.	Art der Erledigung 1)	Deutschland 2)	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder 3)	Baden-	
					zu-	OLG-
					sammen	Karlsruhe
1	Erledigte Verfahren insgesamt .....	699 434	654 846	44 588	77 516	34 799
2	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit .....	227	221	6	50	12
3	Erlaß eines Strafbefehls (§408 StPO)	16 476	14 621	1 855	797	333
4	Urteil .....	335 500	315 790	19 710	41 371	17 722
5	Ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile .....	290 967	272 589	18 378	35 306	14 956
6	Angefochtene Urteile .....	44 533	43 201	1 332	6 065	2 766
7	Durch Urteil erledigt wurden Anklagesachen .....	258 970	242 403	16 567	29 010	11 914
8	Verfahren, in denen gemäß §407 StPO Strafbefehl beantragt wurde .....	60 819	58 405	2 414	11 003	5 122
9	Privatklagesachen .....	353	342	11	54	26
10	sonstige Verfahren .....	15 358	14 640	718	1 304	660
11	Einstellung mit Auflage oder Weisung (§ 153a StPO) .....	59 033	56 357	2 676	5 572	2 623
12	Einstellung mit Auflage (§ 37 Abs.2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i.V.m. § 37 Abs. 2 BtMG) .....	293	288	5	42	28
13	Einstellung nach § 47 JGG .....	36 521	32 290	4 231	2 710	1 471
14	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) .....	34 798	32 992	1 806	3 063	1 430
15	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO) ..	26 933	24 945	1 988	1 967	867
16	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO) ...	1 442	1 386	56	204	124
17	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO) .....	16 749	15 755	994	1 550	769
18	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO) .....	2 333	2 106	227	220	95
19	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO) .....	26	19	7	3	1
20	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach §153b Abs.2, §153c Abs. 3, §153d Abs.2, §153e Abs. 2, §154e Abs.2, §383 Abs.2 StPO .....	1 220	1 122	98	155	67

Lfd. Nr.	Art der Erledigung 1)	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
		zu-	OLG-Bezirk			zu-	OLG-Bezirk		
			Braun-	Celle	Olden-		zu-	Düssel-	Hamm
sammen	schweig		burg	sammen	dorf				
1	Erledigte Verfahren insgesamt .....	73 303	9 733	43 016	20 554	196 485	56 782	98 153	41 550
2	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit .....	25	7	16	2	34	7	21	6
3	Erlaß eines Strafbefehls (§408 StPO)	1 457	109	973	375	6 787	1 153	3 341	2 293
4	Urteil .....	35 172	4 993	19 946	10 233	88 322	26 106	42 473	19 743
5	Ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile .....	30 029	4 268	17 140	8 621	78 444	23 286	37 424	17 734
6	Angefochtene Urteile .....	5 143	725	2 806	1 612	9 878	2 820	5 049	2 009
7	Durch Urteil erledigt wurden Anklagesachen .....	28 101	3 822	16 879	7 400	73 296	20 765	36 047	16 484
8	Verfahren, in denen gemäß §407 StPO Strafbefehl beantragt wurde .....	5 112	1 066	2 590	1 456	13 017	4 976	5 331	2 710
9	Privatklagesachen .....	9	1	6	2	143	44	63	36
10	sonstige Verfahren .....	1 950	104	471	1 375	1 866	321	1 032	513
11	Einstellung mit Auflage oder Weisung (§ 153a StPO) .....	6 295	550	3 800	1 945	18 533	4 553	9 675	4 305
12	Einstellung mit Auflage (§ 37 Abs.2 BtMG bzw. §38 Abs. 2 i.V.m. § 37 Abs. 2) .....	26	8	13	5	85	13	56	16
13	Einstellung nach § 47 JGG .....	3 441	328	2 373	740	8 982	2 401	5 253	1 328
14	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) .....	3 726	338	2 299	1 089	12 052	2 999	6 206	2 847
15	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO) ..	2 542	389	1 554	599	8 586	2 399	4 099	2 088
16	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO) ...	250	39	161	50	406	95	234	77
17	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO) .....	2 318	232	1 460	626	5 467	1 901	2 674	892
18	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO) .....	181	29	121	31	498	103	259	136
19	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO) .....	2	1	1	-	3	-	2	1
20	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach §153b Abs.2, §153c Abs. 3, §153d Abs.2, §153e Abs. 2, §154e Abs.2, §383 Abs.2 StPO .....	88	24	47	17	144	41	67	36

1) Je Verfahren wird nur eine Erledigungsart nachgewiesen, und zwar die jeweils erste aus der in dieser Tabelle genannten Rangfolge.  
 2) Ohne Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen.  
 3) Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

1993 erledigte Verfahren

der Strafverfahren

Württemberg Bezirk Stuttgart	Bayern				Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Lfd. Nr.
	OLG-Bezirk										
	zu- sammen	München	Nürn- berg	Bamberg							
42 717	107 070	61 456	25 578	20 036	43 376	17 150	10 510	27 290	55 103	.	1
38	60	39	8	13	26	-	-	1	8	.	2
464	330	155	36	139	780	890	410	995	1 539	.	3
23 649	59 081	34 543	14 584	9 954	19 184	7 598	3 434	10 703	26 223	.	4
20 350	49 945	29 257	12 288	8 400	16 486	7 186	2 957	8 644	22 926	.	5
3 299	9 136	5 286	2 296	1 554	2 698	412	477	2 059	3 297	.	6
17 096	41 288	23 480	10 593	7 215	15 390	6 218	2 151	7 066	20 282	.	7
5 881	14 151	9 065	2 735	2 351	3 321	860	821	1 255	3 794	.	8
28	63	30	18	15	1	3	-	1	36	.	9
644	3 579	1 968	1 238	373	472	517	462	2 381	2 111	.	10
2 949	8 673	4 613	1 858	2 202	4 242	986	891	1 305	4 818	.	11
14	15	10	1	4	18	2	20	4	68	.	12
1 239	5 396	3 272	1 254	870	4 132	1 545	973	1 724	3 191	.	13
1 633	4 298	2 682	813	803	1 735	601	528	1 175	2 778	.	14
1 100	3 019	1 790	636	593	2 633	749	652	1 334	2 097	.	15
80	151	70	49	32	19	15	79	54	58	.	16
781	1 724	869	468	387	809	465	248	742	1 273	.	17
125	333	189	91	53	133	80	29	77	396	.	18
2	2	1	-	1	1	3	2	1	4	.	19
88	311	149	111	51	18	24	50	62	187	.	20

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
OLG-Bezirk								
zusammen	Koblenz Zwei- brücken							
33 235	21 139	12 096	9 552	.	15 133	21 406	12 305	1
7	6	1	2	.	6	8	-	2
469	267	202	431	.	664	626	301	3
17 101	11 195	5 906	5 459	.	6 628	9 740	5 484	4
14 403	9 521	4 882	4 859	.	6 200	8 590	4 992	5
2 698	1 674	1 024	600	.	428	1 150	492	6
13 702	9 184	4 518	4 082	.	5 854	8 035	4 495	7
3 186	1 858	1 328	1 319	.	679	1 426	875	8
18	12	6	11	.	-	6	8	9
195	141	54	47	.	95	273	106	10
3 575	2 074	1 501	648	.	784	1 805	906	11
6	4	2	1	.	2	3	1	12
585	284	301	150	.	1 399	1 006	1 287	13
1 915	1 083	832	351	.	679	1 371	526	14
1 135	621	514	274	.	822	706	417	15
93	59	34	25	.	15	47	26	16
779	446	333	253	.	355	592	174	17
158	120	38	27	.	82	54	65	18
-	-	-	-	.	3	1	1	19
69	36	33	22	.	46	16	28	20



2 Vor dem Amtsgericht

2.2 Art der Erledigung

Lfd. Nr.	Art der Erledigung 1)	Deutschland 2)	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder 3)	Baden-		
					zu-	OLG-	
					sammen	Karlsruhe	
21	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens ....	3 133	2 959	174	392	207	
22	Aburteilung im beschleunigten Verfahren(\$ 212 StPO) .....	927	911	16	26	24	
23	Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren (\$ 76 JGG) .....	561	509	52	113	79	
24	Zurückweisung der Privatklage .....	399	394	5	63	18	
25	Vorlage oder Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung .....	6 568	6 110	458	257	148	
26	Vergleich in der Privatklagesache ..	310	304	6	45	24	
Zurücknahme							
27	der Klage (\$ 411 Abs. 3 StPO) ....	1 048	925	123	63	34	
28	der Anklage .....	11 923	11 421	502	1 462	358	
29	des Antrags (\$ 212 StPO) .....	1 268	1 266	2	10	10	
30	des Antrags (\$ 76 JGG) .....	548	518	30	88	41	
31	eines sonstigen Antrags .....	35	35	-	4	1	
32	der Privatklage .....	512	480	32	69	32	
33	des Einspruchs gegen einen von der Staatsanwaltschaft beantragten Strafbefehl .....	43 800	42 475	1 325	7 990	3 417	
34	des Einspruchs gegen einen von der Finanzbehörde beantragten Strafbefehl .....	504	500	4	84	31	
35	des Einspruchs gegen einen Strafbefehl(\$ 408a StPO).....	779	654	125	109	32	
36	Verbindung mit einer anderen Sache .	77 751	71 488	6 263	6 971	3 639	
37	Aussetzung des Verfahrens .....	61	59	2	8	4	
38	Sonstige Erledigungsart .....	17 756	15 946	1 810	2 058	1 158	

Lfd. Nr.	Art der Erledigung 1)	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
		zu-	OLG-Bezirk			zu-	OLG-Bezirk		
			Braun-	Celle	Olden-		zu-	Düssel-	Hamm
sammen	schweig		burg	sammen	dorf				
21	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens ....	332	31	157	144	785	187	452	146
22	Aburteilung im beschleunigten Verfahren(\$ 212 StPO) .....	103	3	23	77	99	2	81	16
23	Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren (\$ 76 JGG) .....	29	1	6	22	53	8	28	17
24	Zurückweisung der Privatklage .....	15	2	10	3	122	28	48	46
25	Vorlage oder Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung .....	1 073	222	637	214	3 325	806	2 265	254
26	Vergleich in der Privatklagesache ..	13	1	10	2	122	38	26	58
Zurücknahme									
27	der Klage (\$ 411 Abs. 3 StPO) ....	70	13	39	18	105	26	63	16
28	der Anklage .....	1 117	141	686	290	3 258	995	1 619	644
29	des Antrags (\$ 212 StPO) .....	134	24	51	59	21	5	9	7
30	des Antrags (\$ 76 JGG) .....	32	7	12	13	63	20	37	6
31	eines sonstigen Antrags .....	3	-	2	1	9	5	2	2
32	der Privatklage .....	11	5	6	-	180	59	78	43
33	des Einspruchs gegen einen von der Staatsanwaltschaft beantragten Strafbefehl .....	3 997	765	2 261	971	9 189	3 545	3 944	1 700
34	des Einspruchs gegen einen von der Finanzbehörde beantragten Strafbefehl .....	46	7	23	16	91	28	34	29
35	des Einspruchs gegen einen Strafbefehl(\$ 408a StPO) .....	74	5	44	25	236	66	127	43
36	Verbindung mit einer anderen Sache .	8 960	1 183	5 206	2 571	23 672	7 337	12 528	3 807
37	Aussetzung des Verfahrens .....	8	-	4	-	24	10	11	3
38	Sonstige Erledigungsart .....	1 763	276	1 075	412	5 232	1 846	2 441	945

1)Je Verfahren wird nur eine Erledigungsart nachgewiesen, und zwar die jeweils erste aus der in dieser Tabelle genannten Rangfolge.

2)Ohne Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen

3)Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen

1993 erledigte Verfahren  
der Strafverfahren

Württemberg	Bayern				Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg Vor- pommern	Lfd. Nr.
Bezirk	OLG-Bezirk										
Stuttgart	zu- sammen	München	Nürn- berg	Bamberg							
185	461	320	77	64	141	57	12	220	285	.	21
2	157	81	62	14	27	6	-	261	234	.	22
34	108	57	21	30	119	23	-	24	54	.	23
45	98	71	11	16	3	-	2	0	54	.	24
109	245	156	49	40	331	159	36	48	458	.	25
21	81	37	26	18	-	-	1	8	23	.	26
29	466	220	89	157	20	87	13	14	118	.	27
1 104	2 368	1 257	571	540	426	116	142	523	1 010	.	28
-	143	99	44	-	-	-	33	869	46	.	29
47	199	95	67	37	29	10	3	71	13	.	30
3	11	6	4	1	1	-	-	-	1	.	31
37	121	84	18	19	6	10	3	-	53	.	32
4 573	10 099	5 771	2 355	1 973	2 648	492	461	890	2 971	.	33
53	155	82	45	28	6	-	-	27	23	.	34
77	76	41	23	12	7	99	14	27	43	.	35
3 332	6 769	3 385	1 738	1 646	5 405	2 280	2 186	5 580	5 206	.	36
4	8	4	1	3	1	-	1	1	5	.	37
900	2 112	1 308	468	336	476	853	287	550	1 866	.	38

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zwei- brücken						
181	86	95	16	.	54	134	63	21
2	-	2	-	.	3	2	7	22
7	4	3	1	.	12	1	17	23
27	14	13	5	.	-	5	5	24
189	138	51	32	.	214	116	85	25
5	5	-	5	.	2	1	4	26
31	15	16	9	.	27	16	9	27
460	263	197	153	.	272	502	114	28
-	-	-	-	.	2	10	-	29
17	4	13	1	.	15	2	5	30
5	3	2	-	.	-	1	-	31
24	21	3	7	.	5	6	17	32
2 825	1 920	905	475	.	402	930	431	33
51	42	9	6	.	-	11	4	34
37	26	11	5	.	8	26	18	35
2 768	1 954	814	1 020	.	2 168	2 951	1 815	36
-	-	-	2	.	1	1	1	37
714	449	265	172	.	463	716	494	38

2 Vor dem Amtsgericht  
2.3 Art der Erledigung für die einzelnen

Lfd. Nr.	Art der Erledigung	Deutschland 1)	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder 2)	Baden-	
					zu-	OLG-
					zusammen	Karlsruhe
1	Zahl der einzelnen Beschuldigten insgesamt .....	787 708	735 272	52 436	86 376	37 772
2	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit .....	231	225	6	51	13
3	Erlaß eines Strafbefehls (§ 408a StPO) .....	17 156	15 241	1 915	826	341
4	Urteile zusammen .....	376 664	353 718	22 946	46 263	19 351
5	Urteil auf Verwerfung des Einspruchs gegen Strafbefehl (§ 329 Abs. 1, § 412 StPO) .....	6 218	5 927	291	812	390
6	Verurteilung .....	341 377	320 525	20 852	41 889	17 343
7	Freispruch .....	28 425	26 668	1 757	3 444	1 583
8	Urteil auf Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs.3 StPO) .....	529	487	42	97	37
9	Urteil auf Einstellung des Privatklageverfahrens (§ 389 Abs. 1 StPO) .....	115	111	4	21	8
10	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO zusammen .....	64 245	61 348	2 897	6 148	2 809
11	Wiedergutmachung des Schadens (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1) .....	5 039	4 724	315	574	251
12	Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2) .....	55 073	52 924	2 149	5 093	2 366
13	Sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3) .....	1 425	1 196	229	183	60
14	Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4) .....	1 183	1 108	75	167	82
15	Mehrere Auflagen oder Weisungen .....	1 525	1 396	129	131	50
16	Einstellung mit Auflage (§ 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i.V.m § 37 Abs. 2 BtMG) .....	310	302	8	43	29
17	Einstellung nach § 47 JGG zusammen .....	45 390	40 182	5 208	3 348	1 729
18	da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs. 3 JGG eine Entscheidung durch Jugendrichter entbehrl. (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3) .....	38 833	34 554	4 279	2 779	1 372
19	da Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen bzw. eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs. 2 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrl. macht (Abs. 1 Satz 1 Nrn. 1, 2) .....	5 879	5 014	865	402	236
20	da Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4) .....	678	614	64	167	121

Lfd. Nr.	Art der Erledigung	Niedersachsen			Nordrhein-Westfalen				
		OLG-Bezirk			OLG-Bezirk				
		zu-	Braun-	Olden-	zu-	Dussel-	Hamm	Köln	
		sammen	schweig	burg	sammen	dorf			
1	Zahl der einzelnen Beschuldigten insgesamt .....	83 833	11 310	49 280	23 243	220 849	64 700	109 682	46 467
2	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit .....	25	7	16	2	34	7	21	6
3	Erlaß eines Strafbefehls (§ 408a StPO) .....	1 532	116	1 023	393	7 066	1 199	3 478	2 389
4	Urteile zusammen .....	40 348	5 874	22 891	11 583	99 210	29 925	47 180	22 105
5	Urteil auf Verwerfung des Einspruchs gegen Strafbefehl (§ 329 Abs. 1, § 412 StPO) .....	576	128	314	134	1 654	593	700	361
6	Verurteilung .....	36 572	5 275	20 501	10 796	90 272	27 063	43 405	19 804
7	Freispruch .....	3 172	467	2 053	652	7 158	2 224	3 020	1 914
8	Urteil auf Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs.3 StPO) .....	25	4	20	1	70	24	28	18
9	Urteil auf Einstellung des Privatklageverfahrens (§ 389 Abs. 1 StPO) .....	3	-	3	-	56	21	27	8
10	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO zusammen .....	6 961	600	4 195	2 166	19 979	4 928	10 361	4 690
11	Wiedergutmachung des Schadens (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1) .....	560	42	389	129	1 624	313	920	391
12	Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2) .....	5 969	530	3 550	1 889	17 203	4 278	9 064	3 861
13	Sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3) .....	192	13	128	51	224	33	131	60
14	Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4) .....	132	12	63	57	201	72	102	27
15	Mehrere Auflagen oder Weisungen .....	108	3	65	40	727	232	144	351
16	Einstellung mit Auflage (§ 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i.V.m § 37 Abs. 2 BtMG) .....	28	8	14	6	87	14	57	16
17	Einstellung nach § 47 JGG zusammen .....	4 338	420	2 998	920	10 916	2 963	6 297	1 656
18	da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs. 3 JGG eine Entscheidung durch Jugendrichter entbehrl. (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3) .....	3 512	355	2 455	702	9 460	2 539	5 573	1 348
19	da Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen bzw. eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs. 2 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrl. macht (Abs. 1 Satz 1 Nrn. 1, 2) .....	730	62	461	207	1 345	414	702	229
20	da Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4) .....	96	3	82	11	111	10	22	79

1) Ohne Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen.  
2) Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

1993 erledigte Verfahren  
Beschuldigten in Strafverfahren

Württemberg	Bayern				Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Lfd. Nr.
Bezirk	OLG-Bezirk										
Stuttgart	zu- sammen	München	Nürn- berg	Bamberg							
48 604	118 733	68 389	28 492	21 852	49 536	20 181	12 071	30 426	61 665	.	1
38	60	39	8	13	28	-	-	1	8	.	2
485	341	164	37	140	809	915	429	1 039	1 595	.	3
26 912	65 211	38 143	16 217	10 851	21 619	8 812	3 782	11 832	29 269	.	4
432	1 140	696	236	208	490	118	112	166	427	.	5
24 546	59 472	34 163	15 263	10 044	18 842	8 216	3 495	10 618	26 795	.	6
1 861	4 436	3 164	687	585	2 241	468	172	1 038	2 029	.	7
60	153	113	26	14	46	9	3	8	7	.	8
13	10	7	3	-	-	1	-	2	11	.	9
3 339	9 483	5 087	2 023	2 373	4 552	1 057	970	1 428	5 219	.	10
323	415	214	101	100	146	150	133	139	451	.	11
2 727	8 549	4 623	1 826	2 100	4 222	787	785	1 215	4 392	.	12
123	130	57	20	53	67	49	37	38	180	.	13
85	264	130	56	78	89	10	4	13	86	.	14
81	125	63	20	42	28	61	11	23	110	.	15
14	17	12	1	4	19	2	22	4	72	.	16
1 619	6 685	4 105	1 530	1 050	5 436	1 899	1 280	2 129	3 869	.	17
1 407	6 039	3 695	1 409	935	5 070	1 548	1 054	1 705	3 157	.	18
166	505	337	76	92	355	329	196	400	700	.	19
46	141	73	45	23	11	22	30	24	12	.	20

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
zu- sammen	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zwei- brücken						
37 217	23 665	13 552	10 742	.	17 630	23 824	14 625	1
7	6	1	2	.	6	9	-	2
495	280	215	456	.	421	653	309	3
19 223	12 583	6 640	6 078	.	7 672	10 883	6 462	4
334	209	125	58	.	88	158	85	5
17 294	11 521	5 683	5 605	.	6 844	9 761	5 792	6
1 634	816	618	405	.	729	939	560	7
47	33	14	9	.	11	22	22	8
4	4	-	1	.	-	3	3	9
3 920	2 303	1 617	711	.	849	1 977	991	10
309	179	130	84	.	69	289	96	11
3 388	1 972	1 416	576	.	664	1 532	698	12
80	57	23	24	.	51	41	129	13
92	59	33	20	.	34	40	31	14
51	36	15	7	.	31	75	37	15
6	4	2	1	.	3	3	3	16
750	356	394	199	.	1 772	1 232	1 537	17
512	210	302	181	.	1 444	1 085	1 287	18
229	138	91	17	.	306	135	230	19
9	8	1	1	.	22	12	20	20

**2 Vor dem Amtsgericht**  
2.3 Art der Erledigung für die einzelnen

Lfd. Nr.	Art der Erledigung	Deutschland 1)	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder 2)	Baden-OLG-	
					zu-sammen	Karlsruhe
21	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) zusammen	40 088	38 062	2 026	3 557	1 569
22	ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	34 671	33 460	1 211	3 013	1 301
23	mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	5 417	4 602	815	544	268
24	Einstellung bei unwesentlicher Nebenstrafat (§ 154 Abs. 2 StPO)	31 323	28 899	2 424	2 191	918
25	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	1 643	1 566	77	237	136
26	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	19 497	18 301	1 196	1 813	855
27	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	2 577	2 320	257	237	99
28	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	32	25	7	5	2
29	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme (§ 153b Abs. 2, § 153c Abs. 3, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2, § 383 Abs. 2 StPO)	1 337	1 229	108	179	75
30	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	3 789	3 559	230	479	252
31	Ablehnung der Aburteilung im beschleunigten Verfahren/Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren/Zurückweisung der Privatklage	2 050	1 972	78	217	128
32	Vorlage oder Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	8 220	7 521	699	341	181
33	Vergleich in der Privatklagesache	344	337	7	46	25
34	Zurücknahme der Klage (§ 411 Abs. 3 StPO)	1 112	970	142	66	35
35	Zurücknahme der Anklage/des Antrags/der Privatklage	16 277	15 640	637	1 838	485
36	Zurücknahme des Einspruchs	45 983	44 505	1 478	8 395	3 539
37	Verbindung mit einer anderen Sache	85 279	77 853	7 426	7 423	3 815
38	Aussetzung des Verfahrens zusammen	73	71	2	10	6
39	bis zum rechtskräftigen Abschluß des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs. 2 AO)	23	23	-	5	4
40	zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	43	42	1	3	1
41	um gemäß Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten	7	6	1	2	1
42	Sonstige Erledigungsart	24 088	21 426	2 662	2 663	1 380

Lfd. Nr.	Art der Erledigung	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
		zu-sammen	OLG-Bezirk			zu-sammen	OLG-Bezirk		
			Braunschweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf	Hamm	Köln
21	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) zusammen	4 387	390	2 721	1 276	13 862	3 493	7 114	3 255
22	ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	3 980	349	2 489	1 142	11 990	3 100	6 206	2 684
23	mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	407	41	232	134	1 872	393	908	571
24	Einstellung bei unwesentlicher Nebenstrafat (§ 154 Abs. 2 StPO)	2 995	451	1 824	720	5 580	2 827	4 614	2 443
25	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	283	46	176	61	466	104	267	95
26	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	2 806	282	1 774	750	6 280	2 162	3 076	1 042
27	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	212	38	138	36	536	118	271	147
28	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	2	1	1	-	5	-	3	2
29	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme (§ 153b Abs. 2, § 153c Abs. 3, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2, § 383 Abs. 2 StPO)	98	27	54	17	152	44	71	37
30	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	388	42	183	163	946	224	533	189
31	Ablehnung der Aburteilung im beschleunigten Verfahren/Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren/Zurückweisung der Privatklage	162	6	43	113	298	41	172	85
32	Vorlage oder Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	1 367	287	829	251	3 967	1 017	2 625	325
33	Vergleich in der Privatklagesache	13	1	10	2	142	45	31	66
34	Zurücknahme der Klage (§ 411 Abs. 3 StPO)	76	14	42	20	117	30	69	18
35	Zurücknahme der Anklage/des Antrags/der Privatklage	1 528	206	888	434	4 507	1 277	1 993	815
36	Zurücknahme des Einspruchs	4 212	800	2 385	1 027	9 618	3 688	4 149	1 781
37	Verbindung mit einer anderen Sache	9 828	1 314	5 730	2 784	25 790	6 038	13 630	4 122
38	Aussetzung des Verfahrens zusammen	8	-	4	4	28	12	12	4
39	bis zum rechtskräftigen Abschluß des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs. 2 AO)	4	-	-	4	5	-	3	2
40	zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	3	-	3	-	21	10	9	2
41	um gemäß Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten	1	-	1	-	2	2	-	-
42	Sonstige Erledigungsart	2 236	380	1 341	515	7 381	2 544	3 658	1 179

1) Ohne Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen.  
2) Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

1993 erledigte Verfahren  
Beschuldigten in Strafverfahren

Württemberg	Bayern				Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Lfd. Nr.
	OLG-Bezirk										
	zu- sammen	München	Nürn- berg	Bamberg							
Stuttgart											
1 988	4 912	3 049	946	917	2 025	674	622	1 340	3 136	.	21
1 712	4 416	2 724	870	822	1 991	355	520	1 199	2 664	.	22
276	496	325	76	95	34	319	102	141	472	.	23
1 273	3 420	2 072	693	655	3 231	905	787	1 541	2 396	.	24
101	168	80	56	32	20	18	90	60	63	.	25
958	1 892	954	512	426	905	558	292	860	1 590	.	26
138	358	204	97	57	150	96	32	82	439	.	27
3	3	2	-	1	1	3	2	1	5	.	28
104	330	157	118	55	23	29	54	67	207	.	29
227	564	388	98	78	180	75	21	265	321	.	30
89	392	231	101	60	182	33	2	301	365	.	31
160	289	193	52	44	440	273	58	66	572	.	32
21	84	38	26	20	-	-	2	9	28	.	33
31	481	230	89	162	21	99	13	15	121	.	34
1 353	3 256	1 778	799	679	538	156	222	1 544	1 303	.	35
4 856	10 623	6 049	2 501	2 073	2 697	610	490	964	3 074	.	36
3 608	7 260	3 656	1 873	1 731	5 955	2 788	2 480	6 190	5 606	.	37
4	10	6	1	3	1	-	2	2	5	.	38
1	3	2	1	-	-	-	2	2	2	.	39
2	7	4	-	3	1	-	-	-	2	.	40
1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	41
1 283	2 894	1 752	714	428	704	1 179	419	686	2 402	.	42

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
OLG-Bezirk								
zu- sammen	Zwei- brücken							
2 227	1 260	967	440	.	752	1 554	600	21
2 033	1 126	907	374	.	486	1 280	370	22
194	134	60	66	.	266	274	230	23
1 280	695	585	340	.	1 001	834	518	24
98	60	38	25	.	28	56	31	25
903	516	387	299	.	414	661	224	26
181	138	43	34	.	99	59	72	27
-	-	-	-	.	3	1	1	28
78	43	35	24	.	48	17	31	29
215	105	110	23	.	68	157	87	30
39	20	19	6	.	15	8	30	31
249	188	61	38	.	293	134	133	32
7	7	-	5	.	2	1	5	33
33	15	18	10	.	33	17	10	34
574	331	243	177	.	323	575	158	35
2 963	2 024	939	491	.	412	978	456	36
3 015	2 146	869	1 179	.	2 479	3 127	2 159	37
-	-	-	4	.	1	1	1	38
-	-	-	-	.	-	-	-	39
-	-	-	4	.	1	1	-	40
-	-	-	-	.	-	-	1	41
954	585	369	200	.	676	887	807	42

2 Vor dem Amtsgericht  
2.4 Hauptverhandlungen

Lfd. Nr.	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung	Deutschland 1)	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder 2)	Baden-	
					zu- sammen	OLG- Karlsruhe
1	Hauptverhandlungen insgesamt .....	585 487	547 469	38 018	58 839	25 153
	davon in					
2	Anklagesachen .....	433 652	402 610	31 042	38 498	15 474
3	Privatklagesachen .....	1 207	1 178	29	149	65
4	sonstigen Verfahren .....	150 628	143 681	6 947	20 192	9 614
5	Erledigte Verfahren insgesamt .....	699 434	654 846	44 588	77 516	34 799
6	ohne Hauptverhandlung .....	192 714	180 559	12 155	23 724	11 429
7	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil ..	153 192	141 881	11 311	11 563	5 340
8	mit 2 oder mehr Haupt- verhandlungen ohne Urteil .....	17 674	16 288	1 386	837	301
9	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil ..	291 806	274 869	16 937	37 939	16 463
10	mit 2 oder mehr Haupt- verhandlungen und Urteil .....	44 048	41 249	2 799	3 453	1 266
11	Erledigte Anklagen .....	502 137	465 733	36 404	47 581	20 258
12	ohne Hauptverhandlung .....	134 276	123 942	10 334	12 868	6 043
13	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil ..	95 136	86 827	8 309	5 185	2 131
14	mit 2 oder mehr Haupt- verhandlungen ohne Urteil .....	13 418	12 249	1 169	497	163
15	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil ..	221 742	207 663	14 079	26 341	10 987
16	mit 2 oder mehr Haupt- verhandlungen und Urteil .....	37 565	35 052	2 513	2 690	934
17	Erledigte Privatklagen .....	2 760	2 680	80	460	190
18	ohne Hauptverhandlung .....	1 743	1 687	56	324	127
19	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil ..	572	561	11	76	36
20	mit 2 oder mehr Haupt- verhandlungen ohne Urteil .....	92	90	2	6	1
21	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil ..	294	286	8	50	25
22	mit 2 oder mehr Haupt- verhandlungen und Urteil .....	59	56	3	4	1

Lfd. Nr.	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
		zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen	OLG-Bezirk		
			Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
1	Hauptverhandlungen insgesamt .....	62 212	8 214	36 228	17 770	166 794	47 512	81 320	37 962
	davon in								
2	Anklagesachen .....	48 660	6 093	30 119	12 448	133 351	35 697	66 769	30 885
3	Privatklagesachen .....	41	10	23	8	479	121	177	181
4	sonstigen Verfahren .....	13 511	2 111	6 086	5 314	32 964	11 694	14 374	6 896
5	Erledigte Verfahren insgesamt .....	73 303	9 733	43 016	20 554	196 485	56 782	98 153	41 550
6	ohne Hauptverhandlung .....	19 249	2 510	11 585	5 154	52 729	15 811	27 244	9 674
7	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil ..	17 121	1 994	10 473	4 654	49 491	13 322	25 679	10 490
8	mit 2 oder mehr Haupt- verhandlungen ohne Urteil .....	1 711	228	985	498	5 817	1 512	2 710	1 595
9	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil ..	30 570	4 410	17 227	8 933	76 479	22 599	37 036	16 844
10	mit 2 oder mehr Haupt- verhandlungen und Urteil .....	4 652	591	2 746	1 315	11 969	3 538	5 484	2 947
11	Erledigte Anklagen .....	55 705	6 916	34 712	14 077	155 375	42 243	79 889	33 243
12	ohne Hauptverhandlung .....	13 941	1 621	8 846	3 474	41 667	11 924	22 248	7 495
13	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil ..	12 270	1 295	8 126	2 849	35 646	8 402	19 271	7 973
14	mit 2 oder mehr Haupt- verhandlungen ohne Urteil .....	1 346	170	834	342	4 642	1 121	2 276	1 245
15	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil ..	24 174	3 346	14 454	6 374	62 988	17 797	31 226	13 965
16	mit 2 oder mehr Haupt- verhandlungen und Urteil .....	3 974	484	2 452	1 038	10 432	2 999	4 868	2 565
17	Erledigte Privatklagen .....	103	21	61	21	879	269	373	237
18	ohne Hauptverhandlung .....	69	14	42	13	493	168	225	100
19	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil ..	24	5	13	6	197	49	72	76
20	mit 2 oder mehr Haupt- verhandlungen ohne Urteil .....	1	1	-	-	46	8	13	25
21	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil ..	5	-	3	2	117	37	54	26
22	mit 2 oder mehr Haupt- verhandlungen und Urteil .....	4	1	3	-	26	7	9	10

1) Ohne Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen.  
2) Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

1993 erledigte Verfahren  
in Strafverfahren

Württemberg Bezirk Stuttgart	Bayern				Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Lfd. Nr.
	zu- sammen	OLG-Bezirk									
		München	Kühn- berg	Bamberg							
33 686	92 419	54 095	22 166	16 158	36 313	14 582	7 673	20 983	46 295	.	1
23 024	58 632	33 323	14 647	10 662	27 162	11 782	4 406	13 574	34 872	.	2
84	268	139	72	57	18	4	4	2	119	.	3
10 578	33 519	20 633	7 447	5 439	9 133	2 796	3 263	7 407	11 304	.	4
42 717	107 070	61 456	25 578	20 036	43 376	17 150	10 510	27 290	55 103	.	5
12 295	26 119	13 840	6 406	5 873	12 798	4 600	4 053	10 164	15 013	.	6
6 223	19 913	11 962	4 138	3 813	9 997	4 408	2 614	5 499	12 414	.	7
536	1 946	1 103	448	395	1 387	532	400	892	1 417	.	8
21 476	51 606	30 343	12 585	8 678	15 985	6 665	2 958	8 716	22 806	.	9
2 187	7 486	4 208	2 001	1 277	3 209	945	485	2 019	3 453	.	10
27 323	63 068	35 382	15 479	12 207	32 131	13 930	6 517	17 212	40 256	.	11
6 825	13 537	7 114	3 227	3 196	10 006	3 953	2 872	6 624	10 721	.	12
3 054	7 020	4 126	1 373	1 521	5 650	3 302	1 267	2 870	8 078	.	13
334	1 214	656	284	274	1 075	446	220	622	1 141	.	14
15 354	35 126	20 053	8 943	6 130	12 486	5 382	1 832	5 469	17 318	.	15
1 756	6 171	3 433	1 652	1 086	2 914	847	326	1 627	2 998	.	16
270	725	416	186	123	21	24	11	3	257	.	17
197	487	292	124	71	10	20	10	1	158	.	18
40	158	85	39	34	6	1	-	1	54	.	19
5	17	9	5	3	4	-	1	-	9	.	20
25	55	26	16	13	1	3	-	1	27	.	21
3	8	4	2	2	-	-	-	-	9	.	22

zu- sammen	Rheinland-Pfalz		Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zwei- brücken						
28 994	17 850	11 144	9 362	.	13 260	17 585	10 176	1
21 932	13 823	8 109	7 195	.	11 366	14 328	7 894	2
53	33	20	32	.	3	13	22	3
7 009	3 994	3 015	2 135	.	1 891	3 244	2 260	4
33 235	21 139	12 096	9 552	.	15 133	21 406	12 305	5
8 546	5 451	3 095	2 029	.	4 054	6 135	3 501	6
6 632	4 036	2 596	1 674	.	3 900	4 963	3 003	7
948	451	497	377	.	541	556	313	8
14 759	9 981	4 778	4 538	.	5 542	8 513	4 730	9
2 350	1 220	1 130	934	.	1 096	1 239	758	10
23 575	15 352	8 223	7 190	.	12 863	17 123	9 611	11
5 291	3 424	1 867	1 584	.	3 502	4 831	2 879	12
3 853	2 386	1 467	1 200	.	3 017	3 788	1 990	13
722	353	369	311	.	480	459	243	14
11 689	8 098	3 591	3 291	.	4 845	6 949	3 852	15
2 020	1 091	929	804	.	1 019	1 096	647	16
131	80	51	50	.	9	40	47	17
83	48	35	24	.	6	28	30	18
26	19	7	13	.	3	6	7	19
4	1	3	2	.	-	-	2	20
17	12	5	8	.	-	5	5	21
1	-	1	3	.	-	1	3	22



4 Vor dem Amtsgericht  
2.4 Hauptverhandlungen

Lfd. Nr.	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung		Deutschland 1)	Früheres Bundesgebiet einincl. Berlin-Ost	Neue Länder 2)	Baden- OLG-	
						zu- sammen	Karlsruhe
23	Hauptverhandlungstage insgesamt	Tage	600 322	560 642	39 680	61 025	26 210
24	dar. HV-Tage früherer Verhandlungen	Tage	78 842	73 241	5 601	5 116	1 814
	davon in						
25	Anklagesachen	Tage	445 767	413 229	32 538	40 166	16 275
26	Privatklagesachen	Tage	1 236	1 201	35	158	70
27	sonstigen Verfahren	Tage	153 319	146 212	7 107	20 701	9 865
28	Erledigte Verfahren mit Haupt- verhandlung zusammen	Verfahren	506 720	474 287	32 433	53 792	23 370
	Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich						
29	auf 1 HV-Tag	Verfahren	436 945	409 485	27 460	48 186	21 127
30	auf 2 HV-Tage	Verfahren	52 892	49 485	3 407	4 444	1 822
31	auf 3 bis 5 HV-Tage	Verfahren	16 383	14 866	1 517	1 128	405
32	auf 6 bis 10 HV-Tage	Verfahren	468	427	41	33	15
33	auf 11 und mehr HV-Tage	Verfahren	32	24	8	1	1
34	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	1,2	1,2	1,2	1,1	1,1
	Die letzte (einzige) Haupt- verhandlung verteilte sich						
35	auf 1 HV-Tag	Verfahren	495 451	464 270	31 181	52 163	22 592
36	auf 2 HV-Tage	Verfahren	8 987	7 985	1 002	1 287	609
37	auf 3 bis 5 HV-Tage	Verfahren	2 171	1 936	235	332	163
38	auf 6 bis 10 HV-Tage	Verfahren	102	89	13	10	6
39	auf 11 und mehr HV-Tage	Verfahren	9	7	2	-	-
40	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Haupt- verhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	1,0	1,0	1,1	1,0	1,0
	An der letzten (einzigen) Haupt- verhandlung haben teilgenommen						
41	Beschuldigte	Verfahren	473 231	443 691	29 540	50 949	22 069
42	Zahl der Beschuldigten	Personen	532 237	498 160	34 077	57 210	24 147
43	Verteidiger	Verfahren	231 490	223 514	7 976	27 628	12 290
44	Zahl der Verteidiger	Personen	248 990	240 177	8 813	29 845	13 118
45	Nebenkläger/Nebenklägervertreter	Verfahren	8 440	8 125	315	1 111	491
46	Privatkläger/Privatklägervertreter	Verfahren	734	726	8	93	40
47	Verletztenbeistand	Verfahren	253	235	18	34	20
48	Sachverständige	Verfahren	26 893	25 800	1 093	4 304	2 414
49	Dolmetscher	Verfahren	47 462	46 458	1 004	6 075	2 433
50	Gerichtshelfer/Jugendgerichts- helfer	Verfahren	113 438	103 259	10 179	10 283	3 907

Lfd. Nr.	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung		Niedersachsen			Nordrhein-Westfalen				
			zu- sammen	OLG-Bezirk		zu- sammen	OLG-Bezirk			
				Braun- schweig	Celle		Olden- burg	Düssel- dorf	Hamm	Köln
23	Hauptverhandlungstage insgesamt	Tage	63 142	8 323	36 710	18 109	168 799	48 103	82 172	38 524
24	dar. HV-Tage früherer Verhandlungen	Tage	8 107	993	4 753	2 361	22 865	6 495	10 351	6 019
	davon in									
25	Anklagesachen	Tage	49 423	6 186	30 528	12 709	135 090	36 173	67 527	31 390
26	Privatklagesachen	Tage	41	10	23	8	483	122	177	184
27	sonstigen Verfahren	Tage	13 678	2 127	6 159	5 392	33 226	11 808	14 468	6 950
28	Erledigte Verfahren mit Haupt- verhandlung zusammen	Verfahren	54 054	7 223	31 431	15 400	143 756	40 971	70 909	31 876
	Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich									
29	auf 1 HV-Tag	Verfahren	47 174	6 323	27 466	13 385	125 046	35 623	62 299	27 124
30	auf 2 HV-Tage	Verfahren	5 299	750	3 031	1 518	14 123	4 041	6 637	3 445
31	auf 3 bis 5 HV-Tage	Verfahren	1 542	168	911	483	4 470	1 272	1 934	1 264
32	auf 6 bis 10 HV-Tage	Verfahren	35	2	20	13	113	35	37	41
33	auf 11 und mehr HV-Tage	Verfahren	4	-	3	1	4	-	2	2
34	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2
	Die letzte (einzige) Haupt- verhandlung verteilte sich									
35	auf 1 HV-Tag	Verfahren	53 292	7 123	31 031	15 138	142 060	40 472	70 173	31 415
36	auf 2 HV-Tage	Verfahren	629	93	323	213	1 376	409	615	352
37	auf 3 bis 5 HV-Tage	Verfahren	124	7	72	45	305	84	116	105
38	auf 6 bis 10 HV-Tage	Verfahren	8	-	5	3	14	6	5	3
39	auf 11 und mehr HV-Tage	Verfahren	1	-	-	1	1	-	-	1
40	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Haupt- verhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
	An der letzten (einzigen) Haupt- verhandlung haben teilgenommen									
41	Beschuldigte	Verfahren	50 694	6 892	29 493	14 309	133 292	38 553	65 716	29 023
42	Zahl der Beschuldigten	Personen	58 102	8 057	33 824	16 221	149 521	43 993	73 145	32 383
43	Verteidiger	Verfahren	23 247	2 951	13 625	6 671	63 468	18 079	30 640	14 749
44	Zahl der Verteidiger	Personen	25 026	3 190	14 682	7 154	68 457	19 847	32 701	15 909
45	Nebenkläger/Nebenklägervertreter	Verfahren	978	108	524	346	2 031	472	1 234	325
46	Privatkläger/Privatklägervertreter	Verfahren	28	6	16	6	287	56	116	115
47	Verletztenbeistand	Verfahren	27	1	21	5	57	3	47	7
48	Sachverständige	Verfahren	2 367	237	1 648	482	3 758	900	1 217	1 641
49	Dolmetscher	Verfahren	4 539	461	3 131	947	11 124	3 486	5 541	2 097
50	Gerichtshelfer/Jugendgerichts- helfer	Verfahren	13 223	2 184	9 185	1 854	35 678	11 853	17 225	6 600

1) Ohne Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen.  
2) Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

1993 erledigte Verfahren  
in Strafverfahren

Württemberg Bezirk	Bayern				Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Lfd. Nr.
	zu- sammen	OLG-Bezirk									
		München	Nürn- berg	Banberg							
34 815	94 788	55 398	22 686	16 704	37 470	14 869	8 015	22 338	47 548	.	23
3 302	11 497	6 483	3 001	2 013	5 787	2 030	1 208	3 911	6 238	.	24
23 891	60 369	34 288	15 034	11 047	28 111	12 055	4 685	14 722	35 919	.	25
88	271	139	75	57	18	4	4	2	121	.	26
10 836	34 148	20 971	7 577	5 600	9 341	2 810	3 326	7 614	11 508	.	27
30 422	80 951	47 616	19 172	14 163	30 578	12 550	6 457	17 126	40 090	.	28
27 059	70 043	41 482	16 402	12 159	25 286	10 879	5 396	13 574	34 581	.	29
2 622	8 725	4 922	2 208	1 595	4 098	1 195	736	2 527	4 131	.	30
723	2 143	1 192	554	397	1 175	468	309	956	1 332	.	31
18	38	18	8	12	19	7	15	64	45	.	32
-	2	2	-	-	-	1	1	5	1	.	33
1,1	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,3	1,2	.	34
29 571	79 109	46 570	18 763	13 776	29 691	12 307	6 239	16 252	39 157	.	35
678	1 503	875	334	294	726	208	144	631	738	.	36
169	325	164	74	87	156	35	66	227	187	.	37
4	13	6	1	6	5	-	8	14	7	.	38
-	1	1	-	-	-	-	-	2	1	.	39
1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,1	1,1	1,0	.	40
28 880	77 472	45 606	18 504	13 362	28 581	11 089	5 841	15 147	37 399	.	41
33 063	86 088	50 747	20 680	14 661	32 747	12 685	6 499	16 607	41 722	.	42
15 338	40 606	24 648	9 035	6 923	13 733	2 731	2 949	7 602	20 555	.	43
16 727	43 351	26 386	9 713	7 252	14 846	3 046	3 141	8 155	22 009	.	44
620	1 717	873	450	394	387	87	68	120	605	.	45
53	194	97	51	46	5	1	1	-	58	.	46
14	36	14	18	4	16	9	2	3	22	.	47
1 890	6 539	4 507	1 080	952	1 799	291	161	904	3 996	.	48
3 642	9 393	5 982	2 194	1 217	3 920	820	615	2 762	5 280	.	49
6 376	13 773	7 887	3 311	2 575	8 421	3 340	1 161	2 531	9 296	.	50

  

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
zu- sammen	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zwei- brücken						
30 033	18 386	11 647	9 580	.	13 817	17 904	10 994	23
4 339	2 184	2 155	1 865	.	2 197	2 308	1 374	24
22 751	14 240	8 511	7 388	.	11 888	14 605	8 595	25
58	35	23	32	.	3	13	28	26
7 224	4 111	3 113	2 160	.	1 926	3 286	2 371	27
24 689	15 688	9 001	7 523	.	11 079	15 271	8 804	28
20 794	13 718	7 076	6 105	.	9 201	13 300	7 380	29
2 901	1 470	1 431	1 003	.	1 290	1 498	922	30
954	481	473	398	.	572	459	477	31
37	19	18	15	.	13	13	21	32
3	-	3	2	.	3	1	4	33
1,2	1,2	1,3	1,3	.	1,2	1,2	1,2	34
23 919	15 300	8 619	7 368	.	10 688	15 020	8 186	35
621	310	311	130	.	311	200	483	36
142	73	69	24	.	72	48	128	37
6	5	1	1	.	6	3	7	38
1	-	1	-	.	2	-	-	39
1,0	1,0	1,1	1,0	.	1,0	1,0	1,1	40
23 197	14 847	8 350	6 828	.	10 108	14 291	8 343	41
26 013	16 605	9 408	7 661	.	11 699	15 990	9 693	42
12 863	8 029	4 814	4 179	.	2 559	6 704	2 686	43
13 713	8 597	5 116	4 438	.	2 857	7 196	2 910	44
682	391	291	185	.	111	241	117	45
36	23	13	16	.	3	8	4	46
24	10	14	3	.	7	11	2	47
1 142	726	416	192	.	361	638	441	48
1 826	1 031	795	391	.	87	533	97	49
4 111	2 972	1 139	583	.	3 857	4 199	2 982	50

2 Vor dem Amtsgericht  
2.5 Dauer der

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als...bis einschließlich...Monate Durchschnittsdauer	Deutschland 1)	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder 2)	Baden-	
					zu-	OLG-
						sammen
1	Erledigte Verfahren insgesamt ..... Anzahl	699 434	654 846	44 588	77 516	34 799
	davon waren bei dem Gericht anhängig					
2	bis 3 .....	55,3	56,3	40,9	61,1	61,7
3	3 - 6 .....	25,9	25,6	30,3	24,0	22,5
4	6 - 12 .....	13,6	13,0	21,5	10,8	11,2
5	12 - 18 .....	3,4	3,2	5,4	2,6	2,7
6	18 - 24 .....	1,1	1,0	1,4	0,8	0,9
7	24 - 36 .....	0,6	0,6	0,5	0,6	0,6
8	mehr als 36 Monate .....	0,2	0,3	0,0	0,2	0,3
9	Durchschnittliche Dauer der Verfahren ..... Monate	4,0	4,0	3,6	3,7	3,7
10	Durch Urteil erledigte Verfahren .. Anzahl	335 500	315 790	19 710	41 371	17 722
	davon waren bei dem Gericht anhängig					
11	bis 3 .....	54,2	55,1	41,0	59,4	59,9
12	3 - 6 .....	29,1	28,9	33,6	27,5	26,1
13	6 - 12 .....	12,5	12,1	19,9	10,0	10,6
14	12 - 18 .....	2,7	2,6	4,2	1,9	2,1
15	18 - 24 .....	0,8	0,8	0,9	0,6	0,7
16	24 - 36 .....	0,4	0,4	0,3	0,4	0,5
17	mehr als 36 Monate .....	0,1	0,1	0,0	0,1	0,2
18	Durchschnittliche Dauer der Verfahren ..... Monate	3,9	3,9	3,4	3,6	3,7
19	Erledigte Verfahren ohne Wieder- aufnahmeverfahren, in ein Straf- verfahren übergegangene Bußgeld- verfahren, von den Finanzbehörden beantragte Strafbefehlsverfahren, Privatklageverfahren, Nachverfahren und Anträge auf Einleitung eines objektiven Verfahrens ..... Anzahl	692 786	648 462	44 324	76 403	34 227
	davon waren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft anhängig					
20	bis 3 .....	17,4	17,9	10,1	19,2	20,2
21	3 - 6 .....	36,0	36,6	25,8	39,5	38,3
22	6 - 12 .....	31,2	30,6	39,2	28,8	28,4
23	12 - 18 .....	9,2	8,8	16,4	7,5	8,0
24	18 - 24 .....	3,3	3,1	5,8	2,5	2,6
25	24 - 36 .....	2,0	2,0	2,4	1,7	1,6
26	36 - 48 .....	0,5	0,6	0,2	0,5	0,5
27	mehr als 48 Monate .....	0,4	0,4	0,1	0,4	0,4
28	Durchschnittliche Dauer der Verfahren ..... Monate	7,5	7,6	6,4	7,1	7,1

  

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als...bis einschließlich...Monate Durchschnittsdauer	Niedersachsen			Nordrhein-Westfalen				
		zu-	OLG-Bezirk		zu-	OLG-Bezirk			
			sammen	Braun- schweig		Celle	Olden- burg	sammen	Düssel- dorf
1	Erledigte Verfahren insgesamt ..... Anzahl	73 303	9 733	43 016	20 554	196 485	56 782	98 153	41 550
	davon waren bei dem Gericht anhängig								
2	bis 3 .....	55,9	49,4	55,3	60,3	51,9	50,4	53,5	50,3
3	3 - 6 .....	25,5	30,3	25,1	24,0	28,0	29,5	27,2	27,6
4	6 - 12 .....	13,3	14,3	14,1	11,2	14,8	14,8	14,5	15,5
5	12 - 18 .....	3,4	3,8	3,5	2,9	3,4	3,4	3,1	4,1
6	18 - 24 .....	1,1	1,2	1,1	1,0	1,1	1,1	1,0	1,3
7	24 - 36 .....	0,6	0,9	0,6	0,5	0,6	0,6	0,5	0,8
8	mehr als 36 Monate .....	0,2	0,2	0,3	0,1	0,2	0,2	0,2	0,3
9	Durchschnittliche Dauer der Verfahren ..... Monate	4,0	4,5	4,1	3,5	4,3	4,3	4,1	4,6
10	Durch Urteil erledigte Verfahren .. Anzahl	35 172	4 993	19 946	10 233	88 322	26 106	42 473	19 743
	davon waren bei dem Gericht anhängig								
11	bis 3 .....	55,0	45,6	54,0	61,6	50,9	46,7	53,2	51,6
12	3 - 6 .....	28,3	35,1	28,1	25,4	31,9	34,9	30,7	30,7
13	6 - 12 .....	12,2	13,9	13,2	9,6	13,0	13,8	12,6	12,9
14	12 - 18 .....	2,9	3,6	3,0	2,3	2,7	3,0	2,4	3,1
15	18 - 24 .....	1,0	0,9	1,1	0,8	0,8	0,9	0,7	1,0
16	24 - 36 .....	0,5	0,7	0,5	0,3	0,4	0,5	0,4	0,5
17	mehr als 36 Monate .....	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
18	Durchschnittliche Dauer der Verfahren ..... Monate	4,0	4,5	4,1	3,5	4,1	4,3	3,9	4,2
19	Erledigte Verfahren ohne Wieder- aufnahmeverfahren, in ein Straf- verfahren übergegangene Bußgeld- verfahren, von den Finanzbehörden beantragte Strafbefehlsverfahren, Privatklageverfahren, Nachverfahren und Anträge auf Einleitung eines objektiven Verfahrens ..... Anzahl	72 827	9 652	42 758	20 417	194 444	56 043	97 323	41 078
	davon waren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft anhängig								
20	bis 3 .....	23,4	22,4	25,9	18,5	15,7	17,5	16,8	10,6
21	3 - 6 .....	37,0	37,3	35,8	39,4	36,9	36,6	37,9	35,2
22	6 - 12 .....	27,2	28,0	26,1	29,1	32,3	31,0	31,5	36,2
23	12 - 18 .....	7,5	7,2	7,4	7,8	9,0	8,7	8,5	10,7
24	18 - 24 .....	2,8	2,7	2,5	2,9	3,1	3,1	2,8	3,8
25	24 - 36 .....	1,6	1,8	1,6	1,6	2,0	2,0	1,7	2,4
26	36 - 48 .....	0,4	0,4	0,5	0,3	0,5	0,6	0,5	0,7
27	mehr als 48 Monate .....	0,2	0,1	0,2	0,3	0,4	0,4	0,3	0,5
28	Durchschnittliche Dauer der Verfahren ..... Monate	6,8	6,8	6,7	7,1	7,8	7,7	7,4	8,6

1) Ohne Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen.  
2) Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

1993 erledigte Verfahren  
Strafverfahren

Württemberg Bezirk Stuttgart	Bayern				Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Lfd. -Nr.
	OLG-Bezirk										
	zu- sammen	München	Nurn- berg	Bamberg							
42 717	107 070	61 456	25 578	20 036	43 376	17 150	10 510	27 290	55 103	.	1
60,6	69,7	69,1	75,3	64,3	51,3	42,9	48,2	59,8	49,1	.	2
25,1	19,6	19,6	17,3	22,5	27,6	30,5	23,9	22,6	29,1	.	3
10,4	8,1	8,4	6,0	9,9	15,1	19,3	17,1	12,4	15,0	.	4
2,5	1,8	1,8	1,1	2,4	4,0	5,3	6,1	3,4	4,0	.	5
0,8	0,5	0,6	0,2	0,6	1,2	1,4	2,5	1,1	1,3	.	6
0,6	0,3	0,4	0,1	0,2	0,6	0,6	1,5	0,6	0,8	.	7
0,2	0,1	0,1	0,1	-	0,2	0,1	0,8	0,2	0,6	.	8
3,7	3,0	3,0	2,5	3,3	4,3	4,8	5,4	3,8	4,6	.	9
23 649	59 081	34 543	14 584	9 954	19 184	7 598	3 434	10 703	26 223	.	10
59,0	68,7	68,1	75,7	60,8	41,9	44,5	44,5	55,1	47,9	.	11
28,6	21,2	21,2	17,9	25,8	33,0	33,2	28,4	27,7	33,1	.	12
9,5	7,8	8,2	5,2	10,4	18,8	17,0	17,5	12,4	14,1	.	13
1,8	1,6	1,6	1,0	2,2	4,3	4,0	5,7	3,0	3,1	.	14
0,5	0,4	0,5	0,1	0,4	1,3	0,8	2,2	1,0	1,0	.	15
0,4	0,2	0,3	0,1	0,2	0,6	0,3	0,8	0,5	0,6	.	16
0,1	0,1	0,1	-	0,1	0,1	0,0	0,8	0,2	0,2	.	17
3,6	3,0	3,1	2,5	3,5	4,8	4,4	5,4	4,0	4,3	.	18
42 176	105 560	60 598	25 183	19 779	43 259	17 112	10 467	27 189	54 652	.	19
18,5	24,7	21,3	31,7	26,3	16,4	14,1	16,5	20,5	13,1	.	20
40,4	41,0	40,8	42,1	40,2	30,8	27,7	29,7	30,7	33,0	.	21
29,1	24,9	27,5	19,6	23,8	33,8	37,9	29,4	31,0	35,1	.	22
7,1	5,7	6,3	4,0	6,1	11,3	13,8	12,2	10,4	10,9	.	23
2,4	1,9	2,2	1,3	2,0	4,2	4,5	5,8	4,1	3,9	.	24
1,8	1,1	1,3	0,8	1,0	2,6	1,8	4,2	2,3	2,5	.	25
0,5	0,4	0,4	0,3	0,4	0,6	0,1	1,3	0,7	0,8	.	26
0,4	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,0	0,9	0,4	0,6	.	27
7,1	6,2	6,6	5,4	6,2	8,3	8,3	9,5	3,0	8,6	.	28
Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- holstein	Thüringen	Lfd. Nr.			
zu- sammen	OLG-Bezirk										
	Koblenz	Zwei- brücken									
33 235	21 139	12 096	9 552	.	15 133	21 406	12 305	1			
49,3	48,5	50,7	58,5	.	39,2	49,9	40,3	2			
29,8	29,0	28,4	22,4	.	30,1	27,3	30,4	3			
15,1	15,4	14,6	11,6	.	23,9	15,4	21,7	4			
4,2	4,3	3,9	4,0	.	5,1	4,4	5,8	5			
1,4	1,5	1,3	1,4	.	1,4	1,5	1,2	6			
0,8	0,9	0,7	1,1	.	0,3	1,0	0,5	7			
0,4	0,4	0,4	1,0	.	-	0,5	0,1	8			
4,6	4,7	4,5	4,7	.	5,1	4,7	5,1	9			
17 101	11 195	5 906	5 459	.	6 628	9 740	5 484	10			
48,3	47,6	49,8	59,4	.	38,4	49,6	39,3	11			
32,9	33,4	32,2	24,8	.	33,9	31,7	33,8	12			
13,9	14,1	13,4	10,7	.	22,6	13,6	20,6	13			
3,1	3,0	3,2	3,1	.	4,0	3,2	4,8	14			
1,0	1,1	0,8	0,8	.	0,9	1,2	1,1	15			
0,6	0,7	0,5	0,9	.	0,3	0,5	0,4	16			
0,2	0,2	0,2	0,4	.	-	0,1	0,0	17			
4,3	4,4	4,3	4,0	.	4,9	4,3	5,0	18			
32 886	20 922	11 964	9 460	.	14 996	21 315	12 216	19			
9,6	9,6	9,6	7,2	.	9,1	12,4	5,7	20			
35,3	33,5	38,4	37,2	.	26,0	35,3	23,0	21			
35,6	36,3	34,4	34,7	.	40,5	34,0	39,6	22			
11,0	11,6	10,0	10,8	.	16,1	10,8	20,4	23			
4,2	4,6	3,6	4,2	.	5,7	3,8	7,9	24			
2,8	2,9	2,5	3,5	.	2,3	2,5	3,2	25			
0,8	0,8	0,8	1,2	.	0,3	0,7	0,2	26			
0,7	0,6	0,7	1,2	.	0,1	0,5	0,0	27			
8,9	9,1	8,6	9,6	.	9,2	8,4	10,3	28			

2 Vor dem Amtsgericht  
2.6 Einleitungsart, Erledigungsart

Lfd. Nr.	Art der Einleitung Art der Erledigung Hauptverhandlungen	Deutschland 1)	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder 2)	Baden- OLG-	
					zu- sammen	Karlsruhe
<b>Bußgeldverfahren</b>						
1	Erledigte Verfahren insgesamt .....	349 368	335 708	13 660	35 403	17 168
Die Verfahren wurden eingeleitet durch						
2	Zurückverweisung durch die Rechts- beschwerdeinstanz .....	325	320	5	32	11
3	Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens .....	362	337	25	39	18
4	Einspruch gegen Bußgeldbescheid .....	348 681	335 051	13 630	35 332	17 139
Die Verfahren wurden erledigt durch						
5	Urteil .....	98 486	95 500	2 986	9 137	4 524
6	- Verwerfung des Einspruchs wegen Abwesenheit des Betroffenen (§ 74 Abs. 2 Satz 1 OWiG) .....	14 946	14 197	749	1 234	575
7	- Verurteilung .....	78 162	76 260	1 902	7 275	3 609
8	- Freispruch .....	5 057	4 765	292	554	293
9	- Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG) .....	321	278	43	74	47
10	Beschluß ohne HV (§ 72 OWiG) .....	15 301	14 421	880	1 657	972
11	- Verurteilung .....	14 431	13 626	805	1 530	917
12	- Freispruch .....	702	651	51	98	45
13	- Einstellung wegen Verfahrens- hindernisses (§ 72 Abs. 3 Satz 1 OWiG) .....	168	144	24	29	10
14	Beschluß auf Verwerfung des Einspruchs als unzulässig (§ 70 Abs. 1 OWiG) .....	628	482	146	70	26
15	Einstellung, weil eine Ahndung nicht geboten (§ 47 Abs. 2 Satz 1 OWiG), - ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse .....	81 983	78 827	3 156	8 193	3 970
16	- mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse .....	76 614	74 582	2 032	7 665	3 677
17	Einstellung wegen Abwesenheit des Betroffenen oder wegen eines in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 Satz 1 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG) .....	5 369	4 245	1 124	528	293
18	Einstellung wegen Verfahrens- hindernisses (§ 206a Abs. 1 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG) .....	392	344	48	66	30
19	Zurücknahme der Klage durch die Staatsanwaltschaft (§ 411 § 411 Abs. 3 StPO, § 71 Abs. 1 OWiG)	1 576	1 084	492	174	63
20	Zurücknahme des Einspruchs .....	878	835	43	29	1
21	Sonstige Erledigungsart .....	136 774	132 064	4 710	14 453	6 877
22		13 350	12 151	1 199	1 624	705
23	Verfahren ohne Hauptverhandlung ..	152 031	145 283	6 748	16 941	8 192
24	mit Hauptverhandlung, ohne Urteil .....	98 851	94 925	3 926	9 325	4 452
25	mit Hauptverhandlung, und Urteil .....	98 486	95 500	2 986	9 137	4 524
<b>dar. Bußgeldverfahren in</b>						
26	Erledigte Verfahren insgesamt .....	319 193	306 523	12 670	31 330	15 124
Die Verfahren wurden eingeleitet durch						
27	Zurückverweisung durch die Rechts- beschwerdeinstanz .....	258	255	3	24	8
28	Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens .....	310	292	18	35	17
29	Einspruch gegen Bußgeldbescheid .....	318 625	305 976	12 649	31 271	15 099
Die Verfahren wurden erledigt durch						
30	Urteil .....	89 679	86 923	2 756	8 037	3 972
31	- Verwerfung des Einspruchs wegen Abwesenheit des Betroffenen (§ 74 Abs. 2 Satz 1 OWiG) .....	13 037	12 335	702	1 033	473
32	- Verurteilung .....	71 922	70 171	1 751	6 502	3 235
33	- Freispruch .....	4 444	4 176	268	438	219
34	- Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG) .....	276	241	35	64	45
35	Beschluß ohne HV (§ 72 OWiG) .....	13 645	12 832	813	1 419	799
36	- Verurteilung .....	12 909	12 164	745	1 319	764
37	- Freispruch .....	591	546	45	77	29
38	- Einstellung wegen Verfahrens- hindernisses (§ 72 Abs. 3 Satz 1 OWiG) .....	145	122	23	23	6
39	Beschluß auf Verwerfung des Einspruchs als unzulässig (§ 70 Abs. 1 OWiG) .....	464	345	119	50	18
40	Einstellung, weil eine Ahndung nicht geboten (§ 47 Abs. 2 Satz 1 OWiG) ...	73 755	70 870	2 885	7 024	3 367
41	- ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse .....	68 985	67 119	1 866	6 595	3 131
42	- mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse .....	4 770	3 751	1 019	429	236
43	Einstellung wegen Abwesenheit des Betroffenen oder wegen eines in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 Satz 1 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG) .....	328	290	38	58	25
44	Einstellung wegen Verfahrens- hindernisses (§ 206a Abs. 1 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG) .....	1 400	920	480	148	52
45	Zurücknahme der Klage durch die Staatsanwaltschaft (§ 411 Abs. 3 StPO, § 71 Abs. 1 OWiG)	701	660	41	25	1
46	Zurücknahme des Einspruchs .....	128 059	123 588	4 471	13 319	6 373
47	Sonstige Erledigungsart .....	11 162	10 095	1 067	1 250	517
48	Verfahren ohne Hauptverhandlung ..	140 104	133 851	6 253	15 098	7 221
49	mit Hauptverhandlung, ohne Urteil .....	89 410	85 749	3 661	8 195	3 931
50	mit Hauptverhandlung, und Urteil .....	89 679	86 923	2 756	8 037	3 972

1) Ohne Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen.  
2) Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

**1993 erledigte Verfahren**  
**Hauptverhandlungen der Bußgeldverfahren**

Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
	Bezirk	OLG-Bezirk									
Stuttgart	zu-	München	Nürnberg	Bamberg							
	sammen										
<b>insgesamt</b>											
18 235	73 473	40 944	15 707	16 822	25 028	3 464	6 434	7 507	30 579	.	1
21	85	42	23	20	3	1	4	7	36	.	2
21	46	30	12	4	4	10	1	6	40	.	3
18 193	73 342	40 872	15 672	16 798	25 021	3 453	6 429	7 494	30 503	.	4
4 613	19 833	10 964	3 864	5 005	5 859	784	1 490	2 135	7 841	.	5
659	2 900	1 624	646	630	1 046	215	158	305	1 564	.	6
3 666	15 822	8 702	2 984	4 136	4 648	481	1 308	1 656	5 628	.	7
261	1 089	620	232	237	161	79	22	172	549	.	8
27	22	18	2	2	4	9	2	2	100	.	9
685	3 698	1 695	590	1 413	188	83	538	181	2 200	.	10
613	3 498	1 577	551	1 370	167	66	529	167	2 091	.	11
53	160	84	37	39	20	10	7	13	100	.	12
19	40	34	2	4	1	7	2	1	9	.	13
44	84	51	11	22	52	50	44	14	21	.	14
4 223	15 233	10 075	2 175	2 983	8 427	887	1 823	1 895	4 948	.	15
3 988	14 547	9 604	2 118	2 825	8 397	581	1 783	1 838	4 603	.	16
235	686	471	57	158	30	306	40	57	345	.	17
36	49	31	5	13	13	19	12	17	50	.	18
111	246	99	56	91	65	173	12	23	143	.	19
28	406	171	110	125	70	5	4	38	49	.	20
7 576	31 745	16 571	8 418	6 756	9 987	1 093	1 459	2 801	14 215	.	21
919	2 179	1 287	478	414	367	370	1 052	403	1 112	.	22
8 749	37 394	20 838	8 131	8 425	10 689	1 648	3 313	3 319	15 971	.	23
4 873	16 246	9 142	3 712	3 392	8 480	1 032	1 631	2 053	6 767	.	24
4 613	19 833	10 964	3 864	5 005	5 859	784	1 490	2 135	7 841	.	25
<b>Straßenverkehrssachen</b>											
16 206	68 836	38 530	14 516	15 790	22 715	3 123	5 978	6 899	27 794	.	26
16	67	31	19	17	2	1	4	7	24	.	27
18	43	29	11	3	1	7	1	4	33	.	28
16 172	68 726	38 470	14 486	15 770	22 712	3 115	5 973	6 888	27 737	.	29
4 065	18 571	10 271	3 566	4 734	5 134	708	1 360	1 972	7 098	.	30
560	2 614	1 460	578	576	794	198	136	253	1 384	.	31
3 267	14 940	8 224	2 780	3 936	4 231	426	1 209	1 558	5 116	.	32
219	997	571	206	220	109	77	14	159	502	.	33
19	20	16	2	2	-	7	1	2	96	.	34
620	3 391	1 508	554	1 329	158	76	526	163	1 950	.	35
555	3 213	1 405	516	1 292	144	60	519	150	1 849	.	36
48	143	73	37	33	13	9	6	12	95	.	37
17	35	30	1	4	1	7	1	1	6	.	38
32	67	41	9	17	8	37	41	10	18	.	39
3 657	14 141	9 565	1 923	2 653	7 780	812	1 647	1 745	4 181	.	40
3 464	13 531	9 143	1 879	2 509	7 756	544	1 631	1 697	3 899	.	41
193	610	422	44	144	24	268	16	48	282	.	42
33	41	25	4	12	10	12	12	16	41	.	43
96	208	83	38	87	53	170	8	17	124	.	44
24	351	146	99	106	41	5	3	22	37	.	45
6 946	30 160	15 735	7 932	6 493	9 295	999	1 364	2 603	13 449	.	46
733	1 906	1 156	391	359	236	304	1 017	351	896	.	47
7 877	35 496	19 952	7 595	7 949	9 929	1 484	3 170	3 086	14 613	.	48
4 264	14 769	8 307	3 355	3 107	7 652	931	1 448	1 841	6 083	.	49
4 065	18 571	10 271	3 566	4 734	5 134	708	1 360	1 972	7 098	.	50

2 Vor dem Amtsgericht  
2.6 Einleitungsart, Erledigungsart

lfd. Nr.	Art der Einleitung Art der Erledigung Hauptverhandlungen	Niedersachsen			Nordrhein-Westfalen				
		zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen	OLG-Bezirk		
			Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Dussel- dorf	Hann	Köln
<b>Bußgeldverfahren</b>									
1	Erledigte Verfahren insgesamt .....	35 756	4 323	20 327	11 106	90 122	25 824	44 124	20 174
Die Verfahren wurden eingeleitet durch									
2	Zurückverweisung durch die Rechts- beschwerdeinstanz .....	64	6	44	14	59	15	41	3
3	Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens .....	30	-	18	12	161	54	93	14
4	Einspruch gegen Bußgeldbescheid .....	35 662	4 317	20 265	11 080	89 902	25 755	43 990	20 157
Die Verfahren wurden erledigt durch									
5	Urteil .....	11 228	1 213	5 880	4 135	29 241	8 320	14 637	6 284
6	- Verwerfung des Einspruchs wegen Abwesenheit des Betroffenen (\$ 74 Abs. 2 Satz 1 OWiG) .....	1 342	163	791	388	4 563	1 588	1 879	1 096
7	- Verurteilung .....	9 458	1 006	4 826	3 632	23 349	6 324	12 097	4 928
8	- Freispruch .....	408	41	259	108	1 300	396	647	257
9	- Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (\$ 260 Abs. 3 StPO, \$ 46 Abs. 1 OWiG) .....	20	3	10	7	29	12	14	3
10	Beschluß ohne HV (\$ 72 OWiG) .....	1 558	242	1 062	254	3 041	546	1 546	949
11	- Verurteilung .....	1 502	237	1 026	239	2 883	475	1 485	923
12	- Freispruch .....	45	4	28	13	121	55	44	22
13	- Einstellung wegen Verfahrens- hindernisses (\$ 72 Abs. 3 Satz 1 OWiG) .....	11	1	8	2	37	16	17	4
14	Beschluß auf Verwerfung des Einspruchs als unzulässig (\$ 70 Abs. 1 OWiG) .....	34	3	24	7	127	46	63	18
15	Einstellung, weil eine Ahndung nicht geboten(\$ 47 Abs. 2 Satz 1 OWiG) .....	7 559	1 128	3 920	2 511	22 732	6 880	10 588	5 264
16	- ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse .....	7 042	1 094	3 587	2 361	21 106	6 526	10 109	4 471
17	- mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse .....	517	34	333	150	1 626	354	479	793
18	Einstellung wegen Abwesenheit des Betroffenen oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses(\$ 205 Satz 1 StPO, \$ 46 Abs. 1 OWiG) .....	36	5	19	12	53	9	27	17
19	Einstellung wegen Verfahrens- hindernisses(\$ 206a Abs. 1 StPO, \$ 46 Abs. 1 OWiG) .....	52	8	30	14	219	63	71	85
20	Zurücknahme der Klage durch die Staatsanwaltschaft (\$ 41 Abs.3 StPO \$ 71 Abs.1 OWiG)	48	9	33	6	146	26	36	84
21	Zurücknahme des Einspruchs .....	14 155	1 623	8 670	3 862	31 472	9 052	15 590	6 830
22	Sonstige Erledigungsart .....	1 086	92	689	305	3 091	882	1 566	643
23	Verfahren ohne Hauptverhandlung ....	14 105	1 933	8 896	2 276	31 593	8 229	15 907	7 457
24	mit Hauptverhandlung, ohne Urteil .....	10 423	1 177	5 551	3 695	29 288	9 275	13 580	6 433
25	mit Hauptverhandlung, und Urteil .....	11 228	1 213	5 880	4 135	29 241	8 320	14 637	6 284
<b>dar. Bußgeldverfahren in</b>									
26	Erledigte Verfahren insgesamt .....	32 120	3 886	18 320	9 914	83 536	23 672	41 161	18 703
Die Verfahren wurden eingeleitet durch									
27	Zurückverweisung durch die Rechts- beschwerdeinstanz .....	54	4	37	13	49	12	34	3
28	Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens .....	24	-	16	8	145	50	85	10
29	Einspruch gegen Bußgeldbescheid .....	32 042	3 882	18 267	9 893	83 342	23 610	41 042	18690
Die Verfahren wurden erledigt durch									
30	Urteil .....	10 094	1 108	5 284	3 702	27 121	7 635	13 682	5 804
31	- Verwerfung des Einspruchs wegen Abwesenheit des Betroffenen (\$ 74 Abs. 2 Satz 1 OWiG) .....	1 172	145	702	325	4 102	1 427	1 694	981
32	- Verurteilung .....	8 547	924	4 340	3 283	21 817	5 849	11 378	4 590
33	- Freispruch .....	358	37	233	88	1 180	353	597	230
34	- Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (\$ 260 Abs. 3 StPO, \$ 46 Abs. 1 OWiG) .....	17	2	9	6	22	6	13	3
35	Beschluß ohne HV (\$ 72 OWiG) .....	1 290	220	848	222	2 765	435	1 439	891
36	- Verurteilung .....	1 245	218	818	209	2 635	376	1 388	871
37	- Freispruch .....	35	1	23	1	97	43	37	17
38	- Einstellung wegen Verfahrens- hindernisses (\$ 72 Abs. 3 Satz 1 OWiG) .....	10	1	7	2	33	16	14	3
39	Beschluß auf Verwerfung des Einspruchs als unzulässig (\$ 70 Abs. 1 OWiG) .....	25	1	19	5	105	41	53	11
40	Einstellung, weil eine Ahndung nicht geboten(\$ 47 Abs. 2 Satz 1 OWiG) .....	6 659	976	3 504	2 179	20 894	6 288	9 761	4 845
41	- ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse .....	6 200	944	3 200	2 056	19 359	5 946	9 326	4 087
42	- mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse .....	459	32	304	123	1 535	342	435	758
43	Einstellung wegen Abwesenheit des Betroffenen oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses(\$ 205 Satz 1 StPO, \$ 46 Abs. 1 OWiG) .....	27	4	16	7	44	7	23	14
44	Einstellung wegen Verfahrens- hindernisses(\$ 206a Abs. 1 StPO, \$ 46 Abs. 1 OWiG) .....	40	7	22	11	195	56	61	78
45	Zurücknahme der Klage durch die Staatsanwaltschaft (\$ 41 Abs.3 StPO, \$ 71 Abs.1 OWiG) .	38	5	29	4	114	18	33	63
46	Zurücknahme des Einspruchs .....	13 085	1 494	8 031	3 560	29 696	8 491	14 752	6 453
47	Sonstige Erledigungsart .....	862	71	567	224	2 602	701	1 357	544
48	Verfahren ohne Hauptverhandlung ....	12 691	1 737	8 060	2 894	29 282	7 419	14 903	6 960
49	mit Hauptverhandlung, ohne Urteil .....	9 335	1 041	4 976	3 318	27 133	8 618	12 576	5 939
50	mit Hauptverhandlung, und Urteil .....	10 094	1 108	5 284	2 276	27 121	7 635	13 682	5 804

1993 erledigte Verfahren  
Hauptverhandlungen der Bußgeldverfahren

zu- sammen	Rheinland-Pfalz		Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zwei- brücken						
<b>insgesamt</b>								
17 414	12 274	5 140	4 878	.	3 658	9 114	6 538	1
21	16	5	1	.	1	8	3	2
6	3	3	-	.	8	4	7	3
17 387	12 255	5 132	4 877	.	3 649	9 102	6 528	4
4 745	3 407	1 338	1 457	.	653	2 534	1 549	5
643	480	163	127	.	163	315	371	6
3 812	2 777	1 035	1 282	.	399	2 022	1 022	7
273	142	131	44	.	67	193	146	8
17	8	9	4	.	24	4	10	9
471	268	203	33	.	254	856	543	10
415	250	165	28	.	227	816	512	11
48	16	32	5	.	23	34	18	12
8	2	6	-	.	4	6	13	13
15	5	10	2	.	45	19	51	14
4 374	3 002	1 372	1 280	.	1 075	2 363	1 194	15
4 202	2 859	1 343	1 224	.	609	2 175	842	16
172	143	29	56	.	466	188	352	17
20	12	8	11	.	7	17	22	18
59	35	24	20	.	224	71	95	19
33	19	14	-	.	20	12	18	20
7 009	5 015	1 994	1 896	.	1 031	2 872	2 586	21
688	511	177	179	.	349	370	480	22
6 524	4 552	1 972	1 008	.	2 077	4 426	3 023	23
6 145	4 315	1 830	2 413	.	928	2 154	1 966	24
4 745	3 407	1 338	1 457	.	653	2 534	1 549	25
<b>Straßenverkehrssachen</b>								
15 465	10 865	4 600	4 151	.	3 291	7 699	6 256	26
18	13	5	-	.	1	6	1	27
4	2	2	-	.	5	2	6	28
15 443	10 850	4 593	4 151	.	3 285	7 691	6 249	29
4 171	2 974	1 197	1 228	.	574	2 137	1 474	30
516	388	128	79	.	148	252	356	31
3 412	2 467	945	1 109	.	352	1 730	973	32
229	113	116	37	.	54	153	137	33
14	6	8	3	.	20	2	8	34
402	213	189	25	.	227	743	510	35
357	200	157	23	.	203	710	482	36
38	11	27	2	.	20	28	16	37
7	2	5	-	.	4	5	12	38
10	3	7	-	.	37	11	45	39
3 842	2 654	1 188	1 052	.	960	1 905	1 113	40
3 688	2 527	1 161	1 009	.	538	1 754	784	41
154	127	27	43	.	422	151	329	42
16	9	7	11	.	5	14	21	43
49	31	18	17	.	218	61	92	44
21	16	5	-	.	19	8	17	45
6 373	4 515	1 858	1 697	.	949	2 547	2 523	46
581	450	131	121	.	302	273	461	47
5 824	4 049	1 775	845	.	1 885	3 817	2 884	48
5 470	3 842	1 628	2 078	.	832	1 745	1 898	49
4 171	2 974	1 197	1 228	.	574	2 137	1 474	50



2 Vor dem Amtsgericht  
2.7 Dauer der

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als ... bis einschließlich ... Monate Durchschnittsdauer	Deutschland 1)	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder 2)	Baden-		
					zu-	OLG-	
					sammen	Karlsruhe	
<b>Bußgeldverfahren</b>							
1	Erledigte Verfahren insgesamt .....	Anzahl	349 368	335 708	13 660	35 403	17 168
2	bis 1 .....	§	26,2	26,7	15,5	25,8	26,0
3	1 - 2 .....	§	29,9	30,1	24,0	30,6	29,9
4	2 - 3 .....	§	18,2	18,2	18,4	18,7	18,5
5	3 - 6 .....	§	18,9	18,7	25,4	18,6	19,0
6	6 - 9 .....	§	4,3	4,1	9,9	4,1	4,0
7	9 - 12 .....	§	1,2	1,1	4,0	1,1	1,1
8	mehr als 12 Monate .....	§	1,1	1,1	2,8	1,2	1,4
9	Durchschnittliche Dauer je Verfahren .....	Monate	2,5	2,5	3,7	2,6	2,7
10	Durch Urteil erledigte Verfahren ...	Anzahl	98 486	95 500	2 986	9 137	4 524
11	bis 1 .....	§	14,3	14,4	9,2	13,5	13,9
12	1 - 2 .....	§	31,6	31,8	23,4	31,5	29,1
13	2 - 3 .....	§	21,9	22,0	19,1	23,1	22,8
14	3 - 6 .....	§	23,9	23,7	29,8	23,8	24,6
15	6 - 9 .....	§	5,6	5,4	12,1	5,3	5,7
16	9 - 12 .....	§	1,5	1,5	4,5	1,3	1,7
17	mehr als 12 Monate .....	§	1,2	1,2	2,0	1,4	2,1
18	Durchschnittliche Dauer je Verfahren .....	Monate	2,9	2,9	3,9	3,0	3,4
19	Durch Beschluß nach §72 OWiG erledigte Verfahren .....	Anzahl	15 301	14 421	880	1 657	972
20	bis 1 .....	§	18,0	18,5	10,8	15,3	13,8
21	1 - 2 .....	§	33,9	34,3	28,1	36,5	38,9
22	2 - 3 .....	§	19,3	19,1	22,3	19,6	19,9
23	3 - 6 .....	§	20,4	20,1	24,9	20,2	18,5
24	6 - 9 .....	§	5,4	5,3	8,5	5,0	4,0
25	9 - 12 .....	§	1,4	1,3	3,2	0,9	0,8
26	mehr als 12 Monate .....	§	1,5	1,5	2,3	2,6	4,1
27	Durchschnittliche Dauer je Verfahren .....	Monate	2,9	2,9	3,4	3,9	4,8
<b>dar. Bußgeldverfahren in</b>							
28	Erledigte Verfahren insgesamt .....	Anzahl	319 193	306 523	12 670	31 330	15 124
29	bis 1 .....	§	26,7	27,2	15,6	26,4	26,6
30	1 - 2 .....	§	30,3	30,5	24,2	31,0	30,0
31	2 - 3 .....	§	18,3	18,3	18,3	18,7	18,7
32	3 - 6 .....	§	18,6	18,3	25,4	18,2	18,7
33	6 - 9 .....	§	4,0	3,8	9,8	3,8	3,8
34	9 - 12 .....	§	1,1	1,0	3,9	0,9	1,0
35	mehr als 12 Monate .....	§	0,9	0,9	2,7	1,0	1,1
36	Durchschnittliche Dauer je Verfahren .....	Monate	2,5	2,4	3,6	2,5	2,6

  

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als...bis einschließlich...Monate Durchschnittsdauer	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen				
		zu-	OLG-Bezirk			zu-	OLG-Bezirk			
			Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln	
<b>Bußgeldverfahren</b>										
1	Erledigte Verfahren insgesamt .....	Anzahl	35 756	4 323	20 327	11 106	90 122	25 824	44 124	20 174
2	bis 1 .....	§	26,2	22,7	27,4	25,3	20,3	18,2	23,6	15,9
3	1 - 2 .....	§	31,0	28,1	28,9	36,2	30,6	31,2	31,7	27,4
4	2 - 3 .....	§	18,4	20,8	18,7	16,8	20,5	22,5	18,8	21,7
5	3 - 6 .....	§	18,3	21,6	19,0	15,9	21,3	21,1	19,8	24,6
6	6 - 9 .....	§	4,0	4,8	3,9	3,9	4,7	4,6	4,1	5,9
7	9 - 12 .....	§	1,0	1,2	1,0	1,0	1,5	1,5	1,2	2,5
8	mehr als 12 Monate .....	§	1,0	0,8	1,1	0,9	1,1	1,0	0,8	2,0
9	Durchschnittliche Dauer je Verfahren .....	Monate	2,5	2,8	2,4	2,4	2,7	2,7	2,5	3,2
10	Durch Urteil erledigte Verfahren....	Anzahl	11 228	1 213	5 880	4 135	29 241	8 320	14 637	6 284
11	bis 1 .....	§	15,9	11,5	15,8	17,3	11,2	10,6	12,4	9,1
12	1 - 2 .....	§	32,5	26,1	29,0	39,4	30,8	31,1	33,1	25,0
13	2 - 3 .....	§	21,4	24,2	23,3	18,0	23,5	26,5	22,1	22,6
14	3 - 6 .....	§	22,4	29,1	23,7	18,5	25,7	23,8	24,7	30,9
15	6 - 9 .....	§	5,4	5,9	5,6	4,9	5,8	5,6	5,4	7,1
16	9 - 12 .....	§	1,3	1,7	1,4	1,2	1,8	1,5	1,4	3,0
17	mehr als 12 Monate .....	§	1,1	1,4	1,2	0,8	1,2	1,1	0,8	2,3
18	Durchschnittliche Dauer je Verfahren .....	Monate	2,8	3,9	2,9	2,5	3,0	2,9	2,8	3,5
19	Durch Beschluß nach §72 OWiG erledigte Verfahren.....	Anzahl	1 558	242	1 062	254	3 041	546	1 546	949
20	bis 1 .....	§	14,6	9,9	15,3	16,1	17,6	16,8	23,0	9,2
21	1 - 2 .....	§	34,8	39,3	34,3	32,7	28,5	29,3	31,5	23,3
22	2 - 3 .....	§	22,7	28,5	20,5	26,0	17,9	17,8	16,9	19,6
23	3 - 6 .....	§	21,8	17,8	23,2	19,7	23,2	25,6	23,4	21,6
24	6 - 9 .....	§	3,9	3,3	4,2	4,1	7,7	8,4	3,2	14,5
25	9 - 12 .....	§	1,3	0,8	1,7	0,4	2,9	1,6	1,0	6,5
26	mehr als 12 Monate .....	§	0,9	0,4	0,8	0,4	2,2	0,4	1,0	5,3
27	Durchschnittliche Dauer je Verfahren .....	Monate	2,7	2,5	2,7	2,8	3,2	2,9	2,5	4,5
<b>dar. Bußgeldverfahren in</b>										
28	Erledigte Verfahren insgesamt .....	Anzahl	32 120	3 886	18 320	9 914	83 536	23 672	41 161	18 703
29	bis 1 .....	§	26,3	23,5	27,2	25,5	20,6	18,3	24,0	15,8
30	1 - 2 .....	§	31,3	28,7	28,9	36,8	31,2	32,2	32,2	27,7
31	2 - 3 .....	§	18,4	20,8	18,8	16,7	20,6	22,6	18,8	22,0
32	3 - 6 .....	§	18,4	20,9	19,3	15,8	20,8	20,5	19,4	24,3
33	6 - 9 .....	§	3,9	4,4	3,8	3,7	4,4	4,3	3,8	6,0
34	9 - 12 .....	§	0,9	1,0	1,0	0,8	1,4	1,2	1,1	2,5
35	mehr als 12 Monate .....	§	0,8	0,6	0,9	0,7	1,0	0,8	0,7	1,9
36	Durchschnittliche Dauer je Verfahren .....	Monate	2,4	2,7	2,4	2,3	2,6	2,6	2,4	3,2

1) Ohne Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen.  
2) Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

1993 erledigte Verfahren  
Bußgeldverfahren

Württemberg Bezirk	Bayern				Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Lfd. Nr.	
	zu- sammen	OLG-Bezirk										
		München	Nürnberg	Bamberg								
<b>insgesamt</b>	<b>18 235</b>	<b>73 473</b>	<b>40 944</b>	<b>15 707</b>	<b>16 822</b>	<b>25 028</b>	<b>3 464</b>	<b>6 434</b>	<b>7 507</b>	<b>30 579</b>	.	<b>1</b>
25,7	39,4	41,5	42,4	31,6	21,8	12,8	33,7	31,5	19,8	.	2	
31,3	31,2	31,3	31,2	30,9	26,9	20,7	22,6	33,6	26,3	.	3	
18,8	14,0	13,0	13,3	17,0	20,4	16,5	18,0	16,5	21,1	.	4	
18,1	11,8	11,2	10,0	15,1	24,9	23,7	19,0	13,9	23,9	.	5	
4,1	2,5	2,0	2,1	3,9	4,3	14,3	4,0	2,9	5,4	.	6	
1,0	0,6	0,5	0,5	0,7	1,0	5,9	1,2	0,9	1,4	.	7	
1,0	0,6	0,5	0,5	0,7	0,7	6,2	1,6	0,6	2,0	.	8	
2,5	1,9	1,8	1,8	2,2	2,6	4,6	2,4	2,1	3,0	.	9	
<b>4 613</b>	<b>19 833</b>	<b>10 964</b>	<b>3 864</b>	<b>5 005</b>	<b>5 859</b>	<b>784</b>	<b>1 490</b>	<b>2 135</b>	<b>7 841</b>	.	<b>10</b>	
13,1	22,7	24,2	27,2	15,7	10,7	6,4	8,2	15,8	7,5	.	11	
33,9	38,4	39,5	40,4	34,2	23,7	20,4	23,0	40,9	23,5	.	12	
23,4	18,5	17,1	16,0	23,4	24,0	17,6	25,2	20,8	25,5	.	13	
23,1	15,9	15,2	12,9	20,0	33,1	26,9	33,7	17,2	31,7	.	14	
4,8	3,3	2,8	2,6	5,1	6,3	17,9	5,8	3,3	7,3	.	15	
0,9	0,7	0,7	0,6	0,8	1,4	7,1	1,9	1,5	2,1	.	16	
0,8	0,5	0,5	0,4	0,7	0,8	3,7	2,2	0,6	2,5	.	17	
2,7	2,3	2,2	2,3	2,6	3,1	4,6	3,4	2,4	3,7	.	18	
<b>685</b>	<b>3 698</b>	<b>1 695</b>	<b>590</b>	<b>1 413</b>	<b>188</b>	<b>83</b>	<b>538</b>	<b>181</b>	<b>2 200</b>	.	<b>19</b>	
17,4	26,2	26,3	16,9	30,0	8,0	6,0	12,1	18,8	13,0	.	20	
33,1	40,3	41,8	33,1	41,4	35,6	13,3	31,2	50,3	32,0	.	21	
19,1	15,5	15,0	23,7	12,6	25,0	14,5	27,1	16,6	22,5	.	22	
22,5	13,5	12,6	21,9	11,4	21,8	30,1	21,7	12,7	24,0	.	23	
6,4	3,2	2,9	2,5	3,8	7,4	18,1	6,7	1,1	5,7	.	24	
1,0	0,6	0,6	0,8	0,5	1,6	9,6	0,6	-	1,0	.	25	
0,4	0,6	0,7	1,0	0,3	0,5	8,4	0,6	0,6	1,9	.	26	
2,7	2,1	2,1	2,5	2,0	2,9	5,4	2,9	1,9	3,2	.	27	
<b>Straßenverkehrssachen</b>	<b>16 206</b>	<b>68 836</b>	<b>38 530</b>	<b>14 516</b>	<b>15 790</b>	<b>22 715</b>	<b>3 123</b>	<b>5 978</b>	<b>6 899</b>	<b>27 794</b>	.	<b>28</b>
26,1	39,9	42,3	42,1	32,2	22,6	12,5	34,7	31,4	20,2	.	29	
31,9	31,2	31,1	31,6	31,1	27,8	20,6	22,7	34,1	26,8	.	30	
18,8	14,0	13,0	13,5	16,8	20,3	16,2	18,2	16,7	21,5	.	31	
17,8	11,6	10,9	10,1	14,6	24,1	23,6	18,4	13,8	23,8	.	32	
3,8	2,3	1,9	1,9	3,8	3,8	14,7	3,7	2,8	4,9	.	33	
0,8	0,5	0,5	0,4	0,7	0,9	6,0	1,0	0,8	1,3	.	34	
0,8	0,5	0,4	0,4	0,6	0,5	6,4	1,3	0,4	1,5	.	35	
2,4	1,8	1,7	1,8	2,1	2,6	4,6	2,3	2,1	2,9	.	36	

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
zu- sammen	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zwei- brücken						
<b>insgesamt</b>	<b>17 414</b>	<b>12 274</b>	<b>5 140</b>	<b>4 878</b>	<b>3 658</b>	<b>9 114</b>	<b>6 538</b>	<b>1</b>
24,3	21,7	30,4	32,8	.	19,0	20,9	15,1	2
32,0	31,5	33,0	35,3	.	20,7	23,1	27,6	3
18,4	19,3	16,5	9,9	.	17,1	17,8	20,1	4
18,9	20,3	15,3	13,4	.	22,9	21,4	27,7	5
4,0	4,4	3,2	5,8	.	11,6	6,6	6,6	6
1,1	1,3	0,8	1,5	.	6,1	1,8	1,8	7
1,3	1,5	0,8	1,3	.	2,6	2,5	1,0	8
2,5	2,7	2,1	2,4	.	3,7	3,1	3,2	9
<b>4 745</b>	<b>3 407</b>	<b>1 338</b>	<b>1 457</b>	<b>653</b>	<b>2 534</b>	<b>1 549</b>	<b>1 549</b>	<b>10</b>
14,1	11,3	21,2	24,8	.	10,9	10,3	11,6	20
32,7	31,1	36,9	37,9	.	17,3	28,8	32,0	21
21,5	22,2	19,6	11,6	.	20,8	21,2	19,0	12
23,0	25,7	16,3	13,4	.	28,3	26,6	31,8	14
5,6	6,1	4,1	9,1	.	14,1	8,2	8,3	15
1,5	1,8	0,8	1,6	.	6,7	2,2	2,1	16
1,6	1,8	1,0	1,6	.	2,6	2,2	1,0	17
2,9	3,1	2,4	2,6	.	4,2	3,5	3,4	18
<b>471</b>	<b>268</b>	<b>203</b>	<b>33</b>	<b>254</b>	<b>856</b>	<b>543</b>	<b>543</b>	<b>19</b>
22,5	24,6	19,7	27,3	.	10,6	19,3	11,6	20
27,0	23,1	32,0	18,2	.	24,4	32,4	32,0	21
15,1	16,0	13,8	-	.	17,7	19,5	25,6	22
26,3	25,4	27,6	30,3	.	26,4	20,7	23,4	23
6,2	7,5	4,4	12,1	.	13,0	5,8	5,0	24
1,9	1,9	2,0	6,1	.	5,9	0,7	0,9	25
1,1	1,5	0,5	6,1	.	2,0	1,6	1,5	26
2,9	2,9	2,8	4,9	.	3,9	2,7	2,9	27
<b>Straßenverkehrssachen</b>	<b>15 465</b>	<b>10 865</b>	<b>4 600</b>	<b>4 151</b>	<b>3 291</b>	<b>7 699</b>	<b>6 256</b>	<b>28</b>
25,0	22,4	31,3	34,4	.	19,4	21,8	15,2	29
32,2	31,6	33,9	35,5	.	20,8	30,0	27,9	30
18,3	19,3	16,0	8,7	.	16,9	18,0	20,1	31
18,8	20,5	14,6	13,0	.	22,9	20,9	27,7	32
3,7	4,0	2,9	5,8	.	11,6	6,1	6,4	33
1,0	1,1	0,7	1,6	.	5,9	1,6	1,8	34
1,0	1,1	0,7	1,0	.	2,5	1,6	0,9	35
2,4	2,6	2,1	2,3	.	3,6	2,8	3,2	36

### 3 Geschäftsentwicklung der Strafverfahren vor dem Landgericht

#### 3.1 Geschäftsentwicklung im früheren Bundesgebiet von 1989 bis 1993 \*)

Lfd Nr.	Stand der Erledigung Spruchkörper	1989	1990	1991	1992	1993
<b>Verfahren in erster Instanz</b>						
1	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	6 295	6 798	7 110	7 645	7 683
2	Neuzugänge 1) .....	12 767	13 027	14 795	14 515	13 113
3	Abgaben innerhalb des Gerichts .....	932	1 186	1 169	1 269	1 604
4	Erledigte Verfahren 1)	12 264	12 715	14 260	14 477	14 012
5	dar. durch Trennung angefallene Verfahren .....	681	716	767	754	788
6	Verfahren vor der Großen Strafkammer vor der	8 385	8 627	9 914	10 021	9 292
7	Wirtschaftsstrafkammer ....	1 039	1 099	1 070	1 052	1 049
8	vor der Jugendkammer .....	1 693	1 804	2 041	2 097	2 324
9	dar. Jugendschutzsachen ...	349	432	575	614	714
10	vor dem Schwurgericht .....	1 147	1 156	1 235	1 307	1 347
11	Unerledigte Verfahren am Jahresende	6 798	7 110	7 645	7 683	6 784
12	Restquote (Zeile 11 in % von Zeile 4)	55,4	55,9	53,6	53,1	48,4
<b>Verfahren in der Berufungsinstanz</b>						
13	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	16 358	16 667	15 041	14 029	13 858
14	Neuzugänge 1) .....	54 424	50 456	45 631	44 759	45 738
15	Abgaben innerhalb des Gerichts .....	1 240	1 539	1 792	1 373	6 439
16	Erledigte Verfahren 1)	54 115	52 082	46 643	44 930	45 520
17	dar. in der Berufungsinstanz durch Trennung angefallene Verfahren ....	311	281	247	239	300
18	Von den erledigten betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat ..	19 468	18 669	16 213	15 186	14 468
19	Verfahren vor der Großen Strafkammer . vor der	11 236	11 068	10 510	10 654	3 337 2)
20	Wirtschaftsstrafkammer ....	429	411	392	377	374
21	vor der Jugendkammer .....	6 452	5 695	5 041	4 969	5 483
22	vor der Kleinen Strafkammer	35 998	34 908	30 700	28 930	36 326 2)
23	Unerledigte Verfahren am Jahresende ..	16 667	15 041	14 029	13 858	14 076
24	Restquote (Zeile 23 in % von Zeile 16)	30,8	28,9	30,1	30,8	30,9
Sonstige Neuzugänge .....						
25	In das Beschwerderegister eingetragene Verfahren insgesamt .....	56 696	55 201	50 294	47 949	50 259
26	Verfahren nach dem OWiG .....	5 371	4 937	4 299	3 949	4 437
27	Sonstige Verfahren .....	51 325	50 264	45 995	44 000	45 822

\*) Seit 3. Oktober 1990 einschl. Berlin-Ost.

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

2) Wegen Änderungen der Zuständigkeiten (Gesetz zur Entlastung der Rechtspflege vom 11. Januar 1993) mit Vorjahren nicht vergleichbar.

3 Geschäftsentwicklung der  
3.2 Geschäftsentwicklung 1993

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Spruchkörper	Deutschland 1)	Ezheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder 2)	Baden-OLG-	
					zu-	Karlsruhe
Verfahren in						
1	Un erledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	7 683	7 683	.	726	293
2	Neuzugänge 3) .....	14 873	13 113	1 760	1 557	652
3	Abgaben innerhalb des Gerichts ..	2 010	1 604	406	87	44
4	Erledigte Verfahren 3) .....	15 105	14 012	1 093	1 578	623
5	dar. durch Trennung angefallene Verfahren .....	865	788	77	44	16
6	Verfahren vor der Großen Strafkammer .....	9 819	9 292	527	1 001	435
7	vor der Wirtschaftsstrafkammer .....	1 063	1 049	14	100	34
8	vor der Jugendkammer ...	2 696	2 324	372	283	85
9	dar. Jugendschutzsachen ..	817	714	103	54	12
10	vor dem Schwurgericht ..	1 527	1 347	180	194	69
11	Un erledigte Verfahren am Jahresende .....	7 451	6 784	667	705	322
12	Restquote (Zeile 11 in % von Zeile 4) .....	49,3	48,4	61,0	44,7	51,7
Verfahren in der						
13	Un erledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	14 032	13 858	174	1 995	839
14	Neuzugänge 3) .....	47 324	45 738	1 586	6 200	2 762
15	Abgaben innerhalb des Gerichts ..	6 740	6 439	301	758	298
16	Erledigte Verfahren 3) .....	46 661	45 520	1 141	6 301	2 810
17	dar. in der Berufungsinstanz durch Trennung angefallene Verfahren .....	311	300	11	19	9
18	Von den erledigten betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat .....	14 994	14 468	526	2 222	995
19	Verfahren vor der Großen Strafkammer .....	3 480 a)	3 337 a)	143	327	198
20	vor der Wirtschaftsstrafkammer .....	377	374	3	29	10
21	vor der Jugendkammer ...	5 732	5 483	249	678	260
22	vor der Kleinen Strafkammer .....	37 072 a)	36 326 a)	746	5 267	2 342
23	Un erledigte Verfahren am Jahresende .....	14 695	14 076	619	1 894	811
24	Restquote (Zeile 23 in % von Zeile 16) .....	31,5	30,9	54,3	30,1	28,9
Sonstige Neuzugänge						
25	In das Beschwerderegister ein- getragene Verfahren insgesamt ...	54 096	50 259	3 837	7 226	2 974
26	Verfahren nach dem OWiG .....	4 548	4 437	111	646	340
27	Sonstige Verfahren .....	49 548	45 822	3 726	6 580	2 634

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Spruchkörper	Niedersachsen			Nordrhein-Westfalen				
		zu-	Braun- schweig	Celle	Olden- burg	zu-	OLG-Bezirk		
Köln									
Verfahren in									
1	Un erledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	734	63	467	204	2 159	750	1 093	316
2	Neuzugänge 3) .....	1 267	187	728	352	3 837	1 198	1 847	692
3	Abgaben innerhalb des Gerichts ..	284	10	215	59	535	123	362	50
4	Erledigte Verfahren 3) .....	1 371	188	816	367	4 270	1 396	2 110	766
5	dar. durch Trennung angefallene Verfahren .....	40	11	25	4	291	124	139	28
6	Verfahren vor der Großen Strafkammer .....	849	130	504	215	2 909	950	1 391	568
7	vor der Wirtschaftsstrafkammer .....	73	7	45	21	328	77	206	45
8	vor der Jugendkammer ...	326	32	198	96	679	262	351	66
9	dar. Jugendschutzsachen ..	100	8	66	26	243	100	126	17
10	vor dem Schwurgericht ..	123	19	69	35	354	107	162	85
11	Un erledigte Verfahren am Jahresende .....	630	62	379	189	1 726	552	930	244
12	Restquote (Zeile 11 in % von Zeile 4) .....	46,0	33,0	46,4	51,5	40,4	39,5	44,1	31,9
Verfahren in der									
13	Un erledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	1 383	131	874	378	3 558	1 223	1 717	618
14	Neuzugänge 3) .....	4 952	712	2 759	1 481	13 060	4 430	6 138	2 492
15	Abgaben innerhalb des Gerichts ..	699	25	529	145	1 940	726	999	215
16	Erledigte Verfahren 3) .....	5 000	704	2 814	1 482	13 153	4 472	6 130	2 551
17	dar. in der Berufungsinstanz durch Trennung angefallene Verfahren .....	29	3	17	9	157	79	72	6
18	Von den erledigten betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat .....	1 642	223	922	497	4 010	1 170	2 025	815
19	Verfahren vor der Großen Strafkammer .....	323	43	177	103	658	231	304	123
20	vor der Wirtschaftsstrafkammer .....	31	-	20	11	151	67	58	26
21	vor der Jugendkammer ...	628	90	367	171	2 030	793	923	314
22	vor der Kleinen Strafkammer .....	4 018	571	2 250	1 197	10 314	3 381	4 845	2 088
23	Un erledigte Verfahren am Jahresende .....	1 335	139	819	377	3 465	1 181	1 725	559
24	Restquote (Zeile 23 in % von Zeile 16) .....	26,7	19,7	29,1	25,4	26,3	26,4	28,1	21,9
Sonstige Neuzugänge									
25	In das Beschwerderegister ein- getragene Verfahren insgesamt ...	5 012	815	2 801	1 396	13 522	4 299	6 262	2 961
26	Verfahren nach dem OWiG .....	582	97	309	176	1 342	379	595	368
27	Sonstige Verfahren .....	4 430	718	2 492	1 220	12 180	3 920	5 667	2 593

1) Ohne Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen.

2) Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

3) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

4) Wegen Änderungen der Zuständigkeiten (Gesetz zur Entlastung der Rechtspflege vom 11. Januar 1993) mit Vorjahren nicht vergleichbar.

**Strafverfahren vor dem Landgericht  
nach Ländern und OLG-Bezirken**

Württemberg Bezirk	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.	
	Stuttgart	zu- sammen	München	Nürnberg								Bamberg
<b>erster Instanz</b>												
	433	1 054	552	256	246	475	-	118	423	1 095	.	1
	905	2 069	1 167	466	436	908	660	197	426	1 449	.	2
	43	146	111	16	19	114	189	7	73	244	.	3
	955	2 089	1 174	460	455	948	416	206	559	1 497	.	4
	28	71	47	10	14	78	25	9	19	115	.	5
	566	1 411	778	327	306	675	192	144	407	1 024	.	6
	66	217	146	36	35	23	6	10	46	136	.	7
	198	257	125	55	77	172	156	34	38	189	.	8
	42	101	47	26	28	57	45	6	1	39	.	9
	125	204	125	42	37	98	62	18	68	148	.	10
	383	1 034	545	262	227	495	244	109	290	1 047	.	11
	40,1	49,5	46,4	57,0	49,9	51,1	58,7	52,9	51,9	69,9	.	12
<b>Berufungsinstanz</b>												
	1 156	2 238	1 244	505	489	761	72	137	701	1 370	.	13
	3 438	8 628	4 994	2 293	1 342	2 359	520	476	2 116	3 529	.	14
	460	704	484	80	140	483	111	30	326	636	.	15
	3 491	8 355	4 830	2 148	1 377	2 300	417	456	2 046	3 409	.	16
	10	29	21	4	4	14	4	-	-	21	.	17
	1 227	2 921	1 621	783	517	630	189	110	347	1 152	.	18
	129	444	184	142	118	181	54	107	83	264	.	19
	19	21	18	1	2	66	3	6	7	23	.	20
	418	817	408	244	165	213	76	40	63	484	.	21
	2 925	7 073	4 220	1 761	1 092	1 840	284	303	1 893	2 638	.	22
	1 083	2 512	1 408	650	454	820	175	157	771	1 490	.	23
	31,0	30,1	29,2	30,3	33,0	35,7	42,0	34,4	37,7	43,7	.	24
	4 252	8 678	4 985	2 054	1 639	3 235	913	705	2 176	3 934	.	25
	306	588	310	163	115	295	27	65	97	440	.	26
	3 946	8 090	4 675	1 891	1 524	2 940	886	640	2 079	3 494	.	27

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk							
		Koblenz	Zweibrücken					
<b>erster Instanz</b>								
	477	259	218	154	.	288	.	1
	898	553	345	143	.	654	446	2
	60	35	25	6	.	89	129	3
	926	538	388	140	.	404	273	4
	117	50	67	-	.	41	11	5
	507	304	203	123	.	190	145	6
	87	46	41	9	.	8	-	7
	247	139	108	32	.	130	86	8
	57	35	22	32	.	41	17	9
	85	49	36	16	.	76	42	10
	449	274	175	97	.	250	173	11
	48,5	50,9	45,1	53,9	.	61,9	63,4	12
<b>Berufungsinstanz</b>								
	1 117	770	347	234	.	102	344	13
	2 396	1 616	980	695	.	445	1 226	14
	552	372	180	107	.	56	204	15
	2 689	1 708	981	755	.	328	1 056	16
	30	19	11	-	.	5	4	17
	815	503	312	251	.	150	187	18
	666	444	222	232	.	28	61	19
	37	31	6	1	.	-	-	20
	311	150	161	92	.	74	99	21
	1 675	1 083	592	430	.	226	236	22
	1 024	678	346	194	.	219	225	23
	38,1	39,7	35,3	25,7	.	66,8	56,8	24
	3 259	2 055	1 204	813	.	2 065	1 699	25
	211	130	81	5	.	68	166	26
	3 048	1 925	1 123	808	.	1 997	1 533	27

## 4 Vor dem Landgericht in erster

## 4.1 Einleitungsart, Beschuldigte,

Lfd. Nr.	Art der Einleitung Beschuldigte Prozeßkostenhilfe Adhäsionsverfahren	Deutschland 1)	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder 2)	Baden-	
					zu-	OLG-
					sammen	Karlsruhe
1	Erledigte Verfahren insgesamt ...	15 105	14 012	1 093	1 578	623
	Die Verfahren wurden eingeleitet durch					
	Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft					
2	zuungunsten des Beschuldigten	18	17	1	-	-
3	zugunsten des Beschuldigten	125	113	12	8	4
4	Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz .....	496	463	33	52	17
5	Eröffnung des Hauptverfahrens durch ein Gericht höherer Ordnung .....	30	29	1	3	2
6	Vorlage oder Verweisung durch Gericht niederer Ordnung.....	786	715	71	41	20
7	Anklage.....	13 396	12 443	953	1 465	577
8	Antrag auf Einleitung eines Sicherungsverfahrens (§ 413 StPO) .....	242	222	20	9	3
9	Nachverfahren (§ 439 StPO).....	2	-	2	-	-
10	Antrag auf Einleitung eines objektiven Verfahrens (§§ 440, 444 Abs.3 StPO, § 401 AO) ....	10	10	-	-	-
11	Zahl der erledigten Verfahren (ohne Nachverfahren und objektive Verfahren) .....	15 093	14 002	1 091	1 578	623
12	Zahl der Beschuldigten in diesen Verfahren insgesamt .....	21 414	19 674	1 740	2 368	875
	davon Verfahren					
13	mit 1 Beschuldigten .....	11 616	10 823	793	1 148	479
14	mit 2 Beschuldigten .....	2 122	1 966	156	254	91
15	mit 3 Beschuldigten .....	739	671	68	90	31
16	mit 4 bis 10 Beschuldigten ....	594	526	68	85	21
17	mit 11 und mehr Beschuldigten	22	16	6	1	1
18	Zahl der Verfahren, in denen einem am Verfahren beteiligten Verletzten oder Nebenkläger für die Wahrnehmung seiner Rechte Prozeßkostenhilfe bewilligt worden ist .....	713	696	17	77	26
19	Urteile in Adhäsionsverfahren ...	133	117	16	1	1
20	Endurteile .....	113	99	14	-	-
21	Grundurteile .....	20	18	2	1	1

Lfd. Nr.	Art der Einleitung Beschuldigte Prozeßkostenhilfe Adhäsionsverfahren	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
		zu-	OLG-Bezirk			zu-	OLG-Bezirk		
			sammen	Braun-	Celle		Olden-	zu-	Düssel-
			schweig		burg	sammen	dorf		
1	Erledigte Verfahren insgesamt ...	1 371	188	816	367	4 270	1 396	2 110	764
	Die Verfahren wurden eingeleitet durch								
	Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft								
2	zuungunsten des Beschuldigten	2	-	1	1	7	1	3	3
3	zugunsten des Beschuldigten	10	1	6	3	27	6	12	9
4	Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz .....	55	8	31	16	142	53	53	36
5	Eröffnung des Hauptverfahrens durch ein Gericht höherer Ordnung .....	9	-	8	1	8	1	7	-
6	Vorlage oder Verweisung durch Gericht niederer Ordnung.....	128	11	71	46	276	71	174	31
7	Anklage.....	1 146	166	684	296	3 754	1 245	1 831	678
8	Antrag auf Einleitung eines Sicherungsverfahrens (§ 413 StPO) .....	20	2	15	3	51	15	30	6
9	Nachverfahren (§ 439 StPO).....	-	-	-	-	-	-	-	-
10	Antrag auf Einleitung eines objektiven Verfahrens (§§ 440, 444 Abs.3 StPO, § 401 AO) ....	1	-	-	1	5	4	-	1
11	Zahl der erledigten Verfahren (ohne Nachverfahren und objektive Verfahren) .....	1 370	188	816	366	4 265	1 392	2 110	763
12	Zahl der Beschuldigten in diesen Verfahren insgesamt .....	1 897	252	1 135	510	5 912	2 050	2 814	1 048
	davon Verfahren								
13	mit 1 Beschuldigten .....	1 068	149	638	281	3 365	1 076	1 693	596
14	mit 2 Beschuldigten .....	191	28	105	58	561	194	265	102
15	mit 3 Beschuldigten .....	60	5	42	13	197	84	74	39
16	mit 4 bis 10 Beschuldigten ....	51	6	31	14	135	33	77	25
17	mit 11 und mehr Beschuldigten	-	-	-	-	7	5	1	1
18	Zahl der Verfahren, in denen einem am Verfahren beteiligten Verletzten oder Nebenkläger für die Wahrnehmung seiner Rechte Prozeßkostenhilfe bewilligt worden ist .....	60	4	29	27	199	47	116	36
19	Urteile in Adhäsionsverfahren ...	9	-	9	-	27	3	20	4
20	Endurteile .....	8	-	8	-	26	3	20	3
21	Grundurteile .....	1	-	1	-	1	-	-	1

1)Ohne Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen.  
2)Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Instanz 1993 erledigte Verfahren

Prozeßkostenhilfe, Adhäsionsverfahren

Württemberg		Bayern			Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
Bezirk	zusammen	OLG-Bezirk									
Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg							
955	2 089	1 174	460	455	968	416	206	559	1 497	.	1
-	3	2	-	1	-	-	1	-	2	.	2
4	26	13	8	5	6	6	-	1	15	.	3
35	74	39	22	13	15	15	4	8	51	.	4
1	5	-	4	1	-	-	1	-	1	.	5
21	71	36	22	13	17	47	9	14	76	.	6
888	1 828	1 036	380	412	921	340	189	526	1 340	.	7
6	82	48	24	10	8	7	2	10	9	.	8
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	.	9
-	-	-	-	-	1	-	-	-	3	.	10
955	2 089	1 174	460	455	967	415	206	559	1 494	.	11
1 493	2 846	1 642	603	601	1 447	754	293	802	2 113	.	12
669	1 632	893	369	370	733	295	158	420	1 121	.	13
163	301	185	66	50	128	48	34	81	231	.	14
59	84	55	12	17	52	30	6	35	88	.	15
64	70	40	12	18	51	36	7	23	53	.	16
-	2	1	1	-	3	6	1	-	1	.	17
51	93	38	28	27	50	6	11	37	40	.	18
-	3	2	1	-	3	3	1	38	11	.	19
-	3	2	1	-	2	1	1	25	10	.	20
-	-	-	-	-	1	2	-	13	1	.	21

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zweibrücken						
926	538	388	180	.	404	368	273	1
2	1	1	-	.	1	-	-	2
15	2	13	5	.	4	-	2	3
32	16	16	8	.	15	22	3	4
-	-	-	-	.	1	2	-	5
63	45	18	2	.	20	18	4	6
794	462	332	165	.	355	315	258	7
20	12	8	-	.	8	11	5	8
-	-	-	-	.	-	-	1	9
-	-	-	-	.	-	-	-	10
926	538	388	180	.	404	368	272	11
1 214	714	500	264	.	557	518	429	12
752	434	318	144	.	308	282	190	13
111	65	46	24	.	61	50	47	14
32	20	12	6	.	21	21	17	15
31	19	12	5	.	14	15	18	16
-	-	-	1	.	-	-	-	17
63	30	33	5	.	6	61	5	18
7	6	1	-	.	9	17	4	19
7	6	1	-	.	9	17	4	20
-	-	-	-	.	-	-	-	21

## 4 Vor dem Landgericht in erster

## 4.2 Art der Erledigung

Lfd. Nr.	Art der Erledigung 1)	Deutschland 2)	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder 3)	Baden-OLG-	
					zu-sammen	Karlsruhe
1	Erledigte Verfahren insgesamt ..	15 105	14 012	1 093	1 578	623
2	Urteil .....	11 017	10 233	784	1 232	493
3	Ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile .....	6 496	5 952	544	665	269
4	Angefochtene Urteile .....	4 521	4 281	240	567	224
5	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO ..	251	244	7	25	6
6	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i.V.m. § 37 Abs. 2 BtMG .....	-	-	-	-	-
7	Einstellung nach § 47 JGG .....	19	18	1	-	-
8	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) ..	167	163	4	8	3
9	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO) ..	348	327	21	22	4
10	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO) ..	27	24	3	2	2
11	Einstellung wegen Abwesenheit Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO) .....	229	217	12	11	6
12	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO) .....	45	41	4	1	1
13	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO) .....	2	2	-	-	-
14	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 3, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2 StPO .....	13	8	5	-	-
15	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens .....	192	174	18	23	16
16	Eröffnung des Hauptverfahrens vor einem Gericht niedriger Ordnung .....	574	536	38	41	15
17	Vorlage oder Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung .....	10	10	-	3	1
18	Zurücknahme der Anklage .....	255	238	17	24	10
19	Zurücknahme eines sonstigen Antrags .....	16	15	1	1	1
20	Verbindung mit einer anderen Sache .....	1 505	1 387	118	159	56
21	Aussetzung des Verfahrens .....	2	2	-	-	-
22	Sonstige Erledigungsart .....	433	373	60	26	9

Lfd. Nr.	Art der Erledigung 1)	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
		zu-sammen	OLG-Bezirk			zu-sammen	OLG-Bezirk		
			Braun-schweig	Celle	Olden-burg		Düssel-dorf	Hamm	Köln
1	Erledigte Verfahren insgesamt ..	1 371	188	816	367	4 270	1 396	2 110	764
2	Urteil .....	951	151	558	242	2 921	970	1 352	599
3	Ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile .....	574	93	353	128	1 684	565	781	338
4	Angefochtene Urteile .....	377	58	205	114	1 237	405	571	261
5	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO ..	14	1	12	1	99	22	69	8
6	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i.V.m. § 37 Abs. 2 BtMG .....	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Einstellung nach § 47 JGG .....	2	-	2	-	7	3	4	-
8	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) ..	18	-	12	6	72	20	39	13
9	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO) ..	32	3	20	9	134	63	59	12
10	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO) ..	-	-	-	-	9	3	4	2
11	Einstellung wegen Abwesenheit Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO) .....	26	7	15	4	77	35	33	9
12	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO) .....	4	-	3	1	12	4	6	2
13	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO) .....	-	-	-	-	1	-	-	1
14	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 3, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2 StPO .....	-	-	-	-	5	4	-	1
15	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens .....	12	2	7	3	51	17	24	10
16	Eröffnung des Hauptverfahrens vor einem Gericht niedriger Ordnung .....	42	-	29	13	151	46	85	20
17	Vorlage oder Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung .....	2	-	1	1	1	-	1	-
18	Zurücknahme der Anklage .....	14	3	6	5	99	26	58	15
19	Zurücknahme eines sonstigen Antrags .....	1	1	-	-	6	1	2	3
20	Verbindung mit einer anderen Sache .....	218	19	123	76	499	127	320	52
21	Aussetzung des Verfahrens .....	-	-	-	-	1	-	1	-
22	Sonstige Erledigungsart .....	35	1	28	6	125	55	53	17

1) Je Verfahren wird nur eine Erledigungsart nachgewiesen, und zwar die jeweils erste aus der in dieser Tabelle genannten Rangfolge.

2) Ohne Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen.

3) Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen.



**Instanz 1993 erledigte Verfahren  
der Verfahren**

Württemberg	Bayern				Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Lfd. Nr.
Bezirk	zu- sammen	OLG-Bezirk									
Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg							
955	2089	1 174	460	455	968	416	206	559	1497	.	1
739	1640	951	369	320	773	290	131	439	1093	.	2
396	959	594	190	175	418	224	113	252	684	.	3
343	681	357	179	145	355	66	18	187	409	.	4
19	22	16	2	4	3	-	2	7	32	.	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	.	6
-	-	-	-	-	2	1	1	1	2	.	7
5	15	8	2	5	5	1	-	2	25	.	8
18	36	20	2	14	12	7	6	12	28	.	9
-	2	1	-	1	2	2	2	-	3	.	10
5	25	14	3	8	3	4	4	11	39	.	11
-	3	1	1	1	2	2	-	1	10	.	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	13
-	1	1	-	-	-	1	-	-	2	.	14
7	22	14	5	3	8	5	6	3	23	.	15
26	72	42	11	19	90	11	11	39	40	.	16
2	2	-	-	2	-	-	-	-	1	.	17
14	40	18	5	17	14	10	4	6	15	.	18
-	5	1	3	1	-	-	-	-	-	.	19
103	146	63	34	49	27	39	36	29	135	.	20
-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	.	21
17	57	24	23	10	27	43	3	9	48	.	22

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zwei- brücken						
926	538	388	180	.	404	368	273	1
672	410	262	117	.	296	264	198	2
400	268	132	76	.	187	127	133	3
272	142	130	41	.	109	137	65	4
30	16	14	4	.	5	6	2	5
-	-	-	-	.	-	-	-	6
1	-	1	1	.	-	1	-	7
11	3	8	-	.	2	7	1	8
33	10	23	2	.	10	10	4	9
1	1	-	-	.	1	3	-	10
14	4	10	4	.	2	3	6	11
2	2	-	3	.	2	3	-	12
-	-	-	-	.	-	-	-	13
-	-	-	-	.	3	-	1	14
14	7	7	2	.	11	10	2	15
21	10	11	14	.	14	15	13	16
1	1	-	-	.	-	-	-	17
10	7	3	2	.	5	10	2	18
1	1	-	-	.	-	1	1	19
84	56	28	28	.	44	26	35	20
-	-	-	-	.	-	-	-	21
31	10	21	3	.	9	9	8	22

4 Vor dem Landgericht in erster  
4.3 Art der Erledigung für

Lfd. Nr.	Art der Erledigung	Deutschland 1)	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder 2)	Baden- OLG-	
					zu- sammen	Karlsruhe
1	Zahl der einzelnen Beschuldigten insgesamt .....	21 414	19 674	1 740	2 368	875
2	Urteile zusammen .....	15 243	14 058	1 185	1 778	668
3	Verurteilung .....	14 354	13 258	1 096	1 687	638
4	Freispruch .....	879	791	88	90	30
5	Urteil auf Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (\$260 Abs.3 StPO) .....	10	9	1	1	-
6	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO zusammen ..	473	462	11	59	16
7	Wiedergutmachung des Schadens (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1) .....	35	35	-	7	4
8	Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2) .....	367	361	6	44	12
9	Sonstige gemeinnützige Leistung(Abs. 1 Satz 1 Nr. 3) ..	31	29	2	7	-
10	Erfüllung der Unterhaltspflicht(Abs. 1 Satz 1 Nr. 4) ...	-	-	-	-	-
11	Mehrere Auflagen oder Weisungen ..	40	37	3	1	-
12	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i.v.m. § 37 Abs. 2 BtMG .....	1	-	1	-	-
13	Einstellung nach § 47 JGG zusammen .....	49	42	7	2	1
14	da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs. 3 JGG eine Entscheidung durch Jugendrichter entbehrlich(Abs. 1 Satz 1 Nr 3)	30	28	2	1	-
15	da Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen bzw. eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs. 2 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich macht (Abs. 1 Satz 1 Nrn. 1, 2) .....	13	8	5	1	1
16	da Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4) .....	6	6	-	-	-
17	Einstellung wegen Geringfügigkeit(\$ 153 Abs. 2 StPO) zusammen .....	313	306	7	16	4
18	ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse .....	194	189	5	6	1
19	mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse .....	119	117	2	10	3
20	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO) ..	509	473	36	35	10
21	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO) .....	36	33	3	2	2
22	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses(\$ 205 StPO) ..	317	284	33	17	8
23	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses(\$ 206a StPO) .....	62	56	6	5	3
24	Einstellung wegen Gesetzesänderung (\$ 206b StPO) .....	2	2	-	-	-
25	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 3, § 153a Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2 StPO ..	23	15	8	-	-
26	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens .....	292	246	46	30	21
27	Eröffnung des Hauptverfahrens vor einem Gericht niederer Ordnung ....	854	803	51	66	20
28	Vorlage bei einem oder Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung ....	17	17	-	9	4
29	Zurücknahme der Anklage/des Antrags	388	363	25	58	31
30	Verbindung mit einer anderen Sache ..	1 777	1 615	162	197	64
31	Aussetzung des Verfahrens zusammen ..	3	3	-	-	-
32	bis zum rechtskräftigen Abschluß des Besteuerungsverfahrens (\$ 396 Abs.2 AO) .....	3	3	-	-	-
33	zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (\$262 Abs.2 StPO) ..	-	-	-	-	-
34	um gemäß Art.100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten .....	-	-	-	-	-
35	Sonstige Erledigungsart .....	1 055	896	159	94	23

1)Ohne Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen.  
2)Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

**Instanz 1993 erledigte Verfahren  
die einzelnen Beschuldigten**

Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
Bezirk	zusammen	OLG-Bezirk									
Stuttgart			München	Nürnberg	Bamberg						
1 493	2 846	1 642	603	601	1 447	754	293	802	2 113	.	1
1 110	2 210	1 307	487	416	1 127	479	180	611	1 497	.	2
1 049	2 123	1 253	474	396	1 031	450	167	568	1 423	.	3
60	87	54	13	20	96	29	12	43	73	.	4
1	-	-	-	-	-	-	1	-	1	.	5
43	49	40	4	5	7	1	5	16	51	.	6
3	-	-	-	-	-	-	-	1	4	.	7
32	45	37	3	5	6	-	5	14	38	.	8
7	2	2	-	-	1	-	-	1	3	.	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	.	10
1	2	1	1	-	-	1	-	-	6	.	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	.	12
1	-	-	-	-	3	7	7	3	3	.	13
1	-	-	-	-	3	2	5	2	1	.	14
-	-	-	-	-	-	5	1	1	2	.	15
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	.	16
12	32	16	3	13	5	2	1	8	55	.	17
5	20	14	3	3	5	2	-	6	39	.	18
7	12	2	-	10	-	-	1	2	16	.	19
25	46	27	3	16	17	10	12	24	49	.	20
-	2	1	-	1	2	2	2	-	3	.	21
9	31	16	6	9	7	17	4	14	48	.	22
2	3	1	1	1	3	3	-	1	12	.	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	24
-	1	1	-	-	-	1	-	-	6	.	25
9	32	20	9	3	11	29	6	6	36	.	26
46	113	61	21	31	138	15	17	59	55	.	27
5	2	-	-	2	-	-	-	-	1	.	28
27	64	26	9	29	21	17	5	11	23	.	29
133	160	71	35	54	29	50	48	31	160	.	30
-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	.	31
-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	.	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	.	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	.	34
71	100	55	25	20	77	121	6	18	113	.	35

4 Vor dem Landgericht in erster  
4.3 Art der Erledigung für

Lfd. Nr.	Art der Erledigung	Niedersachsen			Nordrhein-Westfalen				
		zu- sammen	OLG-Bezirk		zu- sammen	OLG-Bezirk			
			Braun- schweig	Celle		Olden- burg	Düssel- dorf	Hamm	Köln
1	Zahl der einzelnen Beschuldigten insgesamt .....	1 897	252	1 135	510	5 912	2 050	2 814	1 048
2	Urteile zusammen .....	1 339	203	798	338	3 902	1 337	1 775	790
3	Verurteilung .....	1 260	197	739	324	3 670	1 265	1 678	727
4	Freispruch .....	76	6	56	14	229	70	97	62
5	Urteil auf Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (\$260 Abs.3 StPO) .....	3	-	3	-	3	2	-	1
6	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO zusammen ..	21	1	16	4	175	37	110	28
7	Wiedergutmachung des Schadens (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1) .....	1	-	1	-	19	2	17	-
8	Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2) .....	18	1	13	4	126	27	76	23
9	Sonstige gemeinnützige Leistung(Abs. 1 Satz 1 Nr. 3) ..	-	-	-	-	6	-	6	-
10	Erfüllung der Unterhaltspflicht(Abs. 1 Satz 1 Nr. 4) ...	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Mehrere Auflagen oder Weisungen ..	2	-	2	-	24	8	11	5
12	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i.v.m. § 37 Abs. 2 BtMG .....	-	-	-	-	-	-	-	-
13	Einstellung nach § 47 JGG zusammen .....	3	-	2	1	18	11	7	-
14	da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs. 3 JGG eine Entscheidung durch Jugendrichter entbehrlich(Abs. 1 Satz 1 Nr 3)	2	-	1	1	12	10	2	-
15	da Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen bzw. eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs. 2 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich macht (Abs. 1 Satz 1 Nrn. 1, 2) .....	1	-	1	-	1	1	-	-
16	da Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4) .....	-	-	-	-	5	-	5	-
17	Einstellung wegen Geringfügigkeit(\$ 153 Abs. 2 StPO) zusammen .....	38	1	19	18	126	35	62	29
18	ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse .....	23	1	10	12	79	27	35	17
19	mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse .....	15	-	9	6	47	8	27	12
20	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO) ..	41	3	27	11	191	98	72	21
21	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO) .....	-	-	-	-	15	3	6	6
22	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses(\$ 205 StPO).	28	7	17	4	112	60	37	15
23	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses(\$ 206a StPO) .....	4	-	3	1	15	5	6	4
24	Einstellung wegen Gesetzesänderung (\$ 206b StPO) .....	-	-	-	-	1	-	-	1
25	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 3, § 153a Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2 StPO ..	-	-	-	-	8	6	1	1
26	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens .....	21	2	14	5	59	20	29	10
27	Eröffnung des Hauptverfahrens vor einem Gericht niederer Ordnung ....	53	-	35	18	238	64	134	40
28	Vorlage bei einem oder Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung ....	2	-	1	1	1	-	1	-
29	Zurücknahme der Anklage/des Antrags ..	17	4	6	7	129	31	74	24
30	Verbindung mit einer anderen Sache ..	272	27	152	93	559	143	358	58
31	Aussetzung des Verfahrens zusammen ..	-	-	-	-	2	-	2	-
32	bis zum rechtskräftigen Abschluß des Bestenungsverfahrens (\$ 396 Abs.2 AO) .....	-	-	-	-	2	-	2	-
33	zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (\$262 Abs.2 StPO).	-	-	-	-	-	-	-	-
34	um gemäß Art.100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten .....	-	-	-	-	-	-	-	-
35	Sonstige Erledigungsart .....	58	4	45	9	361	200	140	21

**Instanz 1993 erledigte Verfahren  
die einzelnen Beschuldigten**

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zwei- brücken						
1 214	714	500	264	.	557	518	429	1
882	543	339	158	.	410	374	296	2
833	513	320	155	.	384	341	262	3
49	30	19	3	.	26	33	33	4
-	-	-	-	.	-	-	1	5
37	21	16	27	.	5	15	5	6
2	1	1	-	.	-	1	-	7
30	15	15	22	.	3	13	3	8
4	4	-	5	.	-	-	2	9
-	-	-	-	.	-	-	-	10
1	1	-	-	.	2	1	-	11
-	-	-	-	.	1	-	-	12
1	-	1	1	.	-	1	-	13
1	-	1	1	.	-	-	-	14
-	-	-	-	.	-	1	-	15
-	-	-	-	.	-	-	-	16
14	5	9	1	.	3	10	2	17
8	3	5	-	.	1	3	2	18
6	2	4	1	.	2	7	-	19
42	12	30	3	.	10	13	16	20
4	4	-	-	.	1	3	-	21
15	5	10	4	.	5	4	11	22
2	2	-	7	.	3	4	-	23
-	-	-	-	.	-	-	-	24
-	-	-	-	.	6	-	1	25
18	10	8	8	.	15	19	2	26
30	13	17	16	.	14	18	22	27
2	2	-	-	.	-	-	-	28
18	10	8	2	.	5	15	3	29
95	63	32	33	.	56	31	56	30
-	-	-	-	.	-	-	-	31
-	-	-	-	.	-	-	-	32
-	-	-	-	.	-	-	-	33
54	24	30	4	.	23	11	15	35

## 4 Vor dem Landgericht in erster

## 4.4 Haupt

Lfd. Nr.	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung	Deutschland 1)	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder 2)	Baden- OLG-	
					zu- sammen	Karlsruhe
1	Hauptverhandlungen insgesamt ..... Verhandlungen	12 698	11 825	873	1 327	533
	davon in					
2	Anklagesachen ..... Verhandlungen	11 514	10 712	802	1 224	491
3	sonstigen Verfahren ..... Verhandlungen	1 184	1 113	71	103	42
4	Erledigte Verfahren insgesamt ..... Verfahren	15 105	14 012	1 093	1 578	623
5	ohne Hauptverhandlung ..... Verfahren	3 369	3 102	267	317	122
6	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil ..... Verfahren	664	623	41	24	6
7	mit 2 oder mehr Haupt- verhandlungen ohne Urteil ..... Verfahren	55	54	1	5	2
8	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil .... Verfahren	10 315	9 571	744	1 174	466
9	mit 2 oder mehr Haupt- verhandlungen und Urteil ..... Verfahren	702	662	40	58	27
10	Erledigte Anklagen ..... Verfahren	13 396	12 443	953	1 465	577
11	ohne Hauptverhandlung ..... Verfahren	2 753	2 559	194	290	109
12	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil ..... Verfahren	563	524	39	22	6
13	mit 2 oder mehr Haupt- verhandlungen ohne Urteil ..... Verfahren	49	48	1	3	2
14	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil .... Verfahren	9 407	8 725	682	1 107	442
15	mit 2 oder mehr Haupt- verhandlungen und Urteil ..... Verfahren	624	587	37	43	18
16	Hauptverhandlungstage insgesamt ..... Tage	34 392	32 343	2 049	3 502	1 468
17	dar. HV-Tage früherer Verhandlungen davon in	1 691	1 628	63	151	61
18	Anklagesachen ..... Tage	32 092	30 145	1 947	3 280	1 363
19	sonstigen Verfahren ..... Tage	2 300	2 198	102	222	105

Lfd. Nr.	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
		zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen	OLG-Bezirk		
			Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
1	Hauptverhandlungen insgesamt ..... Verhandlungen	1 202	159	716	327	3 490	1 183	1 639	668
	davon in								
2	Anklagesachen ..... Verhandlungen	1 032	141	620	271	3 151	1 071	1 481	599
3	sonstigen Verfahren ..... Verhandlungen	170	18	96	56	339	112	158	69
4	Erledigte Verfahren insgesamt ..... Verfahren	1 371	188	816	367	4 270	1 396	2 110	764
5	ohne Hauptverhandlung ..... Verfahren	292	34	205	53	1 095	313	641	141
6	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil ..... Verfahren	123	3	48	72	234	108	106	20
7	mit 2 oder mehr Haupt- verhandlungen ohne Urteil ..... Verfahren	5	-	5	-	20	5	11	4
8	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil .... Verfahren	880	146	505	229	2 716	894	1 259	563
9	mit 2 oder mehr Haupt- verhandlungen und Urteil ..... Verfahren	71	5	52	13	205	76	93	36
10	Erledigte Anklagen ..... Verfahren	1 146	166	684	296	3 754	1 245	1 831	678
11	ohne Hauptverhandlung ..... Verfahren	221	29	156	36	890	265	509	116
12	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil ..... Verfahren	90	2	44	44	209	96	94	19
13	mit 2 oder mehr Haupt- verhandlungen ohne Urteil ..... Verfahren	5	-	5	-	17	5	8	4
14	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil .... Verfahren	774	131	438	205	2 454	809	1 135	510
15	mit 2 oder mehr Haupt- verhandlungen und Urteil ..... Verfahren	56	4	41	11	184	70	85	29
16	Hauptverhandlungstage insgesamt ..... Tage	3 228	304	2 053	871	9 004	2 711	4 335	1 958
17	dar. HV-Tage früherer Verhandlungen davon in	217	6	187	24	434	134	202	98
18	Anklagesachen ..... Tage	2 859	253	1 816	790	8 403	2 555	4 022	1 826
19	sonstigen Verfahren ..... Tage	369	51	237	81	601	156	313	132

1) Ohne Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen.

2) Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Instanz 1993 erledigte Verfahren  
verhandlungen

Württemberg Bezirk Stuttgart	Bayern				Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Lfd. Nr.
	zu- sammen	OLG-Bezirk									
		München	Nürnberg	Bamberg							
794	1 777	1 030	382	365	878	310	165	495	1 271	.	1
733	1 584	924	325	335	844	284	156	473	1 169	.	2
61	193	106	57	30	34	26	9	22	102	.	3
955	2 089	1 174	460	455	968	416	206	559	1 497	.	4
195	391	183	88	120	177	119	66	99	332	.	5
18	56	39	3	14	13	7	8	20	61	.	6
3	2	1	-	1	5	-	1	1	11	.	7
708	1 567	914	359	294	707	278	110	417	1 011	.	8
31	73	37	10	26	66	12	21	22	82	.	9
888	1 828	1 036	380	412	921	340	189	526	1 340	.	10
181	318	148	63	107	161	69	56	88	270	.	11
16	45	33	2	10	13	6	8	18	55	.	12
1	2	1	-	1	5	-	-	1	11	.	13
665	1 395	820	307	268	679	253	105	397	929	.	14
25	68	34	8	26	63	12	20	22	75	.	15
2 034	4 281	2 394	825	1 062	2 117	605	578	2 437	3 563	.	16
90	126	61	20	45	116	14	115	68	180	.	17
1 917	4 004	2 245	751	1 008	2 061	568	519	2 332	3 375	.	18
117	277	149	74	54	56	37	59	105	188	.	19

zusammen	Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
	OLG-Bezirk		Zwei- brücken						
	Koblenz								
806	483	323	130	.	335	284	228	1	
717	432	285	121	.	300	241	218	2	
89	51	38	9	.	35	43	10	3	
926	538	388	180	.	404	368	273	4	
180	94	86	59	.	93	94	55	5	
71	32	39	4	.	14	9	20	6	
3	2	1	-	.	1	1	-	7	
625	381	244	108	.	276	256	190	8	
47	29	18	9	.	20	8	8	9	
794	462	332	165	.	355	315	258	10	
130	68	62	53	.	75	82	50	11	
56	23	33	3	.	13	5	20	12	
3	2	1	-	.	1	1	-	13	
565	341	224	100	.	249	220	180	14	
40	28	12	9	.	17	7	8	15	
2 361	1 518	843	390	.	1 059	882	385	16	
176	146	30	18	.	39	27	10	17	
2 149	1 383	766	381	.	1 007	782	372	18	
212	135	77	9	.	52	100	13	19	

4 Vor dem Landgericht in erster

4.4 Haupt

Lfd. Nr.	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung	Deutschland 1)	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder 2)	Baden- OLG-		
					zu- sammen	Karlsruhe	
20	Erlidigte Verfahren mit Hauptverhandlung zusammen .....	Verfahren	11 736	10 910	826	1 261	501
	Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich						
21	auf 1 HV-Tag .....	Verfahren	5 587	5 183	404	533	214
22	auf 2 HV-Tage .....	Verfahren	2 582	2 386	196	362	123
23	auf 3 bis 5 HV-Tage .....	Verfahren	2 387	2 229	158	253	107
24	auf 6 bis 10 HV-Tage .....	Verfahren	710	664	46	67	34
25	auf 11 bis 20 HV-Tage .....	Verfahren	340	321	19	33	20
26	auf 21 bis 50 HV-Tage .....	Verfahren	107	104	3	13	3
27	auf 51 und mehr HV-Tage .....	Verfahren	23	23	-	-	-
28	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung .. Die letzte (einzige) Haupt- verhandlung verteilte sich	Tage	2,9	3,0	2,5	2,8	2,9
29	auf 1 HV-Tag .....	Verfahren	5 968	5 546	422	559	227
30	auf 2 HV-Tage .....	Verfahren	2 460	2 273	187	358	117
31	auf 3 bis 5 HV-Tage .....	Verfahren	2 229	2 075	154	242	104
32	auf 6 bis 10 HV-Tage .....	Verfahren	646	604	42	61	33
33	auf 11 bis 20 HV-Tage .....	Verfahren	316	298	18	29	17
34	auf 21 bis 50 HV-Tage .....	Verfahren	94	91	3	12	3
35	auf 51 und mehr HV-Tage .....	Verfahren	23	23	-	-	-
36	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Haupt- verhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung .....	Tage	2,8	2,8	2,4	2,7	2,8
	An der letzten (einzigen) Haupt- verhandlung haben teilgenommen						
37	Beschuldigte .....	Verfahren	11 632	10 820	812	1 252	499
38	Zahl der Beschuldigten .....	Personen	16 390	15 144	1 246	1 848	691
39	Verteidiger .....	Verfahren	11 633	10 828	805	1 256	498
40	Zahl der Verteidiger .....	Personen	17 208	15 946	1 262	1 806	715
41	Nebenkläger/Nebenklägervertreter ...	Verfahren	1 828	1 760	68	193	65
42	Verletztenbeistand .....	Verfahren	54	54	-	8	1
43	Sachverständige .....	Verfahren	5 615	5 139	476	661	285
44	Dolmetscher .....	Verfahren	2 862	2 808	54	402	144
45	Gerichtshelfer/Jugendgerichts- helfer .....	Verfahren	941	807	134	138	47
46	Ergänzungsrichter (§ 192 Abs. 2 GVG)	Verfahren	58	52	6	1	1

Lfd. Nr.	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen				
		zu- sammen	OLG-Bezirk		zu- sammen	OLG-Bezirk				
			Braun- schweig	Celle		Olden- burg	Düssel- dorf	Hamm	Köln	
20	Erlidigte Verfahren mit Hauptverhandlung zusammen .....	Verfahren	1 079	154	611	314	3 175	1 083	1 469	623
	Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich									
21	auf 1 HV-Tag .....	Verfahren	551	88	295	168	1 517	584	678	255
22	auf 2 HV-Tage .....	Verfahren	208	33	113	62	731	258	323	150
23	auf 3 bis 5 HV-Tage .....	Verfahren	211	30	132	49	651	174	325	152
24	auf 6 bis 10 HV-Tage .....	Verfahren	62	2	37	23	160	36	85	39
25	auf 11 bis 20 HV-Tage .....	Verfahren	35	-	25	10	88	23	47	18
26	auf 21 bis 50 HV-Tage .....	Verfahren	8	1	6	1	22	6	7	9
27	auf 51 und mehr HV-Tage .....	Verfahren	4	-	3	1	6	2	4	-
28	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung .. Die letzte (einzige) Haupt- verhandlung verteilte sich	Tage	3,0	2,0	3,4	2,8	2,8	2,5	3,0	3,1
29	auf 1 HV-Tag .....	Verfahren	585	89	324	172	1 652	629	745	278
30	auf 2 HV-Tage .....	Verfahren	208	35	111	62	677	236	299	142
31	auf 3 bis 5 HV-Tage .....	Verfahren	191	27	117	47	590	157	291	142
32	auf 6 bis 10 HV-Tage .....	Verfahren	58	2	34	22	144	31	79	34
33	auf 11 bis 20 HV-Tage .....	Verfahren	25	-	16	9	86	23	44	19
34	auf 21 bis 50 HV-Tage .....	Verfahren	8	1	6	1	20	5	7	8
35	auf 51 und mehr HV-Tage .....	Verfahren	4	-	3	1	6	2	4	-
36	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Haupt- verhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung .....	Tage	2,8	1,9	3,1	2,7	2,7	2,4	2,8	3,0
	An der letzten (einzigen) Haupt- verhandlung haben teilgenommen									
37	Beschuldigte .....	Verfahren	1 065	152	604	309	3 138	1 071	1 450	617
38	Zahl der Beschuldigten .....	Personen	1 480	205	847	428	4 311	1 515	1 959	837
39	Verteidiger .....	Verfahren	1 060	153	603	304	3 144	1 075	1 454	615
40	Zahl der Verteidiger .....	Personen	1 536	210	894	432	4 510	1 583	2 033	894
41	Nebenkläger/Nebenklägervertreter ...	Verfahren	213	19	137	57	540	155	276	109
42	Verletztenbeistand .....	Verfahren	7	1	6	-	15	10	4	1
43	Sachverständige .....	Verfahren	491	51	315	125	1 439	424	623	392
44	Dolmetscher .....	Verfahren	221	21	121	79	704	227	311	166
45	Gerichtshelfer/Jugendgerichts- helfer .....	Verfahren	64	13	50	1	194	82	82	30
46	Ergänzungsrichter (§ 192 Abs. 2 GVG)	Verfahren	2	-	1	1	7	1	5	1

1)Ohne Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen  
2)Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen



Instanz 1993 erledigte Verfahren  
verhandlungen

Württemberg Bezirk Stuttgart	Bayern				Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Lfd. Nr.
	zu- sammen	OLG-Bezirk									
		München	Nürnberg	Bamberg							
760	1 698	991	372	335	791	297	140	460	1 165	.	20
319	934	560	229	145	400	161	41	84	572	.	21
239	339	192	70	77	157	70	45	89	234	.	22
146	293	168	52	73	175	54	26	167	232	.	23
33	81	44	14	23	37	9	16	81	76	.	24
13	37	20	5	12	16	3	8	23	34	.	25
10	11	5	1	5	4	-	4	14	13	.	26
-	3	2	1	-	2	-	-	2	4	.	27
2,7	2,5	2,4	2,2	3,2	2,7	2,0	4,1	5,3	3,1	.	28
332	969	580	236	153	439	167	54	88	623	.	29
241	325	181	65	79	143	67	40	92	214	.	30
138	279	163	51	65	155	51	25	168	213	.	31
28	76	41	13	22	34	9	12	74	68	.	32
12	36	19	5	12	15	3	7	23	30	.	33
9	10	5	1	4	3	-	2	13	13	.	34
-	3	2	1	-	2	-	-	2	4	.	35
2,6	2,4	2,4	2,2	3,0	2,5	2,0	3,3	5,2	2,9	.	36
753	1 693	989	372	332	789	289	137	458	1 158	.	37
1 157	2 323	1 389	491	443	1 161	491	191	643	1 640	.	38
758	1 696	990	372	334	777	282	139	459	1 163	.	39
1 191	2 486	1 478	530	478	1 257	488	197	708	1 723	.	40
128	242	125	73	44	111	31	19	65	148	.	41
7	3	3	-	-	3	-	2	9	1	.	42
376	914	546	193	175	408	171	65	204	446	.	43
258	417	253	96	68	250	28	40	170	398	.	44
91	85	37	20	28	76	59	8	28	73	.	45
-	10	4	4	2	9	1	3	1	2	.	46

  

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zwei- brücken						
746	444	302	121	.	311	274	218	20
369	228	141	71	.	111	111	132	21
132	67	65	21	.	75	68	51	22
157	87	70	9	.	77	55	27	23
52	41	11	8	.	29	24	8	24
24	12	12	10	.	16	13	-	25
10	7	3	2	.	3	3	-	26
2	2	-	-	.	-	-	-	27
3,2	3,4	2,8	3,2	.	3,4	3,2	1,8	28
389	238	151	74	.	118	114	137	29
129	68	61	20	.	72	67	48	30
151	85	66	8	.	77	53	26	31
44	35	9	8	.	26	25	7	32
24	12	12	10	.	15	13	-	33
7	4	3	1	.	3	2	-	34
2	2	-	-	.	-	-	-	35
2,9	3,1	2,7	3,1	.	3,3	3,1	1,7	36
737	441	296	121	.	306	272	217	37
972	592	380	186	.	422	389	333	38
739	440	299	121	.	306	274	217	39
1 014	623	391	190	.	435	419	339	40
129	74	55	20	.	17	80	20	41
2	2	-	1	.	-	3	-	42
308	213	95	63	.	172	140	133	43
130	62	68	19	.	19	57	7	44
109	61	48	8	.	47	24	28	45
11	11	-	-	.	4	6	1	46

4 Vor dem Landgericht in erster

4.5 Verfahrens

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als...bis einschließlich ... Monate Durchschnittsdauer	Deutschland 1)	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder 2)	Baden-	
					zu-	OLG-
					sammen	Karlsruhe
1	Erledigte Verfahren insgesamt ..... Anzahl	15 105	14 012	1 093	1 578	623
davon waren bei dem Gericht anhängig						
2	bis 3 .....	39,7	39,7	39,8	42,1	40,6
3	3 - 6 .....	31,6	31,3	35,7	34,2	36,3
4	6 - 12 .....	16,4	16,2	18,6	12,8	12,8
5	12 - 18 .....	5,6	5,7	4,1	5,1	4,8
6	18 - 24 .....	2,6	2,7	1,2	1,8	1,4
7	24 - 36 .....	2,4	2,5	0,6	2,7	2,1
8	mehr als 36 Monate .....	1,8	2,0	-	1,3	1,9
9	Durchschnittliche Dauer je Verfahren ..... Monate	6,4	6,5	4,7	5,9	6,2
10	Durch Urteil erledigte Verfahren ... Anzahl	11 017	10 233	784	1 232	493
11	bis 3 .....	33,5	33,6	31,6	34,8	34,3
12	3 - 6 .....	37,5	37,2	40,9	40,6	42,6
13	6 - 12 .....	17,8	17,6	21,0	14,6	15,4
14	12 - 18 .....	5,6	5,6	4,7	5,1	4,1
15	18 - 24 .....	2,4	2,5	1,1	1,7	1,0
16	24 - 36 .....	1,9	2,0	0,5	2,4	1,6
17	mehr als 36 Monate .....	1,3	1,4	-	0,8	1,0
18	Durchschnittliche Dauer je Verfahren ..... Monate	6,3	6,4	5,2	5,8	5,6
19	Erledigte Verfahren ohne Wiederaufnahmeverfahren, Nachverfahren und Anträge auf Einleitung eines objektiven Verfahrens ..... Anzahl	14 950	13 872	1 078	1 570	619
davon waren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft anhängig						
20	bis 3 .....	6,0	5,8	8,3	7,8	6,0
21	3 - 6 .....	20,5	20,4	21,9	24,1	20,7
22	6 - 12 .....	33,6	33,3	38,0	34,8	37,6
23	12 - 18 .....	15,6	15,4	19,0	12,4	14,1
24	18 - 24 .....	8,3	8,4	7,3	7,1	8,6
25	24 - 36 .....	7,0	7,2	5,1	4,7	5,3
26	36 - 48 .....	3,4	3,6	0,3	2,8	2,9
27	mehr als 48 Monate .....	5,5	6,0	0,1	6,2	4,8
28	Durchschnittliche Dauer je Verfahren ..... Monate	15,4	15,8	10,3	14,6	14,7

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als...bis einschließlich ... Monate Durchschnittsdauer	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
		OLG-Bezirk				OLG-Bezirk			
		zu-	Braun-	Celle	Olden-	zu-	Düssel-	Hamm	Köln
		sammen	schweig		burg	sammen	dorf		
1	Erledigte Verfahren insgesamt ..... Anzahl	1 371	188	816	367	4 270	1 396	2 110	764
davon waren bei dem Gericht anhängig									
2	bis 3 .....	44,7	48,4	42,4	4,0	41,0	37,3	40,8	48,2
3	3 - 6 .....	31,2	36,7	29,5	32,2	30,2	30,7	29,2	31,7
4	6 - 12 .....	13,5	8,0	14,6	13,9	16,1	17,0	16,8	12,3
5	12 - 18 .....	4,5	4,3	5,0	3,5	5,8	6,1	6,1	4,3
6	18 - 24 .....	2,7	1,6	3,6	1,4	2,4	2,9	2,5	1,2
7	24 - 36 .....	1,9	1,1	2,7	0,5	2,7	3,7	2,6	0,9
8	mehr als 36 Monate .....	1,5	-	2,2	0,5	1,9	2,2	1,9	1,4
9	Durchschnittliche Dauer je Verfahren ..... Monate	5,8	4,3	6,7	4,5	6,3	7,1	6,4	5,0
10	Durch Urteil erledigte Verfahren ... Anzahl	951	151	558	242	2 921	970	1 352	599
11	bis 3 .....	36,1	44,4	32,4	39,3	35,4	33,7	32,5	44,6
12	3 - 6 .....	37,2	43,0	35,8	36,8	36,8	36,0	37,2	37,4
13	6 - 12 .....	15,9	6,6	18,1	16,5	17,3	18,6	18,6	12,0
14	12 - 18 .....	4,9	4,0	5,6	4,1	5,4	5,5	6,1	3,5
15	18 - 24 .....	2,6	1,3	3,4	1,7	2,2	2,7	2,4	0,8
16	24 - 36 .....	2,2	0,7	3,2	0,8	1,8	2,3	1,9	0,7
17	mehr als 36 Monate .....	1,1	-	1,4	0,8	1,2	1,3	1,2	1,0
18	Durchschnittliche Dauer je Verfahren ..... Monate	6,1	4,1	7,1	5,2	6,0	6,4	6,3	4,7
19	Erledigte Verfahren ohne Wiederaufnahmeverfahren, Nachverfahren und Anträge auf Einleitung eines objektiven Verfahrens ..... Anzahl	1 358	187	809	362	4 231	1 385	2 095	751
davon waren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft anhängig									
20	bis 3 .....	7,1	3,7	8,8	5,0	5,6	5,6	5,7	5,7
21	3 - 6 .....	23,9	31,6	22,7	22,7	21,4	21,2	21,3	22,1
22	6 - 12 .....	31,5	38,0	29,0	33,7	33,1	31,4	33,1	36,4
23	12 - 18 .....	15,2	10,7	14,2	19,6	14,3	14,0	14,5	14,2
24	18 - 24 .....	8,3	7,0	8,4	8,8	8,4	10,3	8,0	6,1
25	24 - 36 .....	6,3	3,2	7,2	6,1	7,5	6,9	7,9	7,7
26	36 - 48 .....	3,3	3,2	4,4	0,8	3,8	4,6	3,5	3,1
27	mehr als 48 Monate .....	4,3	2,7	5,2	3,3	5,8	6,1	6,0	4,7
28	Durchschnittliche Dauer je Verfahren ..... Monate	14,4	11,8	15,2	13,9	15,7	16,5	15,7	14,4

1)Ohne Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen.  
2)Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

**Instanz 1993 erledigte Verfahren**

dauer

Württemberg Bezirk	Bayern				Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Lfd. Nr.
	zu- sammen	OLG-Bezirk									
		München	Nürnberg	Bamberg							
955	2 089	1 174	460	455	968	416	206	559	1 497	.	1
43,1	40,4	44,6	32,6	37,6	49,7	42,3	39,3	31,8	28,4	.	2
32,8	34,5	33,9	35,2	35,4	30,8	37,0	25,7	28,3	29,5	.	3
12,8	15,4	12,6	22,4	15,4	13,5	16,6	15,0	18,2	22,0	.	4
5,3	5,5	4,7	7,0	6,2	3,9	2,9	8,7	6,3	6,9	.	5
2,0	1,6	1,7	0,7	2,2	1,1	0,7	4,9	7,2	4,3	.	6
3,0	1,3	1,1	1,1	2,2	0,8	0,5	4,4	5,2	4,0	.	7
0,9	1,2	1,4	1,1	1,1	0,1	-	1,9	3,0	4,9	.	8
5,8	5,6	5,2	5,9	6,3	4,4	4,2	7,2	8,8	9,6	.	9
739	1 640	951	369	320	773	290	131	439	1 093	.	10
35,2	34,0	40,5	24,7	25,3	44,4	31,0	29,8	29,2	22,7	.	11
39,2	39,9	37,5	40,7	46,3	34,8	44,8	32,1	32,3	36,0	.	12
14,1	17,0	13,6	25,2	17,5	14,7	19,7	17,6	18,9	24,0	.	13
5,8	5,5	4,9	7,0	5,6	3,9	3,4	9,9	6,8	7,0	.	14
2,2	1,3	1,4	0,5	2,2	1,2	0,3	4,6	6,2	4,1	.	15
2,8	1,2	0,8	1,1	2,2	0,9	0,7	3,8	4,6	3,2	.	16
0,7	1,1	1,3	0,8	0,9	0,1	-	2,3	2,1	3,0	.	17
6,0	5,8	5,3	6,2	6,7	4,7	4,8	7,9	8,2	8,5	.	18
951	2 060	1 159	452	449	961	409	205	558	1 477	.	19
8,9	4,4	4,3	2,9	6,0	11,9	9,5	7,3	3,2	3,6	.	20
26,4	19,6	21,1	13,1	22,0	22,5	21,3	18,0	13,9	14,1	.	21
32,9	37,9	37,5	39,4	37,4	33,7	38,4	29,8	28,3	31,9	.	22
11,4	17,5	16,9	22,3	14,0	16,3	21,3	11,2	12,2	16,7	.	23
6,2	8,3	7,5	10,4	8,0	7,0	5,4	11,7	8,4	9,3	.	24
4,3	5,3	5,4	4,2	6,0	5,3	3,9	12,7	12,5	9,5	.	25
2,7	2,6	3,0	2,2	2,0	1,6	0,2	4,9	5,9	5,0	.	26
7,2	4,5	4,1	5,5	4,5	1,8	-	4,9	9,5	10,0	.	27
14,5	14,2	13,8	15,2	14,0	11,3	9,9	16,8	19,9	20,7	.	28

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
zu- sammen	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zwei- brücken						
926	538	388	180	.	404	368	273	1
35,0	34,2	36,1	30,0	.	37,1	39,1	39,9	2
32,4	33,6	30,7	30,6	.	37,6	26,9	30,8	3
18,5	17,5	19,8	28,3	.	19,8	15,8	19,8	4
5,8	5,0	7,0	6,1	.	3,7	8,2	6,6	5
3,8	4,8	2,3	2,2	.	1,5	3,3	1,5	6
2,3	2,0	2,6	0,6	.	0,2	4,3	1,5	7
2,3	2,8	1,5	2,2	.	-	2,4	-	8
6,9	6,9	6,9	7,1	.	4,8	7,4	5,5	9
672	410	262	117	.	296	264	198	10
30,8	32,0	29,0	17,1	.	31,4	36,0	32,8	11
36,8	36,1	37,8	40,2	.	42,2	32,2	33,3	12
18,5	17,3	20,2	31,6	.	20,9	16,3	23,2	13
6,3	5,4	7,6	6,8	.	3,4	7,2	8,6	14
4,0	5,1	2,3	2,6	.	1,7	3,4	1,5	15
1,9	1,7	2,3	-	.	0,3	2,7	0,5	16
1,8	2,4	0,8	1,7	.	-	2,3	-	17
6,9	6,9	6,9	7,2	.	5,1	7,1	5,9	18
909	535	374	175	.	399	368	270	19
4,4	4,7	4,0	2,3	.	6,3	4,3	9,3	20
16,7	15,7	18,2	9,1	.	22,8	21,5	21,5	21
32,2	32,0	32,6	29,7	.	40,6	26,9	33,7	22
18,7	19,3	17,9	22,9	.	17,0	17,1	18,5	23
8,5	9,0	7,8	13,1	.	8,0	9,5	9,3	24
7,5	7,3	7,8	14,3	.	5,0	7,9	7,0	25
4,6	4,9	4,3	4,6	.	0,3	4,3	0,4	26
7,4	7,3	7,5	4,0	.	-	8,4	0,4	27
17,2	17,2	17,3	18,2	.	10,3	19,0	11,0	28

5 Vor dem Landgericht in der Berufungs  
5.1 Vorinstanz, Einleitungsart, Betreiber,

Lfd. Nr.	Art der Vorinstanz Art der Einleitung Betreiber der Berufung Beschuldigte Prozeßkostenhilfe	Deutschland 1)	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder 2)	Baden- OLG-	
					zu- sammen	Karlsruhe
1	Erledigte Verfahren insgesamt ...	46 661	45 520	1 141	6 301	2 810
	Von ihnen richteten sich gegen ein Urteil des					
2	Strafrichters .....	29 868	29 218	650	4 584	2 126
3	Schöffengerichts .....	10 692	10 451	241	1 038	424
4	Erweiterten Schöffengerichts .....	369	368	1	1	-
5	Jugendrichters .....	2 219	2 119	100	362	134
6	Jugendschöffengerichts .....	3 513	3 364	149	316	126
	Die Verfahren wurden eingeleitet durch					
7	Berufung in Privatklageverfahren .....	215	208	7	20	13
	Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft					
8	zuungunsten des Beschuldigten .....	43	30	13	6	4
9	zugunsten des Beschuldigten .....	131	93	38	6	2
10	von der Rechtsmittelinstanz zurückgewiesene Verfahren .....	483	458	25	45	18
11	Berufung im Officialverfahren .....	45 789	44 731	1 058	6 224	2 773
	Die Berufung wurde eingeleitet durch					
12	den Beschuldigten .....	43 084	42 125	959	5 525	2 477
13	die Staatsanwaltschaft zuungunsten des Beschuldigten .....	5 090	5 895	195	1 291	616
14	die Staatsanwaltschaft zugunsten des Beschuldigten .....	97	75	22	17	12
15	Nebenkläger .....	228	216	12	32	13
16	Privatkläger .....	73	72	1	9	5
17	den Erziehungsberechtigten/gesetzlichen Vertreter .....	44	44	-	3	2
18	Zahl der Beschuldigten insgesamt	49 612	48 374	1 238	6 787	2 989
	Zahl der Verfahren					
19	mit 1 Beschuldigten .....	44 234	43 168	1 066	5 928	2 673
20	mit 2 Beschuldigten .....	2 035	1 974	61	291	109
21	mit 3 bis 5 Beschuldigten .....	384	370	14	79	27
22	mit 6 bis 10 Beschuldigten .....	8	8	-	3	1
23	mit 11 und mehr Beschuldigten .....	-	-	-	-	-
24	Zahl der Verfahren, in denen einem am Verfahren beteiligten Verletzten oder Nebenkläger für die Wahrnehmung seiner Rechte Prozeßkostenhilfe bewilligt worden ist .....	128	124	4	28	20

Lfd. Nr.	Art der Vorinstanz Art der Einleitung Betreiber der Berufung Beschuldigte Prozeßkostenhilfe	Niedersachsen			Nordrhein-Westfalen				
		zu- sammen	OLG-Bezirk		zu- sammen	OLG-Bezirk			
			Braun- schweig	Celle		Olden- burg	Düssel- dorf	Hamm	Köln
1	Erledigte Verfahren insgesamt ...	5 000	704	2 814	1 482	13 153	4 472	6 130	2 551
	Von ihnen richteten sich gegen ein Urteil des								
2	Strafrichters .....	3 151	519	1 741	891	7 404	2 470	3 241	1 693
3	Schöffengerichts .....	1 215	95	700	420	3 404	1 162	1 703	539
4	Erweiterten Schöffengerichts .....	6	-	6	-	315	47	263	5
5	Jugendrichters .....	287	38	168	81	625	218	298	109
6	Jugendschöffengerichts .....	341	52	199	90	1 405	575	625	205
	Die Verfahren wurden eingeleitet durch								
7	Berufung in Privatklageverfahren .....	11	3	6	2	84	25	41	18
	Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft								
8	zuungunsten des Beschuldigten .....	5	1	3	1	8	2	3	3
9	zugunsten des Beschuldigten .....	11	1	8	2	34	6	28	-
10	von der Rechtsmittelinstanz zurückgewiesene Verfahren .....	53	4	35	14	103	30	28	45
11	Berufung im Officialverfahren .....	4 920	695	2 762	1 463	12 924	4 409	6 030	2 485
	Die Berufung wurde eingeleitet durch								
12	den Beschuldigten .....	4 706	641	2 647	1 417	12 465	4 175	5 869	2 421
13	die Staatsanwaltschaft zuungunsten des Beschuldigten .....	381	87	213	61	825	359	331	135
14	die Staatsanwaltschaft zugunsten des Beschuldigten .....	6	1	4	1	21	4	11	6
15	Nebenkläger .....	34	3	25	6	44	11	20	13
16	Privatkläger .....	3	-	2	1	24	9	10	5
17	den Erziehungsberechtigten/gesetzlichen Vertreter .....	5	-	3	2	16	8	6	2
18	Zahl der Beschuldigten insgesamt	5 279	734	2 985	1 560	13 941	4 758	6 471	2 712
	Zahl der Verfahren								
19	mit 1 Beschuldigten .....	4 764	676	2 669	1 419	12 497	4 233	5 845	2 419
20	mit 2 Beschuldigten .....	203	26	125	52	555	203	239	113
21	mit 3 bis 5 Beschuldigten .....	33	2	20	11	99	35	45	19
22	mit 6 bis 10 Beschuldigten .....	-	-	-	-	2	1	1	-
23	mit 11 und mehr Beschuldigten .....	-	-	-	-	-	-	-	-
24	Zahl der Verfahren, in denen einem am Verfahren beteiligten Verletzten oder Nebenkläger für die Wahrnehmung seiner Rechte Prozeßkostenhilfe bewilligt worden ist .....	10	-	9	1	32	18	10	4

1)Ohne Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen.

2)Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

instanz 1993 erledigte Verfahren

Beschuldigte, Prozeßkostenhilfe

Württemberg		Bayern			Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
Bezirk	zusammen	OLG-Bezirk									
Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg							
3 491	8 355	4 830	2 148	1 377	2 300	417	456	2 046	3 409	.	1
2 458	6 133	3 606	1 655	872	1 331	206	311	1 685	1 834	.	2
614	1 404	816	249	339	732	134	96	298	1 090	.	3
1	1	-	-	1	24	1	9	-	1	.	4
228	354	175	118	61	50	42	13	5	213	.	5
190	463	233	126	104	163	34	27	58	271	.	6
7	34	15	15	4	14	2	-	3	17	.	7
2	3	2	-	1	2	1	-	-	2	.	8
4	18	5	10	3	1	8	1	2	11	.	9
27	131	70	41	20	4	2	1	16	39	.	10
3 451	8 169	4 738	2 082	1 349	2 279	404	454	2 025	3 340	.	11
3 048	7 457	4 283	1 932	1 242	2 187	330	432	1 902	3 230	.	12
675	2 246	1 228	561	457	135	76	40	322	279	.	13
5	11	6	2	3	5	10	-	5	3	.	14
19	36	23	7	6	11	6	5	6	15	.	15
4	16	9	6	1	1	-	-	3	8	.	16
1	6	4	1	1	6	-	1	2	1	.	17
3 798	8 862	5 167	2 249	1 446	2 437	469	478	2 228	3 596	.	18
3 255	7 939	4 561	2 058	1 320	2 184	378	435	1 893	3 246	.	19
182	353	223	82	48	97	31	20	134	141	.	20
52	61	44	8	9	19	8	1	18	22	.	21
2	2	2	-	-	-	-	-	1	-	.	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	.	23
8	17	9	5	3	1	2	8	4	4	.	24

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
zusammen	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zweibrücken						
2 689	1 708	981	755	.	328	1 056	396	1
1 681	1 086	595	433	.	211	671	233	2
687	462	225	230	.	43	257	64	3
10	10	-	-	.	-	1	-	4
148	62	86	24	.	12	38	46	5
163	88	75	68	.	62	89	53	6
18	8	10	6	.	2	1	3	7
3	2	1	-	.	10	1	2	8
7	4	3	2	.	28	-	2	9
45	27	18	7	.	23	14	-	10
2 616	1 667	949	740	.	265	1 040	389	11
2 498	1 588	910	719	.	275	1 004	354	12
248	171	77	66	.	72	62	47	13
5	2	3	-	.	8	2	4	14
18	6	12	4	.	4	11	2	15
5	2	3	2	.	-	1	1	16
2	1	1	1	.	-	1	-	17
2 829	1 778	1 051	818	.	351	1 119	418	18
2 575	1 650	925	705	.	309	1 002	379	19
93	49	44	40	.	17	47	13	20
21	9	12	10	.	2	7	4	21
-	-	-	-	.	-	-	-	22
-	-	-	-	.	-	-	-	23
6	3	3	1	.	-	13	2	24

5 Vor dem Landgericht in der Berufungs

5.2 Art der Erledigung

Lfd. Nr.	Art der Erledigung 1)	Deutschland 2)	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder 3)	Baden-OLG-	
					zu-sammen	Karlsruhe
1	Erledigte Verfahren insgesamt ....	46 661	45 520	1 141	6 301	2 810
2	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit .....	23	15	8	3	1
3	Urteil .....	24 725	24 176	549	3 324	1 572
4	Ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile .....	19 057	18 567	490	2 449	1 143
5	Angefochtene Urteile .....	5 668	5 609	59	875	429
	Durch Urteil erledigt wurden					
6	Privatklageverfahren .....	70	67	3	5	3
7	Offizialverfahren .....	24 271	23 750	521	3 278	1 551
8	sonstige Verfahren .....	384	359	25	41	18
9	Verwerfungsbeschuß nach § 322 Abs. 1 StPO .....	544	531	13	55	27
10	Einstellung mit Auflage nach § 153a StPO .....	3 114	3 026	88	351	165
11	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BTMG bzw. § 38 Abs. 2 i.V.m. § 37 Abs. 2 BTMG .....	7	7	-	-	-
12	Einstellung nach § 47 JGG .....	95	92	3	9	6
13	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) ...	937	917	20	125	36
14	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstrafat (§ 154 Abs. 2 StPO)	596	586	10	90	39
15	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	40	40	-	7	3
16	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO) .....	133	131	2	5	2
17	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO) .....	185	182	3	110	15
18	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO) .....	-	-	-	-	-
19	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 3, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2, § 390 Abs. 5 i.V.m. § 383 Abs. 2 StPO .....	75	70	5	12	6
20	Vergleich in der Privatklagesache	9	9	-	-	-
21	Zurücknahme der Berufung .....	14 458	14 120	338	2 037	861
22	Zurücknahme der Privatklage .....	18	17	1	4	2
23	Aussetzung des Verfahrens .....	-	-	-	-	-
24	Sonstige Erledigungsart .....	1 702	1 601	101	169	75

Lfd. Nr.	Art der Erledigung 1)	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
		zu-sammen	OLG-Bezirk			zu-sammen	OLG-Bezirk		
			Braunschweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf	Hamm	Köln
1	Erledigte Verfahren insgesamt ....	5 000	704	2 814	1 482	13 153	4 472	6 130	2 551
2	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit .....	-	-	-	-	8	5	-	3
3	Urteil .....	2 810	399	1 525	886	6 582	2 224	3 164	1 194
4	Ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile .....	2 121	329	1 153	639	5 344	1 784	2 605	955
5	Angefochtene Urteile .....	689	70	372	247	1 238	440	559	239
	Durch Urteil erledigt wurden								
6	Privatklageverfahren .....	5	2	2	1	32	6	22	4
7	Offizialverfahren .....	2 764	393	1 500	871	6 471	2 198	3 113	1 160
8	sonstige Verfahren .....	41	4	23	14	79	20	29	30
9	Verwerfungsbeschuß nach § 322 Abs. 1 StPO .....	62	6	28	28	184	85	80	19
10	Einstellung mit Auflage nach § 153a StPO .....	343	53	178	112	1 101	282	524	295
11	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BTMG bzw. § 38 Abs. 2 i.V.m. § 37 Abs. 2 BTMG .....	-	-	-	-	-	-	-	-
12	Einstellung nach § 47 JGG .....	4	-	3	1	42	13	19	10
13	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) ...	103	7	56	40	285	93	158	34
14	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstrafat (§ 154 Abs. 2 StPO)	58	6	38	14	162	45	89	28
15	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	6	-	6	-	8	2	4	2
16	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO) .....	20	10	9	1	29	10	13	6
17	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO) .....	5	1	3	1	22	9	8	5
18	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO) .....	-	-	-	-	-	-	-	-
19	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 3, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2, § 390 Abs. 5 i.V.m. § 383 Abs. 2 StPO .....	10	-	6	4	17	11	4	2
20	Vergleich in der Privatklagesache	1	-	1	-	2	1	1	-
21	Zurücknahme der Berufung .....	1 396	197	830	369	4 120	1 371	1 865	884
22	Zurücknahme der Privatklage .....	4	1	1	2	4	1	3	-
23	Aussetzung des Verfahrens .....	-	-	-	-	-	-	-	-
24	Sonstige Erledigungsart .....	178	24	130	24	587	320	198	69

1) Je Verfahren wird nur eine Erledigungsart nachgewiesen, und zwar die jeweils erste aus der in dieser Tabelle genannten Rangfolge.

2) Ohne Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen.

3) Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

instanz 1993 erledigte Verfahren  
der Verfahren

Württemberg Bezirk	Bayern				Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Lfd. Nr.
	zu- sammen	OLG-Bezirk									
		München	Nürnberg	Banberg							
Stuttgart											
3 491	8 355	4 830	2 148	1 377	2 300	417	456	2 046	3 409	.	1
2	-	-	-	-	-	4	-	1	2	.	2
1 752	4 426	2 656	1 132	638	1 350	199	222	1 171	1 801	.	3
1 306	3 211	1 926	823	462	1 095	190	195	911	1 364	.	4
446	1 215	730	309	176	255	9	27	260	437	.	5
2	3	3	-	-	9	1	-	2	1	.	6
1 727	4 322	2 595	1 101	626	1 337	192	221	1 157	1 771	.	7
23	101	58	31	12	4	6	1	12	29	.	8
28	98	45	30	23	17	2	11	21	33	.	9
186	453	247	113	93	107	33	38	71	255	.	10
-	-	-	-	-	1	-	-	2	4	.	11
3	5	3	1	1	8	-	1	3	12	.	12
89	134	63	37	34	54	8	10	53	52	.	13
51	98	61	20	17	25	3	11	48	41	.	14
4	7	5	1	1	-	-	2	2	4	.	15
3	24	18	4	2	5	1	3	13	12	.	16
95	13	9	2	2	6	-	2	14	1	.	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	.	18
6	15	5	7	3	1	2	-	1	2	.	19
-	2	1	1	-	-	-	-	-	4	.	20
1 176	2 874	1 603	753	518	655	109	141	585	1 040	.	21
2	3	2	1	-	-	1	-	-	2	.	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	.	23
94	203	112	46	45	71	55	15	61	144	.	24

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
zu- sammen	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zwei- brücken						
2 689	1 708	981	755	.	328	1 056	396	1
1	1	-	-	.	4	-	-	2
1 445	844	601	466	.	119	579	231	3
1 035	591	444	401	.	104	441	196	4
410	253	157	65	.	15	138	35	5
7	-	7	3	.	1	-	1	6
1 402	824	578	457	.	99	570	230	7
36	20	16	6	.	19	9	8	8
36	30	6	2	.	3	12	8	9
157	96	61	47	.	31	103	24	10
-	-	-	-	.	-	-	-	11
2	1	1	2	.	2	4	1	12
72	39	33	8	.	6	21	6	13
36	18	18	7	.	1	10	6	14
3	3	-	-	.	-	1	-	15
12	6	6	6	.	1	2	-	16
7	6	1	-	.	-	2	3	17
-	-	-	-	.	-	-	-	18
11	8	3	-	.	2	1	1	19
-	-	-	-	.	-	-	-	20
784	579	205	201	.	125	287	104	21
-	-	-	-	.	-	-	-	22
-	-	-	-	.	-	-	-	23
123	77	46	16	.	34	34	12	24

5 Vor dem Landgericht in der Berufung  
5.3 Art der Erledigung für

Lfd. Nr.	Art der Erledigung	Deutschland 1)	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder 2)	Baden-	
					zu-	OLG-
					sammen	Karlsruhe
1	Zahl der einzelnen Beschuldigten insgesamt .....	49 612	48 374	1 238	6 787	2 989
2	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit .....	28	20	8	3	1
3	Urteile zusammen .....	26 099	25 502	597	3 520	1 653
4	Aufhebung des Urteils der Vorinstanz und Verweisung an das zuständige Gericht (§ 328 Abs. 3 StPO) .....	95	90	5	10	2
5	Aufhebung des erstinstanzlichen freisprechenden Urteils und Verurteilung .....	436	399	37	99	46
6	Aufhebung des erstinstanzlichen verurteilenden Urteils und Freispruch .....	1 651	1 593	58	197	124
7	Abänderung/Ergänzung des Urteilsausspruchs bei gleichzeitiger Verwerfung der Berufung/Aufhebung des Urteils im übrigen .....	13 312	13 032	280	1 939	995
8	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO) ..	56	54	2	18	4
9	Verwerfung der Berufung wegen Ausbleibens des Beschuldigten (§ 329 Abs. 1 StPO) .....	4 035	3 968	67	411	171
10	Sonstige Verwerfung der Berufung	6 514	6 366	149	846	311
11	Verwerfungsbeschluß nach § 322 Abs. 1 StPO .....	553	540	13	55	27
12	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO zusammen...	3 307	3 218	89	384	179
13	Wiedergutmachung des Schadens (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1) .....	286	276	10	25	5
14	Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2) .....	2 773	2 714	59	321	152
15	Sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3) .....	90	87	3	27	18
16	Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4) .....	36	35	1	8	4
17	Mehrere Auflagen oder Weisungen ...	122	106	16	3	-
18	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i.V.m. § 37 Abs. 2 BtMG .....	7	7	-	-	-
19	Einstellung nach § 47 JGG zusammen .....	107	104	3	9	6
20	da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs. 3 JGG eine Entscheidung durch Jugendrichter entbehrlich (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3) ..	73	71	2	7	6
21	da Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen bzw. eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs. 2 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich macht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1, 2) .....	30	29	1	2	-
22	da Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4) .....	4	4	-	-	-
23	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) zusammen .....	1 022	1 000	22	144	40
24	ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse .....	622	614	8	100	25
25	mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse .....	400	386	14	44	15
26	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO) ..	632	621	11	96	42
27	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO) .....	45	45	-	8	3
28	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	143	140	3	5	2
29	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO) .....	215	212	3	135	15
30	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO) .....	-	-	-	-	-
31	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 3, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2, § 390 Abs. 5 i.V.m. § 383 Abs. 2 StPO .....	81	75	6	14	6
32	Vergleich in der Privatklagesache ...	10	10	-	-	-
33	Zurücknahme der Berufung .....	15 478	15 108	370	2 222	931
34	Zurücknahme der Privatklage .....	18	17	1	4	2
35	Aussetzung des Verfahrens zusammen ..	-	-	-	-	-
36	bis zum rechtskräftigen Abschluß des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs. 2 AO) .....	-	-	-	-	-
37	zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO) .....	-	-	-	-	-
38	um gemäß Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten .....	-	-	-	-	-
39	Sonstige Erledigungsart .....	1 867	1 755	112	188	82

1) Ohne Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen.  
2) Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen.



instanz 1993 erledigte Verfahren  
die einzelnen Beschuldigten

Württemberg Bezirk	Bayern				Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Lfd. Nr.	
	Stuttgart	zu- sammen	OLG-Bezirk									
			München	Nürnberg								Bamberg
3 798	8 862	5 167	2 249	1 446	2 437	469	478	2 228	3 596	.	1	
2	-	-	-	-	-	4	-	1	2	.	2	
1 867	4 668	2 826	1 173	669	1 418	221	231	1 258	1 893	.	3	
8	12	9	1	2	4	-	-	9	10	.	4	
53	69	51	11	7	19	11	3	21	31	.	5	
73	299	193	63	43	112	21	9	91	100	.	6	
944	2 603	1 569	657	377	725	130	102	601	806	.	7	
14	21	16	2	3	4	1	-	1	4	.	8	
240	539	289	154	96	295	23	51	232	338	.	9	
535	1 125	699	285	141	259	35	66	303	604	.	10	
28	99	46	30	23	17	2	11	22	34	.	11	
205	476	263	120	93	111	33	41	85	267	.	12	
20	13	9	-	4	20	4	4	9	40	.	13	
169	446	249	116	81	78	18	35	65	201	.	14	
9	3	1	-	2	4	-	-	4	10	.	15	
4	5	1	3	1	-	-	-	-	2	.	16	
3	9	3	1	5	9	11	2	7	14	.	17	
-	-	-	-	-	1	-	-	2	4	.	18	
3	7	5	1	1	13	-	1	3	12	.	19	
1	7	5	1	1	4	-	1	1	9	.	20	
2	-	-	-	-	9	-	-	2	2	.	21	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	22	
104	146	69	39	38	57	10	11	53	56	.	23	
75	84	44	20	20	39	2	8	40	37	.	24	
29	62	25	19	18	18	8	3	13	19	.	25	
54	102	65	20	17	26	4	11	52	43	.	26	
5	9	6	1	2	-	-	3	3	4	.	27	
3	26	20	4	2	5	2	3	15	12	.	28	
120	14	10	2	2	6	-	2	15	1	.	29	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	.	30	
8	15	5	7	3	1	3	-	1	2	.	31	
-	2	1	1	-	-	-	-	-	5	.	32	
1 291	3 080	1 727	804	549	703	128	148	650	1 098	.	33	
2	3	2	1	-	-	1	-	-	2	.	34	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	.	35	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	.	36	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	.	37	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	.	38	
106	215	122	46	47	79	61	16	68	161	.	39	

5 Vor dem Landgericht in der Berufungs  
5.3 Art der Erledigung für

Lfd. Nr.	Art der Erledigung	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
		zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen	OLG-Bezirk		
			Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
1	Zahl der einzelnen Beschuldigten insgesamt .....	5 279	734	2 985	1 560	13 941	4 758	6 471	2 712
2	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit .....	-	-	-	-	11	7	-	4
3	Urteile zusammen .....	2 954	408	1 615	931	6 926	2 352	3 321	1 253
4	Aufhebung des Urteils der Vorinstanz und Verweisung an das zuständige Gericht (§ 328 Abs. 3 StPO) .....	12	2	4	6	24	7	12	5
5	Aufhebung des erstinstanzlichen freisprechenden Urteils und Verurteilung .....	41	11	21	9	80	36	40	4
6	Aufhebung des erstinstanzlichen verurteilenden Urteils und Freispruch .....	201	27	112	62	411	148	206	57
7	Abänderung/Ergänzung des Urteilsausspruchs bei gleichzeitiger Verwerfung der Berufung/Aufhebung des Urteils im übrigen .....	1 492	185	867	440	3 329	1 113	1 557	659
8	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO) ..	-	-	-	-	3	1	-	2
9	Verwerfung der Berufung wegen Ausbleibens des Beschuldigten (§ 329 Abs. 1 StPO) .....	454	61	261	132	1 277	423	618	236
10	Sonstige Verwerfung der Berufung	754	122	350	282	1 802	624	888	290
11	Verwerfungsbeschluss nach § 322 Abs. 1 StPO .....	66	7	29	30	185	85	81	19
12	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO zusammen ..	370	59	194	117	1 156	297	549	310
13	Wiedergutmachung des Schadens (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1) .....	36	3	24	9	100	32	45	23
14	Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2) .....	316	54	158	104	975	237	467	271
15	Sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3) .....	5	-	4	1	25	7	10	8
16	Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4) .....	3	1	1	1	14	4	10	-
17	Mehrere Auflagen oder Weisungen ...	10	1	7	2	42	17	17	8
18	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i.V.m. § 37 Abs. 2 BtMG .....	-	-	-	-	-	-	-	-
19	Einstellung nach § 47 JGG zusammen .....	4	-	3	1	46	15	19	12
20	da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs. 3 JGG eine Entscheidung durch Jugendrichter entbehrlich (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3) ..	3	-	2	1	34	12	13	9
21	da Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen bzw. eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs. 2 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich macht	-	-	-	-	-	-	-	-
22	(Abs. 1 Satz 1 Nrn. 1, 2) .....	1	-	1	-	11	2	6	3
22	da Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4) .....	-	-	-	-	1	1	-	-
23	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) zusammen .....	113	7	63	43	310	107	168	35
24	ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse .....	62	1	28	33	168	62	83	23
25	mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse .....	51	6	35	10	142	45	85	12
26	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstrafat (§ 154 Abs. 2 StPO) ..	58	6	38	14	176	48	95	33
27	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO) .....	6	-	6	-	8	2	4	2
28	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	23	10	12	1	31	10	15	6
29	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO) .....	5	1	3	1	22	9	8	5
30	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO) .....	-	-	-	-	-	-	-	-
31	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 3, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2, § 390 Abs. 5 i.V.m. § 383 Abs. 2 StPO .....	10	-	6	4	20	12	5	3
32	Vergleich in der Privatklagesache ...	1	-	-	-	2	1	1	-
33	Zurücknahme der Berufung .....	1 481	211	879	391	4 391	1 462	1 974	955
34	Zurücknahme der Privatklage .....	4	1	1	2	4	1	3	-
35	Aussetzung des Verfahrens zusammen ..	-	-	-	-	-	-	-	-
36	bis zum rechtskräftigen Abschluß des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs. 2 AO) .....	-	-	-	-	-	-	-	-
37	zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO) .....	-	-	-	-	-	-	-	-
38	um gemäß Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten .....	-	-	-	-	-	-	-	-
39	Sonstige Erledigungsart .....	184	24	135	25	653	350	228	75

instanz 1993 erledigte Verfahren  
die einzelnen Beschuldigten

zu- sammen	Rheinland-Pfalz		Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zwei- brücken						
2 829	1 778	1 051	818	.	351	1 119	418	1
3	3	-	-	.	4	-	-	2
1 530	885	645	501	.	131	603	245	3
4	2	2	2	.	4	3	1	4
30	17	13	2	.	13	4	13	5
99	46	53	32	.	7	42	30	6
823	486	337	301	.	58	311	92	7
1	1	-	-	.	1	2	-	8
227	143	84	62	.	26	82	18	9
346	190	156	102	.	22	159	91	10
36	30	6	3	.	3	12	8	11
164	99	65	53	.	32	111	24	12
11	4	7	7	.	4	11	2	13
144	89	55	41	.	24	92	17	14
5	2	3	1	.	1	3	2	15
1	1	-	1	.	1	1	-	16
3	3	-	3	.	2	4	3	17
-	-	-	-	.	-	-	-	18
2	1	1	3	.	2	4	1	19
1	-	1	1	.	1	3	1	20
1	1	-	-	.	1	1	-	21
-	-	-	2	.	-	-	-	22
80	42	38	9	.	6	21	6	23
63	31	32	2	.	2	11	4	24
17	11	6	7	.	4	10	2	25
37	18	19	8	.	1	12	6	26
3	3	-	-	.	-	1	-	27
12	6	6	6	.	1	2	-	28
9	6	3	-	.	-	3	3	29
-	-	-	-	.	-	-	-	30
11	8	3	-	.	2	1	1	31
811	593	218	219	.	130	305	112	32
-	-	-	-	.	-	-	-	33
-	-	-	-	.	-	-	-	34
-	-	-	-	.	-	-	-	35
-	-	-	-	.	-	-	-	36
-	-	-	-	.	-	-	-	37
-	-	-	-	.	-	-	-	38
131	84	47	16	.	39	44	12	39

5 Vor dem Landgericht in der Berufungs

5.4 Haupt

Lfd. Nr.	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung	Deutschland 1)	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder 2)	Baden-		
					zu-	OLG-	
					zusammen	Karlsruhe	
1	Hauptverhandlungen insgesamt .....	Verhandlungen	37 638	36 778	860	4 752	2 184
davon in							
2	Berufungen in Officialverfahren ...	Verhandlungen	36 974	36 172	802	4 695	2 160
3	Berufungen in Privatklage-						
	verfahren .....	Verhandlungen	145	138	7	10	5
4	sonstigen Verfahren .....	Verhandlungen	519	468	51	47	19
5	Erledigte Verfahren insgesamt .....	Verfahren	46 661	45 520	1 141	6 301	2 810
6	ohne Hauptverhandlung .....	Verfahren	11 139	10 808	331	1 791	740
7	mit 1 Hauptverhandlung						
	ohne Urteil .....	Verfahren	10 312	10 069	243	1 133	476
8	mit 2 oder mehr Haupt-						
	verhandlungen ohne Urteil .....	Verfahren	484	466	18	53	22
9	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil .	Verfahren	23 319	22 799	520	3 143	1 483
10	mit 2 oder mehr Haupt-						
	verhandlungen und Urteil .....	Verfahren	1 407	1 378	29	181	89
11	Erledigte Berufungen in						
	Officialverfahren .....	Verfahren	45 789	44 731	1 058	6 224	2 773
12	ohne Hauptverhandlung .....	Verfahren	10 887	10 585	302	1 768	727
13	mit 1 Hauptverhandlung						
	ohne Urteil .....	Verfahren	10 152	9 932	220	1 125	473
14	mit 2 oder mehr Haupt-						
	verhandlungen ohne Urteil .....	Verfahren	478	463	15	53	22
15	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil .	Verfahren	22 897	22 404	493	3 099	1 462
16	mit 2 oder mehr Haupt-						
	verhandlungen und Urteil .....	Verfahren	1 375	1 347	28	179	89
17	Hauptverhandlungstage insgesamt .....	Tage	41 012	40 038	974	5 170	2 398
18	dar. HV-Tage früherer						
	Verhandlungen .....	Tage	2 228	2 174	54	256	122
davon in							
19	Berufungen in Officialverfahren ...	Tage	40 258	39 353	905	5 103	2 369
20	Berufungen in Privat-						
	klageverfahren .....	Tage	158	150	8	10	5
21	sonstigen Verfahren .....	Tage	596	535	61	57	24

Lfd. Nr.	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen				
		zu-	OLG-Bezirk			zu-	OLG-Bezirk			
			Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln	
1	Hauptverhandlungen insgesamt .....	Verhandlungen	3 998	593	2 173	1 232	10 771	3 530	5 148	2 093
davon in										
2	Berufungen in Officialverfahren ...	Verhandlungen	3 938	585	2 139	1 214	10 590	3 481	5 072	2 037
3	Berufungen in Privatklage-									
	verfahren .....	Verhandlungen	8	2	4	2	60	16	33	11
4	sonstigen Verfahren .....	Verhandlungen	52	6	30	16	121	33	43	45
5	Erledigte Verfahren insgesamt .....	Verfahren	5 000	704	2 814	1 482	13 153	4 472	6 130	2 551
6	ohne Hauptverhandlung .....	Verfahren	1 170	155	719	296	2 939	1 094	1 325	520
7	mit 1 Hauptverhandlung									
	ohne Urteil .....	Verfahren	984	141	554	289	3 483	1 109	1 553	821
8	mit 2 oder mehr Haupt-									
	verhandlungen ohne Urteil .....	Verfahren	36	9	16	11	148	44	88	16
9	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil .	Verfahren	2 696	375	1 469	852	6 232	2 132	2 948	1 152
10	mit 2 oder mehr Haupt-									
	verhandlungen und Urteil .....	Verfahren	114	24	56	34	351	93	216	42
11	Erledigte Berufungen in									
	Officialverfahren .....	Verfahren	4 920	695	2 762	1 463	12 924	4 409	6 030	2 485
12	ohne Hauptverhandlung .....	Verfahren	1 148	153	701	294	2 873	1 076	1 292	505
13	mit 1 Hauptverhandlung									
	ohne Urteil .....	Verfahren	972	140	545	287	3 433	1 091	1 538	804
14	mit 2 oder mehr Haupt-									
	verhandlungen ohne Urteil .....	Verfahren	36	9	16	11	146	43	87	16
15	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil .	Verfahren	2 652	370	1 444	838	6 133	2 108	2 903	1 122
16	mit 2 oder mehr Haupt-									
	verhandlungen und Urteil .....	Verfahren	112	23	56	33	339	91	210	38
17	Hauptverhandlungstage insgesamt .....	Tage	4 373	632	2 402	1 379	11 386	3 782	5 445	2 159
18	dar. HV-Tage früherer									
	Verhandlungen .....	Tage	171	42	82	47	568	155	350	63
davon in										
19	Berufungen in Officialverfahren ...	Tage	4 308	624	2 368	1 316	11 191	3 727	5 365	2 099
20	Berufungen in Privat-									
	klageverfahren .....	Tage	8	2	4	2	68	21	36	11
21	sonstigen Verfahren .....	Tage	57	6	30	21	127	34	44	49

1) Ohne Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen.  
2) Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

instanz 1993 erledigte Verfahren  
verhandlungen :

Württemberg Bezirk Stuttgart	Bayern				Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Lfd. Nr.
	zu- sammen	OLG-Bezirk									
		München	Nürnberg	Bamberg							
2 568	6 730	3 877	1 753	1 100	2 063	303	384	1 699	2 787	.	1
2 535	6 591	3 800	1 711	1 080	2 040	293	383	1 681	2 739	.	2
5	17	7	9	1	15	2	-	3	10	.	3
28	122	70	33	19	8	8	1	15	38	.	4
3 491	8 355	4 830	2 148	1 377	2 300	417	456	2 046	3 409	.	5
1 051	2 045	1 174	503	368	499	138	107	445	764	.	6
657	1 794	947	499	348	416	73	114	410	799	.	7
31	90	53	14	23	35	7	13	20	45	.	8
1 660	4 117	2 496	1 043	578	1 188	183	207	1 108	1 716	.	9
92	309	160	89	60	162	16	15	63	85	.	10
3 451	8 169	4 738	2 082	1 349	2 279	404	454	2 025	3 340	.	11
1 041	1 994	1 155	479	360	499	135	106	439	738	.	12
652	1 763	935	488	340	408	70	114	409	787	.	13
31	90	53	14	23	35	7	13	20	44	.	14
1 637	4 017	2 439	1 012	566	1 177	176	206	1 097	1 689	.	15
90	305	156	89	60	160	16	15	60	82	.	16
2 772	7 301	4 166	1 883	1 252	2 228	335	443	2 114	3 051	.	17
134	443	227	114	102	262	26	43	112	168	.	18
2 734	7 146	4 083	1 835	1 228	2 200	325	442	2 087	2 998	.	19
5	17	7	9	1	16	2	-	5	10	.	20
33	138	76	39	23	12	8	1	22	43	.	21

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
zu- sammen	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zwei- brücken						
2 113	1 306	807	623	.	241	858	316	1
2 057	1 277	780	611	.	195	847	314	2
11	3	8	4	.	3	-	2	3
45	26	19	8	.	43	11	-	4
2 689	1 708	981	755	.	328	1 056	396	5
651	439	212	147	.	102	250	91	6
577	415	162	140	.	98	219	72	7
16	10	6	2	.	9	8	2	8
1 394	821	573	454	.	114	544	223	9
51	23	28	12	.	5	35	8	10
2 616	1 667	949	740	.	265	1 040	389	11
633	426	207	142	.	81	245	86	12
565	407	158	139	.	79	217	71	13
16	10	6	2	.	6	8	2	14
1 352	802	550	447	.	95	535	222	15
50	22	28	10	.	4	35	8	16
2 347	1 451	896	650	.	303	975	336	17
82	41	41	15	.	17	54	11	18
2 279	1 414	865	637	.	246	962	334	19
11	3	8	5	.	4	-	2	20
57	34	23	8	.	53	13	-	21

**5 Vor dem Landgericht in der Berufungs**  
**5.4 Haupt**

Lfd. Nr.	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung	Deutschland 1)	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder 2)	Baden-		
					zu- sammen	OLG- Karlsruhe	
22	Erledigte Verfahren mit Hauptver- handlung zusammen .....	Verfahren	35 522	34 712	810	4 510	2 070
	Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich						
23	auf 1 HV-Tag .....	Verfahren	31 730	31 023	707	4 018	1 822
24	auf 2 HV-Tage .....	Verfahren	2 909	2 834	75	395	209
25	auf 3 bis 5 HV-Tage .....	Verfahren	794	769	25	89	34
26	auf 6 und mehr HV-Tage .....	Verfahren	89	86	3	8	5
27	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	1,2	1,2	1,2	1,1	1,2
	Die letzte (einzige) Haupt- verhandlung verteilte sich						
28	auf 1 HV-Tag .....	Verfahren	33 421	32 672	749	4 225	1 926
29	auf 2 HV-Tage .....	Verfahren	1 524	1 484	40	217	114
30	auf 3 bis 5 HV-Tage .....	Verfahren	517	499	18	64	27
31	auf 6 und mehr HV-Tage .....	Verfahren	60	57	3	4	3
32	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Haupt- verhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung .....	Tage	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1
	An der letzten (einzigen) Haupt- verhandlung haben teilgenommen						
33	Beschuldigte .....	Verfahren	31 356	30 626	730	4 059	1 883
34	Zahl der Beschuldigten .....	Personen	33 274	32 481	793	4 337	1 997
35	Verteidiger .....	Verfahren	27 622	27 015	607	3 647	1 725
36	Zahl der Verteidiger .....	Personen	29 251	28 591	660	3 886	1 832
37	Nebenkläger/Nebenklägervertreter .	Verfahren	1 596	1 562	34	233	97
38	Privatkläger/Privatkläger- vertreter .....	Verfahren	55	55	-	5	1
39	Verletztenbeistand .....	Verfahren	44	44	-	8	1
40	Sachverständige .....	Verfahren	4 475	4 353	122	738	397
41	Dolmetscher .....	Verfahren	3 473	3 452	21	500	195
42	Gerichtshelfer/Jugendgerichts- helfer .....	Verfahren	2 065	1 987	78	210	95

Lfd. Nr.	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen				
		zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen	OLG-Bezirk			
			Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln	
22	Erledigte Verfahren mit Hauptver- handlung zusammen .....	Verfahren	3 830	549	2 095	1 186	10 214	3 378	4 805	2 031
	Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich									
23	auf 1 HV-Tag .....	Verfahren	3 476	490	1 911	1 075	9 357	3 102	4 323	1 932
24	auf 2 HV-Tage .....	Verfahren	272	45	139	88	668	207	380	81
25	auf 3 bis 5 HV-Tage .....	Verfahren	76	13	41	22	176	62	97	17
26	auf 6 und mehr HV-Tage .....	Verfahren	6	1	1	1	13	7	5	1
27	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung .	Tage	1,1	1,2	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1
	Die letzte (einzige) Haupt- verhandlung verteilte sich									
28	auf 1 HV-Tag .....	Verfahren	3 601	519	1 968	1 114	9 818	3 223	4 611	1 984
29	auf 2 HV-Tage .....	Verfahren	179	26	98	55	285	108	142	35
30	auf 3 bis 5 HV-Tage .....	Verfahren	44	3	25	16	98	40	47	11
31	auf 6 und mehr HV-Tage .....	Verfahren	6	1	4	1	13	7	5	1
32	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Haupt- verhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung .....	Tage	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,0
	An der letzten (einzigen) Haupt- verhandlung haben teilgenommen									
33	Beschuldigte .....	Verfahren	3 404	497	1 851	1 056	8 886	2 949	4 142	1 795
34	Zahl der Beschuldigten .....	Personen	3 585	517	1 962	1 106	9 427	3 148	4 371	1 908
35	Verteidiger .....	Verfahren	2 892	382	1 611	899	7 765	2 548	3 586	1 631
36	Zahl der Verteidiger .....	Personen	3 039	397	1 708	934	8 212	2 718	3 759	1 735
37	Nebenkläger/Nebenklägervertreter .	Verfahren	155	12	96	47	407	136	216	55
38	Privatkläger/Privatkläger- vertreter .....	Verfahren	3	-	?	1	18	8	8	2
39	Verletztenbeistand .....	Verfahren	3	-	-	-	20	4	14	2
40	Sachverständige .....	Verfahren	443	22	329	92	934	325	315	294
41	Dolmetscher .....	Verfahren	259	17	190	52	875	278	420	177
42	Gerichtshelfer/Jugendgerichts- helfer .....	Verfahren	165	36	109	20	791	345	308	138

1) Ohne Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen.  
2) Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

instanz 1993 erledigte Verfahren  
verhandlungen

Württemberg Bezirk	Bayern				Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Lfd. Nr.
	Stuttgart	zu- sammen	OLG-Bezirk								
München			Nürnberg	Bamberg							
2 440	6 310	3 656	1 645	1 009	1 801	279	349	1 601	2 645	.	22
2 196	5 573	3 239	1 466	868	1 519	240	303	1 309	2 371	.	23
186	597	353	140	104	221	29	23	184	203	.	24
55	132	63	37	32	45	9	20	94	66	.	25
3	8	1	2	5	16	1	3	14	5	.	26
1,1	1,2	1,1	1,1	1,2	1,2	1,2	1,3	1,3	1,2	.	27
2 299	5 938	3 438	1 557	943	1 692	261	326	1 372	2 493	.	28
103	283	176	64	43	81	11	10	141	102	.	29
37	82	41	23	18	23	6	11	80	46	.	30
1	7	1	1	5	5	1	2	8	4	.	31
1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,3	1,1	.	32
2 176	5 700	3 316	1 483	901	1 526	237	300	1 397	2 305	.	33
2 340	6 033	3 531	1 556	946	1 619	266	308	1 500	2 426	.	34
1 922	4 899	2 882	1 240	777	1 408	188	285	1 301	2 173	.	35
2 054	5 186	3 070	1 301	815	1 511	213	293	1 387	2 292	.	36
136	330	178	88	64	76	10	17	33	104	.	37
4	16	6	9	1	-	-	-	-	7	.	38
7	3	1	2	-	2	-	1	1	1	.	39
341	1 121	690	235	196	200	41	16	196	381	.	40
305	613	409	129	75	237	13	67	283	410	.	41
115	261	120	74	67	123	27	15	37	195	.	42

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
zu- sammen	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zwei- brücken						
2 038	1 269	769	608	.	226	806	305	22
1 821	1 146	675	572	.	188	704	279	23
173	99	74	31	.	23	67	23	24
37	19	18	5	.	13	29	3	25
7	5	2	-	.	2	6	-	26
1,2	1,1	1,2	1,1	.	1,3	1,2	1,1	27
1 882	1 176	706	586	.	200	739	288	28
125	74	51	18	.	15	43	14	29
25	15	10	4	.	9	22	3	30
6	4	2	-	.	2	2	-	31
1,1	1,1	1,1	1,0	.	1,3	1,1	1,1	32
1 791	1 112	679	536	.	201	722	292	33
1 903	1 167	736	585	.	217	758	310	34
1 528	943	585	498	.	167	619	252	35
1 599	980	619	540	.	180	646	267	36
126	69	57	23	.	9	58	15	37
5	1	4	1	.	-	-	-	38
3	-	3	-	.	-	2	-	39
209	145	64	36	.	17	79	64	40
138	85	53	33	.	5	37	3	41
117	76	41	18	.	23	55	28	42

5. Vor dem Landgericht in der Berufungs  
5.5. Verfahrens

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als...bis einschließlich...Monate Durchschnittsdauer	Deutschland 1)	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder 2)	Baden- ÖLG-	
					zu- sammen	Karlsruhe
1	Erledigte Verfahren insgesamt ..... Anzahl	46 661	45 520	1 141	6 301	2 810
	davon waren anhängig ab Eingang in der Berufungsinstanz					
2	bis 3 .....	66,7	66,7	65,9	65,9	68,1
3	3 - 6 .....	19,7	19,6	23,0	18,6	17,7
4	6 - 12 .....	9,8	9,8	10,3	9,3	9,8
5	12 - 18 .....	2,1	2,2	0,7	2,7	2,8
6	18 - 24 .....	0,7	0,7	0,2	1,0	0,9
7	24 - 36 .....	0,5	0,5	-	0,5	0,5
8	mehr als 36 Monate .....	0,5	0,5	-	2,0	0,3
9	Durchschnittliche Dauer je Verfahren ..... Monate	3,5	3,5	2,9	4,4	3,4
	ab Verkündung des angefochtenen Urteils					
10	bis 3 .....	24,0	24,1	20,0	23,3	21,1
11	3 - 6 .....	46,5	46,5	45,0	47,2	50,2
12	6 - 12 .....	20,8	20,6	29,6	19,2	19,6
13	12 - 18 .....	5,0	5,0	3,8	5,0	5,2
14	18 - 24 .....	1,7	1,7	0,8	2,0	1,9
15	24 - 36 .....	1,1	1,2	0,4	1,1	1,3
16	mehr als 36 Monate .....	0,9	0,9	0,4	2,2	0,5
17	Durchschnittliche Dauer je Verfahren von der Verkündung des angefochtenen Urteils bis zur Erledigung in der Berufungs- instanz ..... Monate	6,2	6,2	6,0	6,9	6,1

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als...bis einschließlich...Monate Durchschnittsdauer	Niedersachsen			Nordrhein-Westfalen				
		zu- sammen	ÖLG-Bezirk			zu- sammen	ÖLG-Bezirk		
			Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
1	Erledigte Verfahren insgesamt ..... Anzahl	5 000	704	2 814	1 482	13 153	4 472	6 130	2 551
	davon waren anhängig ab Eingang in der Berufungsinstanz								
2	bis 3 .....	70,5	72,9	67,1	75,8	66,6	63,4	64,2	77,9
3	3 - 6 .....	18,2	21,6	18,6	15,8	21,3	21,1	23,8	15,6
4	6 - 12 .....	8,8	5,0	10,6	7,2	9,2	11,4	9,0	5,7
5	12 - 18 .....	1,6	0,6	2,2	0,9	1,8	2,3	2,0	0,6
6	18 - 24 .....	0,5	-	0,8	-	0,6	0,8	0,7	0,2
7	24 - 36 .....	0,3	-	0,4	0,3	0,3	0,6	0,2	-
8	mehr als 36 Monate .....	0,1	-	0,2	-	0,2	0,3	0,2	-
9	Durchschnittliche Dauer je Verfahren ..... Monate	2,9	2,6	3,3	2,5	3,2	3,5	3,3	2,4
	ab Verkündung des angefochtenen Urteils								
10	bis 3 .....	28,2	23,2	27,9	31,3	25,8	26,1	26,1	24,6
11	3 - 6 .....	45,3	55,0	42,6	45,8	46,4	43,1	45,4	54,5
12	6 - 12 .....	18,8	17,2	20,4	16,5	20,5	22,0	20,9	16,7
13	12 - 18 .....	4,7	3,7	5,2	4,7	4,4	4,7	4,9	2,7
14	18 - 24 .....	1,4	0,6	1,8	0,9	1,4	1,7	1,5	0,9
15	24 - 36 .....	1,1	0,3	1,5	0,7	0,9	1,4	0,7	0,5
16	mehr als 36 Monate .....	0,5	0,1	0,7	0,5	0,6	1,0	0,5	0,1
17	Durchschnittliche Dauer je Verfahren von der Verkündung des angefochtenen Urteils bis zur Erledigung in der Berufungs- instanz ..... Monate	5,7	5,1	6,2	5,2	5,9	6,2	6,0	5,1

1) Ohne Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen.  
2) Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen.



instanz 1993 erledigte Verfahren

dauer

Württemberg Bezirk	Bayern				Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Lfd. Nr.	
	zu- sammen	OLG-Bezirk										
		München	Nürnberg	Bamberg								
Stuttgart	3 491	8 355	4 830	2 148	1 377	2 300	417	456	2 046	3 409	.	1
	64,1	73,3	73,7	81,1	60,2	66,3	71,9	71,3	65,8	57,1	.	2
	19,3	17,2	17,8	12,6	22,5	20,3	18,7	15,6	19,4	22,6	.	3
	9,0	7,4	6,6	5,2	13,4	10,7	8,6	6,8	8,7	14,8	.	4
	2,6	1,5	1,3	0,8	3,1	1,8	0,5	2,2	-3,4	2,9	.	5
	1,1	0,3	0,3	0,1	0,7	0,6	0,2	0,4	1,3	0,9	.	6
	0,5	0,2	0,2	0,1	0,2	0,3	-	2,4	0,6	1,1	.	7
	3,4	0,1	0,1	0,1	-	0,1	-	1,3	0,8	0,6	.	8
	5,2	2,7	2,7	2,3	3,6	3,1	2,7	3,9	3,9	4,3	.	9
	25,0	27,4	25,6	34,4	23,2	19,7	23,7	32,0	21,4	12,8	.	10
	44,8	49,4	50,3	49,4	46,4	48,6	48,0	44,5	45,5	46,3	.	11
	18,8	17,6	18,6	12,5	22,0	24,5	22,8	14,0	19,3	27,9	.	12
	4,9	3,8	3,6	2,7	6,0	4,5	3,6	4,8	6,3	7,3	.	13
	2,0	0,9	1,1	0,3	1,5	1,6	0,7	0,4	3,3	2,6	.	14
	1,0	0,5	0,5	0,4	0,5	0,7	0,5	2,0	2,1	1,8	.	15
	3,6	0,3	0,3	0,4	0,4	0,4	0,7	2,2	2,2	1,3	.	16
	7,6	5,3	5,4	4,7	6,1	5,9	6,1	6,1	7,4	7,4	.	17

Rheinland-Pfalz zu- sammen	OLG-Bezirk		Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
	Koblenz	Zwei- brücken						
56,1	50,6	65,5	61,7	.	64,6	64,7	60,6	2
20,6	21,7	18,6	19,7	.	25,0	20,9	25,8	3
15,1	16,9	12,0	13,0	.	9,1	11,7	12,9	4
3,8	4,8	2,1	3,7	.	1,2	1,5	0,5	5
1,8	2,5	0,6	0,5	.	-	0,7	0,3	6
2,2	3,1	0,7	0,5	.	-	0,2	-	7
0,3	0,3	0,4	0,8	.	-	0,3	-	8
4,7	5,3	3,6	4,0	.	2,9	3,3	3,1	9
18,5	19,4	17,0	24,8	.	21,3	22,3	14,9	10
40,6	35,9	48,9	40,7	.	44,8	44,1	42,2	11
26,0	27,7	23,0	22,5	.	28,0	21,7	38,1	12
7,2	7,7	6,3	7,5	.	4,6	7,4	3,3	13
3,1	3,7	2,0	2,8	.	0,6	2,7	1,0	14
3,5	4,7	1,4	0,7	.	0,3	1,0	0,3	15
1,0	0,9	1,2	1,1	.	0,3	0,9	0,3	16
7,6	8,0	6,9	6,6	.	5,7	6,6	6,2	17

5 Vor dem Landgericht in der Berufungs  
5.5 Verfahrens

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als...bis einschließlich...Monate Durchschnittsdauer	Deutschland 1)	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder 2)	Baden- OLG-	
					zu- sammen	Karlsruhe
18	Durch Urteil erledigte Verfahren .. Anzahl	24 725	24 176	549	3 324	1 572
	davon waren ab Eingang in der Berufungsinstanz anhängig					
19	bis 3 .....	65,6	65,6	64,8	65,6	68,4
20	3 - 6 .....	21,7	21,6	23,7	21,3	19,5
21	6 - 12 .....	9,7	9,6	10,6	9,4	9,0
22	12 - 18 .....	2,0	2,0	0,9	2,6	2,2
23	18 - 24 .....	0,6	0,6	-	0,8	0,4
24	24 - 36 .....	0,4	0,4	-	0,3	0,3
25	mehr als 36 Monate .....	0,1	0,1	-	0,1	0,1
26	Durchschnittliche Dauer je erledigtes Verfahren mit Urteil .....	3,3	3,3	3,0	3,4	3,1
27	Erledigte Verfahren ohne Berufungen in Privatklageverfahren und ohne Wiederaufnahmeverfahren .....	46 272	45 189	1 083	6 269	2 791
	davon waren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft anhängig					
28	bis 3 .....	0,3	0,3	2,0	0,3	0,1
29	3 - 6 .....	7,8	7,7	9,8	8,0	6,6
30	6 - 12 .....	44,2	44,4	35,7	46,8	49,1
31	12 - 18 .....	25,4	25,3	30,8	22,6	23,5
32	18 - 24 .....	11,0	10,9	14,9	9,7	10,2
33	24 - 36 .....	7,3	7,4	5,4	7,4	7,1
34	36 - 48 .....	2,3	2,3	0,9	2,1	2,2
35	mehr als 48 Monate .....	1,8	1,8	0,5	3,0	1,2
36	Durchschnittliche Dauer je erledigtes Verfahren ab Eingang bei der Staats- anwaltschaft .....	14,6	14,7	13,8	15,0	14,0

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als...bis einschließlich...Monate Durchschnittsdauer	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
		zu- sammen	OLG-Bezirk			zu- sammen	OLG-Bezirk		
			Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
18	Durch Urteil erledigte Verfahren .. Anzahl	2 810	399	1 525	886	6 582	2 224	3 164	1 194
	davon waren ab Eingang in der Berufungsinstanz anhängig								
19	bis 3 .....	70,9	69,7	66,2	79,5	64,0	60,0	61,5	78,1
20	3 - 6 .....	19,1	24,6	20,1	14,9	24,5	24,6	27,6	16,2
21	6 - 12 .....	7,9	5,5	10,1	5,1	8,9	11,5	8,5	5,2
22	12 - 18 .....	1,5	0,3	2,4	0,6	1,5	2,2	1,5	0,3
23	18 - 24 .....	0,3	-	0,5	-	0,6	0,9	0,6	0,2
24	24 - 36 .....	0,2	-	0,4	-	0,2	0,5	0,1	-
25	mehr als 36 Monate .....	0,1	-	0,3	0,1	0,1	0,2	0,2	-
26	Durchschnittliche Dauer je erledigtes Verfahren mit Urteil .....	2,9	2,7	3,4	2,2	3,3	3,7	3,3	2,5
27	Erledigte Verfahren ohne Berufungen in Privatklageverfahren und ohne Wiederaufnahmeverfahren .....	4 973	699	2 797	1 477	13 027	4 439	6 058	2 530
	davon waren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft anhängig								
28	bis 3 .....	0,4	0,4	0,5	0,2	0,3	0,4	0,2	0,2
29	3 - 6 .....	10,0	7,6	11,6	8,1	6,9	7,2	7,2	5,6
30	6 - 12 .....	47,3	48,4	45,9	49,4	45,4	43,3	45,6	48,5
31	12 - 18 .....	23,4	25,0	22,3	24,8	26,0	25,5	26,3	26,3
32	18 - 24 .....	9,8	10,9	10,0	8,9	10,8	10,8	10,9	10,4
33	24 - 36 .....	5,9	5,0	6,5	5,0	7,0	7,7	6,8	6,0
34	36 - 48 .....	2,0	2,0	1,8	2,3	2,2	2,9	1,8	1,9
35	mehr als 48 Monate .....	1,3	0,7	1,5	1,4	1,5	2,1	1,1	1,1
36	Durchschnittliche Dauer je erledigtes Verfahren ab Eingang bei der Staats- anwaltschaft .....	13,6	13,3	13,8	13,4	14,4	15,2	14,1	13,9

1) Ohne Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen.  
2) Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

instanz 1993 erledigte Verfahren  
dauer

Württemberg Bezirk Stuttgart	Bayern				Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Lfd. Nr.
	zu- sammen	OLG-Bezirk									
		München	Nürnberg	Bamberg							
1 752	4 426	2 656	1 132	638	1 350	199	222	1 171	1 801	.	18
63,1	71,4	71,2	80,1	56,9	66,7	74,4	73,0	66,8	55,4	.	19
22,8	18,4	19,3	13,6	23,2	20,4	18,6	18,0	19,7	25,9	.	20
9,7	8,0	7,3	5,4	15,5	10,8	6,5	5,0	7,9	14,5	.	21
3,0	1,6	1,5	0,7	3,6	1,3	0,5	2,3	3,3	2,8	.	22
1,0	0,4	0,4	0,1	0,6	0,5	-	-	1,2	0,4	.	23
0,2	0,2	0,3	0,1	0,2	0,2	-	0,9	0,5	0,8	.	24
0,2	0,0	-	-	-	-	-	0,9	0,6	0,2	.	25
3,6	2,9	2,9	2,3	3,9	3,1	2,6	3,1	3,6	4,1	.	26
3 478	8 300	4 808	2 123	1 369	2 283	406	455	2 041	3 379	.	27
0,4	0,3	0,3	0,3	-	0,4	3,4	0,2	0,8	0,1	.	28
9,2	11,2	9,5	16,8	8,4	4,9	14,0	14,1	6,0	4,8	.	29
45,1	50,4	49,0	55,7	46,9	36,9	35,5	38,7	38,2	33,9	.	30
21,9	22,7	24,1	17,4	25,8	30,5	26,8	18,7	25,3	30,2	.	31
9,4	8,4	8,9	5,7	10,9	15,2	12,6	12,1	12,5	14,6	.	32
7,6	5,0	5,8	2,6	6,0	8,5	5,2	8,6	9,8	10,8	.	33
2,0	1,4	1,6	0,9	1,2	2,5	1,5	4,2	3,6	3,5	.	34
4,5	0,7	0,7	0,7	0,9	1,1	1,0	3,5	3,8	2,2	.	35
15,9	12,7	13,1	11,3	13,5	15,4	13,8	16,1	16,9	16,8	.	36

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
zu- sammen	OLG-Bezirk							
	Koblenz	Zwei- brücken						
1 445	844	601	466	.	119	579	231	18
53,0	45,1	64,1	68,2	.	60,5	65,6	58,9	19
23,0	25,2	19,8	20,4	.	26,9	20,7	26,4	20
16,6	19,5	12,5	8,2	.	10,9	11,6	13,9	21
3,5	4,1	2,5	2,6	.	1,7	1,4	0,9	22
1,7	2,5	0,5	0,2	.	-	0,5	-	23
2,1	3,3	0,5	0,4	.	-	0,2	-	24
0,1	0,1	0,2	-	.	-	-	-	25
4,7	5,5	3,6	3,1	.	3,1	3,2	3,4	26
2 661	1 694	967	747	.	288	1 054	389	27
0,1	0,2	-	-	.	2,4	0,2	0,3	28
4,4	4,8	3,7	3,3	.	8,0	4,7	6,7	29
37,4	34,0	43,4	39,1	.	40,6	40,8	32,4	30
27,7	28,1	27,0	28,6	.	31,3	28,0	34,7	31
13,3	13,8	12,5	10,7	.	12,8	12,9	18,8	32
10,1	10,9	8,9	11,5	.	3,8	8,8	6,7	33
4,1	5,1	2,4	4,4	.	0,7	2,4	0,5	34
2,7	3,1	2,1	2,3	.	0,3	2,2	-	35
16,9	17,5	15,8	16,8	.	12,9	15,7	14,6	36

6 Geschäftsentwicklung der Straf- und Bußgeldverfahren vor dem Oberlandesgericht

6.1 Geschäftsentwicklung im früheren Bundesgebiet 1989 bis 1993 \*)

Lfd Nr.	Stand der Erledigung Art des Verfahrens	1989	1990	1991	1992	1993
---------	--	------	------	------	------	------

**Strafverfahren in erster Instanz**

1	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn ....	30	28	37	63	68 a)
2	Neuzugänge 1) .....	51	37	76	103	127
3	Abgaben innerhalb des Gerichts .....	3	-	8	24	29
4	Erledigte Verfahren 1) .....	53	28	50	97	92
5	Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	28	37	63	69	103
6	Restquote (Zeile 5 in % von Zeile 4) .....	52,8	132,1	126,0	71,1	112,0

**Strafverfahren in der Revisionsinstanz**

7	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn ....	698	777	657	497	514
8	Neuzugänge 1) .....	6 513	5 994	5 182	4 774	4 711
9	Abgaben innerhalb des Gerichts .....	19	20	6	11	14
10	Erledigte Verfahren 1) .....	6 436	6 114	5 342	4 757	4 769
11	Von den erledigten betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat .....	2 003	1 968	1 649	1 433	1 473
12	Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	777	657	497	514	456
13	Restquote (Zeile 12 in % von Zeile 10) ...	12,1	10,7	9,3	10,8	9,6
Sonstige Neuzugänge						
14	Rechtsbeschwerden nach §§ 116, 117, 138 Abs.2 StVollzG .....	1 111	839	765	1 103	1 180
15	Sonstige Beschwerden in Strafverfahren (einschl. Kostenbeschwerden) .....	16 505	15 231	14 592	15 134	15 570
16	Anträge auf Haftentscheidungen (§§ 121 ff. StPO) .....	5 456	6 042	6 434	6 682	6 497
17	Klageerzwingungsverfahren: Anträge auf gerichtliche Entscheidung nach § 172 StPO (einschl. PKH-Anträge) .....	2 323	1 895	1 725	1 702	1 825
18	Auslieferungsverfahren .....	313	293	381	641	602
19	Verfahren nach § 23 EGGVG .....	397	358	302	392	498
20	Anträge nach § 99 BRAGO .....	3 500	3 857	3 476	3 526	3 461

**Bußgeldverfahren in der Beschwerdeinstanz**

21	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn ....	491	535	502	469	423
22	Neuzugänge 1) .....	6 205	5 647	5 407	5 661	6 126
23	Abgaben innerhalb des Gerichts .....	9	9	14	5	4
24	Erledigte Verfahren 1) .....	6 141	5 680	5 520	5 707	6 067
25	Von den erledigten betrafen eine im Straßenverkehr begangene Ordnungswidrigkeit .....	4 790	4 710	4 666	4 953	5 490
26	dar. Anträge auf Zulassung der Rechts- beschwerde (§ 80 Abs. 1 OWiG) .....	3 337	3 172	2 922	2 883	2 836
27	Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	535	502	469	423	482
28	Restquote (Zeile 27 in % von Zeile 24) ...	8,7	8,8	8,5	7,4	7,9
Sonstige Neuzugänge						
29	Beschwerden in Bußgeldverfahren (einschl. Kostenbeschwerden) .....	136	118	87	59	80
30	Einsprüche in Bußgeldverfahren nach dem Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen ..	67	21	52	41	53

\*)Seit 3.Oktober 1990 einschl.Berlin-Ost.

1)Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

a)Gegenüber der Zahl der unerledigten Verfahren am Ende des  
Jahres 1992 aus technischen Gründen um eins reduziert.

6 Geschäftsentwicklung der Straf- und  
6.2 Geschäftsentwicklung 1993 nach

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Art des Verfahrens	Deutschland 1)	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder 2)	Baden-Oberlandes	
					zu-sammen	Karlsruhe
<b>Strafverfahren in</b>						
1	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	68	68	-	6	<del>X</del>
2	Neuzugänge 3) .....	128	127	1	12	
3	Abgaben innerhalb des Gerichts ...	29	29	-	-	
4	Erledigte Verfahren 3) .....	93	92	1	13	
5	Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	103	103	-	5	
6	Restquote (Zelle 5 in % von Zelle 4) .....	110,8	112,0	-	38,5	
<b>Strafverfahren in der</b>						
7	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	515	514	1	116	95
8	Neuzugänge 3) .....	4 793	4 711	82	640	340
9	Abgaben innerhalb des Gerichts ...	60	14	46	1	-
10	Erledigte Verfahren 3) .....	4 831	4 769	62	677	375
11	Von den erledigten betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat .....	1 496	1 473	23	247	134
12	Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	477	456	21	79	60
13	Restquote (Zelle 12 in % von Zelle 10) .....	9,9	9,6	33,9	11,7	16,0
Sonstige Neuzugänge						
14	Rechtsbeschwerden nach §§ 116, 117, 138 Abs. 2 StVollzG ..	1 238	1 180	58	71	44
15	Sonstige Beschwerden in Strafverfahren(einschl. Kostenbeschwerden) .....	15 783	15 570	213	1 726	710
16	Anträge auf Haftentscheidungen (§§ 121 ff. StPO) .....	6 807	6 497	310	767	437
17	Klageerzwingungsverfahren: Anträge auf gerichtliche Entscheidung nach § 172 StPO(einschl. PKH-Anträge) ..	1 843	1 825	18	274	157
18	Auslieferungsverfahren .....	618	602	16	102	32
19	Verfahren nach § 23 EGGVG .....	503	498	5	55	25
20	Anträge nach § 99 BRAGO .....	3 594	3 461	133	641	171

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Art der Verfahren	Niedersachsen			Nordrhein-Westfalen				
		zu-sammen	Oberlandesgericht		zu-sammen	Oberlandesgericht			
			Braun-schweig	Celle		Olden-burg	Düssel-dorf	Hamm	Köln
<b>Strafverfahren in</b>									
1	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	19	19	19	18	<del>X</del>			
2	Neuzugänge 3) .....	14	14	28	28				
3	Abgaben innerhalb des Gerichts ...	11	11	12	12				
4	Erledigte Verfahren 3) .....	13	13	13	13				
5	Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	20	20	33	33				
6	Restquote (Zelle 5 in % von Zelle 4) .....	153,8	153,8	253,8	253,8				
<b>Strafverfahren in der</b>									
7	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	64	9	35	20	114	24	70	20
8	Neuzugänge 3) .....	534	54	294	186	1 203	410	526	267
9	Abgaben innerhalb des Gerichts ...	-	-	-	-	4	4	-	-
10	Erledigte Verfahren 3) .....	546	55	298	193	1 198	410	528	260
11	Von den erledigten betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat .....	192	15	109	68	292	88	157	47
12	Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	52	8	31	13	119	24	68	27
13	Restquote (Zelle 12 in % von Zelle 10) .....	9,5	14,5	10,4	6,7	9,9	5,9	12,9	10,4
Sonstige Neuzugänge									
14	Rechtsbeschwerden nach §§ 116, 117, 138 Abs. 2 StVollzG ..	69	-	69	-	438	-	438	-
15	Sonstige Beschwerden in Strafverfahren(einschl. Kostenbeschwerden) .....	1 377	136	670	571	4 799	2 279	1 876	644
16	Anträge auf Haftentscheidungen (§§ 121 ff. StPO) .....	308	62	162	84	1 574	721	490	363
17	Klageerzwingungsverfahren: Anträge auf gerichtliche Entscheidung nach § 172 StPO(einschl. PKH-Anträge) ..	183	22	129	32	409	168	142	99
18	Auslieferungsverfahren .....	14	4	6	4	135	24	89	22
19	Verfahren nach § 23 EGGVG .....	34	4	19	11	86	-	86	-
20	Anträge nach § 99 BRAGO .....	613	117	366	130	669	183	253	233

1) Ohne Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen.  
2) Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen.  
3) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.  
a) Gegenüber der Zahl der unerledigten Verfahren am Ende des Jahres 1992 aus technischen Gründen um eins reduziert.

# Bußgeldverfahren vor dem Oberlandesgericht

Ländern und Oberlandesgerichten

Württemberg gericht	Bayern					Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Lfd. Nr.
	zu- sammen	Bayerisches Oberstes Landesgericht	Oberlandesgericht									
München			Nürnberg	Bamberg								
<b>erster Instanz</b>												
6	5	5				10			2 a)	6	.	1
12	7	7				29			0	20	.	2
-	-	-				5			1	-	.	3
13	9	9				18			1	11	.	4
5	3	3				21			1	15	.	5
38,5	33,3	33,3	116,7	100,0	136,4	.	6					
<b>Revisionsinstanz</b>												
21	46	46				23	1	7	11	45	.	7
300	1 005	1 005				202	29	42	200	379	.	8
1	2	2				1	46	-	2	1	.	9
302	991	991				202	26	41	198	388	.	10
113	362	362				42	6	9	26	136	.	11
19	60	60	23	4	8	13	36	.	12			
6,3	6,1	6,1	11,4	15,4	19,5	6,6	9,3	.	13			
27	280	-	146	128	6	30	1	-	38	66	.	14
1 016	2 878	-	1 778	623	477	907	43	159	586	1 098	.	15
330	1 744	-	798	809	137	418	105	34	131	886	.	16
117	362	-	211	90	61	157	5	22	52	177	.	17
70	83	-	65	15	3	18	14	1	7	179	.	18
30	95	-	70	14	11	48	1	2	39	31	.	19
470	484	16	237	181	50	84	19	86	78	204	.	20

zu- sammen	Rheinland-Pfalz		Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
	Oberlandesgericht							
	Koblenz	Zweibrücken						
<b>erster Instanz</b>								
2	2			.	.	-		1
2	2			.	1	15		2
-	-			.	-	-		3
3	3			.	1	11		4
1	1			.	-	4		5
33,3	33,3	.	-	36,4	6			
<b>Revisionsinstanz</b>								
65	5	60	6	.	-	17	-	7
336	192	144	66	.	19	104	34	8
1	1	-	-	.	-	2	-	9
361	189	172	65	.	14	102	22	10
122	52	70	22	.	6	23	11	11
40	8	32	7	.	5	19	12	12
11,1	4,2	18,6	10,8	.	35,7	18,6	54,5	13
148	136	12	34	.	57	6	-	14
1 260	593	667	290	.	100	490	70	15
403	268	135	132	.	74	100	131	16
122	83	39	25	.	5	42	8	17
34	29	5	19	.	2	10	-	18
88	81	7	6	.	4	14	-	19
166	94	72	34	.	80	402	34	20

6 Geschäftsentwicklung der Straf- und  
6.2 Geschäftsentwicklung 1993 nach

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Art der Verfahren	Deutschland 1)	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder 2)	Baden-Oberlandes	
					zu-sammen	Karlsruhe
<b>Bußgeldverfahren in der</b>						
21	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	432	423	9	78	60
22	Neuzugänge 3) .....	6 216	6 126	90	541	270
23	Abgaben innerhalb des Gerichts ....	9	4	5	1	-
24	Erledigte Verfahren 3) .....	6 144	6 067	77	552	273
25	Von den erledigten betrafen eine im Straßenverkehr begangene Ordnungswidrigkeit .....	5 554	5 490	64	478	243
26	dar. Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde (§ 80 Abs. 1 OWiG) .....	2 855	2 836	19	247	138
27	Unerledigte Verfahren am Jahresende .	504	482	22	67	57
28	Restquote (Zeile 27 in % von Zeile 24) .....	8,2	7,9	28,6	12,1	20,9
Sonstige Neuzugänge						
29	Beschwerden in Bußgeldverfahren (einschl. Kostenbeschwerden) .....	106	80	26	-	-
30	Einsprüche in Bußgeldverfahren nach dem Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen .....	53	53	-	-	-

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Art der Verfahren	Niedersachsen			Nordrhein-Westfalen				
		zu-sammen	Oberlandesgericht			zu-sammen	Oberlandesgericht		
			Braun-schweig	Celle	Oigen-burg		Düssel-dorf	Hamm	Köln
<b>Bußgeldverfahren in der</b>									
21	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....	63	15	30	18	124	24	78	22
22	Neuzugänge 3) .....	1 194	140	701	353	1 527	396	832	299
23	Abgaben innerhalb des Gerichts ....	-	-	-	-	-	-	-	-
24	Erledigte Verfahren 3) .....	1 178	141	687	350	1 529	399	832	298
25	Von den erledigten betrafen eine im Straßenverkehr begangene Ordnungswidrigkeit .....	1 076	135	626	315	1 440	378	795	267
26	dar. Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde (§ 80 Abs. 1 OWiG) .....	496	66	269	161	968	185	612	171
27	Unerledigte Verfahren am Jahresende	79	14	44	21	122	21	78	23
28	Restquote (Zeile 27 in % von Zeile 24) .....	6,7	9,9	6,4	6,0	8,0	5,3	9,4	7,7
Sonstige Neuzugänge									
29	Beschwerden in Bußgeldverfahren (einschl. Kostenbeschwerden) .....	16	16	-	-	6	-	-	6
30	Einsprüche in Bußgeldverfahren nach dem Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen .....	-	-	-	-	31	-	31	-

1) Ohne Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen.

2) Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

3) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

a) Gegenüber der Zahl der unerledigten Verfahren am Ende des Jahres 1992 aus technischen Gründen um eins reduziert.

**Bußgeldverfahren vor dem Oberlandesgericht  
Ländern und Oberlandesgerichten**

Württemberg gericht Stuttgart	Bayern					Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Lfd. Nr.
	zu- sammen	Bayerisches Oberstes Landesgericht	Oberlandesgericht									
			München	Nürn- berg	Bamberg							
<b>Beschwerdeinstanz</b>												
18	82	82	-	-	-	19	5	4	3 a)	17	.	21
271	1 203	1 203	-	-	-	223	33	51	114	770	.	22
1	1	1	-	-	-	1	3	-	-	-	.	23
279	1 192	1 192	-	-	-	220	32	52	106	746	.	24
235	1 074	1 074	-	-	-	175	29	47	103	679	.	25
109	429	429	-	-	-	98	5	33	44	279	.	26
10	93	93	-	-	-	22	6	3	11	41	.	27
3,6	7,8	7,8	-	-	-	10,0	18,8	5,8	10,4	5,5	.	28
-	6	-	5	-	1	52	-	-	-	-	.	29
-	3	-	3	-	-	2	-	-	2	15	.	30

zu- sammen	Rheinland-Pfalz		Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
	Oberlandesgericht							
	Koblenz	Zweibrücken						
<b>Beschwerdeinstanz</b>								
14	1	13	1	.	4	18	-	21
257	177	80	72	.	17	174	40	22
-	-	-	-	.	1	1	1	23
267	175	92	66	.	20	159	23	24
230	147	83	58	.	16	130	19	25
142	93	49	42	.	7	58	7	26
4	3	1	7	.	1	33	15	27
1,5	1,7	1,1	10,6	.	5,0	20,8	60,0	28
-	-	-	-	.	26	-	-	29
-	-	-	-	.	-	-	-	30



## 7 Vor dem Oberlandesgericht in erster

## 7.1 Einleitungsart, Beschuldigte,

Lfd. Nr.	Art der Einleitung Beschuldigte Prozeßkostenhilfe Adhäsionsverfahren	Deutschland 1)	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder, 2)	Ober		
					Stuttgart	Bayerisches Oberstes Landesgericht	Kammergericht Berlin
1	Erledigte Verfahren insgesamt .....	93	92	1	13	9	18
	Die Verfahren wurden eingeleitet durch						
	Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft						
2	zuungunsten des Beschuldigten .....	-	-	-	-	-	-
3	zugunsten des Beschuldigten .....	-	-	-	-	-	-
4	Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz ..	3	3	-	-	-	-
5	Eröffnung des Hauptverfahrens durch ein Gericht höherer Ordnung .....	-	-	-	-	-	-
6	Vorlage oder Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung .....	-	-	-	-	-	-
7	Anklage .....	89	89	-	13	9	18
8	Antrag auf Einleitung eines Sicherungsverfahrens (§ 413 StPO) .....	1	-	1	-	-	-
9	Nachverfahren (§ 439 StPO) .....	-	-	-	-	-	-
10	Antrag auf Einleitung eines objektiven Verfahrens (§§ 440, 444 Abs. 3 StPO, § 401 AO) .....	-	-	-	-	-	-
11	Zahl der erledigten Verfahren (ohne Nachverfahren und objektive Verfahren) ..	93	92	1	13	9	18
12	Zahl der Beschuldigten in diesen Verfahren insgesamt .....	117	116	1	15	16	21
	davon Verfahren						
13	mit 1 Beschuldigten .....	74	73	1	11	4	15
14	mit 2 Beschuldigten .....	15	15	-	2	4	3
15	mit 3 Beschuldigten .....	3	3	-	-	-	-
16	mit 4 bis 10 Beschuldigten .....	1	1	-	-	1	-
17	mit 11 und mehr Beschuldigten .....	-	-	-	-	-	-
18	Zahl der Verfahren, in denen einem am Verfahren beteiligten Verletzten oder Nebenkläger für die Wahrnehmung seiner Rechte Prozeßkostenhilfe bewilligt worden ist .....	3	3	-	-	-	-
19	Urteile in Adhäsionsverfahren .....	-	-	-	-	-	-
20	Endurteile .....	-	-	-	-	-	-
21	Grundurteile .....	-	-	-	-	-	-

1) Ohne Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen.

2) Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Instanz 1993 erledigte Verfahren

Prozesskostenhilfe, Adhäsionsverfahren

landesgericht							Lfd. Nr.
Hamburg	Frankfurt	Celle	Düsseldorf	Koblenz	Naumburg	Schleswig	
1	11	13	13	3	1	11	1
-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	1	-	-	-	2	4
-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	6
1	11	12	13	3	-	9	7
-	-	-	-	-	1	-	8
-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	10
1	11	13	13	3	1	11	11
1	15	19	14	3	1	12	12
1	8	9	12	3	1	10	13
-	2	2	1	-	-	1	14
-	1	2	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	1	2	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	21

7 Vor dem Oberlandesgericht in erster  
7.2 Art der Erledigung

Lfd. Nr.	Art der Erledigung 1)	Deutschland 2)	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder 3)	Ober		
					Stuttgart	Bayerisches Oberstes Landesgericht	Kammergericht Berlin
1	Erledigte Verfahren insgesamt .....	93	92	1	13	9	18
2	Urteil .....	62	62	-	11	6	15
3	Ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile .....	46	46	-	9	5	13
4	Angefochtene Urteile .....	16	16	-	2	1	2
5	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO .....	13	13	-	2	3	1
6	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i.V.m. § 37 Abs. 2 BtMG .....	-	-	-	-	-	-
7	Einstellung nach § 47 JGG .....	-	-	-	-	-	-
8	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) .....	4	4	-	-	-	-
9	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO) .....	-	-	-	-	-	-
10	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO) .....	-	-	-	-	-	-
11	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO) .....	3	3	-	-	-	1
12	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO) .....	1	1	-	-	-	-
13	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO) .....	-	-	-	-	-	-
14	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 3, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2 StPO) .....	-	-	-	-	-	-
15	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens ....	1	1	-	-	-	-
16	Eröffnung des Hauptverfahrens vor einem Gericht niederer Ordnung .....	-	-	-	-	-	-
17	Vorlage oder Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung .....	-	-	-	-	-	-
18	Zurücknahme der Anklage .....	-	-	-	-	-	-
19	Zurücknahme eines sonstigen Antrags .....	-	-	-	-	-	-
20	Verbindung mit einer anderen Sache .....	1	1	-	-	-	1
21	Aussetzung des Verfahrens .....	-	-	-	-	-	-
22	Sonstige Erledigungsart .....	8	7	1	-	-	-

1) Je Verfahren wird nur eine Erledigungsart nachgewiesen, und zwar die jeweils erste aus der in dieser Tabelle genannten Rangfolge.

2) Ohne Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen.

3) Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Instanz 1993 erledigte Verfahren  
der Verfahren

landesgericht							Lfd. Nr.
Hamburg	Frankfurt	Celle	Düsseldorf	Koblenz	Naumburg	Schleswig	
1	11	13	13	3	1	11	1
-	9	8	10	3	-	-	2
-	6	3	8	2	-	-	3
-	3	5	2	1	-	-	4
-	1	1	1	-	-	4	5
-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	3	1	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	10
1	-	-	1	-	-	-	11
-	1	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	1	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	1	7	22

7 Vor dem Oberlandesgericht in erster  
7.3 Art der Erledigung für

Lfd. Nr.	Art der Erledigung	Deutschland 1)	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder 2)	Ober		
					Stuttgart	Bayerisches Oberstes Landesgericht	Kammergericht Berlin
1	Zahl der einzelnen Beschuldigten insgesamt .....	117	116	1	15	16	21
2	Urteile zusammen .....	74	74	-	12	12	18
3	Verurteilung .....	74	74	-	12	12	18
4	Freispruch .....	-	-	-	-	-	-
5	Urteil auf Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO) .....	-	-	-	-	-	-
6	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO zusammen .....	19	19	-	3	3	1
7	Wiedergutmachung des Schadens (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1) .....	1	1	-	-	-	-
8	Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2) .....	16	16	-	3	3	-
9	Sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3) .....	2	2	-	-	-	1
10	Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4) .....	-	-	-	-	-	-
11	Mehrere Auflagen oder Weisungen .....	-	-	-	-	-	-
12	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i.V.m. § 37 Abs. 2 BtMG .....	-	-	-	-	-	-
13	Einstellung nach § 47 JGG zusammen .....	-	-	-	-	-	-
14	da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs. 3 JGG eine Entscheidung durch Jugendrichter entbehrlich (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3) ..	-	-	-	-	-	-
15	da Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen bzw. eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs. 2 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich macht ( Abs. 1 Satz 1 Nrn. 1, 2) .....	-	-	-	-	-	-
16	da Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4) ...	-	-	-	-	-	-
17	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) zusammen .....	7	7	-	-	-	-
18	ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse .....	7	7	-	-	-	-
19	mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse .....	-	-	-	-	-	-
20	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO) .....	-	-	-	-	-	-
21	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO) .....	-	-	-	-	-	-
22	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO) .....	3	3	-	-	-	1
23	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO) .....	1	1	-	-	-	-
24	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO) ....	-	-	-	-	-	-
25	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 3, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2 StPO ....	1	1	-	-	1	-
26	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens .....	1	1	-	-	-	-
27	Eröffnung des Hauptverfahrens vor einem Gericht niederer Ordnung .....	-	-	-	-	-	-
28	Vorlage oder Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung .....	-	-	-	-	-	-
29	Zurücknahme der Anklage/des Antrags .....	-	-	-	-	-	-
30	Verbindung mit einer anderen Sache .....	1	1	-	-	-	1
31	Aussetzung des Verfahrens zusammen .....	1	1	-	-	-	-
32	bis zum rechtskräftigen Abschluß des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs. 2 AO) .....	-	-	-	-	-	-
33	zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO) .....	-	-	-	-	-	-
34	um gemäß Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten .....	1	1	-	-	-	-
35	Sonstige Erledigungsart .....	9	8	1	-	-	-

1) Ohne Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen.

2) Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Instanz 1993 erledigte Verfahren  
die einzelnen Beschuldigten

landesgericht							Lfd. Nr.
Hamburg	Frankfurt	Celle	Düsseldorf	Koblenz	Naumburg	Schleswig	
1	15	19	14	3	1	12	1
-	9	9	11	3	-	-	2
-	9	9	11	3	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	5
-	5	2	1	-	-	4	6
-	-	-	-	-	-	1	7
-	5	2	1	-	-	2	8
-	-	-	-	-	-	1	9
-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	6	1	-	-	-	17
-	-	6	1	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	21
1	-	-	1	-	-	-	22
-	1	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	1	-	-	-	-	26
-	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	1	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	1	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	1	0	35

7 Vor dem Oberlandesgericht in erster  
7.4 Haupt

Lfd. Nr.	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung		Deutschland 1)	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder 2)	Ober		
						Stuttgart	Bayerisches Oberstes Landesgericht	Kammergericht Berlin
1	Hauptverhandlungen insgesamt	Verhandlungen	70	70	-	12	7	16
	davon in							
2	Anklagesachen	Verhandlungen	69	69	-	12	7	16
3	sonstigen Verfahren	Verhandlungen	1	1	-	-	-	-
4	Erledigte Verfahren insgesamt	Verfahren	93	92	1	13	9	18
5	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	23	22	1	1	2	2
6	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	8	8	-	1	1	1
7	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	Verfahren	-	-	-	-	-	-
8	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	62	62	-	11	6	15
9	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil	Verfahren	-	-	-	-	-	-
10	Erledigte Anklagen	Verfahren	89	89	-	13	9	18
11	ohne Hauptverhandlung	Verfahren	20	20	-	1	2	2
12	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	Verfahren	8	8	-	1	1	1
13	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	Verfahren	-	-	-	-	-	-
14	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil	Verfahren	61	61	-	11	6	15
15	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil	Verfahren	-	-	-	-	-	-
16	Hauptverhandlungstage insgesamt	Tage	423	423	-	37	46	41
17	dar. HV-Tage früherer Hauptverhandlungen	Tage	-	-	-	-	-	-
	davon in							
18	Anklagesachen	Tage	420	420	-	37	46	41
19	sonstigen Verfahren	Tage	3	3	-	-	-	-
20	Erledigte Verfahren mit Hauptverhandlung zusammen	Verfahren	70	70	-	12	7	16
	Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich							
21	auf 1 HV-Tag	Verfahren	33	33	-	9	3	10
22	auf 2 HV-Tage	Verfahren	14	14	-	1	1	3
23	auf 3 bis 5 HV-Tage	Verfahren	8	8	-	1	1	-
24	auf 6 bis 10 HV-Tage	Verfahren	6	6	-	-	-	3
25	auf 11 bis 20 HV-Tage	Verfahren	3	3	-	-	1	-
26	auf 21 bis 50 HV-Tage	Verfahren	5	5	-	1	1	-
27	auf 51 und mehr HV-Tage	Verfahren	1	1	-	-	-	-
28	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	6,0	6,0	-	3,1	6,6	2,6
	Die letzte (einzige) Hauptverhandlung verteilte sich							
29	auf 1 HV-Tag	Verfahren	33	33	-	9	3	10
30	auf 2 HV-Tage	Verfahren	14	14	-	1	1	3
31	auf 3 bis 5 HV-Tage	Verfahren	8	8	-	1	1	-
32	auf 6 bis 10 HV-Tage	Verfahren	6	6	-	-	-	3
33	auf 11 bis 20 HV-Tage	Verfahren	3	3	-	-	1	-
34	auf 21 bis 50 HV-Tage	Verfahren	5	5	-	1	1	-
35	auf 51 und mehr HV-Tage	Verfahren	1	1	-	-	-	-
36	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Hauptverhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung	Tage	6,0	6,0	-	3,1	6,6	2,6
	An der letzten (einzigen) Hauptverhandlung haben teilgenommen							
37	Beschuldigte	Verfahren	70	70	-	12	7	16
38	Zahl der Beschuldigten	Personen	98	98	-	14	19	18
39	Verteidiger	Verfahren	70	70	-	12	7	16
40	Zahl der Verteidiger	Personen	81	81	-	12	12	18
41	Nebenkläger/Nebenklägervertreter	Verfahren	3	3	-	-	-	-
42	Verletztenbeistand	Verfahren	-	-	-	-	-	-
43	Sachverständige	Verfahren	13	13	-	1	2	-
44	Dolmetscher	Verfahren	5	5	-	1	-	-
45	Gerichtshelfer/Jugendgerichtshelfer	Verfahren	2	2	-	-	-	1
46	Ergänzungsrichter (§ 192 Abs. 2 GVG)	Verfahren	8	8	-	1	1	1

1) Ohne Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen.

2) Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Instanz 1993 erledigte Verfahren  
verhandlungen

landesgericht							Lfd. Nr.
Hamburg	Frankfurt	Celle	Düsseldorf	Koblenz	Naumburg	Schleswig	
-	11	9	12	3	-	-	1
-	11	8	12	3	-	-	2
-	-	1	-	-	-	-	3
1	11	13	13	3	1	11	4
1	-	4	1	-	1	11	5
-	2	1	2	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	7
-	9	8	10	3	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	9
1	11	12	13	3	-	9	10
1	-	4	1	-	-	9	11
-	2	1	2	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	13
-	9	7	10	3	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	15
-	22	60	209	8	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	17
-	22	57	209	8	-	-	18
-	-	3	-	-	-	-	19
-	11	9	12	3	-	-	20
-	8	2	1	-	-	-	21
-	2	1	4	2	-	-	22
-	-	2	3	1	-	-	23
-	1	1	1	-	-	-	24
-	-	2	-	-	-	-	25
-	-	1	2	-	-	-	26
-	-	-	1	-	-	-	27
-	2,0	6,7	17,4	2,7	-	-	28
-	8	2	1	-	-	-	29
-	2	1	4	2	-	-	30
-	-	2	3	1	-	-	31
-	1	1	1	-	-	-	32
-	-	2	-	-	-	-	33
-	-	1	2	-	-	-	34
-	-	-	1	-	-	-	35
-	2,0	6,7	17,4	2,7	-	-	36
-	11	9	12	3	-	-	37
-	15	12	17	3	-	-	38
-	11	9	12	3	-	-	39
-	16	9	11	3	-	-	40
-	-	1	2	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	42
-	-	6	3	1	-	-	43
-	1	1	2	-	-	-	44
-	-	-	1	-	-	-	45
-	1	1	3	-	-	-	46



7 Vor dem Oberlandesgericht in erster  
7.5 Verfahrens

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als...bis einschließlich...Monate  Durchschnittsdauer	Deutschland 1)	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder 2)	Ober		
					Stuttgart	Bayerisches Oberstes Landesgericht	Kammergericht Berlin
1	Erledigte Verfahren insgesamt ..... Anzahl davon waren bei dem Gericht anhängig	93	92	1	13	9	18
2	bis 3 ..... %	20,4	19,6	100,0	15,4	-	22,2
3	3 - 6 ..... %	32,3	32,6	-	69,2	44,4	44,4
4	6 - 12 ..... %	26,9	27,2	-	7,7	33,3	33,3
5	12 - 18 ..... %	11,8	12,0	-	-	11,1	-
6	18 - 24 ..... %	3,2	3,3	-	-	11,1	-
7	24 - 36 ..... %	1,1	1,1	-	7,7	-	-
8	mehr als 36 Monate ..... %	4,3	4,3	-	-	-	-
9	Durchschnittliche Dauer je Verfahren ..... Monate	9,1	9,2	2,1	6,7	8,6	5,0
10	Durch Urteil erledigte Verfahren ..... Anzahl davon waren bei dem Gericht anhängig	62	62	-	11	6	15
11	bis 3 ..... %	9,7	9,7	-	9,1	-	26,7
12	3 - 6 ..... %	43,5	43,5	-	81,8	50,0	46,7
13	6 - 12 ..... %	32,3	32,3	-	-	50,0	26,7
14	12 - 18 ..... %	8,1	8,1	-	-	-	-
15	18 - 24 ..... %	1,6	1,6	-	-	-	-
16	24 - 36 ..... %	1,6	1,6	-	9,1	-	-
17	mehr als 36 Monate ..... %	3,2	3,2	-	-	-	-
18	Durchschnittliche Dauer je Verfahren ..... Monate	8,3	8,3	-	6,9	6,4	4,6
19	Erledigte Verfahren ohne Wiederaufnahmeverfahren, Nachverfahren und Anträge auf Einleitung eines objektiven Verfahrens ..... Anzahl davon waren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft anhängig	93	92	1	13	9	18
20	bis 3 ..... %	6,5	6,5	-	-	-	5,6
21	3 - 6 ..... %	4,3	4,3	-	7,7	-	-
22	6 - 12 ..... %	15,1	14,1	100,0	15,4	11,1	33,3
23	12 - 18 ..... %	18,3	18,5	-	30,8	44,4	22,2
24	18 - 24 ..... %	15,1	15,2	-	23,1	-	11,1
25	24 - 36 ..... %	30,1	30,4	-	23,1	33,3	16,7
26	36 - 48 ..... %	6,5	6,5	-	-	11,1	5,6
27	mehr als 48 Monate ..... %	4,3	4,3	-	-	-	5,6
28	Durchschnittliche Dauer je Verfahren ..... Monate	22,6	22,8	6,5	17,6	21,9	21,7
29	Verfahren mit Anklage und Eröffnungsbeschuß .. Anzahl	74	74	-	12	8	16
30	Durchschnittliche Dauer der Verfahren vom Eingang bei Gericht bis zum Erlaß eines Eröffnungs- beschlusses ..... Monate	4,5	4,5	-	4,3	5,4	2,0
31	Durch Urteil erledigte Anklagen ..... Anzahl	61	61	-	11	6	15
32	Durchschnittliche Dauer der Verfahren in der Instanz ..... Monate Zeitraum der Hauptverhandlungen	8,3	8,3	-	6,9	6,4	4,6
33	Verfahren mit mehreren Hauptverhandlungen ..... Anzahl davon waren zu Beginn der ersten HV bis zur Beendigung der letzten HV anhängig	-	-	-	-	-	-
34	bis 1 ..... %	-	-	-	-	-	-
35	1 - 2 ..... %	-	-	-	-	-	-
36	2 - 3 ..... %	-	-	-	-	-	-
37	3 - 6 ..... %	-	-	-	-	-	-
38	6 - 9 ..... %	-	-	-	-	-	-
39	9 - 12 ..... %	-	-	-	-	-	-
40	mehr als 12 Monate ..... %	-	-	-	-	-	-
41	Verfahren mit mehreren HV-Tagen der letzten (einzigsten) Hauptverhandlung ..... Anzahl davon waren vom Beginn des ersten HV-Tages bis zur Beendigung des letzten HV-Tages anhängig	37	37	-	3	4	6
42	bis 1 ..... %	67,6	67,6	-	66,7	50,0	66,7
43	1 - 2 ..... %	10,8	10,8	-	-	25,0	-
44	2 - 3 ..... %	5,4	5,4	-	-	25,0	16,7
45	3 - 6 ..... %	5,4	5,4	-	33,3	-	16,7
46	6 - 9 ..... %	5,4	5,4	-	-	-	-
47	9 - 12 ..... %	-	-	-	-	-	-
48	mehr als 12 Monate ..... %	5,4	5,4	-	-	-	-

1)Ohne Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen.  
2)Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Instanz 1993 erledigte Verfahren  
dauer

landesgericht							Lfd. Nr.
Hamburg	Frankfurt	Celle	Düsseldorf	Koblenz	Naumburg	Schleswig	
1	11	13	13	3	1	11	1
-	-	-	-	33,3	100,0	100,0	2
-	54,5	7,7	15,4	-	-	-	3
-	27,3	23,1	53,8	66,7	-	-	4
100,0	9,1	53,8	7,7	-	-	-	5
-	9,1	-	7,7	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	15,4	15,4	-	-	-	8
16,2	8,3	16,3	18,4	7,6	2,1	0,6	9
-	9	8	10	3	-	-	10
-	-	-	-	33,3	-	-	11
-	66,7	12,5	10,0	-	-	-	12
-	22,2	25,0	70,0	66,7	-	-	13
-	11,1	37,5	10,0	-	-	-	14
-	-	-	10,0	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	25,0	-	-	-	-	17
-	6,3	17,9	10,6	7,6	-	-	18
1	11	13	13	3	1	11	19
-	-	-	-	-	-	45,5	20
-	18,2	-	-	-	-	9,1	21
-	27,3	-	-	-	100,0	9,1	22
-	18,2	-	7,7	33,3	-	9,1	23
100,0	27,3	15,4	23,1	-	-	-	24
-	9,1	69,2	46,2	33,3	-	18,2	25
-	-	15,4	-	33,3	-	9,1	26
-	-	-	23,1	-	-	-	27
20,2	14,3	30,8	38,0	25,5	6,5	11,9	28
1	11	10	13	3	-	-	29
9,2	2,4	8,5	6,0	3,0	-	-	30
-	9	7	10	3	-	-	31
-	6,3	19,8	10,6	7,6	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	40
-	3	7	11	1	-	-	41
-	66,7	57,1	72,7	100,0	-	-	42
-	33,3	28,6	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	-	44
-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	18,2	-	-	-	46
-	-	-	-	-	-	-	47
-	-	14,3	9,1	-	-	-	48

8 Vor dem Oberlandesgericht in der

8.1 Vorinstanz, Einleitungsart, Betreiber, Beschuldigte,

Lfd. Nr.	Art der Vorinstanz Art der Einleitung Betreiber der Revision Beschuldigte Hauptverhandlungen Prozesskostenhilfe	Deutschland 1)	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder 2)	Baden-	
					zu- sammen	Oberlandes Karlsruhe
1	Erlidigte Revisionen insgesamt ..	4 831	4 769	62	677	375
	Von ihnen richteten sich gegen ein Urteil des/der					
2	Strafrichters .....	464	449	15	68	35
3	Schöffengerichts .....	122	116	6	15	10
4	Erweiterten Schöffengerichts ..	3	3	-	-	-
5	Jugendrichters .....	23	23	-	3	1
6	Jugendschöffengericht .....	43	43	-	5	3
7	Kleinen Strafkammer .....	2 986	2 968	18	471	262
8	Großen Strafkammer .....	1 097	1 081	16	108	60
9	Schwurgerichts .....	7	-	7	-	-
10	Wirtschaftsstrafkammer .....	4	4	-	-	-
11	Jugendkammer .....	82	82	-	7	4
	Die Verfahren wurden eingeleitet durch					
12	Revision im Privatklage- verfahren .....	16	16	-	-	-
13	Revision im Officialverfahren .	4 815	4 753	62	677	375
	Die Revision wurde eingelegt durch					
14	den Beschuldigten .....	4 636	4 580	56	643	356
15	die Staatsanwaltschaft zu- gunsten des Beschuldigten .	175	169	6	30	17
16	die Staatsanwaltschaft zu- gunsten des Beschuldigten ...	4	4	-	2	1
17	Nebenkläger .....	19	19	-	3	2
18	Privatkläger .....	4	4	-	-	-
19	den Erziehungsberechtigten/ gesetzlichen Vertreter .....	1	1	-	-	-

Lfd. Nr.	Art der Vorinstanz Art der Einleitung Betreiber der Revision Beschuldigte Hauptverhandlungen Prozesskostenhilfe	Niedersachsen			Nordrhein-Westfalen				
		zu- sammen	Oberlandesgericht			zu- sammen	Oberlandesgericht		
			Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamn	Köln
1	Erlidigte Revisionen insgesamt ..	546	55	298	193	1 198	410	528	260
	Von ihnen richteten sich gegen ein Urteil des/der								
2	Strafrichters .....	61	2	43	16	92	43	21	28
3	Schöffengerichts .....	12	-	10	2	43	20	12	11
4	Erweiterten Schöffengerichts ..	1	-	1	-	1	-	1	-
5	Jugendrichters .....	1	-	1	-	3	-	2	1
6	Jugendschöffengericht .....	3	-	3	-	15	11	4	-
7	Kleinen Strafkammer .....	241	47	166	28	689	230	306	153
8	Großen Strafkammer .....	219	6	66	147	341	92	182	67
9	Schwurgerichts .....	-	-	-	-	-	-	-	-
10	Wirtschaftsstrafkammer .....	-	-	-	-	1	1	-	-
11	Jugendkammer .....	8	-	8	-	13	13	-	-
	Die Verfahren wurden eingeleitet durch								
12	Revision im Privatklage- verfahren .....	-	-	-	-	6	2	3	1
13	Revision im Officialverfahren .	546	55	298	193	1 192	408	525	259
	Die Revision wurde eingelegt durch								
14	den Beschuldigten .....	511	53	292	166	1 184	409	517	258
15	die Staatsanwaltschaft zu- gunsten des Beschuldigten .	34	2	6	26	10	-	8	2
16	die Staatsanwaltschaft zu- gunsten des Beschuldigten ...	1	-	-	1	1	-	1	-
17	Nebenkläger .....	-	-	-	-	2	1	1	-
18	Privatkläger .....	-	-	-	-	-	-	-	-
19	den Erziehungsberechtigten/ gesetzlichen Vertreter .....	-	-	-	-	1	-	1	-

1)Ohne Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen.  
2)Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Rechtsmittelinstanz 1993 erledigte Verfahren

Hauptverhandlungen, Prozeßkostenhilfe bei den Revisionen

Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
gericht	Bayerisches Oberstes Landesgericht							
Stuttgart								
302	991	202	26	41	198	388	.	1
33	89	8	5	6	6	70	.	2
5	14	6	-	-	1	12	.	3
-	-	1	-	-	-	-	.	4
2	7	-	-	-	-	3	.	5
2	7	3	-	1	-	3	.	6
209	721	120	4	23	168	205	.	7
48	117	60	10	11	23	93	.	8
-	-	-	7	-	-	-	.	9
-	-	2	-	-	-	-	.	10
3	36	2	-	-	-	2	.	11
-	6	2	-	2	-	-	.	12
302	985	200	26	39	198	388	.	13
287	924	199	25	41	193	379	.	14
13	61	1	1	-	5	8	.	15
1	-	-	-	-	-	-	.	16
1	7	2	-	-	-	2	.	17
-	4	-	-	-	-	-	.	18
-	-	-	-	-	-	-	.	19

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
zu-sammen	Oberlandesgericht							
	Koblenz	Zwei-brücken						
361	189	172	65	.	14	102	22	1
33	19	14	10	.	3	6	7	2
9	5	4	2	.	3	2	3	3
-	-	-	-	.	-	-	-	4
5	2	3	-	.	-	1	-	5
3	1	2	-	.	-	3	-	6
224	114	110	41	.	3	65	11	7
77	46	31	9	.	5	23	1	8
-	-	-	-	.	-	-	-	9
1	-	1	-	.	-	-	-	10
9	2	7	3	.	-	2	-	11
-	-	-	-	.	-	-	-	12
361	189	172	65	.	14	102	22	13
346	183	163	59	.	10	101	21	14
13	6	7	5	.	4	2	1	15
-	-	-	-	.	-	-	-	16
2	-	2	1	.	-	-	-	17
-	-	-	-	.	-	-	-	18
-	-	-	-	.	-	-	-	19

8 Vor dem Oberlandesgericht in der

8.1 Vorinstanz, Einleitungsart, Betreiber, Beschuldigte,

Lfd. Nr.	Art der Vorinstanz Art der Einleitung Betreiber der Revision Beschuldigte Hauptverhandlungen Prozesskostenhilfe	Deutschland 1)	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder 2)	Baden-	
					zu- sammen	Oberlandes
						Karlsruhe
20	Zahl der Beschuldigten insgesamt ..	4 980	4 917	63	707	389
	Zahl der Verfahren					
21	mit 1 Beschuldigten .....	4 695	4 634	61	651	364
22	mit 2 Beschuldigten .....	126	125	1	24	10
23	mit 3 bis 5 Beschuldigten ....	10	10	-	2	1
24	mit 6 bis 10 Beschuldigten ....	-	-	-	-	-
25	mit 11 und mehr Beschuldigten ..	-	-	-	-	-
26	Verfahren ohne Hauptverhandlung ...	4 545	4 494	51	636	354
27	Verfahren mit Hauptverhandlung ohne Urteil .....	8	6	2	3	-
28	Verfahren mit Hauptverhandlung und Urteil .....	278	269	9	38	21
29	Verfahren mit Hauptverhandlung zusammen .....	286	275	11	41	21
	An der letzten (einzigen) Haupt- verhandlung haben teilgenommen					
30	Beschuldigte .....	68	66	2	10	6
31	Verteidiger .....	189	181	8	31	17
32	Nebenkläger/Nebenklägervertreter	17	16	1	2	1
33	Privatkläger/Privatkläger- vertreter .....	-	-	-	-	-
34	Verletztenbeistand .....	1	1	-	-	-
35	An der Hauptverhandlung haben weder der Beschuldigte, ein Ver- teidiger, ein Nebenkläger/Neben- klägervertreter, Privatkläger/ Privatklägervertreter noch ein Verletztenbeistand teilgenommen	81	78	3	8	3
36	Zahl der Verfahren, in denen einem am Verfahren beteiligten Verletzten oder Nebenkläger für die Wahrnehmung seiner Rechte Prozesskostenhilfe bewilligt worden ist .....	14	14	-	3	1

Lfd. Nr.	Art der Vorinstanz Art der Einleitung Betreiber der Revision Beschuldigte Hauptverhandlungen Prozesskostenhilfe	Niedersachsen			Nordrhein-Westfalen				
		zu- sammen	Oberlandesgericht			zu- sammen	Oberlandesgericht		
			Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
20	Zahl der Beschuldigten insgesamt ..	555	55	307	193	1 234	427	547	260
	Zahl der Verfahren								
21	mit 1 Beschuldigten .....	539	55	291	193	1 165	394	511	260
22	mit 2 Beschuldigten .....	6	-	6	-	30	15	15	-
23	mit 3 bis 5 Beschuldigten ....	1	-	1	-	3	1	2	-
24	mit 6 bis 10 Beschuldigten ....	-	-	-	-	-	-	-	-
25	mit 11 und mehr Beschuldigten ..	-	-	-	-	-	-	-	-
26	Verfahren ohne Hauptverhandlung ...	494	51	285	158	1 176	408	517	251
27	Verfahren mit Hauptverhandlung ohne Urteil .....	3	-	-	3	-	-	-	-
28	Verfahren mit Hauptverhandlung und Urteil .....	49	4	13	32	22	2	11	9
29	Verfahren mit Hauptverhandlung zusammen .....	52	4	13	35	22	2	11	9
	An der letzten (einzigen) Haupt- verhandlung haben teilgenommen								
30	Beschuldigte .....	10	1	2	7	4	1	3	-
31	Verteidiger .....	35	3	7	25	12	1	4	7
32	Nebenkläger/Nebenklägervertreter	3	-	2	1	1	-	-	1
33	Privatkläger/Privatkläger- vertreter .....	-	-	-	-	-	-	-	-
34	Verletztenbeistand .....	1	-	-	1	-	-	-	-
35	An der Hauptverhandlung haben weder der Beschuldigte, ein Ver- teidiger, ein Nebenkläger/Neben- klägervertreter, Privatkläger/ Privatklägervertreter noch ein Verletztenbeistand teilgenommen	13	-	6	7	7	1	4	2
36	Zahl der Verfahren, in denen einem am Verfahren beteiligten Verletzten oder Nebenkläger für die Wahrnehmung seiner Rechte Prozesskostenhilfe bewilligt worden ist .....	3	-	-	3	-	-	-	-

1) Ohne Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen.  
2) Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Rechtsmittelinstanz 1993 erledigte Verfahren

Hauptverhandlungen, Prozeßkostenhilfe bei den Revisionen

Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Lfd. Nr.
gericht	Bayerisches Oberstes Landesgericht							
Stuttgart								
318	1 028	203	27	42	201	404	.	20
287	955	201	25	40	195	375	.	21
14	35	1	1	1	3	10	.	22
1	1	-	-	-	-	3	.	23
-	-	-	-	-	-	-	.	24
-	-	-	-	-	-	-	.	25
282	930	191	25	40	192	357	.	26
3	-	-	-	-	-	-	.	27
17	61	11	1	1	6	31	.	28
20	61	11	1	1	6	31	.	29
4	18	6	-	-	1	6	.	30
14	44	9	1	1	5	18	.	31
1	6	1	-	-	-	-	.	32
-	-	-	-	-	-	-	.	33
-	-	-	-	-	-	-	.	34
5	16	-	-	-	1	12	.	35
2	1	-	-	1	-	2	.	36

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
zu- sammen	Oberlandesgericht							
	Koblenz	Zwei- brücken						
370	195	175	68	.	14	105	22	20
352	183	169	62	.	14	99	22	21
9	6	3	3	.	-	3	-	22
-	-	-	-	.	-	-	-	23
-	-	-	-	.	-	-	-	24
-	-	-	-	.	-	-	-	25
328	160	168	60	.	6	90	20	26
-	-	-	-	.	1	-	1	27
33	29	4	5	.	7	12	1	28
33	29	4	5	.	8	12	2	29
5	5	-	1	.	1	5	1	30
13	11	2	4	.	6	9	1	31
2	2	-	-	.	1	1	-	32
-	-	-	-	.	-	-	-	33
-	-	-	-	.	-	-	-	34
17	15	2	1	.	2	3	1	35
4	-	4	-	.	-	-	-	36

8 Vor dem Oberlandesgericht in der

8.2 Art der Erledigung

Lfd. Nr.	Art der Erledigung 1)	Deutschland 2)	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder 3)	Baden-Oberlandes	
					zu-sammen	Karlsruhe
1	Erledigte Revisionen insgesamt	4 831	4 769	62	677	375
2	Urteil	385	371	14	45	21
3	Beschluß nach § 349 StPO	4 142	4 104	38	592	339
4	Einstellung mit Auflage (§ 153a StPO)	7	7	-	2	1
5	Einstellung nach § 47 JGG, da neben jugendrichterlicher Maßnahme Ahndung nicht notwendig bzw. weil Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich	-	-	-	-	-
6	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	27	27	-	-	-
7	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	6	6	-	2	1
8	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	-	-	-	-	-
9	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	8	8	-	-	-
10	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	-	-	-	-	-
11	Zurücknahme der Revision	81	78	3	16	11
12	Zurücknahme der Privatklage	-	-	-	-	-
13	Aussetzung des Verfahrens	2	2	-	2	1
14	Sonstige Erledigungsart	173	166	7	18	1

Lfd. Nr.	Art der Erledigung 1)	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
		zu-sammen	Oberlandesgericht			zu-sammen	Oberlandesgericht		
			Braunschweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf	Hamm	Köln
1	Erledigte Revisionen insgesamt	546	55	298	193	1 198	410	528	260
2	Urteil	53	6	13	34	67	2	56	9
3	Beschluß nach § 349 StPO	461	45	269	147	1 082	393	452	237
4	Einstellung mit Auflage (§ 153a StPO)	-	-	-	-	2	1	1	-
5	Einstellung nach § 47 JGG, da neben jugendrichterlicher Maßnahme Ahndung nicht notwendig bzw. weil Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich	-	-	-	-	-	-	-	-
6	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	4	1	-	3	7	1	6	-
7	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	3	-	-	3	-	-	-	-
8	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	-	-	-	-	-	-	-	-
9	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	-	-	-	-	2	-	-	2
10	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Zurücknahme der Revision	8	1	1	6	14	5	7	2
12	Zurücknahme der Privatklage	-	-	-	-	-	-	-	-
13	Aussetzung des Verfahrens	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Sonstige Erledigungsart	17	2	15	-	24	8	6	10

1) Je Verfahren wird nur eine Erledigungsart nachgewiesen, und zwar die jeweils erste aus der in dieser Tabelle genannten Rangfolge.  
 2) Ohne Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen.  
 3) Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Rechtsmittelinstanz 1993 erledigte Verfahren

der Revisionen

Württemberg gericht Stuttgart	Bayern		Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd. Nr.
	Bayerisches Oberstes Landesgericht								
302	991	202	26	41	198	388	.	1	
24	61	13	4	1	7	37	.	2	
253	864	174	15	36	176	335	.	3	
1	-	-	-	-	1	-	.	4	
-	-	-	-	-	-	-	.	5	
-	2	-	-	3	1	3	.	6	
1	-	-	-	-	1	-	.	7	
-	-	-	-	-	-	-	.	8	
-	2	-	-	-	1	3	.	9	
-	-	-	-	-	-	-	.	10	
5	17	2	1	1	3	3	.	11	
-	-	-	-	-	-	-	.	12	
1	-	-	-	-	-	-	.	13	
17	45	13	6	-	8	7	.	14	

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
zusammen	Oberlandesgericht							
	Koblenz	Zwei- brücken						
361	189	172	65	.	14	102	22	1
34	30	4	5	.	8	48	2	2
280	139	141	56	.	5	48	18	3
-	-	-	-	.	-	2	-	4
-	-	-	-	.	-	-	-	5
6	-	6	-	.	-	1	-	6
-	-	-	-	.	-	-	-	7
-	-	-	-	.	-	-	-	8
-	-	-	-	.	-	-	-	9
9	1	8	3	.	1	2	1	10
-	-	-	-	.	-	-	-	11
-	-	-	-	.	-	-	-	12
-	-	-	-	.	-	-	-	13
32	19	13	1	.	-	1	1	14



8 Vor dem Oberlandesgericht in der

8.3 Art der Erledigung für die einzelnen

Lfd. Nr.	Art der Erledigung	Deutschland 1)	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder 2)	Baden-Oberlandes	
					zu-sammen	Karlsruhe
1	Zahl der einzelnen Beschuldigten insgesamt .....	4 980	4 917	63	707	389
2	Urteile zusammen .....	400	386	14	47	23
3	Aufhebung des Urteils und Verweisung an das zuständige Gericht (§ 355 StPO) .....	14	14	-	-	-
4	Aufhebung des Urteils und Zurückverweisung (§ 354 Abs. 2 StPO) .....	182	176	6	28	13
5	Aufhebung des Urteils und eigene Sachentscheidung (§ 354 Abs. 1 StPO) .....	16	15	1	1	1
6	Abänderung/Ergänzung des Urteilsausspruchs bei gleichzeitiger Verwerfung der Revision/Aufhebung des Urteils im übrigen .....	7	6	1	1	1
7	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO) .....	-	-	-	-	-
8	Verwerfung der Revision als unbegründet .....	176	170	6	16	7
9	Verwerfung der Revision als unzulässig .....	5	5	-	1	1
10	Beschlüsse nach § 349 StPO zusammen .....	4 266	4 227	39	615	349
11	Verwerfung der Revision, weil Vorschriften über Einlegung der Revision oder Anbringung der Revisionsanträge nicht beachtet (Abs. 1) .....	96	93	3	13	9
12	Verwerfung der Revision als offensichtlich unbegründet (Abs. 2) .....	3 396	3 378	18	511	303
13	Aufhebung des angefochtenen Urteils(Abs. 4) .....	774	756	18	91	37
14	Einstellung mit Auflage (§ 153a Abs.2 StPO) .....	8	8	-	2	1

Lfd. Nr.	Art der Erledigung	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
		zu-sammen	Oberlandesgericht			zu-sammen	Oberlandesgericht		
			Braunschweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf	Hamm	Köln
1	Zahl der einzelnen Beschuldigten insgesamt .....	555	55	307	193	1 234	427	547	260
2	Urteile zusammen .....	53	6	13	34	70	2	59	9
3	Aufhebung des Urteils und Verweisung an das zuständige Gericht (§ 355 StPO) .....	1	1	-	-	6	-	6	-
4	Aufhebung des Urteils und Zurückverweisung (§ 354 Abs. 2 StPO) .....	28	3	7	18	33	-	25	8
5	Aufhebung des Urteils und eigene Sachentscheidung (§ 354 Abs. 1 StPO) .....	5	1	-	4	3	1	2	-
6	Abänderung/Ergänzung des Urteilsausspruchs bei gleichzeitiger Verwerfung der Revision/Aufhebung des Urteils im übrigen .....	2	-	2	-	-	-	-	-
7	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO) .....	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Verwerfung der Revision als unbegründet.....	17	1	4	12	24	1	22	1
9	Verwerfung der Revision als unzulässig .....	-	-	-	-	4	-	4	-
10	Beschlüsse nach § 349 StPO zusammen .....	470	45	278	147	1 112	408	467	237
11	Verwerfung der Revision, weil Vorschriften über Einlegung der Revision oder Anbringung der Revisionsanträge nicht beachtet (Abs. 1) .....	25	1	17	7	26	8	6	12
12	Verwerfung der Revision als offensichtlich unbegründet (Abs. 2) .....	351	39	190	122	908	326	421	161
13	Aufhebung des angefochtenen Urteils(Abs. 4) .....	94	5	71	18	178	74	40	64
14	Einstellung mit Auflage (§ 153a Abs.2 StPO) .....	-	-	-	-	2	1	1	-

1)Ohne Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen

2)Brandenburg,Sachsen-Anhalt und Thüringen

Rechtsmittelinstanz 1993 erledigte Verfahren

Beschuldigten bei den Revisionen

Württemberg gericht Stuttgart	Bayern Bayerisches Oberstes Landesgericht	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd. Nr.
318	1 028	203	27	42	201	404	.	1
24	67	13	4	1	7	40	.	2
-	-	2	-	-	-	1	.	3
15	36	9	1	-	3	10	.	4
-	2	1	-	-	-	1	.	5
-	1	-	-	-	-	2	.	6
-	-	-	-	-	-	-	.	7
9	28	1	3	1	4	26	.	8
-	-	-	-	-	-	-	.	9
266	894	175	16	37	178	348	.	10
4	11	9	1	-	2	3	.	11
208	729	132	7	29	148	260	.	12
54	154	34	8	8	28	85	.	13
1	-	-	-	-	2	-	.	14
Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
zu- sammen	Oberlandesgericht							
		Koblenz	Zwei- brücken					
370	195	175	68	.	14	105	22	1
34	30	4	5	.	8	49	2	2
-	-	-	-	.	-	4	-	3
20	18	2	4	.	3	5	2	4
1	1	-	-	.	1	1	-	5
-	-	-	-	.	1	-	-	6
-	-	-	-	.	-	-	-	7
13	11	2	1	.	3	39	-	8
-	-	-	-	.	-	-	-	9
289	145	144	59	.	5	50	18	10
4	3	1	-	.	-	-	2	11
229	120	109	38	.	3	43	8	12
56	22	34	21	.	2	7	8	13
-	-	-	-	.	-	2	-	14

8 Vor dem Oberlandesgericht in der

8.3 Art der Erledigung für die einzelnen

Lfd. Nr.	Art der Erledigung	Deutschland 1)	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder 2)	Baden-Oberlandes	
					zu-sammen	Karlsruhe
15	Einstellung nach § 47 JGG, da neben jugendrichterlicher Maßnahme Ahndung nicht notwendig bzw. weil Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich .....	-	-	-	-	-
16	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) zusammen .....	27	27	-	-	-
17	ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse .....	19	19	-	-	-
18	mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse .....	8	8	-	-	-
19	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	7	7	-	3	2
20	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs.4 StPO) .....	-	-	-	-	-
21	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO) .....	8	8	-	-	-
22	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO) .....	-	-	-	-	-
23	Zurücknahme der Revision .....	84	81	3	18	12
24	Zurücknahme der Privatklage .....	-	-	-	-	-
25	Aussetzung des Verfahrens zusammen	3	3	-	3	1
26	bis zum rechtskräftigen Abschluß des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs. 2 AO) .....	-	-	-	-	-
27	zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO) ...	-	-	-	-	-
28	um gemäß Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten .....	-	-	-	-	-
29	um gemäß § 121 Abs. 2 GVG eine Entscheidung des Bundesgerichtshofs abzuwarten .....	3	3	-	3	1
30	Sonstige Erledigungsart .....	177	170	7	19	1

Lfd. Nr.	Art der Erledigung	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
		zu-sammen	Oberlandesgericht			zu-sammen	Oberlandesgericht		
			Braun-schweig	Celle	Olden-burg		Düssel-dorf	Hamm	Köln
15	Einstellung nach § 47 JGG, da neben jugendrichterlicher Maßnahme Ahndung nicht notwendig bzw. weil Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich .....	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) zusammen .....	4	1	-	3	7	1	6	-
17	ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse .....	3	1	-	2	4	1	3	-
18	mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse .....	1	-	-	1	3	-	3	-
19	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	3	-	-	3	-	-	-	-
20	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs.4 StPO) .....	-	-	-	-	-	-	-	-
21	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO) .....	-	-	-	-	2	-	-	2
22	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO) .....	-	-	-	-	-	-	-	-
23	Zurücknahme der Revision .....	8	1	1	6	15	5	8	2
24	Zurücknahme der Privatklage .....	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Aussetzung des Verfahrens zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-
26	bis zum rechtskräftigen Abschluß des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs. 2 AO) .....	-	-	-	-	-	-	-	-
27	zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO) ...	-	-	-	-	-	-	-	-
28	um gemäß Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten .....	-	-	-	-	-	-	-	-
29	um gemäß § 121 Abs. 2 GVG eine Entscheidung des Bundesgerichtshofs abzuwarten .....	-	-	-	-	-	-	-	-
30	Sonstige Erledigungsart .....	17	2	15	-	26	10	6	10

1) Ohne Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen  
2) Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen

Rechtsmittelinstanz 1993 erledigte Verfahren

Beschuldigten bei den Revisionen

Württemberg gericht Stuttgart	Bayern Bayerisches Oberstes Landesgericht	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd. Nr.
-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	2	-	-	3	1	3	-	16
-	2	-	-	3	1	1	-	17
-	-	-	-	-	-	2	-	18
1	-	-	-	-	1	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	2	-	-	-	1	3	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	22
6	17	2	1	1	3	3	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	24
2	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	-	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	28
2	-	-	-	-	-	-	-	29
18	46	13	6	-	8	7	-	30

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
zu- sammen	Oberlandesgericht							
	Koblenz	Zwei- brücken						
-	-	-	-	-	-	-	-	15
6	-	6	-	-	-	1	-	16
5	-	5	-	-	-	-	-	17
1	-	1	-	-	-	1	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	22
9	1	8	3	-	1	2	1	23
-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	-	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	29
32	19	13	1	-	-	1	1	30

8 Vor dem Oberlandesgericht in der

8.4 Verfahrensdauer

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als...bis einschl. ... Monate Durchschnittsdauer	Deutschland 1)	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder 2)	Baden- Oberlandesgericht	
					zu- sammen	Karlsruhe
1	Erledigte Revisionen insgesamt Anzahl	4 831	4 769	62	677	375
	davon waren anhängig					
	ab Eingang in der Revisions- instanz					
2	bis 3 .....	91,3	91,5	77,4	80,5	67,7
3	3 - 6 .....	6,3	6,2	17,7	14,2	23,2
4	6 - 12 .....	1,9	1,9	4,8	5,0	8,8
5	12 - 18 .....	0,2	0,2	-	0,1	0,3
6	18 - 24 .....	0,1	0,1	-	-	-
7	24 - 36 .....	0,1	0,1	-	0,1	-
8	mehr als 36 Monate .....	0,0	0,0	-	-	-
9	Durchschnittliche Dauer je Verfahren .....	1,0	1,0	1,9	1,5	2,7
	ab Verkündung des Urteils					
10	bis 3 .....	4,8	4,8	6,5	3,8	2,9
11	3 - 6 .....	64,5	65,0	24,2	61,3	48,0
12	6 - 12 .....	27,4	27,0	54,8	31,3	44,0
13	12 - 18 .....	2,3	2,2	11,3	2,5	3,7
14	18 - 24 .....	0,5	0,5	3,2	0,4	0,8
15	24 - 36 .....	0,3	0,3	-	0,4	0,5
16	mehr als 36 Monate .....	0,1	0,1	-	0,1	-
17	Durchschnittliche Dauer je Verfahren von der Verkündung des angefochtenen Urteils bis zur Erledigung in der Revisionsinstanz .....	5,2	5,2	8,2	6,0	6,8

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als...bis einschl. ... Monate Durchschnittsdauer	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
		zu- sammen	Oberlandesgericht			zu- sammen	Oberlandesgericht		
			Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
1	Erledigte Revisionen insgesamt Anzahl	546	55	298	193	1 198	410	528	260
	davon waren anhängig								
	ab Eingang in der Revisions- instanz								
2	bis 3 .....	96,5	92,7	97,0	96,9	95,4	98,5	91,9	97,7
3	3 - 6 .....	2,2	5,5	2,0	1,6	3,1	1,0	5,3	1,9
4	6 - 12 .....	0,4	1,8	-	0,5	1,1	0,2	2,1	0,4
5	12 - 18 .....	0,4	-	-	1,0	0,1	-	0,2	-
6	18 - 24 .....	0,4	-	0,7	-	0,3	-	0,6	-
7	24 - 36 .....	0,2	-	0,3	-	0,1	0,2	-	-
8	mehr als 36 Monate .....	-	-	-	-	-	-	-	-
9	Durchschnittliche Dauer je Verfahren .....	1,1	1,3	1,2	1,1	1,0	0,7	1,3	0,8
	ab Verkündung des Urteils								
10	bis 3 .....	5,3	9,1	7,0	1,6	5,4	4,6	6,1	5,4
11	3 - 6 .....	73,4	70,9	71,1	77,7	68,6	70,2	68,9	65,4
12	6 - 12 .....	18,7	18,2	19,8	17,1	23,8	23,2	22,7	26,9
13	12 - 18 .....	1,6	1,8	1,0	2,6	1,5	1,0	1,5	2,3
14	18 - 24 .....	-	-	-	-	0,4	0,5	0,6	-
15	24 - 36 .....	0,9	-	1,0	1,0	0,2	0,2	0,2	-
16	mehr als 36 Monate .....	-	-	-	-	0,1	0,2	-	-
17	Durchschnittliche Dauer je Verfahren von der Verkündung des angefochtenen Urteils bis zur Erledigung in der Revisionsinstanz .....	5,3	5,3	5,1	5,4	5,5	5,4	5,4	5,6

1) Ohne Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen  
2) Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen

Rechtsmittelinstanz 1993 erledigte Verfahren

der Revisionen

Württemberg gericht Stuttgart	Bayern Bayerisches Oberstes Landesgericht	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd. Nr.
302	991	202	26	41	198	388	.	1
96,4	94,6	91,1	76,9	92,7	98,0	89,9	.	2
3,0	5,0	7,4	15,4	2,4	1,5	6,4	.	3
0,3	0,3	1,5	7,7	-	-	3,1	.	4
-	0,1	-	-	4,9	0,5	0,3	.	5
-	-	-	-	-	-	0,3	.	6
0,3	-	-	-	-	-	-	.	7
-	-	-	-	-	-	-	.	8
1,1	1,1	1,3	2,0	1,4	1,0	1,4	.	9
5,0	3,8	3,5	11,5	17,1	3,0	5,2	.	10
77,8	71,4	62,4	19,2	41,5	40,9	53,9	.	11
15,6	22,9	31,2	57,7	29,3	48,5	35,3	.	12
1,0	1,5	3,0	11,5	4,9	5,6	4,1	.	13
-	0,1	-	-	4,9	2,0	1,3	.	14
0,3	0,1	-	-	2,4	-	-	.	15
0,3	0,0	-	-	-	-	0,3	.	16
5,0	5,3	5,7	7,7	7,3	7,2	6,4	.	17

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
zu- sammen	Oberlandesgericht							
	Koblenz	Zwei- brücken						
361	189	172	65	.	14	102	22	1
83,1	99,5	65,1	90,8	.	92,9	87,3	68,2	2
11,4	-	23,8	9,2	.	7,1	7,8	27,3	3
5,3	-	11,0	-	.	-	2,9	4,5	4
0,3	0,5	-	-	.	-	-	-	5
-	-	-	-	.	-	-	-	6
-	-	-	-	.	-	-	-	7
-	-	-	-	.	-	2,0	-	8
0,7	0,6	2,8	1,2	.	1,4	2,9	2,1	9
4,4	3,2	5,8	-	.	7,1	13,7	-	10
64,8	79,4	48,8	38,5	.	28,6	62,7	27,3	11
28,3	16,4	41,3	53,8	.	50,0	18,6	54,5	12
1,7	0,5	2,9	7,7	.	7,1	1,0	13,6	13
0,3	-	0,6	-	.	7,1	2,0	4,5	14
0,6	0,5	0,6	-	.	-	-	-	15
-	-	-	-	.	-	2,0	-	16
5,8	5,1	6,5	7,7	.	8,0	6,4	8,9	17

8 Vor dem Oberlandesgericht in der  
8.4 Verfahrensdauer

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als...bis einschl. ... Monate Durchschnittsdauer	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder	Baden- Oberlandes- gericht	
					zu- sammen	Karlsruhe
18	Durch Urteil erledigte Revisionen..... Anzahl	385	371	14	45	21
	davon waren ab Eingang in der Revisionsinstanz anhängig					
19	bis 3 .....	80,5	80,9	71,4	82,2	61,9
20	3 - 6 .....	16,4	15,9	28,6	11,1	23,8
21	6 - 12 .....	2,6	2,7	-	4,4	9,5
22	12 - 18 .....	0,5	0,5	-	2,2	4,8
23	18 - 24 .....	-	-	-	-	-
24	24 - 36 .....	-	-	-	-	-
25	mehr als 36 Monate .....	-	-	-	-	-
26	Durchschnittliche Dauer je Verfahren mit Urteil . Monate	2,0	2,0	2,1	2,3	3,4
27	Erledigte Verfahren ohne Re- visionen in Privatklage- verfahren..... Anzahl	4 815	4 753	62	677	375
	davon waren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft anhängig					
28	bis 3 .....	-	-	-	-	-
29	3 - 6 .....	0,8	0,7	6,5	0,1	0,3
30	6 - 12 .....	18,9	19,0	17,7	16,4	14,1
31	12 - 18 .....	34,4	34,3	35,5	34,6	32,8
32	18 - 24 .....	21,3	21,3	17,7	24,7	26,1
33	24 - 36 .....	17,3	17,3	16,1	17,0	19,7
34	36 - 48 .....	4,3	4,3	4,8	4,1	4,5
35	mehr als 48 Monate .....	3,0	3,0	1,6	3,1	2,4
36	Durchschnittliche Dauer je Verfahren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft ..... Monate	20,1	20,1	18,4	20,5	20,8

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als...bis einschl. ... Monate Durchschnittsdauer	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
		zu- sammen	Oberlandesgericht			zu- sammen	Oberlandesgericht		
			Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
18	Durch Urteil erledigte Revisionen..... Anzahl	53	6	13	34	67	2	56	9
	davon waren ab Eingang in der Revisionsinstanz anhängig								
19	bis 3 .....	90,6	100,0	76,9	94,1	80,6	50,0	82,1	77,8
20	3 - 6 .....	7,5	-	23,1	2,9	17,9	50,0	16,1	22,2
21	6 - 12 .....	1,9	-	-	2,9	1,5	-	1,8	-
22	12 - 18 .....	-	-	-	-	-	-	-	-
23	18 - 24 .....	-	-	-	-	-	-	-	-
24	24 - 36 .....	-	-	-	-	-	-	-	-
25	mehr als 36 Monate .....	-	-	-	-	-	-	-	-
26	Durchschnittliche Dauer je Verfahren mit Urteil ..... Monate	1,6	0,9	1,9	1,6	1,6	3,2	1,5	2,5
27	Erledigte Verfahren ohne Re- visionen in Privatklage- verfahren..... Anzahl	546	55	298	193	1 192	408	525	259
	davon waren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft anhängig								
28	bis 3 .....	-	-	-	-	-	-	-	-
29	3 - 6 .....	0,9	-	1,3	0,5	1,3	2,0	1,1	0,8
30	6 - 12 .....	23,3	20,0	24,2	22,8	21,5	28,4	19,8	13,9
31	12 - 18 .....	35,2	41,8	33,9	35,2	33,7	30,6	35,4	35,1
32	18 - 24 .....	21,1	29,1	17,8	23,8	20,4	17,4	19,8	26,3
33	24 - 36 .....	14,5	7,3	16,1	14,0	16,4	14,2	17,5	17,4
34	36 - 48 .....	2,9	-	4,0	2,1	3,9	3,4	3,6	5,0
35	mehr als 48 Monate .....	2,2	1,8	2,7	1,6	2,9	3,9	2,7	1,5
36	Durchschnittliche Dauer je Verfahren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft ..... Monate	18,7	17,6	19,1	18,3	19,4	18,9	19,5	20,3

1) Ohne Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen  
2) Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen

Rechtsmittelinstanz 1993 erledigte Verfahren  
der Revisionen

Württemberg gericht	Bayern Bayerisches Oberstes Landesgericht	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd. Nr.
24	61	13	4	1	7	37	.	18
100,0	70,5	23,1	75,0	-	85,7	78,4	.	19
-	26,2	61,5	25,0	100,0	14,3	13,5	.	20
-	1,6	15,4	-	-	-	8,1	.	21
-	1,6	-	-	-	-	-	.	22
-	-	-	-	-	-	-	.	23
-	-	-	-	-	-	-	.	24
-	-	-	-	-	-	-	.	25
1,4	2,7	4,1	1,7	6,0	2,1	2,2	.	26
302	985	200	26	39	198	388	.	27
-	-	-	-	-	-	-	.	28
-	0,1	0,5	7,7	-	-	0,3	.	29
19,2	23,8	10,0	19,2	17,9	13,1	12,9	.	30
36,8	38,0	29,0	42,3	28,2	32,3	30,7	.	31
22,8	20,1	26,5	15,4	15,4	24,7	24,0	.	32
13,6	13,3	23,5	11,5	17,9	21,2	20,1	.	33
3,6	3,1	6,5	3,8	10,3	4,5	7,5	.	34
4,0	1,6	4,0	-	10,3	4,0	4,6	.	35
20,0	18,2	22,7	16,3	27,8	22,1	22,6	.	36

  

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
zu- sammen	Oberlandesgericht							
	Koblenz	Zwei- brücken						
34	30	4	5	.	8	48	2	18
100,0	100,0	100,0	40,0	.	87,5	91,7	-	19
-	-	-	60,0	.	12,5	8,3	100,0	20
-	-	-	-	.	-	-	-	21
-	-	-	-	.	-	-	-	22
-	-	-	-	.	-	-	-	23
-	-	-	-	.	-	-	-	24
-	-	-	-	.	-	-	-	25
1,2	-	-	3,5	.	1,8	1,4	4,1	26
361	189	172	65	.	14	102	22	27
-	-	-	-	.	-	-	-	28
0,3	-	0,6	-	.	14,3	7,8	-	29
14,1	15,3	12,8	7,7	.	21,4	13,7	13,6	30
29,4	31,7	26,7	33,8	.	28,6	49,0	31,8	31
18,6	14,3	23,3	18,5	.	14,3	10,8	22,7	32
26,0	25,4	26,7	30,8	.	14,3	13,7	22,7	33
6,6	7,4	5,8	6,2	.	-	2,0	9,1	34
5,0	5,8	4,1	3,1	.	7,1	2,9	-	35
22,8	22,9	22,8	22,9	.	17,5	17,7	21,4	36



8 Vor dem Oberlandesgericht in der

8.5 Vorinstanz, Einleitungsart, Zulassung, Betreiber der Rechtsbeschwerde

Lfd. Nr.	Art der Vorinstanz Art der Einleitung Zulassung der Rechtsbeschwerde Betreiber der Rechtsbeschwerde	Deutschland 1)	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder 2)	Baden-Oberlandes	
					zu- sammen	Karlsruhe
1	Erlidigte Rechtsbeschwerden insgesamt .....	6 144	6 067	77	552	273
	Von ihnen richteten sich gegen ein Urteil/einen Beschluß eines					
2	Strafrichters .....	1 024	995	29	2	-
3	Richters für Bußgeldsachen .....	5 092	5 049	43	545	269
4	Jugendrichters für Bußgeldsachen .....	19	17	2	4	4
5	sonstigen Spruchkörpers .....	9	6	3	1	-
	Die Verfahren wurden eingeleitet durch					
6	Rechtsbeschwerde (§ 79 OWiG) gegen ein Urteil .....	2 888	2 844	44	282	124
7	Rechtsbeschwerde (§ 79 OWiG) gegen einen Beschluß nach § 72 OWiG .....	255	243	12	7	3
8	Antrag auf Zulassung der Rechts- beschwerde (§ 80 Abs. 1 OWiG)...	3 001	2 980	21	263	146
	Zulassung der Rechtsbeschwerde					
9	Anträge auf Zulassung der Rechts- beschwerde insgesamt .....	3 001	2 980	21	263	146
10	dar. mit Zulassung der Rechts- beschwerde.....	241	236	5	12	6
	Rechtsbeschwerde wurde eingelegt/ Zulassung der Rechtsbeschwerde wurde beantragt durch					
11	Betroffenen .....	5 969	5 893	76	526	269
12	Staatsanwaltschaft zuungunsten des Betroffenen.....	166	165	1	26	4
13	Staatsanwaltschaft zugunsten des Betroffenen.....	8	8	-	-	-
14	Erziehungsberechtigten/ gesetzlichen Vertreters.....	1	1	-	-	-

Nr.	Art der Vorinstanz Art der Einleitung Zulassung der Rechtsbeschwerde Betreiber der Rechtsbeschwerde	Niedersachsen			Nordrhein-Westfalen				
		zu- sammen	Oberlandesgericht			zu- sammen	Oberlandesgericht		
			Braun- schweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
1	Erlidigte Rechtsbeschwerden insgesamt .....	1 178	141	687	350	1 529	399	832	298
	Von ihnen richteten sich gegen ein Urteil/einen Beschluß eines								
2	Strafrichters .....	5	5	-	-	6	1	1	4
3	Richters für Bußgeldsachen .....	1 173	136	687	350	1 519	394	831	294
4	Jugendrichters für Bußgeldsachen .....	-	-	-	-	2	2	-	-
5	sonstigen Spruchkörpers .....	-	-	-	-	2	2	-	-
	Die Verfahren wurden eingeleitet durch								
6	Rechtsbeschwerde (§ 79 OWiG) gegen ein Urteil .....	622	66	380	176	497	209	183	105
7	Rechtsbeschwerde (§ 79 OWiG) gegen einen Beschluß nach § 72 OWiG .....	36	9	27	-	27	2	12	13
8	Antrag auf Zulassung der Rechts- beschwerde (§ 80 Abs. 1 OWiG)...	520	66	280	174	1 005	188	637	180
	Zulassung der Rechtsbeschwerde								
9	Anträge auf Zulassung der Rechts- beschwerde insgesamt .....	520	66	280	174	1 005	188	637	180
10	dar. mit Zulassung der Rechts- beschwerde.....	88	18	14	56	44	20	7	17
	Rechtsbeschwerde wurde eingelegt/ Zulassung der Rechtsbeschwerde wurde beantragt durch								
11	Betroffenen .....	1 110	136	627	347	1 518	398	822	298
12	Staatsanwaltschaft zuungunsten des Betroffenen.....	65	5	57	3	9	1	8	-
13	Staatsanwaltschaft zugunsten des Betroffenen.....	3	-	3	-	2	-	2	-
14	Erziehungsberechtigten/ gesetzlichen Vertreters.....	-	-	-	-	-	-	-	-

1)Ohne Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen.  
2)Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Rechtsmittelinstanz 1993 erledigte Verfahren  
und der Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde

Württemberg gericht Stuttgart	Bayern Bayerisches Oberstes Landesgericht	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd. Nr.
279	1 192	220	32	52	106	746	.	1
2	-	1	9	52	4	746	.	2
276	1 181	216	18	-	102	-	.	3
1	11	-	2	-	-	-	.	4
1	-	3	3	-	-	-	.	5
158	692	115	22	14	56	350	.	6
4	47	1	5	3	6	97	.	7
117	453	104	5	35	44	299	.	8
117	453	104	5	35	44	299	.	9
6	16	2	1	9	7	34	.	10
257	1 176	215	31	52	106	704	.	11
22	15	3	1	-	-	41	.	12
-	1	1	-	-	-	1	.	13
-	-	1	-	-	-	-	.	14

zu- sammen	Rheinland-Pfalz		Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
	Oberlandesgericht							
	Koblenz	Zwei- brücken						
267	175	92	66	.	20	159	25	1
93	1	92	66	.	-	20	20	2
174	174	-	-	.	20	139	5	3
-	-	-	-	.	-	-	-	4
-	-	-	-	.	-	-	-	5
109	68	41	20	.	9	87	13	6
8	7	1	-	.	2	11	5	7
150	100	50	46	.	9	61	7	8
150	100	50	46	.	9	61	7	9
17	13	4	2	.	1	5	3	10
261	170	91	66	.	20	159	25	11
6	5	1	-	.	-	-	-	12
-	-	-	-	.	-	-	-	13
-	-	-	-	.	-	-	-	14

8 Vor dem Oberlandesgericht in der  
8.6 Art der Erledigung der Rechtsbeschwerden

Lfd. Nr.	Art der Erledigung	Deutschland 1)	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder 2)	Baden-Oberlandes	
					zu-sammen	Karlsruhe
1	Erledigte Rechtsbeschwerden insgesamt .....	6 144	6 067	77	552	273
2	Urteil oder Beschluß zusammen ...	2 998	2 953	45	280	123
3	Aufhebung des Urteils/ Beschlusses und zurückverweisung (\$79 Abs.6 OWiG).....	734	722	12	70	18
4	Aufhebung des Urteils/ Beschlusses und eigene Sachentscheidung (\$79 Abs. 6 OWiG).....	199	197	2	10	4
5	Abänderung/Ergänzung des Urteils-/Beschlußausspruchs bei gleichzeitiger Verwerfung der Rechtsbeschwerde/Aufhebung des Urteils im Übrigen .....	58	57	1	7	4
6	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§260 Abs.3 StPO, § 46 Abs.1 StPO).....	13	12	1	2	1
7	Verwerfung der Rechtsbeschwerde als unbegründet ...	1 761	1 742	19	175	92
8	Verwerfung der Rechtsbeschwerde als unzulässig (§ 349 Abs.1 StPO, § 79 Abs.3 Satz 1 OWiG) .....	233	223	10	16	4
9	Einstellung, weil Ahndung nicht geboten (§ 47 Abs.2 OWiG) .....	67	66	1	3	2
10	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO, § 46 Abs.1 OWiG) .....	21	19	2	3	1
11	Verwerfung des Zulassungsantrags (§ 80 Abs.4 Satz 2, 3 OWiG) zusammen .....	2 609	2 596	13	243	138
12	als unzulässig .....	608	600	8	27	14
13	als unbegründet .....	2 001	1 996	5	216	124
14	Zurücknahme der Rechtsbeschwerde	202	200	2	15	8
15	Zurücknahme des Zulassungsantrags (außer in den Fällen des § 80 Abs.4 Satz 4 OWiG) .....	31	31	-	1	1
16	Sonstige Erledigungsart .....	216	202	14	7	-

Lfd. Nr.	Art der Erledigung	Niedersachsen			Nordrhein-Westfalen				
		zu-sammen	Oberlandesgericht			zu-sammen	Oberlandesgericht		
			Braunschweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf	Hamm	Köln
1	Erledigte Rechtsbeschwerden insgesamt .....	1 178	141	687	350	1 529	399	832	298
2	Urteil oder Beschluß zusammen	677	88	387	202	548	219	197	132
3	Aufhebung des Urteils/ Beschlusses und zurückverweisung (\$79 Abs.6 OWiG).....	146	14	89	43	153	53	63	37
4	Aufhebung des Urteils/ Beschlusses und eigene Sachentscheidung (\$79 Abs. 6 OWiG).....	87	22	43	22	34	17	2	15
5	Abänderung/Ergänzung des Urteils-/Beschlußausspruchs bei gleichzeitiger Verwerfung der Rechtsbeschwerde/Aufhebung des Urteils im Übrigen .....	4	-	4	-	14	11	2	1
6	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs.3 StPO § 46 Abs.1 StPO) .....	5	2	-	3	1	-	-	1
7	Verwerfung der Rechtsbeschwerde als unbegründet ...	365	32	202	131	310	125	119	66
8	Verwerfung der Rechtsbeschwerde als unzulässig (§ 349 Abs.1StPO, § 79 Abs.3 Satz 1 OWiG) .....	70	18	49	3	36	13	11	12
9	Einstellung, weil Ahndung nicht geboten (§ 47 Abs.2 OWiG) .....	3	1	-	2	18	5	13	0
10	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§206a StPO, § 46 Abs.1 OWiG) .....	2	-	2	-	-	-	-	0
11	Verwerfung des Zulassungsantrags (§ 80 Abs.4 Satz 2,3 OWiG) zusammen .....	402	47	239	116	908	165	594	149
12	als unzulässig .....	38	3	32	3	459	6	425	28
13	als unbegründet .....	364	44	207	113	449	159	169	121
14	Zurücknahme der Rechtsbeschwerde	53	2	26	25	21	7	9	5
15	Zurücknahme des Zulassungsantrags (außer in den Fällen des § 80 Abs.4 Satz 4 OWiG).....	5	-	2	3	5	-	3	2
16	Sonstige Erledigungsart .....	36	3	31	2	29	3	16	10

1)Ohne Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen.  
2)Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

**Rechtsmittelinstanz 1993 erledigte Verfahren**

und der Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde

Württemberg gericht	Bayern Bayerisches Oberstes Landesgericht	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd. Nr.
279	1 192	220	32	52	106	746	.	1
157	597	117	14	17	56	437	.	2
52	124	28	4	7	16	102	.	3
6	16	3	1	1	2	38	.	4
3	21	1	1	-	2	3	.	5
1	-	-	1	1	-	2	.	6
83	413	64	4	7	5	276	.	7
12	23	21	3	1	31	16	.	8
1	3	-	1	12	2	15	.	9
2	8	1	2	-	-	-	.	10
105	408	87	5	23	42	261	.	11
13	25	14	3	4	13	5	.	12
92	383	73	2	19	29	256	.	13
7	76	-	-	-	4	17	.	14
-	14	3	-	-	1	1	.	15
7	86	12	10	-	1	15	.	16

Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
zu- sammen	Oberlandesgericht							
	Koblenz	Zwei- brücken						
267	175	92	66	.	20	159	25	1
115	80	35	20	.	14	89	17	2
50	42	8	3	.	3	23	5	3
2	1	1	-	.	1	4	-	4
3	1	2	1	.	-	1	-	5
-	-	-	-	.	-	1	-	6
60	36	24	14	.	6	53	9	7
-	-	-	2	.	4	7	3	8
6	1	5	2	.	-	2	-	9
-	-	-	2	.	-	3	-	10
125	80	45	42	.	5	55	3	11
5	4	1	5	.	3	5	2	12
120	76	44	37	.	2	50	1	13
7	4	3	-	.	-	7	2	14
1	-	1	-	.	-	-	-	15
13	10	3	-	.	1	3	3	16

**8 Vor dem Oberlandesgericht in der  
8.7 Verfahrensdauer der Rechtsbeschwerden und**

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als...bis einschl. ... Monate Durchschnittsdauer	Deutschland 1)	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder 2)	Baden- Oberlandes Karlsruhe	
					zu- sammen	
1	Erledigte Rechts- beschwerden insgesamt ..... Anzahl	6 144	6 067	77	552	273
	davon waren anhängig					
	ab Eingang in der Rechts- beschwerdeinstanz					
2	bis 1 ..... %	80,6	80,8	61,0	59,2	35,5
3	1 - 2 ..... %	12,6	12,5	18,2	17,0	23,8
4	2 - 3 ..... %	2,6	2,5	10,4	7,1	9,5
5	3 - 6 ..... %	2,9	2,8	7,8	11,8	21,6
6	6 - 9 ..... %	0,7	0,7	1,3	2,2	4,0
7	9 - 12 ..... %	0,3	0,3	1,3	1,8	3,7
8	12 - 15 ..... %	0,1	0,1	-	0,2	0,4
9	15 - 18 ..... %	0,1	0,1	-	0,5	1,1
10	18 - 24 ..... %	0,1	0,1	-	0,2	0,4
11	mehr als 24 Monate ..... %	0,0	0,0	-	-	-
12	Durchschnittliche Dauer je Verfahren ..... Monate	0,9	0,9	1,3	1,7	2,7
	vom Tag des angefochtenen Urteils/Beschlusses an					
13	bis 3 ..... %	16,4	16,5	6,5	11,4	7,3
14	3 - 6 ..... %	65,3	65,7	39,0	60,0	53,8
15	6 - 9 ..... %	16,0	15,7	42,9	24,6	31,9
16	12 - 18 ..... %	1,7	1,6	9,1	3,3	5,5
17	18 - 24 ..... %	0,4	0,4	2,6	0,7	1,5
18	24 - 36 ..... %	0,1	0,1	-	-	-
19	mehr als 36 Monate ..... %	0,0	0,0	-	-	-
20	Durchschnittliche Dauer je Verfahren vom Tag des angefochtenen Urteils/ Beschlusses bis zur Er- ledigung in der Rechts- beschwerdeinstanz ..... Monate	4,8	4,7	7,2	5,5	6,2

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als...bis einschl. ... Monate Durchschnittsdauer	Niedersachsen				Nordrhein-Westfalen			
		zu- sammen	Oberlandesgericht			zu- sammen	Oberlandesgericht		
			Braun- sweig	Celle	Olden- burg		Düssel- dorf	Hamm	Köln
1	Erledigte Rechts- beschwerden insgesamt ..... Anzahl	1 178	141	687	350	1 529	399	832	298
	davon waren anhängig								
	ab Eingang in der Rechts- beschwerdeinstanz								
2	bis 1 ..... %	89,2	78,7	93,0	86,0	86,9	90,7	83,7	90,9
3	1 - 2 ..... %	7,4	15,6	4,8	9,1	5,5	4,8	6,5	3,7
4	2 - 3 ..... %	2,2	4,3	1,3	3,1	1,9	2,3	2,0	1,0
5	3 - 6 ..... %	0,8	-	0,6	1,7	3,5	2,3	4,2	3,4
6	6 - 9 ..... %	0,1	0,7	-	-	0,9	-	1,4	0,7
7	9 - 12 ..... %	0,2	0,7	0,1	-	0,4	-	0,6	0,3
8	12 - 15 ..... %	-	-	-	-	0,1	-	0,2	-
9	15 - 18 ..... %	-	-	-	-	0,3	-	0,5	-
10	18 - 24 ..... %	0,1	-	0,1	-	0,3	-	0,5	-
11	mehr als 24 Monate ..... %	-	-	-	-	0,2	-	0,4	-
12	Durchschnittliche Dauer je Verfahren ..... Monate	0,6	0,8	0,5	0,7	0,9	0,5	1,1	0,6
	vom Tag des angefochtenen Urteils/Beschlusses an								
13	bis 3 ..... %	25,4	26,2	26,3	23,1	19,4	13,3	26,2	8,4
14	3 - 6 ..... %	65,5	64,5	62,9	71,1	63,3	69,2	60,5	63,4
15	6 - 9 ..... %	8,7	7,8	10,3	5,7	14,9	16,5	10,2	25,8
16	12 - 18 ..... %	0,3	1,4	0,3	-	1,7	1,0	1,9	2,0
17	18 - 24 ..... %	0,1	-	0,1	-	0,3	-	0,5	0,3
18	24 - 36 ..... %	-	-	-	-	0,4	-	0,7	-
19	mehr als 36 Monate ..... %	-	-	-	-	-	-	-	-
20	Durchschnittliche Dauer je Verfahren vom Tag des angefochtenen Urteils/ Beschlusses bis zur Er- ledigung in der Rechts- beschwerdeinstanz ..... Monate	4,0	4,1	4,0	3,8	4,7	4,6	4,5	5,4

1) Ohne Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen.  
2) Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Rechtsmittelinstanz 1993 erledigte Verfahren  
der Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde

Württemberg gericht Stuttgart	Bayern Bayerisches Oberstes Landesgericht	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd. Nr.
279	1 192	220	32	52	106	746	.	1
82,4	70,6	52,3	71,9	80,8	82,1	96,9	.	2
10,4	26,6	38,6	15,6	11,5	14,2	2,5	.	3
4,7	1,9	4,5	3,1	1,9	0,9	-	.	4
2,2	0,8	2,3	9,4	3,8	1,9	0,5	.	5
0,4	-	2,3	-	1,9	0,9	-	.	6
-	-	-	-	-	-	-	.	7
-	0,1	-	-	-	-	-	.	8
-	-	-	-	-	-	-	.	9
-	-	-	-	-	-	-	.	10
-	-	-	-	-	-	-	.	11
0,7	1,0	1,2	1,0	0,9	0,7	0,4	.	12
15,4	9,6	2,3	9,4	13,5	17,0	12,6	.	13
65,9	74,0	74,1	31,3	55,8	50,9	66,6	.	14
17,6	15,1	21,8	50,0	25,0	19,8	19,0	.	15
1,1	1,0	1,8	6,3	5,8	7,5	1,2	.	16
-	0,3	-	3,1	-	4,7	0,4	.	17
-	0,1	-	-	-	-	-	.	18
-	-	-	-	-	-	0,1	.	19
4,7	4,8	5,3	7,1	5,6	6,1	5,0	.	20

zu- sammen	Rheinland-Pfalz		Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
	Oberlandesgericht							
	Koblenz	Zwei- brücken						
267	175	92	66	.	20	159	25	1
79,8	95,4	50,0	86,4	.	55,0	74,2	52,0	2
9,0	2,3	21,7	9,1	.	25,0	13,8	16,0	3
3,7	0,6	9,8	1,5	.	10,0	5,7	20,0	4
4,5	0,6	12,0	3,0	.	5,0	3,1	8,0	5
2,2	1,1	4,3	-	.	-	-	4,0	6
-	-	-	-	.	5,0	1,3	-	7
0,4	-	1,1	-	.	-	1,3	-	8
0,4	-	1,1	-	.	-	-	-	9
-	-	-	-	.	-	0,6	-	10
-	-	-	-	.	-	-	-	11
0,9	0,4	1,9	0,6	.	1,0	1,2	1,5	12
29,2	31,4	25,0	4,5	.	10,0	16,4	-	13
55,4	56,0	54,3	66,7	.	50,0	61,0	40,0	14
13,9	11,4	18,5	22,7	.	30,0	17,6	44,0	15
1,1	1,1	1,1	6,1	.	10,0	4,4	12,0	16
0,4	-	1,1	-	.	-	0,6	4,0	17
-	-	-	-	.	-	-	-	18
-	-	-	-	.	-	-	-	19
4,2	4,1	4,5	5,8	.	4,2	5,1	8,1	20

**8 Vor dem Oberlandesgericht in der**  
**8.7 Verfahrensdauer der Rechtsbeschwerden und**

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als...bis einschl. ... Monate Durchschnittsdauer	Deutschland 1)	Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost	Neue Länder 2)	Baden-		
					Oberlandes		
					zu-	Karlsruhe	
		zusammen					
21	Durch Urteil/Beschluß (§79 Abs.5 OWiG) erledigte Rechtsbeschwerden	Anzahl	2 998	2 953	45	280	123
davon waren ab Eingang in der Rechtsbeschwerdeinstanz anhängig							
22	bis 1 .....	1	77,8	78,1	60,0	57,1	30,1
23	1 - 2 .....	1	15,1	15,1	20,0	17,5	23,6
24	2 - 3 .....	1	2,9	2,8	8,9	7,9	11,4
25	3 - 6 .....	1	3,0	2,9	8,9	12,1	23,6
26	6 - 9 .....	1	0,6	0,6	-	1,8	3,3
27	9 - 12 .....	1	0,3	0,3	2,2	2,1	4,9
28	12 - 15 .....	1	0,1	0,1	-	-	-
29	15 - 18 .....	1	0,2	0,2	-	1,1	2,4
30	18 - 24 .....	1	0,1	0,1	-	0,4	0,8
31	mehr als 24 Monate .....	1	-	-	-	-	-
32	Durchschnittliche Dauer je erledigtes Verfahren mit Urteil/Beschluß .....	Monate	0,9	0,9	1,4	1,9	3,1

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als...bis einschl. ... Monate Durchschnittsdauer	Anzahl	Niedersachsen			Nordrhein-Westfalen				
			Oberlandesgericht			Oberlandesgericht				
			zu-	Braun-	Celle	Olden-	zu-	Düssel-	Hamm	Köln
		zusammen	schweig		burg	zusammen	dorf			
21	Durch Urteil/Beschluß (§79 Abs.5 OWiG) erledigte Rechtsbeschwerden	Anzahl	677	88	387	202	548	219	197	132
davon waren ab Eingang in der Rechtsbeschwerdeinstanz anhängig										
22	bis 1 .....	1	87,6	71,6	91,2	87,6	86,3	88,1	83,8	87,1
23	1 - 2 .....	1	9,2	20,5	6,5	9,4	6,9	6,4	7,6	6,8
24	2 - 3 .....	1	2,1	6,8	1,6	1,0	2,2	2,3	2,0	2,3
25	3 - 6 .....	1	1,0	-	0,8	2,0	3,6	3,2	4,1	3,8
26	6 - 9 .....	1	-	-	-	-	0,2	-	0,5	-
27	9 - 12 .....	1	0,1	1,1	-	-	-	-	-	-
28	12 - 15 .....	1	-	-	-	-	0,2	-	0,5	-
29	15 - 18 .....	1	-	-	-	-	0,4	-	1,0	-
30	18 - 24 .....	1	-	-	-	-	0,2	-	0,5	-
31	mehr als 24 Monate .....	1	-	-	-	-	-	-	-	-
32	Durchschnittliche Dauer je erledigtes Verfahren mit Urteil/Beschluß .....	Monate	0,7	1,0	0,6	0,7	0,8	0,6	1,1	0,7

1) Ohne Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen.

2) Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Rechtsmittelinstanz 1993 erledigte Verfahren

der Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde

Württemberg gericht Stuttgart	Bayern Bayerisches Oberstes Landesgericht	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Lfd. Nr.
157	597	117	14	17	56	437	.	21
78,3	64,8	41,9	78,6	64,7	78,6	96,8	.	22
12,7	31,8	43,6	7,1	23,5	16,1	3,2	.	23
5,1	2,2	6,8	-	-	1,8	-	.	24
3,2	1,2	3,4	14,3	5,9	3,6	-	.	25
0,6	-	4,3	-	5,9	-	-	.	26
-	-	-	-	-	-	-	.	27
-	-	-	-	-	-	-	.	28
-	-	-	-	-	-	-	.	29
-	-	-	-	-	-	-	.	30
-	-	-	-	-	-	-	.	31
0,9	1,0	1,4	1,1	1,3	0,8	0,5	.	32

zusammen	Rheinland-Pfalz		Saar- land	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
	Oberlandesgericht							
	Koblenz	Zwei- brücken						
115	80	35	20	.	14	89	17	21
75,7	91,3	40,0	70,0	.	50,0	71,9	52,9	22
9,6	5,0	20,0	20,0	.	28,6	14,6	23,5	23
3,5	-	11,4	5,0	.	14,3	7,9	11,8	24
5,2	1,3	14,3	5,0	.	-	4,5	11,8	25
4,3	2,5	8,6	-	.	-	-	-	26
-	-	-	-	.	7,1	1,1	-	27
0,9	-	2,9	-	.	-	-	-	28
0,9	-	2,9	-	.	-	-	-	29
-	-	-	-	.	-	-	-	30
-	-	-	-	.	-	-	-	31
1,3	0,6	2,9	0,9	.	1,2	1,1	1,3	32



### 9 Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof

#### 9.1 Geschäftsentwicklung der Revisionen \*) 1951 bis 1993 beim 1. bis 5. Strafsenat

Jahr	Neuzugänge	Erledigte Revisionen				Unerledigte Revisionen am Jahresende	Restquote (unerledigte in % der erledigten)
		zusammen	Urteil	erledigt durch Beschluß gem. § 349 Abs. 2 und 4 StPO	anderen Beschluß oder Rücknahme		
1951	3 170	2 780	1 078	1 639	63	553	19,9
1952	4 364	4 160	1 574	2 416	170	757	18,2
1953	3 979	3 822	1 563	2 107	152	914	23,9
1954	3 517	3 937	1 781	1 927	229	494	12,5
1955	2 829	3 063	1 323	1 593	147	260	8,5
1956	2 657	2 680	981	1 603	96	237	8,8
1957	2 578	2 629	917	1 606	106	186	7,1
1958	2 481	2 447	846	1 517	84	220	9,0
1959	2 607	2 626	894	1 645	87	201	7,7
1960	2 442	2 468	924	1 430	114	175	7,1
1961	2 425	2 411	843	1 467	101	189	7,8
1962	2 368	2 393	823	1 478	92	164	6,9
1963	2 320	2 341	747	1 508	86	143	6,1
1964	2 436	2 393	736	1 581	76	186	7,8
1965	2 398	2 376	668	1 646	62	208	8,8
1966	2 380	2 400	565	1 748	87	188	7,8
1967	2 751	2 707	552	2 050	105	232	8,6
1968	2 924	2 933	552	2 284	97	223	7,6
1969	2 788	2 792	495	2 212	85	219	7,8
1970	2 978	2 948	434	2 375	139	249	8,4
1971	2 959	3 017	370	2 561	86	191	6,3
1972	2 980	2 921	367	2 455	99	250	8,6
1973	2 940	2 958	356	2 485	117	232	7,8
1974	3 128	3 097	315	2 658	124	263	8,5
1975	3 537	3 458	346	2 998	114	342	9,9
1976	3 675	3 660	336	3 194	130	357	9,8
1977	3 534	3 566	333	3 104	129	325	9,1
1978	3 602	3 599	335	3 139	125	328	9,1
1979	3 727	3 687	367	3 209	111	368	10,0
1980	3 551	3 574	317	3 134	123	345	9,7
1981	3 656	3 664	294	3 251	119	337	9,2
1982	3 754	3 745	311	3 323	111	346	9,2
1983	4 091	4 102	346	3 617	139	335	8,2
1984	3 926	3 960	323	3 537	100	301	7,6
1985	3 566	3 563	298	3 161	104	304	8,5
1986	3 479	3 457	314	3 020	123	326	9,4
1987	3 379	3 414	255	3 054	105	291	8,5
1988	3 383	3 297	247	2 927	123	377	11,4
1989	3 179	3 267	223	2 936	108	289	8,8
1990	3 018	3 031	249	2 678	104	276	9,1
1991	3 270	3 224	234 a)	2 866 b)	124	322	10,0
1992	3 548	3 547	235 a)	3 176 b)	136	323	9,1
1993	3 959	3 767	252 a)	3 375 b)	140	444	11,8

\*) Einschließlich der Vorlegungs- und Ordnungswidrigkeits-sachen nach dem OWiG.

a) Einschl. Urteile aus den neuen Ländern: 1991: 11, 1992: 16, 1993: 18.

b) Einschl. Beschlüsse aus den neuen Ländern: 1991: 28, 1992: 169, 1993: 172.

## 9 Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof

### 9.2 Geschäftsentwicklung 1993 bei den Strafsenaten

Stand der Erledigung --- Art des Verfahrens	Alle Senate	1. Senat	2. Senat	3. Senat	4. Senat	5. Senat	Andere Senate
<b>Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn .....</b>	<b>346</b>	<b>83</b>	<b>65</b>	<b>86</b>	<b>41</b>	<b>66</b>	<b>5</b>
<b>Neurugänge .....</b>	<b>4 251</b>	<b>846</b>	<b>1 014</b>	<b>781</b>	<b>800</b>	<b>786</b>	<b>24</b>
<b>Erledigte Verfahren .....</b>	<b>4 108</b>	<b>841</b>	<b>999</b>	<b>716</b>	<b>748</b>	<b>783</b>	<b>21</b>
Revisionen .....	3 766	840	747	658	742	777	2
Vorlegungs- und Ordnungswidrigkeitssachen nach dem OWiG .....	3	1	-	-	2	-	-
<b>Andere Vorlegungssachen:</b>							
Auslieferungsverfahren .....	1	-	-	-	1	-	-
Verfahren nach §§ 23, 29 EGGVG .....	2	-	-	-	-	2	-
Gerichtsstandsbestimmungen .....	161	-	161	-	-	-	-
Haftprüfungen nach § 121 Abs. 4 StPO .....	29	-	-	29	-	-	-
Beschwerden in Staatsschutz-Strafsachen .....	26	-	-	26	-	-	-
Unzulässige Beschwerden nach § 304 Abs. 4 StPO.....	90	-	90	-	-	-	-
Beschwerden nach §§ 305a Abs. 2, 464 Abs. 3 StPO und § 8 Abs. 3 StrEG .....	11	-	1	3	3	4	-
Ordnungswidrigkeiten nach dem GWB .....	3	-	-	-	-	-	3
Ehrengerichtliche und Disziplinarverfahren							
- erstinstanzliche Verfahren .....	-	-	-	-	-	-	-
- Rechtsmittelverfahren .....	16	-	-	-	-	-	16
<b>Unerledigte Verfahren am Jahresende .....</b>	<b>489</b>	<b>88</b>	<b>80</b>	<b>151</b>	<b>93</b>	<b>69</b>	<b>8</b>
Restquote (unerledigte in % der erledigten) .....	11,9	10,5	8,0	21,1	12,4	8,8	38,1

## 9 Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof

### 9.3 Art der Entscheidung bei den von den Strafsenaten 1993 erledigten Revisionen

Art der Entscheidung	1. - 5. Senat zusammen	1. Senat	2. Senat	3. Senat	4. Senat	5. Senat
Erledigte Revisionen zusammen .....	3 764	840	747	658	742	777
Erledigt						
... durch Urteil zusammen .....	252	88	56	38	28	42
dar. Urteile in Schwurgerichtssachen.....	46	18	9	8	5	6
Das Urteil lautete auf						
Verwerfung .....	123	44	32	17	9	21
Aufhebung und Zurückverweisung .....	119	42	23	21	15	18
Abänderung .....	10	2	1	-	4	3
... durch Beschluß zusammen .....	3 437	733	677	605	703	719
und zwar						
Urteil der Vorinstanz aufgehoben (\$ 349 Abs. 4 StPO) .....	510	100	105	100	91	114
Revision offensichtlich un- begründet (\$ 349 Abs. 2 StPO) .....	2 865	623	562	491	595	594
Revision unzulässig (\$ 349 Abs. 1 StPO).....	33	4	7	10	9	3
Revision von der Vorinstanz als unzulässig erachtet (\$ 346 Abs. 2 StPO).....	18	4	3	2	6	3
auf andere Art .....	11	2	-	2	2	5
... durch Rücknahme.....	75	19	14	15	11	16

## 9 Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof

### 9.4 Verfahrensdauer der durch Urteil bzw. Beschluß gemäß § 349 StPO 1993 erledigten Revisionen

Die durch ... erledigten Revisionen hatten eine Verfahrensdauer von mehr als ... bis einschl. ... Monate	1. - 5. Senat Zusammen	1.Senat	2.Senat	3.Senat	4.Senat	5.Senat
--	---------------------------	---------	---------	---------	---------	---------

#### Von der Verkündung des angefochtenen Urteils bis zur Revisionsentscheidung

Urteil	Anzahl	252	88	56	38	28	42
bis 3 .....	%	-	-	-	-	-	-
3 - 6 .....	%	10,3	15,9	3,6	10,5	21,4	-
6 - 9 .....	%	52,8	60,2	42,9	52,6	39,3	59,5
9 - 12 .....	%	24,6	15,9	35,7	18,4	28,6	31,0
mehr als 12 Monate .....	%	12,3	8,0	17,9	18,4	10,7	9,5
<b>Beschluß: Urteil der Vorinstanz aufgehoben 1)</b>							
	Anzahl	510	100	105	100	91	114
bis 3 .....	%	0,2	-	-	-	1,1	-
3 - 6 .....	%	55,9	60,0	48,6	51,0	65,9	55,3
6 - 9 .....	%	36,1	30,0	44,8	41,0	29,7	34,2
9 - 12 .....	%	6,1	8,0	4,8	5,0	3,3	8,8
mehr als 12 Monate .....	%	1,8	2,0	1,9	3,0	-	1,8
<b>Beschluß: Revision offensichtlich unbegründet 2)</b>							
	Anzahl	2 865	623	562	491	595	594
bis 3 .....	%	0,5	0,5	0,9	0,4	0,5	0,3
3 - 6 .....	%	62,1	65,5	53,7	53,8	69,2	66,2
6 - 9 .....	%	29,0	28,6	33,6	33,4	25,5	24,9
9 - 12 .....	%	6,0	3,9	9,4	8,8	3,4	5,6
mehr als 12 Monate .....	%	2,3	1,6	2,3	3,7	1,3	3,0
<b>Beschluß: Revision unzulässig 3)</b>							
	Anzahl	33	4	7	10	9	3
bis 3 .....	%	3,0	-	-	-	11,1	-
3 - 6 .....	%	39,4	75,0	14,3	30,0	55,6	50,0
6 - 9 .....	%	42,4	25,0	71,4	30,0	33,3	16,7
9 - 12 .....	%	3,0	-	-	10,0	-	16,7
mehr als 12 Monate .....	%	12,1	-	14,3	30,0	-	16,7

#### Vom Eingang beim Bundesgerichtshof bis zur Revisionsentscheidung

Urteil	Anzahl	252	88	56	38	28	42
bis 3 .....	%	77,8	80,7	75,0	63,2	92,9	78,6
3 - 6 .....	%	18,3	14,8	23,2	31,6	7,1	14,3
6 - 9 .....	%	2,8	2,3	1,8	2,6	-	7,1
9 - 12 .....	%	0,4	-	-	2,6	-	-
mehr als 12 Monate .....	%	0,8	2,3	-	-	-	-
<b>Beschluß: Urteil der Vorinstanz aufgehoben 1)</b>							
	Anzahl	510	100	105	100	91	114
bis 3 .....	%	97,3	96,0	99,0	94,0	98,9	98,2
3 - 6 .....	%	2,2	2,0	1,0	5,0	1,1	1,8
6 - 9 .....	%	0,4	2,0	-	-	-	-
9 - 12 .....	%	0,2	-	-	1,0	-	-
mehr als 12 Monate .....	%	-	-	-	-	-	-
<b>Beschluß: Revision offensichtlich unbegründet 2)</b>							
	Anzahl	2 865	623	562	491	595	594
bis 3 .....	%	97,9	96,5	99,1	95,1	99,2	99,5
3 - 6 .....	%	1,5	2,7	0,9	3,1	0,8	0,3
6 - 9 .....	%	0,3	0,6	-	1,0	-	-
9 - 12 .....	%	0,0	-	-	-	-	0,2
mehr als 12 Monate .....	%	0,2	0,2	-	0,8	-	-
<b>Beschluß: Revision unzulässig 3)</b>							
	Anzahl	33	4	7	10	9	3
bis 3 .....	%	97,0	100,0	100,0	90,0	100,0	100,0
3 - 6 .....	%	3,0	-	-	10,0	-	-
6 - 9 .....	%	-	-	-	-	-	-
9 - 12 .....	%	-	-	-	-	-	-
mehr als 12 Monate .....	%	-	-	-	-	-	-

1) § 349 Abs.4 StPO.

2) § 349 Abs.2 StPO.

3) § 349 Abs.1 StPO.

9 Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof

9.5 Herkunft der durch Urteil bzw. Beschluß gemäß § 349 Abs. 2 und 4 StPO 1993 erledigten Revisionen

Oberlandesgerichtsbezirk --- Gericht	Erledigte Revisionen insgesamt	Revision war erfolgreich			Revision war erfolglos		
		zusammen	erledigt durch Urteil auf Aufhebung	Abänderung	Beschluß: Urteil der Vorinstanz aufgehoben 1)	zusammen	erledigt durch Urteil auf Verwerfung

Nach OLG-Besirken in Prozent

Insgesamt.....	100	17,5	3,3	0,2	14,0	82,5	3,3	79,2
Bamberg .....	100	13,5	2,1	1,0	10,4	86,5	4,2	82,3
Berlin .....	100	16,9	2,7	0,4	13,7	83,1	1,2	82,0
Brandenburg.....	-	-	-	-	-	-	-	-
Braunschweig .....	100	25,0	4,2	-	20,8	75,0	4,2	70,8
Bremen .....	100	20,8	8,3	-	12,5	79,2	4,2	75,0
Celle .....	100	17,6	1,7	-	15,9	82,4	1,7	80,7
Dresden.....	100	20,4	5,6	-	14,8	79,6	-	79,6
Düsseldorf .....	100	19,8	2,7	-	17,1	80,2	2,4	77,9
Frankfurt / Main.....	100	16,8	5,1	-	11,7	83,2	4,1	79,1
Hamburg .....	100	7,1	1,4	-	5,7	92,9	2,8	90,1
Hamm .....	100	13,6	1,6	0,2	11,8	86,4	0,9	85,5
Karlsruhe .....	100	15,5	3,4	-	12,2	84,5	4,1	80,4
Köln .....	100	20,2	-	-	20,2	79,8	5,9	73,9
Köln .....	100	18,3	2,3	0,4	15,6	81,7	3,4	78,2
München .....	100	19,9	7,2	-	12,7	80,1	7,5	72,6
Naumburg (Saale).....	100	27,0	4,1	2,7	20,3	73,0	2,7	70,3
Nürnberg .....	100	25,3	7,1	-	18,2	74,7	4,0	70,7
Oldenburg .....	100	19,1	1,1	-	18,0	80,9	6,7	74,2
Rostock.....	100	26,7	6,7	-	20,0	73,3	-	73,3
Saarbrücken .....	100	16,2	2,7	-	13,5	83,8	-	83,8
Schleswig .....	100	22,0	3,3	-	18,7	78,0	2,2	75,8
Stuttgart .....	100	14,9	4,3	0,5	10,1	85,1	5,8	79,3
Thüringen.....	-	-	-	-	-	-	-	-
Zweibrücken .....	100	16,3	2,0	1,0	13,3	83,7	1,0	82,7

Besirkegerichte in Prozent

Neue Länder zusammen .....	100	20,0	3,2	1,1	15,8	80,0	5,3	74,7
----------------------------	-----	------	-----	-----	------	------	-----	------

Nach OLG-Besirken und Gerichten, Anzahl

Insgesamt .....	3 437	601	113	8	480	2 836	113	2 723
Bamberg .....	96	13	2	1	10	83	4	79
LG Aschaffenburg .....	10	1	1	-	-	9	-	9
LG Bamberg .....	11	-	-	-	-	11	-	11
LG Bayreuth .....	11	3	-	-	3	8	-	8
LG Coburg .....	9	1	-	-	1	8	-	8
LG Hof .....	15	2	-	-	2	13	3	10
LG Schweinfurt .....	16	5	1	-	4	11	-	11
LG Würzburg .....	24	1	-	1	-	23	1	22
Berlin .....	255	43	7	1	35	212	3	209
LG Berlin .....	255	43	7	1	35	212	3	209
Brandenburg .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Cottbus .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Frankfurt/Oder .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Neuruppin .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Potsdam .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Braunschweig .....	48	12	2	-	10	36	2	34
LG Braunschweig .....	48	12	2	-	10	36	2	34
Bremen .....	24	5	2	-	3	19	1	18
LG Bremen .....	24	5	2	-	3	19	1	18
Celle .....	176	31	3	-	28	145	3	142
OLG Celle .....	3	1	1	-	-	2	-	2
LG Bückeburg .....	2	-	-	-	-	2	-	2
LG Göttingen .....	13	2	-	-	-	11	2	9
LG Hannover .....	66	12	1	-	11	54	-	54
LG Hildesheim .....	26	7	-	-	7	19	1	18
LG Lüneburg .....	26	1	-	-	1	25	-	25
LG Stade .....	18	6	1	-	5	12	-	12
LG Verden .....	22	2	-	-	2	20	-	20
Dresden .....	54	11	3	-	8	43	-	43
Bautzen .....	4	2	1	-	1	2	-	2
Chemnitz .....	8	3	1	-	2	5	-	5
Dresden .....	15	3	1	-	2	12	-	12
Görlitz .....	1	-	-	-	-	1	-	1
Leipzig .....	26	3	-	-	3	23	-	23
Zwickau .....	-	-	-	-	-	-	-	-

1) § 349 Abs.4 StPO.  
2) § 349 Abs.2 StPO.

9 Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof

9.5 Herkunft der durch Urteil bzw. Beschluß gemäß § 349 Abs. 2 und 4 StPO 1993 erledigten Revisionen

Oberlandesgerichtsbezirk ----- Gericht	Erledigte Revisionen insgesamt	Revision war erfolgreich			Revision war erfolglos			
		zusammen	erledigt durch Urteil auf		zusammen	erledigt durch		
			Aufhebung	Abänderung		Urteil auf Verwerfung	Beschluß: Revision offensichtlich unbegründet 2)	
				Beschluß: Urteil der Vorinstanz aufgehoben 1)				
Nach OLG-Besirken und Gerichten, Anzahl								
Düsseldorf .....	339	67	9	-	58	272	8	264
OLG Düsseldorf .....	5	-	-	-	-	5	-	5
LG Düsseldorf .....	72	16	1	-	15	56	1	55
LG Duisburg .....	67	14	3	-	11	53	1	52
LG Kleve .....	63	5	-	-	5	58	2	56
LG Krefeld .....	35	7	-	-	7	28	2	26
LG Mönchengladbach .....	47	16	5	-	11	31	-	31
LG Wuppertal .....	50	9	-	-	9	41	2	39
Frankfurt/Main .....	316	53	16	-	37	263	13	250
OLG Frankfurt/Main .....	3	-	-	-	-	3	1	2
LG Darmstadt .....	49	7	3	-	4	42	3	39
LG Frankfurt/Main .....	120	25	8	-	17	95	4	91
LG Fulda .....	9	-	-	-	-	9	-	9
LG Gießen .....	12	3	-	-	3	9	-	9
LG Hanau .....	27	4	-	-	4	23	1	22
LG Kassel .....	49	6	3	-	3	43	1	42
LG Limburg .....	15	1	-	-	1	14	1	13
LG Marburg .....	4	-	-	-	-	4	-	4
LG Wiesbaden .....	28	7	2	-	5	21	2	19
Hamburg .....	141	10	2	-	8	131	4	127
OLG Hamburg .....	1	-	-	-	-	1	-	1
LG Hamburg .....	140	10	2	-	8	130	4	126
Hamm .....	441	60	7	1	52	381	4	377
LG Arnsberg .....	13	-	-	-	-	13	1	12
LG Bielefeld .....	43	5	1	-	4	38	-	38
LG Bochum .....	60	12	2	-	10	48	-	48
LG Detmold .....	10	1	-	-	1	9	-	9
LG Dortmund .....	93	8	2	-	6	85	-	85
LG Essen .....	78	12	1	1	10	66	-	66
LG Hagen .....	28	5	-	-	5	23	1	22
LG Münster .....	75	7	-	-	7	68	1	67
LG Paderborn .....	29	7	-	-	7	22	-	22
LG Siegen .....	12	3	1	-	2	9	1	8
Karlsruhe .....	148	23	5	-	18	125	6	119
LG Baden-Baden .....	5	-	-	-	-	5	-	5
LG Freiburg .....	20	2	2	-	-	18	3	15
LG Heidelberg .....	14	2	-	-	2	12	-	12
LG Karlsruhe .....	33	4	2	-	2	29	1	28
LG Konstanz .....	18	4	-	-	4	14	1	13
LG Mannheim .....	41	7	1	-	6	34	1	33
LG Mosbach .....	6	-	-	-	-	6	-	6
LG Offenburg .....	8	3	-	-	3	5	-	5
LG Waldshut-Tiengen .....	3	1	-	-	1	2	-	2
Koblenz .....	119	24	-	-	24	95	7	88
LG Bad Kreuznach .....	5	1	-	-	1	4	1	3
LG Koblenz .....	44	9	-	-	9	35	4	31
LG Mainz .....	38	7	-	-	7	31	2	29
LG Trier .....	32	7	-	-	7	25	-	25
Köln .....	262	48	6	1	41	214	9	205
LG Aachen .....	79	17	-	-	17	62	4	58
LG Bonn .....	48	6	2	-	4	42	1	41
LG Köln .....	135	25	4	1	20	110	4	106
München .....	292	58	21	-	37	234	22	212
Bayer. Oberstes LG .....	3	1	1	-	-	2	-	2
LG Augsburg .....	47	11	2	-	9	36	3	33
LG Deggendorf .....	10	1	1	-	-	9	1	8
LG Ingolstadt .....	4	-	-	-	-	4	1	3
LG Kempten .....	30	3	1	-	2	27	1	26
LG Landshut .....	15	4	2	-	2	11	2	9
LG Memmingen .....	7	1	-	-	1	6	1	5
LG München I .....	84	15	4	-	11	69	7	62
LG München II .....	37	10	4	-	6	27	5	22
LG Passau .....	21	6	2	-	4	15	-	15
LG Traunstein .....	34	6	4	-	2	28	1	27

1) § 349 Abs.4 StPO.

2) § 349 Abs.2 StPO.

9 Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof

9.5 Herkunft der durch Urteil bzw. Beschluß gemäß § 349 Abs. 2 und 4 StPO 1993 erledigten Revisionen

Oberlandesgerichtsbezirk Gericht	Erledigte Revisionen insgesamt	Revision war erfolgreich erledigt durch			Revision war erfolglos erledigt durch		
		zusammen	Aufhebung	Abänderung	zusammen	Urteil auf Verwerfung	Beschluß: Revision offensichtlich unbegründet 2)

Nach OLG-Bezirken und Gerichten, Anzahl

Naumburg (Saale) .....	74	20	3	2	15	54	2	52
Dessau .....	6	2	-	-	2	4	-	4
Halle .....	24	6	1	-	5	18	-	18
Magdeburg .....	38	11	1	2	8	27	2	25
Stendal .....	6	1	1	-	-	5	-	5
Nürnberg .....	99	25	7	-	18	74	4	70
LG Amberg .....	7	-	-	-	-	7	1	6
LG Ansbach .....	11	2	1	-	1	9	2	7
LG Nürnberg-Fürth .....	44	15	4	-	11	29	1	28
LG Regensburg .....	15	2	1	-	1	13	-	13
LG Weiden .....	22	6	1	-	5	16	-	16
Oldenburg .....	89	17	1	-	16	72	6	66
LG Aurich .....	12	3	-	-	3	9	1	8
LG Oldenburg .....	46	6	1	-	5	40	4	36
LG Osnabrück .....	31	8	-	-	8	23	1	22
Rostock .....	30	8	2	-	6	22	-	22
Neubrandenburg .....	6	2	1	-	1	4	-	4
Rostock .....	11	2	-	-	2	9	-	9
Schwerin .....	7	1	-	-	1	6	-	6
Stralsund .....	6	3	1	-	2	3	-	3
Saarbrücken .....	37	6	1	-	5	31	-	31
LG Saarbrücken .....	37	6	1	-	5	31	-	31
Schleswig .....	91	20	3	-	17	71	2	69
LG Flensburg .....	11	3	1	-	2	8	-	8
LG Itzehoe .....	14	4	1	-	3	10	-	10
LG Kiel .....	22	2	-	-	2	20	-	20
LG Lübeck .....	44	11	1	-	10	33	2	31
Stuttgart .....	208	31	9	1	21	177	12	165
OLG Stuttgart .....	4	-	-	-	-	4	-	4
LG Ellwangen .....	14	2	-	-	2	12	1	11
LG Hechingen .....	7	1	1	-	-	6	-	6
LG Heilbronn .....	26	2	2	-	-	24	1	23
LG Ravensburg .....	24	5	1	-	4	19	1	18
LG Rottweil .....	11	6	1	-	5	5	1	4
LG Stuttgart .....	95	13	3	1	9	82	6	76
LG Tübingen .....	12	2	1	-	1	10	1	9
LG Ulm .....	15	-	-	-	-	15	1	14
Thüringen .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Erfurt .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Gera .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Meiningen .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Mühlhausen .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Zweibrücken .....	98	16	2	1	13	82	1	81
LG Frankenthal .....	49	7	-	1	6	42	-	42
LG Kaiserslautern .....	24	3	-	-	3	21	1	20
LG Landau .....	10	2	-	-	2	8	-	8
LG Zweibrücken .....	15	4	2	-	2	11	-	11

Bezirksgerichte, Anzahl

Neue Länder zusammen .....	190	38	6	2	30	152	10	142
Chemnitz .....	15	2	2	-	-	13	1	12
Cottbus .....	20	3	-	-	3	17	1	16
Dresden .....	20	2	1	-	1	18	-	18
Erfurt .....	26	5	1	-	4	21	-	21
Frankfurt/Oder .....	19	4	-	1	3	15	1	14
Gera .....	11	2	-	-	2	9	2	7
Halle .....	6	-	-	-	-	6	-	6
Leipzig .....	19	2	-	-	2	17	1	16
Magdeburg .....	6	1	-	-	1	5	-	5
Meiningen .....	11	3	1	-	2	8	2	6
Neubrandenburg .....	1	-	-	-	-	1	-	1
Potsdam .....	36	14	1	1	12	22	2	20
Rostock .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Schwerin .....	-	-	-	-	-	-	-	-

1) § 349 Abs. 4 StPO.

2) § 349 Abs. 2 StPO.

## Auszug aus dem Wortlaut der in den Tabellen erwähnten Gesetzestexte

### Grundgesetz (GG)

#### Art. 100. Konkrete Normenkontrolle.

(1)<sup>1</sup> Hält ein Gericht ein Gesetz, auf dessen Gültigkeit es bei der Entscheidung ankommt, für verfassungswidrig; so ist das Verfahren auszusetzen und, wenn es sich um die Verletzung der Verfassung eines Landes handelt, die Entscheidung des für Verfassungsstreitigkeiten zuständigen Gerichtes des Landes, wenn es sich um die Verletzung dieses Grundgesetzes handelt, die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes einzuholen.

### Strafprozeßordnung (StPO)

#### § 121. Untersuchungshaft über 6 Monate.

(1) Solange kein Urteil ergangen ist, das auf Freiheitsstrafe oder eine freiheitsentziehende Maßregel der Besserung und Sicherung erkennt, darf der Vollzug der Untersuchungshaft wegen derselben Tat über sechs Monate hinaus nur aufrechterhalten werden, wenn die besondere Schwierigkeit oder der besondere Umfang der Ermittlungen oder ein anderer wichtiger Grund das Urteil noch nicht zulassen und die Fortdauer der Haft rechtfertigen.

(2) In den Fällen des Absatzes 1 ist der Haftbefehl nach Ablauf der sechs Monate aufzuheben, wenn nicht der Vollzug des Haftbefehls nach § 116 ausgesetzt wird oder das Oberlandesgericht die Fortdauer der Untersuchungshaft anordnet.

...

(4)<sup>1</sup> In den Sachen, in denen eine Strafkammer nach § 74a des Gerichtsverfassungsgesetzes zuständig ist, entscheidet das nach § 120 des Gerichtsverfassungsgesetzes zuständige Oberlandesgericht. <sup>2</sup> In den Sachen, in denen ein Oberlandesgericht nach § 120 des Gerichtsverfassungsgesetzes zuständig ist, tritt an dessen Stelle der Bundesgerichtshof.

#### § 122. Besondere Haftprüfung durch das OLG.

(1) In den Fällen des § 121 legt das zuständige Gericht die Akten durch Vermittlung der Staatsanwaltschaft dem Oberlandesgericht zur Entscheidung vor, wenn es die Fortdauer der Untersuchungshaft für erforderlich hält oder die Staatsanwaltschaft es beantragt.

#### § 122a. Untersuchungshaft über ein Jahr.

In den Fällen des § 121 Abs. 1 darf der Vollzug der Haft nicht länger als ein Jahr aufrechterhalten werden, wenn sie auf den Haftgrund des § 112a gestützt ist.

#### § 153 Abs. 2. Nichtverfolgung von Bagatellsachen.

<sup>1</sup> Ist die Klage bereits erhoben, so kann das Gericht in jeder Lage des Verfahrens unter den Voraussetzungen des Absatzes 1 mit Zustimmung der Staatsanwaltschaft und des Angeschuldigten das Verfahren einstel-

len. <sup>2</sup> Der Zustimmung des Angeschuldigten bedarf es nicht, wenn die Hauptverhandlung aus den in § 205 angeführten Gründen nicht durchgeführt werden kann oder in den Fällen des § 231 Abs. 2 und der §§ 232 und 233 in seiner Abwesenheit durchgeführt wird. <sup>3</sup> Die Entscheidung ergeht durch Beschluß. <sup>4</sup> Der Beschluß ist nicht anfechtbar.

#### § 153a. Vorläufiges Absehen von Klage; vorläufige Einstellung.

(1) Mit Zustimmung des für die Eröffnung des Hauptverfahrens zuständigen Gerichts und des Beschuldigten kann die Staatsanwaltschaft bei einem Vergehen vorläufig von der Erhebung der öffentlichen Klage absehen und zugleich dem Beschuldigten auferlegen

1. zur Wiedergutmachung des durch die Tat verursachten Schadens eine bestimmte Leistung zu erbringen,

2. einen Geldbetrag zugunsten einer gemeinnützigen Einrichtung oder der Staatskasse zu zahlen,

3. sonst gemeinnützige Leistungen zu erbringen oder

4. Unterhaltspflichten in einer bestimmten Höhe nachzukommen,

wenn diese Auflagen und Weisungen geeignet sind, bei geringer Schuld das öffentliche Interesse an der Strafverfolgung zu beseitigen

(2) Ist die Klage bereits erhoben, so kann das Gericht mit Zustimmung der Staatsanwaltschaft und des Angeschuldigten das Verfahren bis zum Ende der Hauptverhandlung, in der die tatsächlichen Feststellungen letztmals geprüft werden können, vorläufig einstellen und zugleich dem Angeschuldigten die in Absatz 1 Satz 1 bezeichneten Auflagen und Weisungen erteilen. <sup>2</sup> Absatz 1 Satz 2 bis 5 gilt entsprechend. <sup>3</sup> Die Entscheidung nach Satz 1 ergeht durch Beschluß. <sup>4</sup> Der Beschluß ist nicht anfechtbar.

#### § 153b Abs. 2. Absehen von Klage; Einstellung.

Ist die Klage bereits erhoben, so kann das Gericht bis zum Beginn der Hauptverhandlung mit Zustimmung der Staatsanwaltschaft und des Angeschuldigten das Verfahren einstellen.

#### § 153c Abs. 3. Nichtverfolgung von Auslandstaten.

Ist die Klage bereits erhoben, so kann die Staatsanwaltschaft in den Fällen des Absatzes 1 Nr. 1, 2 und des Absatzes 2 die Klage in jeder Lage des Verfahrens zurücknehmen und das Verfahren einstellen, wenn die Durchführung des Verfahrens die Gefahr eines schweren Nachteils für die Bundesrepublik Deutschland herbeiführen würde oder wenn der Verfolgung sonstige überwiegende öffentliche Interessen entgegenstehen.

#### § 153d Abs. 2. Absehen von Strafverfolgung bei politischen Straftaten.

Ist die Klage bereits erhoben, so kann der Generalbundesanwalt unter den in Absatz 1 bezeichneten Voraussetzungen die Klage in jeder Lage des Verfahrens zurücknehmen und das Verfahren einstellen.



**§ 153e Abs. 2. Absehen von Klage bei tätiger Reue.**  
Ist die Klage bereits erhoben, so kann das nach § 120 des Gerichtsverfassungsgesetzes zuständige Oberlandesgericht mit Zustimmung des Generalbundesanwalts das Verfahren unter den in Absatz 1 bezeichneten Voraussetzungen einstellen.

**§ 154 Abs. 2. Unwesentliche Nebenstraftaten.**  
Ist die öffentliche Klage bereits erhoben, so kann das Gericht auf Antrag der Staatsanwaltschaft das Verfahren in jeder Lage vorläufig einstellen.

**§ 154b Abs. 4. Auslieferung und Landesverweisung.**

<sup>1</sup> Ist in den Fällen der Absätze 1 bis 3 die öffentliche Klage bereits erhoben, so stellt das Gericht auf Antrag der Staatsanwaltschaft das Verfahren vorläufig ein.  
<sup>2</sup> § 154 Abs. 3 bis 5 gilt mit der Maßgabe entsprechend, daß die Frist in Absatz 4 ein Jahr beträgt.

**§ 154e Abs. 2. Straf- oder Disziplinarverfahren bei falscher Verdächtigung oder Beleidigung.**

Ist die öffentliche Klage oder eine Privatklage bereits erhoben, so stellt das Gericht das Verfahren bis zum Abschluß des Straf- oder Disziplinarverfahrens wegen der angezeigten oder behaupteten Handlung ein.

**§ 172. Klageerzwingungsverfahren.**

(1) <sup>1</sup> Ist der Antragsteller zugleich der Verletzte, so steht ihm gegen den Bescheid nach § 171 binnen zwei Wochen nach der Bekanntmachung die Beschwerde an den vorgesetzten Beamten der Staatsanwaltschaft zu. <sup>2</sup> Durch Staatsanwaltschaft wird die Frist gewahrt. <sup>3</sup> Sie läuft nicht, wenn die Belehrung nach § 171 Satz 2 unterblieben ist.

(2) <sup>1</sup> Gegen den ablehnenden Bescheid des vorgesetzten Beamten der Staatsanwaltschaft kann der Antragsteller binnen einem Monat nach der Bekanntmachung gerichtliche Entscheidung beantragen. <sup>2</sup> Hierüber und über die dafür vorgesehene Form ist er zu belehren; die Frist läuft nicht, wenn die Belehrung unterblieben ist. <sup>3</sup> Der Antrag ist nicht zulässig, wenn das Verfahren ausschließlich eine Straftat zum Gegenstand hat, die vom Verletzten im Wege der Privatklage verfolgt werden kann, oder wenn die Staatsanwaltschaft nach § 153 Abs. 1, § 153a Abs. 1 Satz 1, 6 oder § 153b Abs. 1 von der Verfolgung der Tat abgesehen hat; dasselbe gilt in den Fällen der §§ 153c bis 154 Abs. 1 sowie der §§ 154b und 154c.

(3) <sup>1</sup> Der Antrag auf gerichtliche Entscheidung muß die Tatsachen, welche die Erhebung der öffentlichen Klage begründen sollen, und die Beweismittel angeben. <sup>2</sup> Er muß von einem Rechtsanwalt unterzeichnet sein; für die Prozeßkosten gelten dieselben Vorschriften wie in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten. <sup>3</sup> Der Antrag ist bei dem für die Entscheidung zuständigen Gericht einzureichen.

(4) <sup>1</sup> Zur Entscheidung über den Antrag ist das Oberlandesgericht zuständig. <sup>2</sup> § 120 des Gerichtsverfassungsgesetzes ist sinngemäß anzuwenden.

**§ 205. Vorläufige Einstellung.**

<sup>1</sup> Steht der Hauptverhandlung für längere Zeit die Abwesenheit des Angeschuldigten oder ein anderes in seiner Person liegendes Hindernis entgegen, so kann das Gericht das Verfahren durch Beschluß vorläufig einstellen.

**§ 206a. Einstellung bei Verfahrenshindernis.**

(1) Stellt sich nach Eröffnung des Hauptverfahrens ein Verfahrenshindernis heraus, so kann das Gericht außerhalb der Hauptverhandlung das Verfahren durch Beschluß einstellen.

**§ 206b. Einstellung wegen Gesetzesänderung**

Wird ein Strafgesetz, das bei Beendigung der Tat gilt, vor der Entscheidung geändert und hat ein gerichtlich anhängiges Strafverfahren eine Tat zum Gegenstand, die nach dem bisherigen Recht strafbar war, nach dem neuen Recht aber nicht mehr strafbar ist, so stellt das Gericht außerhalb der Hauptverhandlung das Verfahren durch Beschluß ein. Der Beschluß ist mit sofortiger Beschwerde anfechtbar.

**§ 212. Beschleunigtes Verfahren.**

Im Verfahren vor dem Strafrichter und dem Schöffengericht kann die Staatsanwaltschaft schriftlich oder mündlich den Antrag auf Aburteilung im beschleunigten Verfahren stellen, wenn der Sachverhalt einfach und die sofortige Aburteilung möglich ist.

**§ 260 Abs. 3. Urteil.**

Die Einstellung des Verfahrens ist im Urteil auszusprechen, wenn ein Verfahrenshindernis besteht.

**§ 262 Abs. 2. Zivilrechtliche Vorfragen.**

Das Gericht ist jedoch befugt, die Untersuchung auszusetzen und einem der Beteiligten zur Erhebung der Zivilklage eine Frist zu bestimmen oder das Urteil des Zivilgerichts abzuwarten.

**§ 322 Abs. 1. Verwerfung ohne Hauptverhandlung.**

<sup>1</sup> Erachtet das Berufungsgericht die Vorschriften über die Einlegung der Berufung nicht für beobachtet, so kann es das Rechtsmittel durch Beschluß als unzulässig verwerfen. <sup>2</sup> Andernfalls entscheidet es darüber durch Urteil.

**§ 328. Inhalt des Berufungsurteils.**

(1) Soweit die Berufung für begründet befunden wird, hat das Berufungsgericht unter Aufhebung des Urteils in der Sache selbst zu erkennen.

(2) Hat das Gericht des ersten Rechtszuges mit Unrecht seine Zuständigkeit angenommen, so hat das Berufungsgericht unter Aufhebung des Urteils die Sache an das zuständige Gericht zu verweisen.

### **§ 329 Abs. 1. Ausbleiben des Angeklagten.**

1 Ist bei Beginn einer Hauptverhandlung weder der Angeklagte noch in den Fällen, in denen dies zulässig ist, ein Vertreter des Angeklagten erschienen und das Ausbleiben nicht genügend entschuldigt, so hat das Gericht eine Berufung des Angeklagten ohne Verhandlung zur Sache zu verwerfen. 2 Dies gilt nicht, wenn das Berufungsgericht erneut verhandelt, nachdem die Sache vom Revisionsgericht zurückverwiesen worden ist. 3 Ist die Verurteilung wegen einzelner von mehreren Taten weggefallen, so ist bei der Verwerfung der Berufung der Inhalt des aufrechterhaltenen Urteils klarzustellen; die erkannten Strafen können vom Berufungsgericht auf eine neue Gesamtstrafe zurückgeführt werden.

### **§ 349. Verwerfung ohne Hauptverhandlung.**

(1) Erachtet das Revisionsgericht die Vorschriften über die Einlegung der Revision oder die über die Anbringung der Revisionsanträge nicht für beobachtet, so kann es das Rechtsmittel durch Beschluß als unzulässig verwerfen.

(2) Das Revisionsgericht kann auf einen Antrag der Staatsanwaltschaft, der zu begründen ist, auch dann durch Beschluß entscheiden, wenn es die Revision einstimmig für offensichtlich unbegründet erachtet.

...

(4) Erachtet das Revisionsgericht die zugunsten des Angeklagten eingelegte Revision einstimmig für begründet, so kann es das angefochtene Urteil durch Beschluß aufheben.

### **§ 354. Eigene Sachentscheidung; Zurückverweisung.**

(1) Erfolgt die Aufhebung des Urteils nur wegen Gesetzesverletzung bei Anwendung des Gesetzes auf die dem Urteil zugrunde liegenden Feststellungen, so hat das Revisionsgericht in der Sache selbst zu entscheiden, sofern ohne weitere tatsächliche Erörterungen nur auf Freisprechung oder auf Einstellung oder auf eine absolut bestimmte Strafe zu erkennen ist oder das Revisionsgericht in Übereinstimmung mit dem Antrag der Staatsanwaltschaft die gesetzlich niedrigste Strafe oder das Absehen von Strafe für angemessen erachtet.

(2) In anderen Fällen ist die Sache an eine andere Abteilung oder Kammer des Gerichts, dessen Urteil aufgehoben wird, oder an ein zu demselben Land gehörendes anderes Gericht gleicher Ordnung zurückzuverweisen. In Verfahren, in denen ein Oberlandesgericht im ersten Rechtszug entschieden hat, ist die Sache an einen anderen Senat dieses Gerichts zurückzuverweisen.

### **§ 355. Verweisung an das zuständige Gericht.**

Wird ein Urteil aufgehoben, weil das Gericht des vorgehenden Rechtszuges sich mit Unrecht für zuständig erachtet hat, so verweist das Revisionsgericht gleichzeitig die Sache an das zuständige Gericht.

### **§ 383 Abs. 2. Eröffnungsbeschluß; Zurückverweisung; Einstellung.**

1 Ist die Schuld des Täters gering, so kann das Gericht das Verfahren einstellen. 2 Die Einstellung ist auch noch in der Hauptverhandlung zulässig. 3 Der Beschluß kann mit sofortiger Beschwerde angefochten werden.

### **§ 389 Abs. 1. Einstellungsurteil.**

Findet das Gericht nach verhandelter Sache, daß die für festgestellt zu erachtenden Tatsachen eine Straftat darstellen, auf die das in diesem Abschnitt vorgeschriebene Verfahren nicht anzuwenden ist, so hat es durch Urteil, das diese Tatsachen hervorheben muß, die Einstellung des Verfahrens auszusprechen.

### **§ 390 Abs. 5. Rechtsmittel des Privatklägers.**

1 Die Vorschrift des § 383 Abs. 2 Satz 1 und 2 über die Einstellung wegen Geringfügigkeit gilt auch im Berufungsverfahren. 2 Der Beschluß ist nicht anfechtbar.

### **§ 400 Abs. 2. Rechtsmittelbefugnis des Nebenklägers.**

Dem Nebenkläger steht die sofortige Beschwerde gegen den Beschluß zu, durch den die Eröffnung des Hauptverfahrens abgelehnt oder das Verfahren nach den

§§ 206a und 206b eingestellt wird, soweit er die Tat betrifft, auf Grund deren der Nebenkläger zum Anschluß befugt ist. Im übrigen ist der Beschluß, durch den das Verfahren eingestellt wird, für den Nebenkläger unanfechtbar.

### **§ 407 Zulässigkeit.**

(1) Im Verfahren vor dem Strafrichter und im Verfahren, das zur Zuständigkeit des Schöffengerichts gehört, können bei Vergehen auf schriftlichen Antrag der Staatsanwaltschaft die Rechtsfolgen der Tat durch schriftlichen Strafbefehl ohne Hauptverhandlung festgesetzt werden. Die Staatsanwaltschaft stellt diesen Antrag, wenn sie nach dem Ergebnis der Ermittlungen eine Hauptverhandlung nicht für erforderlich erachtet. Der Antrag ist auf bestimmte Rechtsfolgen zu richten. Durch ihn wird die öffentliche Klage erhoben.

(2) Durch Strafbefehl dürfen nur die folgenden Rechtsfolgen der Tat, allein oder nebeneinander, festgesetzt werden:

1. Geldstrafe, Verwarnung mit Strafvorbehalt, Fahrverbot, Verfall, Einziehung, Vernichtung, Unbrauchbarmachung, Bekanntgabe der Verurteilung und Geldbuße gegen eine juristische Person oder Personenvereinigung sowie
2. Entziehung der Fahrerlaubnis, bei der die Sperre nicht mehr als zwei Jahre beträgt.

(3) Der vorherigen Anhörung des Angeschuldigten durch das Gericht (§ 33 Abs. 3) bedarf es nicht.

### **§ 408 Abs. 3. Entscheidungsmöglichkeiten des Richters.**

... Er beraumt Hauptverhandlung an, wenn er Bedenken hat, ohne eine solche zu entscheiden, oder wenn er von der rechtlichen Beurteilung im Strafbefehlsantrag abweichen oder eine andere als die beantragte Rechtsfolge festsetzen will und Staatsanwaltschaft bei ihrem Antrag beharrt ...

### **§ 408a. Strafbefehlsantrag nach Eröffnung des Hauptverfahrens.**

(1) Ist das Hauptverfahren bereits eröffnet, so kann im Verfahren vor dem Strafrichter und dem Schöffengericht die Staatsanwaltschaft einen Strafbefehlsantrag stellen, wenn die Voraussetzungen des § 407 Abs. 1 Satz 1 und 2 vorliegen und wenn der Durchführung einer Hauptverhandlung das Ausbleiben oder die Abwesenheit des Angeklagten oder ein anderer wichtiger Grund entgegensteht. § 407 Abs. 1 Satz 4, § 408 finden keine Anwendung.

(2) Der Richter hat dem Antrag zu entsprechen, wenn die Voraussetzungen des § 408 Abs. 3 Satz 1 vorliegen. Andernfalls lehnt er den Antrag durch unanfechtbaren Beschluß ab und setzt das Hauptverfahren fort.

### **§ 411 Abs. 3. Verwerfung wegen Unzulässigkeit; Termin zur Hauptverhandlung.**

Die Klage und der Einspruch können bis zur Verkündung des Urteils im ersten Rechtszug zurückgenommen werden. § 303 gilt entsprechend. Ist der Strafbefehl im Verfahren nach § 408a erlassen worden, so kann die Klage nicht zurückgenommen werden.

### **§ 412. Ausbleiben des Angeklagten.**

Ist bei Beginn einer Hauptverhandlung der Angeklagte weder erschienen noch durch einen Verteidiger vertreten und ist das Ausbleiben nicht genügend entschuldigt, so ist § 329 Abs. 1, 3 und 4 entsprechend anzuwenden. Hat der gesetzliche Vertreter Einspruch eingelegt, so ist auch § 330 entsprechend anzuwenden.

### **§ 413. Voraussetzungen des Antrags.**

Führt die Staatsanwaltschaft das Strafverfahren wegen Schuldunfähigkeit oder Verhandlungsunfähigkeit des Täters nicht durch, so kann sie den Antrag stellen, Maßregeln der Besserung und Sicherung selbständig anzuordnen, wenn dies gesetzlich zulässig ist und die Anordnung nach dem Ergebnis der Ermittlungen zu erwarten ist (Sicherungsverfahren).

### **§ 439. Nachverfahren.**

(1) <sup>1</sup> Ist die Einziehung eines Gegenstandes rechtskräftig angeordnet worden und macht jemand glaubhaft, daß er

1. zur Zeit der Rechtskraft der Entscheidung ein Recht an dem Gegenstand gehabt hat, das infolge der Entscheidung beeinträchtigt ist oder nicht mehr besteht, und
2. ohne sein Verschulden weder im Verfahren des ersten Rechtszuges nicht im Berufungsverfahren die

Rechte des Einziehungsbeteiligten hat wahrnehmen können,

so kann er in einem Nachverfahren geltend machen, daß die Einziehung ihm gegenüber nicht gerechtfertigt sei. <sup>2</sup> § 360 gilt entsprechend.

(2) <sup>1</sup> Das Nachverfahren ist binnen eines Monats nach Ablauf des Tages zu beantragen, an dem der Antragsteller von der rechtskräftigen Entscheidung Kenntnis erlangt hat. <sup>2</sup> Der Antrag ist unzulässig, wenn seit Eintritt der Rechtskraft zwei Jahre verstrichen sind und die Vollstreckung beendet ist.

(3) <sup>1</sup> Das Gericht prüft den Schuldspruch nicht nach, wenn nach den Umständen, welche die Einziehung begründet haben, im Strafverfahren eine Anordnung nach § 431 Abs. 2 zulässig gewesen wäre. <sup>2</sup> Im übrigen gilt § 437 Abs. 1 entsprechend.

(4) Wird das vom Antragsteller behauptete Recht nicht erwiesen, so ist der Antrag unbegründet.

(5) Vor der Entscheidung kann das Gericht mit Zustimmung der Staatsanwaltschaft die Anordnung der Einziehung aufheben, wenn das Nachverfahren einen unangemessenen Aufwand erfordern würde.

(6) Eine Wiederaufnahme des Verfahrens nach § 359 Nr. 5 zu dem Zweck, die Einwendungen nach Absatz 1 geltend zu machen, ist ausgeschlossen.

### **§ 440. Objektives Verfahren.**

(1) Die Staatsanwaltschaft und der Privatkläger können den Antrag stellen, die Einziehung selbständig anzuordnen, wenn dies gesetzlich zulässig und die Anordnung nach dem Ergebnis der Ermittlungen zu erwarten ist.

(2) Im Antrag ist der Gegenstand zu bezeichnen. Ferner ist anzugeben, welche Tatsachen die Zulässigkeit der selbständigen Einziehung begründen. Im übrigen gilt § 200 entsprechend.

(3) Die §§ 431 bis 436 und 439 gelten entsprechend.

### **§ 441 Abs. 2. Verfahren bei nachträglicher und selbständiger Einziehung.**

Das Gericht entscheidet durch Beschluß, gegen den sofortige Beschwerde zulässig ist.

### **§ 444 Abs. 3. Verfahren bei Festsetzung von Geldbuße gegen juristische Personen und Personenvereinigungen.**

Für das selbständige Verfahren gelten die §§ 440 und 441 Abs. 1 bis 3 sinngemäß. Örtlich zuständig ist auch das Gericht, in dessen Bezirk die juristische Person oder die Personenvereinigung ihren Sitz oder eine Zweigniederlassung hat.

### **§ 484 Abs. 3. Kostenentscheidung.**

<sup>1</sup> Gegen die Entscheidung über die Kosten und die notwendigen Auslagen ist sofortige Beschwerde zulässig. <sup>2</sup> Das Beschwerdegericht ist an die tatsächlichen Feststellungen, auf denen die Entscheidung be-

ruht, gebunden. <sup>3</sup> Wird gegen das Urteil, soweit es die Entscheidung über die Kosten und die notwendigen Auslagen betrifft, sofortige Beschwerde und im übrigen Berufung oder Revision eingelegt, so ist das Berufungs oder Revisionsgericht, solange es mit der Berufung oder Revision befaßt ist, auch für die Entscheidung über die sofortige Beschwerde zuständig.

Jugendgerichtsgesetz  
(JGG)

**§ 47. Einstellung des Verfahrens durch den Richter.**

(1) <sup>1</sup> Ist die Anklage eingereicht, so kann der Richter das Verfahren einstellen, wenn

1. die Voraussetzungen des § 153 der Strafprozeßordnung vorliegen,
2. eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs. 2, die eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich macht, bereits durchgeführt oder eingeleitet ist,
3. der Richter eine Entscheidung durch Urteil für entbehrlich hält und gegen den geständigen Jugendlichen eine in § 45 Abs. 3 Satz 1 bezeichnete Maßnahme angeordnet oder
4. der Angeklagte mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich ist.

(2) <sup>1</sup> Die Einstellung bedarf der Zustimmung des Staatsanwalts. <sup>2</sup> Der Einstellungsbeschluß kann auch in der Hauptverhandlung ergehen.

<sup>3</sup> Er wird mit Gründen versehen und ist nicht anfechtbar. <sup>4</sup> Die Gründe werden dem Angeklagten nicht mitgeteilt, soweit davon Nachteile für die Erziehung zu befürchten sind.

(3) Wegen derselben Tat kann nur auf Grund neuer Tatsachen oder Beweismittel von neuem Anklage erhoben werden.

**§ 76. Voraussetzungen des vereinfachten Jugendverfahrens.**

<sup>1</sup> Der Staatsanwalt kann bei dem Jugendrichter schriftlich oder mündlich beantragen, im vereinfachten Jugendverfahren zu entscheiden, wenn zu erwarten ist, daß der Jugendrichter ausschließlich Weisungen erteilen, Hilfe zur Erziehung im Sinne des § 12 Nr. 1 anordnen, Zuchtmittel verhängen, auf ein Fahrverbot erkennen, die Fahrerlaubnis entziehen und eine Sperre von nicht mehr als zwei Jahren festsetzen oder den Verfall oder die Einziehung aussprechen wird. <sup>2</sup> Der Antrag des Staatsanwalts steht der Anklage gleich. Gesetz über den Vollzug der Freiheitsstrafe und der freiheitsentziehenden Maßregeln der Besserung und Sicherung - Strafvollzugsgesetz - (StVollzG)

Gesetz über den Vollzug der Freiheitsstrafe und der freiheitsentziehenden Maßregeln der Besserung und Sicherung - Strafvollzugsgesetz - (StVollzG)

**§ 116. Rechtsbeschwerde.**

(1) Gegen die gerichtliche Entscheidung der Strafvollstreckungskammer ist die Rechtsbeschwerde zulässig, wenn es geboten ist, die Nachprüfung zur Fortbildung

des Rechts oder zur Sicherung einer einheitlichen Rechtssprechung zu ermöglichen.

**§ 117. Zuständigkeit für die Rechtsbeschwerde.**

Über die Rechtsbeschwerde entscheidet ein Strafsenat des Oberlandesgerichts, in dessen Bezirk die Strafvollstreckungskammer ihren Sitz hat.

**§ 138 Abs. 2. Anwendung anderer Vorschriften.**

Für die Unterbringung gelten § 51 Abs. 4 und 5, § 75 Abs. 3 und die §§ 109 bis 121 entsprechend.

Gesetz über die Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen (StrEG)

**§ 8 Abs. 3. Entscheidung des Strafgerichts.**

<sup>1</sup> Gegen die Entscheidung über die Entschädigungspflicht ist die sofortige Beschwerde nach den Vorschriften der Strafprozeßordnung zulässig. <sup>2</sup> § 464 Abs. 3 Satz 2 und 3 der Strafprozeßordnung ist entsprechend anzuwenden.

Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG)

**§ 46. Anwendung der Vorschriften über das Strafverfahren.**

(1) Für das Bußgeldverfahren gelten, soweit dieses Gesetz nichts anderes bestimmt, sinngemäß die Vorschriften der allgemeinen Gesetze über das Strafverfahren, namentlich der Strafprozeßordnung, des Gerichtsverfassungsgesetzes und des Jugendgerichtsgesetzes.

...

**§ 47 Abs. 2 Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten.**

<sup>1</sup> Ist das Verfahren bei Gericht anhängig und hält dieses eine Ahndung nicht für geboten, so kann es das Verfahren mit Zustimmung der Staatsanwaltschaft in jeder Lage einstellen.

**§ 62. Rechtsbehelf gegen Maßnahmen der Verwaltungsbehörde.**

(1) <sup>1</sup> Gegen Anordnungen, Verfügungen und sonstige Maßnahmen, die von der Verwaltungsbehörde im Bußgeldverfahren getroffen werden, können der Betroffene und andere Personen, gegen die sich die Maßnahme richtet, gerichtliche Entscheidung beantragen.

...

**§ 70. Unzulässiger Einspruch.**

(1) Ist der Einspruch nicht rechtzeitig oder nicht in der vorgeschriebenen Form eingelegt, so verwirft ihn das Gericht als unzulässig.

**§ 71. Hauptverhandlung.**

(1) Das Verfahren nach zulässigem Einspruch richtet sich, soweit dieses Gesetz nichts anderes bestimmt, nach den Vorschriften der Strafprozeßordnung, die nach zulässigem Einspruch gegen einen Strafbefehl gelten.

**§ 72. Entscheidung durch Beschluß.**

(1) <sup>1</sup> Hält das Gericht eine Hauptverhandlung nicht für erforderlich, so kann es durch Beschluß entscheiden, wenn der Betroffene und die Staatsanwaltschaft die-

sem Verfahren nicht widersprechen. <sup>2</sup> Das Gericht weist sie zuvor auf die Möglichkeit eines solchen Verfahrens und des Widerspruchs hin und gibt ihnen Gelegenheit, sich zu äußern

(2) <sup>1</sup> Das Gericht entscheidet darüber, ob der Betroffene freigesprochen, gegen ihn eine Geldbuße festgesetzt, eine Nebenfolge angeordnet oder das Verfahren eingestellt wird. <sup>2</sup> Das Gericht darf von der im Bußgeldbescheid getroffenen Entscheidung nicht zum Nachteil des Betroffenen abweichen.

(3) <sup>1</sup> Wird eine Geldbuße festgesetzt, so gibt der Beschluß die Ordnungswidrigkeit und die angewendeten Bußgeldvorschriften an.

(4) <sup>1</sup> Wird der Betroffene freigesprochen, so muß die Begründung ergeben, ob der Betroffene für nicht überführt oder ob und aus welchen Gründen die als erwiesen angenommene Tat nicht als Ordnungswidrigkeit mit der Rechtsbeschwerde angefochten werden, so braucht nur angegeben zu werden, ob die dem Betroffenen zur Last gelegte Ordnungswidrigkeit aus tatsächlichen oder rechtlichen Gründen nicht festgestellt worden ist.

#### § 74. Verfahren bei Abwesenheit.

(2) <sup>1</sup> Bleibt der Betroffene, dessen persönliches Erscheinen angeordnet ist, ohne genügende Entschuldigung aus, so kann das Gericht den Einspruch durch Urteil verwerfen; nach Beginn der Hauptverhandlung ist die Verwerfung des Einspruchs nur mit Zustimmung der Staatsanwaltschaft zulässig.

#### § 79. Rechtsbeschwerde.

(1) <sup>1</sup> Gegen das Urteil und den Beschluß nach § 72 ist Rechtsbeschwerde zulässig, wenn

1. gegen den Betroffenen eine Geldbuße von mehr als zweihundert Deutsche Mark festgesetzt worden ist,
2. eine Nebenfolge angeordnet worden ist, es sei denn, daß es sich um eine Nebenfolge vermögensrechtlicher Art handelt, deren Wert im Urteil oder im Beschluß nach § 72 auf nicht mehr als zweihundert Deutsche Mark festgesetzt worden ist,
3. der Betroffene wegen einer Ordnungswidrigkeit freigesprochen oder das Verfahren eingestellt worden ist und wegen der Tat im Strafbefehl eine Geldbuße von mehr als fünfhundert Deutsche Mark festgesetzt oder eine solche Geldbuße von der Staatsanwaltschaft beantragt worden war,
4. der Einspruch durch Urteil als unzulässig verworfen worden ist oder
5. durch Beschluß nach § 72 entschieden worden ist, obwohl der Beschwerdeführer diesem Verfahren rechtzeitig widersprochen hatte.

<sup>2</sup> Gegen das Urteil ist die Rechtsbeschwerde ferner zulässig, wenn sie zugelassen wird (§ 80).

...

(3) <sup>1</sup> Für die Rechtsbeschwerde und das weitere Verfahren gelten, soweit dieses Gesetz nichts anderes bestimmt, die Vorschriften der Strafprozeßordnung und des Gerichtsverfassungsgesetzes über die Revision entsprechend.

...

(6) Hebt das Beschwerdegericht die angefochtene Entscheidung auf, so kann es abweichend von § 354 Abs. 1 und 2 der Strafprozeßordnung in der Sache selbst entscheiden oder sie an das Amtsgericht, dessen Entscheidung aufgehoben wird, oder an ein anderes Amtsgericht desselben Landes zurückverweisen.

#### § 80. Zulassung der Rechtsbeschwerde.

(1) Das Beschwerdegericht läßt die Rechtsbeschwerde nach § 79 Abs. 1 Satz 2 auf Antrag zu, wenn es geboten ist.

1. die Nachprüfung des Urteils zur Fortbildung des Rechts oder zur Sicherung einer einheitlichen Rechtsprechung zu ermöglichen, soweit Absatz 2 nichts anderes bestimmt oder
2. das Urteil wegen Versagung des rechtlichen Gehörs aufzuheben.

...

(4) <sup>1</sup> Das Beschwerdegericht entscheidet über den Antrag durch Beschluß. <sup>2</sup> Die §§ 346 bis 348 der Strafprozeßordnung gelten entsprechend. <sup>3</sup> Der Beschluß, durch den der Antrag verworfen wird, bedarf keiner Begründung, wenn das Beschwerdegericht den Antrag einstimmig für offensichtlich unbegründet erachtet.

<sup>4</sup> Wird der Antrag verworfen, so gilt die Rechtsbeschwerde als zurückgenommen.

### Gerichtsverfassungsgesetz (GVG)

#### § 121. Zuständigkeit in Strafsachen in der Rechtsmittelinstanz.

...

(2) Will ein Oberlandesgericht bei seiner Entscheidung nach Absatz 1 Nr. 1a oder b von einer nach dem 1. April 1950 ergangenen, bei seiner Entscheidung nach Absatz 1 Nr. 3 von einer nach dem 1. Januar 1977 ergangenen Entscheidung eines anderen Oberlandesgerichts oder von einer Entscheidung des Bundesgerichtshofes abweichen, so hat es die Sache diesem vorzulegen.

...

#### § 192. Mitwirkende Richter und Schöffen.

...

(2) Bei Verhandlungen von längerer Dauer kann der Vorsitzende die Zuziehung von Ergänzungsrichtern anordnen, die der Verhandlung beizuwohnen und im Falle der Verhinderung eines Richters für ihn einzutreten haben.

...

### Einführungsgesetz zum Gerichtsverfassungsgesetz (EGGVG)

#### § 23. Rechtsweg bei Justizverwaltungsakten.

(1) <sup>1</sup> Über die Rechtmäßigkeit der Anordnungen, Verfügung oder sonstigen Maßnahmen, die von den Justizbehörden zur Regelung einzelner Angelegenheiten auf den Gebieten des bürgerlichen Rechts einschließlich des Handelsrechts, des Zivilprozesses, der freiwilligen Gerichtsbarkeit und der Strafrechtspflege getroffen werden, entscheiden auf Antrag die ordentlichen Ge-

richte. <sup>2</sup> Das gleiche gilt für Anordnungen, Verfügungen oder sonstige Maßnahmen der Vollzugsbehörden im Vollzug der Jugendstrafe, des Jugendarrestes und der Untersuchungshaft sowie derjenigen Freiheitsstrafen und Maßregeln der Besserung und Sicherung, die außerhalb des Justizvollzuges vollzogen werden.

(2) Mit dem Antrag auf gerichtliche Entscheidung kann auch die Verpflichtung der Justiz- oder Vollzugsbehörde zum Erlaß eines abgelehnten oder unterlassenen Verwaltungsaktes begehrt werden.

(3) Soweit die ordentlichen Gerichte bereits auf Grund anderer Vorschriften angerufen werden können, behält es hierbei sein Bewenden.

### **§ 29. Unanfechtbarkeit der Entscheidung; Verfahren; Prozeßkostenhilfe.**

(1) <sup>1</sup> Die Entscheidung des Oberlandesgerichts ist endgültig. <sup>2</sup> Will ein Oberlandesgericht jedoch von einer auf Grund des § 23 ergangenen Entscheidung eines anderen Oberlandesgerichts oder des Bundesgerichtshofes abweichen, so legt es die Sache diesem vor. <sup>3</sup> Der Bundesgerichtshof entscheidet an Stelle des Oberlandesgerichts.

(2) Im übrigen sind auf das Verfahren vor dem Zivilsenat die Vorschriften des Reichsgesetzes über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit über das Beschwerdeverfahren, auf das Verfahren vor dem Strafsenat die Vorschriften der Strafprozeßordnung über das Beschwerdeverfahren sinngemäß anzuwenden.

(3) Auf die Bewilligung der Prozeßkostenhilfe sind die Vorschriften der Zivilprozeßordnung entsprechend anzuwenden.

### **Straßenverkehrsgesetz (StVG)**

### **§ 25a Abs. 3. Kostentragungspflicht des Halters eines Kraftfahrzeugs.**

Gegen die Kostenentscheidung der Verwaltungsbehörde und der Staatsanwaltschaft kann innerhalb von zwei Wochen nach Zustellung gerichtliche Entscheidung beantragt werden. § 62 Abs. 2 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten gilt entsprechend; für die Kostenentscheidung der Staatsanwaltschaft gelten auch § 50 Abs. 2 und § 52 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten entsprechend. Die Kostenentscheidung des Gerichts ist nicht anfechtbar.

### **Betäubungsmittelgesetz (BtMG)**

### **§ 37 Abs. 2. Absehen von der Verfolgung.**

Ist die Klage bereits erhoben, so kann das Gericht mit Zustimmung der Staatsanwaltschaft das Verfahren bis zum Ende der Hauptverhandlung, in der die tatsächlichen Feststellungen letztmals geprüft werden können, vorläufig einstellen. Die Entscheidung ergeht durch

unanfechtbaren Beschluß. Absatz 1 Satz 2 bis 5 gilt entsprechend. Unanfechtbar ist auch eine Feststellung, daß das Verfahren nicht fortgesetzt wird (Absatz 1 Satz 5).

### **§ 38 Abs. 2. Jugendliche und Heranwachsende.**

§ 37 gilt sinngemäß auch für Jugendliche und Heranwachsende.

### **Abgabenordnung (AO)**

### **§ 396. Aussetzung des Verfahrens.**

(2) Über die Aussetzung entscheidet im Ermittlungsverfahren die Staatsanwaltschaft, im Verfahren nach Erhebung der öffentlichen Klage das Gericht, das mit der Sache befaßt ist.

### **§ 401. Antrag auf Anordnung von Nebenfolgen im selbständigen Verfahren.**

Die Finanzbehörde kann den Antrag stellen, die Einziehung oder den Verfall selbständig anzuordnen oder eine Geldbuße gegen eine juristische Person oder eine Personenvereinigung selbständig festzusetzen (§§ 440, 442 Absatz 1, § 444 Absatz 3 oder Strafprozeßordnung).

### **Steuerberatungsgesetz (StBerG)**

### **§ 129 Abs. 3. Revision.**

Die Nichtzulassung der Revision kann selbständig durch Beschwerde innerhalb eines Monats nach Zustellung des Urteils angefochten werden. Die Beschwerde ist bei dem Oberlandesgericht einzulegen. In der Beschwerdeschrift muß die grundsätzliche Rechtsfrage ausdrücklich bezeichnet werden.

### **Bundesgebührenordnung für Rechtsanwälte (BRAGO)**

### **§ 99. Strafsachen besonderen Umfangs.**

(1) In besonders umfangreichen oder schwierigen Strafsachen ist dem gerichtlich bestellten Rechtsanwalt für das ganze Verfahren oder für einzelne Teile des Verfahrens auf Antrag eine Pauschvergütung zu bewilligen, die über die Gebühren des § 97 hinausgeht.

